



Untis

Module



untis.com

Inhalt

1	Unterrichtsplanung und Wertrechnung	9
1.1	Einleitung	9
1.2	Überblick	10
1.3	Teil 1: Unterrichtsplanung	11
1.3.1	Lehrerarbeit	12
1.3.1.1	Zu haltender Unterricht	12
1.3.1.2	Anrechnungen	14
1.3.1.3	Unterricht für Lehrer	21
1.3.1.4	Lehrer-Jahresarbeit	33
1.3.2	Planungswerkzeuge	39
1.3.2.1	Unterrichtsmatrix	39
1.3.2.2	Studentafel	49
1.3.2.3	Automatische Lehrerzuordnung	53
1.4	Teil 2: Wertrechnung	59
1.4.1	Werte	59
1.4.1.1	Eingabe von Werten und Faktoren	60
1.4.1.2	Wochenwerte	68
1.4.1.3	Jahresmittel	74
1.4.1.4	Einstellungen zur Wertrechnung	75
1.4.1.5	Listen	76
1.4.1.6	Schuldaten	81
1.4.2	Beispiele zur Wertrechnung	82
1.4.2.1	Die Werte aus Lehrersicht	83
1.4.2.2	Die Werte aus Klassensicht	93
1.4.3	Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan	96
1.4.3.1	Zeitliche Befristung des Unterrichts	97
1.4.3.2	Unterrichtsrgruppen	109
1.4.3.3	Perioden	112

2	Mehrwochenstundenplan	114
2.1	Überblick	114
2.1.1	Wahl der „richtigen“ Methode	116
2.2	Befristung „Von-Bis“	116
2.2.1	Befristung und Wertrechnung	117
2.3	Unterrichtsguppen	118
2.3.1	Periodische Unterrichtsguppe	118
2.3.1.1	Festlegen von Periodizität	118
2.3.1.2	Anlegen der Unterrichtsguppen	119
2.3.1.3	Ändern der Periodizität	121
2.3.2	Unregelmäßige Unterrichtsguppen	121
2.3.3	Unterrichtsguppen zum Unterricht	123
2.3.4	Unterrichtsguppen und Wertrechnung	123
2.3.5	Optimierung und Unterrichtsguppen	124
2.3.5.1	Wöchentlich wechselnder Unterricht	124
2.3.5.2	Unterrichtsguppe fixieren	126
2.3.5.3	Zuteilung der Unterrichtsguppe	126
2.3.5.4	Unterricht auf Gruppen aufteilen	129
2.3.5.5	Die Stundenplan-Diagnose	131
2.4	Perioden	131
2.4.1	Eröffnen einer neuen Periode	132
2.4.1.1	Einbetten einer Periode	135
2.4.1.2	Löschen einer Periode	135
2.4.2	Daten in einer Periode ändern	136
2.4.2.1	Periodenrein (aktuelle Periode)	136
2.4.2.2	Periodenabhängig	138
2.4.2.3	Periodenunabhängig	139
2.4.3	Periodenkalender	140
2.4.4	Periodenüberblick	141
2.4.5	Perioden fixieren	141
2.4.6	Perioden und Stundenplananzeige	142
2.4.6.1	Zeitbereich: Woche	142
2.4.6.2	Zeitbereich: Periode	143

2.4.7	Statistiken über Perioden	143
2.4.8	Perioden und Vertretungsplanung	144
2.4.9	Neues Schuljahr	146
2.5	Kombination mehrerer zeitl. Befristungen	146
2.6	Jahres-Perioden-Planung	148
2.6.1	Allgemeine Eingaben	149
2.6.1.1	Anzahl der Perioden	149
2.6.1.2	Sperrungen von Perioden	149
2.6.1.3	Eingabe der Gesamtwochenstunden	151
2.6.2	Manuelle Aufteilung	151
2.6.2.1	Eingabe der Wochenstunden pro Periode	151
2.6.2.2	Minimale und maximale Stundenanzahl	152
2.6.2.3	Wochenstundenübersicht pro Periode	153
2.6.2.4	Perioden fixieren	153
2.6.3	Automatische Aufteilung	154
2.6.4	Perioden bilden	155
2.7	Multi-Zeitraster	155
2.7.1	Definition mehrerer Zeitraster	155
2.7.2	Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern	158
2.7.3	Mehrere Zeitraster im Stundenplan	159
2.7.4	Mehrere Zeitraster im Planungsdialog	160
2.7.5	Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten	161
2.7.6	Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung	162
2.8	Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten	163
3	Kalenderplanung	164
3.1	Unterricht	164
3.1.1	Jahresstunden	164
3.1.2	Jahresstunden oder Wochenstunden	164
3.2	Kalender - Jahresplanung	168
3.2.1	Einleitung	168
3.2.2	Verteilen des Unterrichts auf Wochen	170
3.2.3	Übersichtsfenster	172

3.2.4	Automatische Aufteilung	172
3.2.4.1	Prinzip	172
3.2.4.2	Funktionen.....	174
3.2.5	Stundenplanung.....	180
3.2.5.1	Händisches Verplanen	180
3.2.5.2	Kalender-Absenzen.....	188
3.2.5.3	Diagnose	194
4	Abteilungsstundenplan	195
4.1	Einführung.....	195
4.2	Dateneingabe	195
4.2.1	Eingabe von Abteilungen.....	196
4.2.2	Zuweisung zu den Stammdaten	196
4.3	Abteilungsweise Verarbeitung.....	200
4.3.1	Das Kombinationsfeld „Abteilungen“	200
4.3.2	Stammdaten und Unterricht.....	200
4.3.3	Manuelles Planen	202
4.3.4	Optimierung	203
4.3.4.1	Abteilungsübergreifende Ressourcen.....	205
4.3.5	Diagnose.....	206
4.3.6	Druck.....	206
4.4	Verteilen der Abteilungsdaten	207
4.4.1	Abteilungen einzeln ausgeben	209
4.4.1.1	Einschränkungen in den Demo-Dateien	210
4.5	Erstellen der Abteilungsstundenpläne.....	210
4.6	Einmischen der Abteilungsdaten in die Schuldatei	212
4.6.1	Abteilungen einzeln importieren	213
4.6.2	Import von Stammdaten	213
4.6.2.1	Import von Lehrern	213
4.7	Bearbeiten des Gesamtstundenplans	214
4.8	Unterricht einmischen	215
4.9	Auswirkungen auf andere Funktionen	216

4.9.1	Vertretungsplanung.....	216
4.9.1.1	Vertretungsfenster.....	216
4.9.1.2	Planungsdialog.....	219
4.9.1.3	Absenzfenster, Vertretungsvorschlag.....	219
4.9.1.4	Vertretungsstatistik.....	219
4.9.2	Untis MultiUser.....	219
5	Pausenaufsichten.....	221
5.1	Einführung.....	221
5.2	Vorbereitende Eingaben.....	221
5.2.1	Stammdaten.....	222
5.2.1.1	Gänge (Korridore).....	222
5.2.1.2	Räume.....	223
5.2.1.3	Lehrer.....	223
5.2.1.4	Fächer.....	225
5.3	Aufsichtsbereiche festlegen.....	225
5.3.1	Aufsichtsdauer festlegen.....	227
5.3.2	Lehrer für Aufsichten sperren.....	228
5.3.3	Wöchentliche Unterscheidungen.....	229
5.4	Manuelles Verplanen der Pausenaufsichten.....	231
5.4.1	Lehrer in Pausenaufsicht eintragen.....	231
5.4.2	Der Lehrervorschlag.....	232
5.5	Automatisches Verplanen der Pausenaufsichten.....	234
5.5.1	Gewichtungseinstellungen.....	235
5.5.1.1	Gewichtungsparameter.....	235
5.5.2	Optimierung.....	236
5.5.3	Korrekturlauf.....	238
5.5.4	Aufsichten löschen.....	238
5.6	Anwendungshinweise.....	239
5.6.1	Aufsichten teilen.....	239
5.6.2	Wochen ohne Aufsicht (+ Lehrer).....	240
5.7	Darstellung und Druck.....	241
5.7.1	Druck des Pausenaufsichtsfensters.....	241

5.7.2	Berichte.....	242
5.7.3	Anzeige im Stundenplan.....	243
5.7.4	HTML-Ausgabe.....	245
5.8	Zusammenwirken mit anderen Modulen und Funktionen.....	245
5.8.1	Periodenstundenplan.....	246
5.8.2	Vertretungsplanung.....	246
5.8.3	Dislozierungen.....	247
5.8.4	Mehrwochenstundenplan.....	248
5.8.5	Multi-Zeitraster.....	251
5.8.6	Pausenaufsichten und Infostundenplan.....	253
6	Infostundenplan.....	254
6.1	Einführung.....	254
6.2	HTML-basierende Ausgabemöglichkeiten.....	254
6.2.1	Der Dialog Info-Stundenplan.....	255
6.2.1.1	Startdatum.....	255
6.2.1.2	Ausgabeeinstellungen.....	256
6.2.1.3	Ausgabe.....	257
6.2.2	Ausgabe Statisches HTML.....	258
6.2.2.1	Karteikarte „Statisches HTML“.....	261
6.2.2.2	Karteikarte „Stundenplan“.....	262
6.2.2.3	Karteikarte „Vertretungen“.....	264
6.2.2.4	Karteikarte „Navigation“.....	266
6.2.2.5	Karteikarte Elementselektion.....	268
6.2.3	Ausgabe Monitor HTML.....	269
6.2.3.1	Einstellungen „Monitor HTML“.....	270
6.2.3.2	Bildschirmteilungen und Ticker.....	271
6.2.3.3	Refresh-Zeiten.....	273
6.2.3.4	Einbindung zusätzlicher HTML-Dateien.....	274
6.2.4	Automatischer Export von Stat. HTML und Monitor HTML.....	275
6.3	Informationen per E-Mail versenden.....	276
6.3.1	E-Mail Einstellungen.....	277
6.3.2	Senden der E-Mails.....	279
6.3.2.1	Mailen der Stundenpläne.....	279

6.3.2.2	Festlegen des Datums.....	281
6.3.2.3	Nachrichtentext der E-Mail	282
6.3.2.4	Mailen der Unterrichtsverteilung	283
6.3.2.5	Mailen der Stundenlisten	284
6.3.2.6	Mailen von Vertretungslisten	285
6.3.2.7	Mailen der Vertretungsabrechnung	286
6.3.2.8	Mailen der Wochenwerte	287
6.3.3	Einbinden weiterer Anhänge.....	287
6.4	Versenden von Vertretungsnachrichten per SMS / E-Mail	290
6.4.1	Einstellungen.....	292
6.5	Datenbank-Export	294
6.6	Untis im Info-Modus.....	295
6.6.1	Voraussetzungen	296
6.6.2	Einrichten der Fenstergruppen	296
6.6.3	Einrichten der Info-Terminals.....	297
6.6.3.1	Erstellen der Verknüpfung	297
6.6.3.2	Ändern der angezeigten Fenstergruppe	301
6.6.3.3	Ausschalten der Druckfunktion	301
6.6.4	Untis MultiUser im Info-Modus.....	302
6.7	Anwendungshinweise	304
6.7.1	HTML Einstellungen im Stundenplan	304
6.7.2	Allgemeine HTML-Einstellungen.....	305
6.7.3	Hinweise für Web-Designer	307
6.7.3.1	Dateien für die Ausgabe „Statisches HTML“	307
6.7.3.2	Design-Anpassungen mittels CSS.....	308
6.7.3.3	Dateien für die Ausgabe „Monitor HTML“	308
6.7.4	Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes.....	311
7	Index.....	316

1 Unterrichtsplanung und Wertrechnung

1.1 Einleitung

Dieser Abschnitt ist einerseits als Einführung und andererseits als Nachschlagewerk für das Modul Unterrichtsplanung und Wertrechnung gedacht und enthält somit alles, was zur Planung des Unterrichts und zur Berechnung der Werteinheiten gebraucht wird.

Alle Untis Anwender werden von den ersten drei Abschnitten des Kapitels Lehrerarbeit profitieren. Sie enthalten das, was im Allgemeinen jeder Stundenplaner, der auch den Lehrereinsatz plant, benötigt. Die „Lehrer-Jahresarbeit,, die im letzten Abschnitt dieses Kapitels beschrieben wird, wird derzeit vor allem in den Niederlanden verwendet.

Viele Planungsfunktionen, z.B. die Funktionen zur automatischen Lehrerzuweisung sind sicher nützlich, werden aber bei der ersten Einarbeitung übersprungen und später im Kapitel „Planungswerkzeuge,, beschrieben.

Wirklich anspruchsvoll wird die Unterrichtsplanung dann, wenn der Unterricht bewertet wird und nicht einfach Wochenstunden zu zählen sind. Wenn Sie (noch) ohne Wertrechnung auskommen, freuen Sie sich, denn Sie können den zweiten Teil dieses Handbuchs, der sich mit der Wertrechnung befasst, auslassen.

Falls Sie die Wertrechnung hingegen benötigen, dann dürfen Sie sich ebenfalls freuen. In diesem Fall allerdings über die wertvolle Hilfe, die Untis hier bietet. Sie werden zwar nicht alles brauchen, was hier beschrieben wird - die Jahresprozentrechnung ist beispielsweise schon etwas sehr Spezielles - aber ein Durchlesen der entsprechenden Kapitel dürfte sich in jedem Fall lohnen.

Im letzten Kapitel - „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan,, - werden schließlich vor allem jene Probleme beschrieben, die befristeter oder anderer nicht ganzjähriger Unterricht bei der Planung des Lehrereinsatzes aufwirft. Diese Problemstellungen werden wohl in Zukunft immer wichtiger werden.

1.2 Überblick

Eine der großen administrativen Aufgaben bei der Planung eines neuen Schuljahres ist die Aufteilung der anfallenden Arbeiten auf das Kollegium.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Die Lehrer haben ein bestimmtes Arbeitsausmaß zu leisten. Dieser Soll-Wert hängt von der Schulart, vom Land, manchmal auch vom Alter und der Ausbildung eines Lehrers ab. Üblicherweise wird die Anzahl der wöchentlich zu leistenden Unterrichtsstunden erfasst (z.B. 24 Wochenstunden für einen Vollzeitlehrer, 12 für einen Lehrer mit halber Lehrverpflichtung).
- Es gibt auch Tätigkeiten, die nicht im Stundenplan aufscheinen, die aber zur Wochenarbeitszeit angerechnet werden (Schulleitung, Fachbetreuung, Bibliotheksverwaltung, etc.). Solche Tätigkeiten werden in Form von Anrechnungen berücksichtigt.
- Für jede zu haltende Unterrichtsstunde ist ein Lehrer mit einer entsprechenden Lehrbefähigung zu finden.
- Um eine kontinuierliche Ausbildung der Schüler zu gewährleisten, sollte ein Lehrer eine Klasse möglichst über mehrere Jahre hinweg begleiten.
- Die vorhandene Arbeit ist gerecht und gleichmäßig auf alle Lehrer der Schule zu verteilen. Dies bezieht sich sowohl auf den Unterricht, als auch auf jene Tätigkeiten, die in Form von Anrechnungen in die Arbeitszeit eingehen.
- Bei der Planungsarbeit ist das Beschäftigungsausmaß oft kompliziert zu berechnen. So hängt der Wert einer Unterrichtsstunde häufig vom Fach, von der Klassenstufe oder auch vom Arbeitsvertrag des Lehrers ab.
- Bildschirm-Masken und Druckausgaben sollen Einblicke in Details, aber auch größtmögliche Übersichtlichkeit bringen.

Das Modul „Unterrichtsplanung und Wertrechnung“ von Untis unterstützt Sie bei dieser Aufgabe unter anderem mit folgenden Funktionen:

- **Lehrbefähigung:** Für jeden Lehrer erfassen Sie jene Fächer (bzw. Fachgruppen), die er unterrichten darf.
- **Lehrervorschlag:** Für jeden Unterricht können Sie sich von Untis Lehrer vorschlagen lassen, die ihn halten könnten.
- **Lehrerzuordnung:** Es ist auch möglich, die Lehrerzuordnung von Untis automatisch durchführen zu lassen.

- **Fach-Engpässe:** Fächer, für die (zu) wenige lehrbefähigte Lehrer zur Verfügung stehen, machen Probleme bei der Unterrichtsplanung. Mit der Funktion „Fach-Engpässe“ werden etwaige Engpässe bei der Unterrichtsplanung ermittelt.
- **Unterrichtsmatrix:** Erlaubt eine komprimierte Sicht auf die Unterrichtsverteilung der Schule in Matrixform.
- **Studentafel:** Durch die Definition von Schulformen hilft Ihnen diese Ansicht bei der Kontrolle, ob jede Klasse einer Schulform in jedem Fach die vorgeschriebene Anzahl von Unterrichtseinheiten pro Woche zugeteilt bekommen hat.
- **Wertrechnung:** Besonders schwierig wird die Unterrichtsplanung immer dann, wenn die Unterrichtseinheiten für verschiedene Fächer verschiedene Wertigkeiten haben, z.B. wenn eine Mathematikstunde „mehr zählt“ als eine Musikstunde. Mit der Unterrichtsplanung von Untis können Sie die Informationen, die Sie für die Wertrechnung benötigen, bei den Fächern, Klassen, Lehrern und beim Unterricht eintragen. Die für Statistiken wichtigen Summenwerte für die ganze Schule finden Sie auf einer eigenen Karteikarte bei den Schuldaten.

1.3 Teil 1: Unterrichtsplanung

Dieser Abschnitt gibt Ihnen detaillierte Informationen zu folgenden Punkten:

Lehrerarbeit

- Zu haltender Unterricht
- Anrechnungen
- Unterricht für Lehrer
- Lehrer-Jahresarbeit

Planungswerkzeuge

- Unterrichtsmatrix
- Studentafel
- Automatische Lehrerzuordnung

Unterrichtsassistent

Sie können die verschiedenen Punkte auch über den Unterrichtsplanungsassistent erreichen. Da sind schon Fenstergruppen eingerichtet, in denen die entsprechenden Spalten eingeblendet und die passenden Filter gesetzt sind. Sie können den Assistenten auf der Registerkarte „Module“ im Abschnitt „Unterrichtsplanung“ finden.

1.3.1 Lehrerarbeit

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit Untis die Aufgaben eines Lehrers verwalten. Dabei handelt es sich einerseits um den zu haltenden Unterricht, aber auch um die verschiedenen Zusatztätigkeiten, die ein Lehrer ausübt (z.B. Lehrmittelbetreuung oder die Verwaltung der Schulbibliothek). Solche Tätigkeiten, werden unter dem Oberbegriff „Anrechnungen“ zusammengefasst.

- Zu haltender Unterricht
- Anrechnungen
- Unterricht für Lehrer
- Lehrer-Jahresarbeit

1.3.1.1 Zu haltender Unterricht

Öffnen Sie die Ansicht „Lehrer | Stammdaten“ aus der Datei demo2.gpn, klappen Sie die Formularansicht aus und wechseln Sie zur Karteikarte „Werte“.

Die Eingabemöglichkeiten und Anzeigen, die Sie hier finden, sind vor allem im Zusammenhang mit der Wertrechnung von Bedeutung und werden im entsprechenden Kapitel nochmals beschrieben.

Wenn Sie den Wertrechnungs-Teil des Moduls „Unterrichtsplanung“ nicht verwenden - das heißt, wenn Sie etwa keine Faktoren für Fächer, Klassen oder Lehrer eingegeben haben - sind für Untis die Anzahl der Wochenstunden und der Wert eines Unterrichts äquivalent.

An dieser Stelle sind lediglich die folgenden Eingabelemente und Anzeigen von Bedeutung:

1. **Wochenstunden:** Hier wird Ihnen angegeben, wie viele Wochenstunden an Unterricht für diesen Lehrer bereits vorgesehen sind.
2. **Anrechnungen:** Das Wochen-Ist setzt sich nicht nur aus den gehaltenen Stunden zusammen. Mehr dazu im Kapitel „Anrechnungen“.
3. **Soll/Woche:** Hier geben Sie das gewünschte Arbeitspensum des Lehrers in Wochenstunden an (z.B. 25 Stunden/Woche).
4. **Soll/Woche Max:** Dieser Wert spielt nur eine Rolle, wenn man die automatische Lehrerzuordnung verwenden möchte.
5. **Werteinheiten:** Die Wochenstunden eines Lehrers können infolge von Faktoren oder Anrechnungen von den Wochenstunden abweichen.
6. **Ist-Soll:** Hier wird die Differenz zwischen den Sollstunden des Lehrers und dem bereits erfüllten Arbeitspensum angezeigt. Ein negativer Wert bedeutet, dass der Lehrer sein Soll noch nicht erfüllt hat.
7. **offen für Lehrer:** Dieses Feld zeigt die Anzahl der Unterrichtsstunden an, denen noch kein

Name	Nachname	Soll/Woche	Anrechnungen	Wert Unt.	Wert =	Ist-Soll
Rub	Rubens	25.00		29.47	29.47	4.47
Nobel	Nobel	15.00	-0.11	14.68	14.57	-0.43
New	Newton	25.00	-0.50	32.61	32.11	7.11
Hugo	Hugo	25.00	1.00	23.59	24.59	-0.41
Gauss	Gauss	25.00	9.52	13.90	23.42	-1.58
Curie	Curie	25.00	-1.90	17.01	15.11	-9.89
Cer	Cervantes	25.00		30.83	30.83	5.83
Callas	Callas	25.00	0.35	26.90	27.25	2.25
Arist	Aristoteles	25.00	1.50	30.45	31.95	6.95
Ander	Andersen	15.00	2.10	2.92	5.02	-9.98

Lehrer - Werteinheiten

23.42 Ist/Woche Werteinheiten mit Faktor 1.000

- 25.00 Soll/Woche , maximal 28.00

-1.58 Ist-Soll Differenz (% v. Soll: 93.7 %)

Werteinheiten

- 23.42 Jahresmittel
- 13.0 Wochenstunden
- 0.00 Jahresstunden
- 9.52 Anrechnungen
- 13.90 Wert Unterricht

KontextInfo

2 geeignete offene Unterrichte (faktorisiert: 3.63)

26 offene Lehrerst. (26.73 Werteinh.)

Lehrer zugewiesen wurde, für die der aktuelle Lehrer jedoch die Lehrbefähigung hat. Nähere Erörterungen zum Thema „Lehrbefähigungen „ finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

8. Faktor: Die Werte eines Lehrers können über diesen Faktor verändert werden. Der Wert, den Sie hier eingeben, wird mit der Anzahl der Wochenstunden multipliziert.
9. Jahresmittel: Das Jahresmittel ist der über alle Perioden gemittelte Unterrichtswert.

1.3.1.2 Anrechnungen

Das Arbeitspensum eines Lehrers beschränkt sich nicht nur auf das Unterrichten, sondern umfasst auch andere Tätigkeiten, z.B. Schulleitung, Kustodiate (Lehrmittelbetreuung), Ordinariate (Klassenlehrer), Bibliotheksverwaltung, usw. Durch das Anlegen von Anrechnungen werden auch solche Tätigkeiten in der Unterrichtsplanung berücksichtigt.

Anrechnungsgründe

Zunächst müssen über das Menü „Anrechnungen“ auf der Registerkarte „Module“ die Anrechnungsgründe definiert werden.

Die Abbildung zeigt die Anrechnungsgründe der Datei Demo2.gpn.

Die Anrechnungen selbst werden über das Fenster „Module | Wertrechnung | Anrechnungen“ eingegeben.

Name	Langname	Beschr.
Ord	Klassenleitung	
Dir	Direktor	ADM
JaÜb	Jahresübertrag	SE
Bib	Bibliothek	ADM
PhS	Physiksammlung	Kust
ChS	Chemiesammlung	Kust
AE	Altersermäßigung	SE
AO	Abordnung	
AZV	Arbeitszeitverkürzung	GG
BL	Beratungslehrer	
REF	Referendarbetreuung	

Lehrer: Hugo

3.000 Anrechnung

+ 23.591 Unterricht 25.000 Soll

= 26.591 Summe = 1.591 Ist-Soll

Nr.	Le.	Grund	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	U-Nr	Beschr.
24	Hugo	Ord	2.000						
16	Hugo	PhS	1.000						

Die Abbildung zeigt Ihnen die Anrechnungen von Lehrer Hugo. Für seine Tätigkeit als Klassenlehrer (Ord) werden ihm 2.000 Werteinheiten angerechnet. Außerdem erhält er

für die Betreuung der Physiksammlung (Anrechnungsgrund: PhS) 1.000 Werteinheit gutgeschrieben.

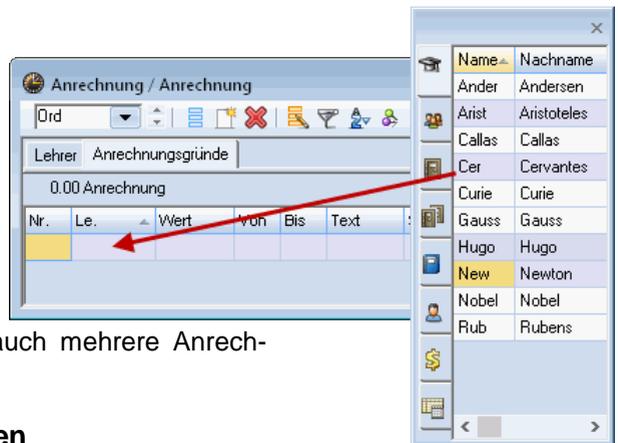
Wenn Sie sich (wie es in der Abbildung der Fall ist) die Anrechnungen einzelner Lehrer anzeigen lassen (mit Hilfe der entsprechenden Auswahlliste), wird Ihnen angezeigt, wie viele Werteinheiten dem Lehrer bereits zugewiesen wurden.

Im Fall des Lehrers Hugo sind dies 3.000 Werteinheiten in Form von Anrechnungen und 23.591 Werteinheiten an Unterricht, die ihm zugewiesen wurden. Dies ergibt eine Summe von 26.591 Werteinheiten. Damit steht er 1.591 Werteinheiten über seinem Wochensoll von 25.000 Werteinheiten.

Drag & Drop von Lehrern und Anrechnungsgründen

Soll ein Anrechnungsgrund (z.B. Ordinariat) mehreren Lehrern zugeteilt werden, so kann dies mit Hilfe des Element-Rollups über Drag&Drop erledigt werden. Markieren Sie dazu die betreffenden Lehrer im Elementfenster mittels Strg+Klick und ziehen Sie sie in das Fenster der Anrechnungsgründe.

Im Beispiel bekommen einige Lehrer eine Anrechnung mit dem Grund Ord (Ordinariat) zugewiesen.



Nun finden Sie bei dem Anrechnungsgrund Ord alle markierten Lehrer. Sie können nun die Werte eintragen.

Umgekehrt können einem Lehrer auch mehrere Anrechnungsgründe zugeteilt werden.

Zeitlich befristete Anrechnungen

Sie können Anrechnungen auch zeitlich befristen. Nehmen wir an, es kümmert sich beispielsweise eine Lehrerin im ersten Halbjahr um die Bibliothek und kommt so in den Genuss einer entsprechenden Anrechnung. Im 2. Semester gibt sie diese Aufgabe dann an eine andere Kollegin ab. Bei beiden Lehrerinnen müssen Sie dann die Anrechnungen mit den entsprechenden Von und Bis-Daten versehen.

Nr.	Le.	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	U-Nr	Beschr.
28	Callas	2.50		07.02.	1. Halbjahr			
29	Curie	2.50	08.02.		2. Halbjahr			

Durch die zeitliche Befristung wird der Wert der Anrechnung in der Gegenüberstellung des Ist- und Soll-Wertes des Lehrers anteilmäßig berechnet (siehe auch Kap. „Wertrechnung“).

Achtung!

Anrechnungen sind periodenübergreifend. Wollen Sie eine Anregung auf eine Stundenplanperiode beschränken, so müssen Sie die entsprechenden Von- und Bis- Daten eingeben.

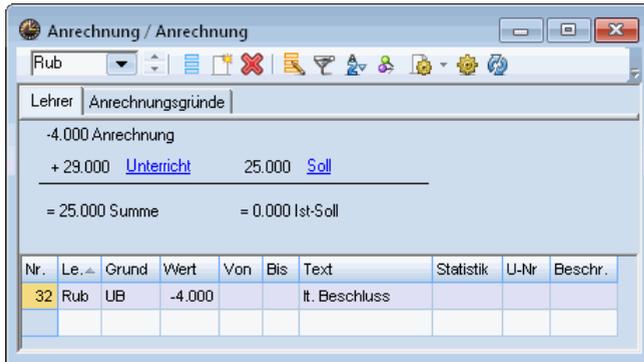
Anrechnungen mit negativen Werten

Anrechnungen können auch negative Werte haben.

Angenommen, Lehrer Rubens hat im vergangenen Schuljahr 21 Wochenstunden gehalten, ihm wurde aber dennoch die volle Lehrverpflichtung im Ausmaß von 25 Stunden bezahlt. Um diese Unterbeschäftigung auszugleichen, soll er in diesem Jahr 29 Stunden unterrichten, die Bezahlung soll aber wie im Vorjahr für 25 Wochenstunden erfolgen.

Name	Langname	Beschr.
Ord	Klassenleitung	
Dir	Direktor	ADM
55+	über 55	
60+	über 60	
UB	Unterbeschäftigung im Vorjahr	

Definieren Sie zuerst einen passenden Anrechnungsgrund, z.B. Unterbeschäftigung im Vorjahr.

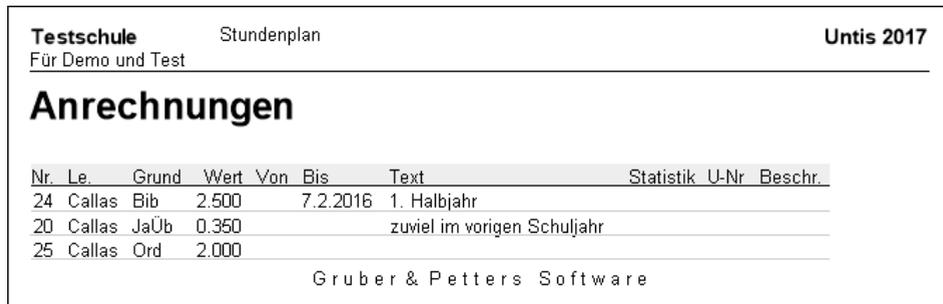


Und nun tragen Sie eine Anrechnung mit einem negativen Wert ein.

Druck

Natürlich können Sie sich die Liste der Anrechnungen aus dem Anrechnungsfenster auch ausdrucken. Der Ausdruck bzw. die Seitenansicht ist ent-

weder nach Anrechnungsgründen oder nach Lehrern gegliedert - entsprechend den Einstellungen in der Anrechnungen-Ansicht.



Darüber hinaus können Sie Anrechnungen im Druck des Unterrichts aus dem Fenster „Lehrer | Unterricht“ sichtbar machen: Wenn Sie im Seitenlayout die Option „Anrechnungen“ anhängen, werden im Ausdruck unterhalb des Unterrichts die Anrechnungen angezeigt.

The screenshot shows the Untis software interface. The main window displays a lesson plan for 'Callas Callas' with columns for U-Nr., Kl., Le., Nvpl., Std., Wst., Jst., Lehrer, Fach, Klasse(n), Fachraum, Stammraum, and Dopp.Std. Below the lesson plan is a table of 'Anrechnungen' (Credits) with columns for Nr., Le., Grund, Wert, Von, Bis, Text, and Statistik. The calculation shows 30.75 (Ist+Anr.) - 25.00 (Soll) = 5.75. The right-hand panel contains settings for the lesson plan, including 'Lehrer: 1/10', 'Auswahl', and checkboxes for 'Erste Beschriftungsspalte', 'Raster', 'Beschriftung', 'Felder', '1 Seite / Element', 'Bilanzzeile (Ist-Soll)', 'Unterricht des Elements', and 'Anrechnungen'. The 'Anrechnungen' checkbox is highlighted with a red circle.

U-Nr.	Kl.	Le.	Nvpl.	Std.	Wst.	Jst.	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.
1	5	1	1				Callas	Ch	2a,2b,3a,3b,4		R2a	
5	2	2		2			Callas	Ke	3a,3b		R3a	1-1
							?	Mus	3a,3b		Ra	
8			2			3	Callas	Ke	1b		R1b	
11						1	Callas	Mus	1b		R1b	
19						1	Callas	Mus	2a		R2a	
20				2			Callas	Ke	2a		R2a	1-1
27	(i)			2			Callas	Ord	2a		R2a	
29			2			5	Callas	D	2b		R2b	
30				2			Callas	Mus	2b		R2b	
31				2			Callas	Ke	2b		R2b	1-1
34				2			Callas	Ke	4		Ps1	1-1
31				2			Callas	Mus	1a		R1a	
32				2			Callas	Ke	1a		R1a	1-1

Nr.	Le.	Grund	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	U-Nr.	Beschr.
25	Callas	Bib	1.50			zusammen mit New			
24	Callas	ChS	2.00						
20	Callas	JaUb	0.35	19.9.2007		zuviel im vorigen Schuljahr			

30.75 (Ist+Anr.) - 25.00 (Soll) = 5.75

Gruber & Petters Software

Jahresübertrag

Jahresüberträge wie beim letzten Beispiel können Sie von Untis auch automatisch er rechnen und eintragen lassen.

Die Funktionsweise soll Ihnen anhand eines konkreten Beispiels erläutert werden:

- Öffnen Sie die Datei Demo2.gpn und schließen Sie zunächst der Übersicht halber alle Fenster (Strg + K).
- Wir wollen nun die Datei für ein neues Schuljahr anlegen und dabei die Jahresüberträge automatisch berechnen lassen.
- Beachten Sie, dass unter „Module | Wertrechnung | Anrechnungsgründe“ der Anrechnungsgrund „JaÜb - Jahresübertrag“ bereits existiert.
- Rufen Sie dann die Funktion <Neues Schuljahr...> („Datei | Neues Schuljahr...“) auf.
- Wählen Sie mit Hilfe der Datumsfelder „Von“ und „Bis“ ein geeignetes Beginn- und Enddatum für das neue Schuljahr.
- Haken Sie nun die Option „Jahresübertrag in Anrechnung“ an und bestätigen Sie mit <Ok>. Es öffnet sich das Fenster Jahresübertrag.

Name	Langname	Beschr.
Ord	Klassenleitung	
Dir	Direktor	ADM
JaÜb	Jahresübertrag	SE
bio	Biobücherei	ADM
PhS	Physiksammlung	Kust
ChS	Chemiesammlung	Kust
AE	Altersermäßigung	SE
AO	Abordnung	
AZV	Arbeitszeitverkürzung	GG

Neues Schuljahr

Schuljahr

Von: 12.09.2016 Bis: 02.07.2017

Überschrift für sämtliche Berichte

Stundenplan

Ferien löschen

Unterricht neu nummerieren

Jahresübertrag in Anrechnung

Lehrer automatisch hochstufen

Zeitwünsche der Lehrer löschen

Zeitwünsche der Unterrichte löschen

Jahreszähler als Wertkorrektur übertragen

Studentenzahl löschen

Ok Abbrechen

Jahresübertrag

Lehrer für Jahresübertrag **1**
Auswahl Lehrer: 10/11

Übertrag in Anrechnungen mit Grund
JaÜb **2** 43

Überträge erstellen **3**

Jahresübertrag

Lehrer	Jahreswert	Soll/J	Wochen	Anrechnung
Gauss	848.2	1000.0	43	-3.53
New	918.1	1000.0	43	-1.90
Hugo	734.9	1000.0	43	-6.16
Ander	162.5	600.0	43	-10.17
Arist	991.5	1000.0	43	-0.20
Callas	941.9	1000.0	43	-1.35
Nobel	582.7	600.0	43	-0.40
Rub	963.2	1000.0	43	-0.85

Zusätzlich Anrechnungen mit folgenden
Auswahl Anrechnungsgru

Ok

Jahresübertrag

Lehrer für Jahresübertrag
Auswahl Lehrer: 10/11

Übertrag in Anrechnungen mit Grund
JaÜb 43 Anzahl Wochen im NEUEN Schuljahr.
Zur Berechnung des Wochenübertrages.

Überträge erstellen

Jahresübertrag

Lehrer	Jahreswert	Soll/Jahr	Wochen	Anrechnung
Gauss	848.2	1000.0	43	-3.53
New	918.1	1000.0	43	-1.90
Hugo	734.9	1000.0	43	-6.16
Ander	162.5	600.0	43	-10.17
Arist	991.5	1000.0	43	-0.20
Callas	941.9	1000.0	43	-1.35
Nobel	582.7	600.0	43	-0.40
Rub	963.2	1000.0	43	-0.85

Zusätzlich Anrechnungen mit folgenden Gründen löschen
5 Auswahl Anrechnungsgrund: 0/11

Ok **6** Abbrechen

1. Wählen Sie zunächst jene Lehrer aus, für die der Jahresübertrag errechnet werden soll. Selektieren Sie dort alle Lehrer, außer dem ?-Lehrer.
2. Wählen Sie dann in der Auswahlliste jenen Anrechnungsgrund aus, der bei den Jahresüberträgen eingetragen werden soll. Wir wählen in unserem Beispiel den Grund JaÜb.
3. Betätigen Sie nun die Schaltfläche <Überträge erstellen>.
4. Die Liste Jahresübertrag schlägt Ihnen nun - ausgehend vom „Ist-Soll“ Wert des laufenden Schuljahres - die Anrechnungen für das nächste Schuljahr vor. Den vorge-schlagenen Wert können Sie auch manuell editieren.
5. Wählen Sie zuletzt noch jene Anrechnungsgründe aus, für die mit Beginn des neuen Schuljahres sämtliche Anrechnungen gelöscht werden sollen.
6. <Ok> schließt das Fenster und überträgt die Änderungen in die Anrechnungen.

1.3.1.3 Unterricht für Lehrer

Für die Zuteilung der Lehrer zum Unterricht bietet Untis eine Reihe verschiedener Werkzeuge.

- Lehrbefähigung
- Schuljahreswechsel
- Manuelle Lehrerzuordnung

Lehrbefähigung

Welcher Lehrer welches Fach unterrichtet, ist für zahlreiche Funktionen des Moduls „Unterrichtsplanung“ eine sehr wichtige Information. Anhand der Lehrbefähigungen kann Untis zum Beispiel

- bei Lehrer-Engpässen alternative Lehrer vorschlagen,
- vor und während der Optimierung jedem Unterricht automatisch geeignete Lehrer zuweisen,
- Lehrerteams bei gekoppelten Unterrichten optimieren,
- für einen Lehrer, der noch zu wenige Stunden hat, geeignete Unterrichte vorschlagen, die von ihm gehalten werden können.

Unter „Lehrer | Stammdaten“ können Sie in der Karteikarte „Lehrbefähig.“ angeben, welche Fächer der aktuell betrachtete Lehrer unterrichten darf. Einzelne Fächer können auch in Fachgruppen zusammengefasst werden, wobei zwischen impliziten und expliziten Fachgruppen unterschieden wird.

In der Tabellaransicht (der obere Teil des Fensters) können Sie die Lehrbefähigungen anzeigen lassen aber nicht editieren.

Die Tabelle mit den einzelnen Lehrbefähigungen finden Sie in den Lehrerstammdaten auf der linken Hälfte der Karteikarte „Lehrbefähigt“.

The screenshot shows the 'Lehrer / Lehrer' window in the Untis software. The main table displays the following data:

Narr.	Nachname	HohlStd.:	Std./Tag	Faktor	Soll/Woche	Soll/Woche Max	Ist-Soll	Wert =	Lehrbefähigung
Hugo	Hugo	0-1	4-7	1.000	25.00	28.00	-0.41	24.59	Gw, His, D
New	Newton	0-1	4-6	1.100	25.00	28.00	7.11	32.11	NatW, Sport?, Ma*
Nobel	Nobel	0-1	4-6	1.000	15.00	18.00	-0.43	14.57	Rel

Below the table, the 'Lehrbefähig.' sub-tab is active, showing a smaller table with columns 'Fach', 'Stufe', and 'Wst':

Fach	Stufe	Wst
NatW		23.00
Sport?		3.00
Ma*	▼	13.00

Additional controls include buttons for 'Lehrbef. aus Unterricht', 'Alle Lehrbef. löschen', and input fields for 'Fach' and 'Fachgruppe'. A status bar at the bottom indicates '26 offene Lehrerst. (26.73 Werteinh.)' and a dropdown menu for 'Lehrer*'.

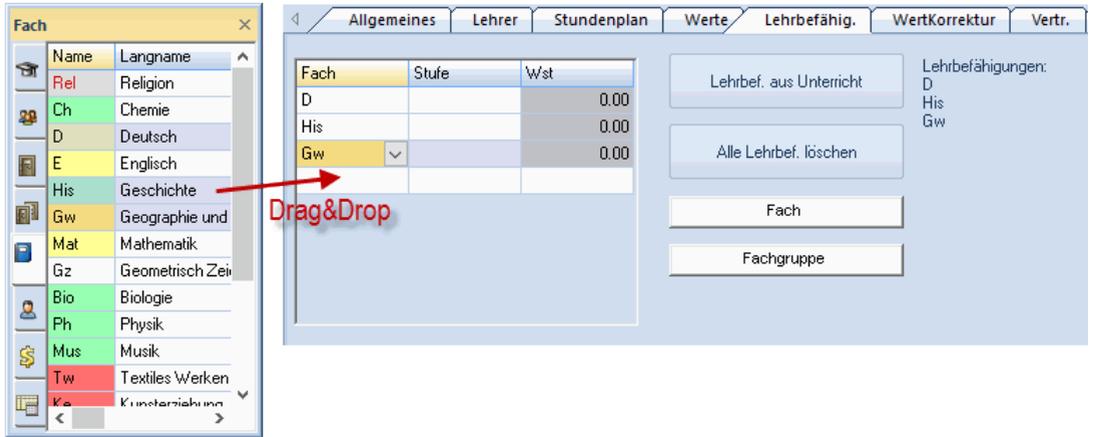
Die Spalten der Tabelle haben folgende Bedeutungen:

- **Fach** : In dieser Spalte geben Sie die Fächer oder Fachgruppen an, die der betreffende Lehrer unterrichten darf. In der Abbildung sehen Sie, dass sowohl eine explizite Fachgruppe (NatW), als auch zwei implizite („Sport?“ für „SportK“ und „SportM“; sowie „Ma*“ für alle Fächer die mit „Ma“ beginnen) angegeben sind.

Die Eingabe hier unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. Falls es ein Fach „Ma“ (Mathematik) gibt, Sie hier aber „ma“ eintragen, wird Untis annehmen, Sie beziehen sich auf eine neue Fachgruppe „ma“.

Tipp: Element-Rollup

Das Element-Rollup ermöglicht es Ihnen, die Fächer mittels Drag&Drop einzugeben.



- **Wst:** Hier wird angezeigt, wie viele Wochenstunden der Lehrer das Fach (bzw. die Fächer der Fachgruppe) bereits unterrichtet. Diese Spalte dient nur der Information, daher können Sie hier nichts eingeben.
- **Stufe:** Hier geben Sie die Schulstufen an, in denen der Lehrer das jeweilige Fach unterrichten darf. Beispielsweise würden Sie mit der Eintragung „1-2“ die Lehrbefähigung für ein Fach auf Klassen der Schulstufen 1 bis 2 beschränken. Die Schulstufe geben Sie unter „Klassen | Stammdaten“ in der Spalte „Stufe“ ein.

Wenn Sie unter „Fächer | Stammdaten“ ein Fach löschen, für das bei einem Lehrer bereits eine Lehrbefähigung eingetragen wurde, so wird diese ebenfalls gelöscht.

Neben der Tabelle der Lehrbefähigung befinden sich noch einige Schaltflächen:

- **Lehrbefähigung aus Unterricht:** Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wird die Liste der Lehrbefähigung anhand jener Unterrichte, die bereits eingegeben sind, automatisch erstellt. Es wird davon ausgegangen, dass ein Lehrer für jeden Unterricht, den er hält, auch lehrbefähigt ist. Lehrbefähigungen, die schon vorher eingetragen waren, werden dabei nicht verändert.

- Alle Lehrbefähigungen löschen : Mit dieser Schaltfläche können Sie die Listen der Lehrbefähigungen bei **allen** Lehrern löschen. Einzelne Lehrbefähigungen löschen Sie, indem Sie die gewünschte Zeile selektieren und die <Entf> Taste drücken.
- Fach und Fachgruppe : Zur leichten Unterscheidung von Fächern und Fachgruppen - gerade bei ähnlichen Bezeichnungen - können Sie hier eine farbliche Unterscheidung treffen. Diese Einstellung hat außerhalb dieser Karteikarte keinen Einfluss.

Fachgruppen

In „Fächer | Stammdaten“ haben Sie die Möglichkeit, Fächer zu Fachgruppen zusammenzufassen.

Wir unterscheiden zwischen expliziten und impliziten Fachgruppen.

Explizite Fachgruppe

Eine explizite Fachgruppe definieren Sie unter „Fächer | Stammdaten“, indem Sie für jene Fächer, die Sie zu einer Gruppe zusammenfassen wollen, eine Gruppen-Bezeichnung eingeben. In der Datei Demo2.gpn sind beispielsweise die Fächer „Ch“ und „Ph“ der Fachgruppe NatW zugeordnet.

Implizite Fachgruppe

Von einer impliziten Fachgruppe spricht man, wenn die Fachbezeichnung, die bei der Lehrbefähigung eingetragen ist, die Platzhalterzeichen „?“ oder „*“ beinhaltet.

Dabei ersetzt „?“ ein einzelnes Zeichen, während „*“ eine beliebige Zeichenkette repräsentiert. „G?“ würde beispielsweise sowohl für GZ (Geometrisches Zeichnen) als auch für GW (Geographie und Wirtschaftskunde) stehen, nicht aber für ein Fach GSK (Geschichte und Sozialkunde). „G*“ dagegen würde alle drei Fächer umfassen.

Name	Langname	Raum	Fachgruppe	(H)
Rel	Religion			<input checked="" type="checkbox"/>
Ch	Chemie		NatW	<input type="checkbox"/>
D	Deutsch			<input checked="" type="checkbox"/>
E	Englisch		Spra	<input checked="" type="checkbox"/>
His	Geschichte			<input type="checkbox"/>
Gw	Geographie und Wir			<input type="checkbox"/>
Mat	Mathematik		NatW	<input checked="" type="checkbox"/>
Gz	Geometrisch Zeichn		NatW	<input type="checkbox"/>
Bio	Biologie		NatW	<input type="checkbox"/>
Ph	Physik	Phys	NatW	<input type="checkbox"/>
Mus	Musik		Kunst	<input type="checkbox"/>
Tw	Textiles Werken	Twr		<input type="checkbox"/>
Ke	Kunsterziehung		Kunst	<input type="checkbox"/>
Wk	Werken	Werkr	Kunst	<input type="checkbox"/>
Hw	Hauswirtschaft	Kü		<input type="checkbox"/>
Ko	Kochen			<input type="checkbox"/>
SportK	Sport Knaben	Th1		<input type="checkbox"/>
SportM	Sport Mädchen	Th2		<input type="checkbox"/>
Ord	Klassenleitung			<input type="checkbox"/>

Anzeige der Lehrbefähigung

Bei den Stammdaten der Lehrer können Sie die Spalte „Lehrbefähigung“ anzeigen lassen:

Wollen Sie auch noch die Wochenstundenanzahl für die einzelnen Fächer sehen, dann öffnen Sie das Stammdatenfenster der Lehrer und klicken auf <Drucken> in der Schnellzugriffsleiste. Daraufhin erscheint der Druckauswahldialog und dort wählen Sie als Listart „Lehrbefähigung“.

Mittels der Schaltfläche <Auswahl> können Sie jene Lehrer wählen, deren Lehrbefähigungen angezeigt werden soll.

Narr..	Nachname	Lehrbefähigung
Ander	Andersen	Wk, D (1), Mus, His, Mat
Arist	Aristoteles	Mat, Ph, E, SportM
Callas	Callas	Kunst, D, NatW
Cerv	Cervantes	D, E, Bio
Curie	Curie	Tw, Hw, Ko, SportM
Gaus:	Gauss	NatW (1 - 2), Wk (1 - 2)
Hugo	Hugo	Gw, His, D
New	Newton	NatW, Sport?, Ma*
Nobel	Nobel	Rel
Rub	Rubens	D, His, Bio, SportK, Ko

26 offene Lehrerst. (26.73 Werteinh.)

Druckauswahl

Lehrer: 1/10

Auswahl

Listart

Lehrbefähigung

Druck nur, wenn geändert nach ..

01.01.1970 01:00:00

PDF

PDF

Ok Abbrechen

Testschule Stundenplan

Für Demo und Test

Gauss Lehrbefähigung

Fach (Fachgruppe)	von Stufe	bis Stufe	Wst
NatW	1	2	11.0
Wk	1	2	2.0

New Lehrbefähigung

Fach (Fachgruppe)	von Stufe	bis Stufe	Wst
NatW			23.0
Sport?			3.0
Ma*			13.0

Die obige Abbildung zeigt eine nach Lehrern geordnete Liste der Lehrbefähigungen.

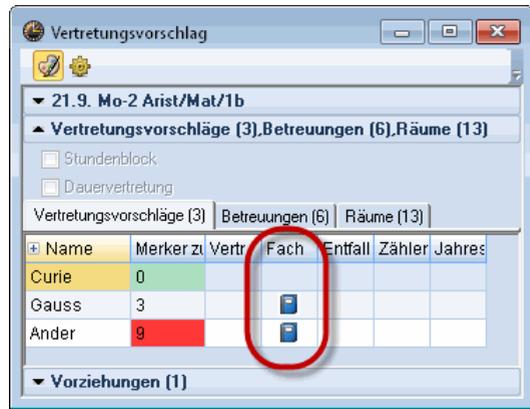
Analog dazu ist es auch möglich - über „Fächer | Stammdaten“ - die Lehrbefähigungen nach Fächern geordnet anzuzeigen.

Lehrbefähigung in der Vertretungsplanung

Eingetragene Lehrbefähigungen wirken sich auch auf das Modul „Vertretungsplanung“ aus. Im Vertretungsvorschlag wird angezeigt, ob ein vorgeschlagener Vertretungslehrer das Fach des Kollegen, der vertreten werden soll, unterrichten darf.

Schuljahreswechsel

Wenn ein neues Schuljahr beginnt, können Sie mit Hilfe des Moduls Unterrichtsplanung die Unterrichtsverteilung erstellen.



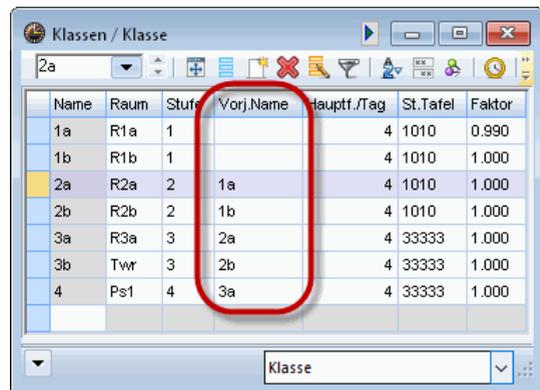
Üblicherweise wird ein Lehrer eine Klasse in einem bestimmten Fach über mehrere Jahre hinweg begleiten. Wenn z.B. Lehrer Newton im vergangenen Jahr in der Klasse 2b den Mathematikunterricht gehalten hat, so wird er wahrscheinlich jene Schüler - die nun die Klasse 3b besuchen - wieder in diesem Fach unterrichten.

Dieses Hochstufen der Lehrer können Sie entweder manuell mit der Funktion Vorjahreslehrer oder automatisch durchführen.

Vorjahreslehrer

Wenn Sie noch die .gpn-Datei des vergangenen Schuljahres haben, können Sie die Zuteilung der Vorjahreslehrer einer Klasse mit wenigen Mausklicks erledigen.

Dafür muss in den Stammdaten bei allen Klassen ein gültiger Vorjahresnamen eingegeben werden. In der nun folgenden Abbildung war beispielsweise die Klasse 2a im vergangenen Jahr die 1a.



Sind Vorjahresnamen eingetragen, wird im Klassenunterricht „Klassen | Unterricht“ die Schaltfläche <Vorjahreslehrer> aktiv. Sie

bewirkt, dass in jedem Unterricht der Klasse, in dem noch kein Lehrer eingeteilt wurde, jener Lehrer eingetragen wird, der das Fach in der Vorjahresklasse unterrichtet.

Beachten Sie, dass nicht der Unterricht als Ganzes von einer Klasse in die andere kopiert wird. Es werden lediglich die Vorjahreslehrer kopiert, die restlichen Unterrichtsdaten einer Klasse bleiben unverändert.

Mit der Funktion <Lehrer löschen> löschen Sie die Einträge im Feld „Lehrer“ nur bei den aktuell angezeigten Unterrichten und bei **keinen** anderen Unterrichten.



Achtung!

Bei der Übernahme der Vorjahreslehrer kommt es auf die Reihenfolge an, in der Sie die Klassen abarbeiten. Sie müssen mit den letzten Klassen beginnen und sich nach vorne durcharbeiten. Klicken Sie zuerst in der höchsten Klasse auf <Lehrer löschen> und dann auf <Vorjahreslehrer>. Wiederholen Sie diese Schritte für die Klasse darunter usw.

Automatisch hochstufen

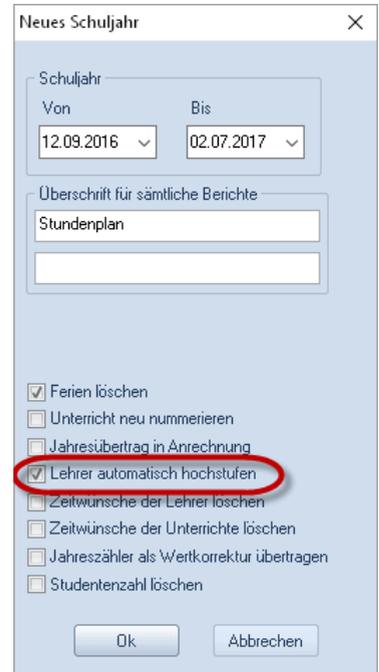
Voraussetzung für das Hochstufen eines Lehrers (er begleitet die Klasse über mehrere Jahre) ist ein Eintrag im Feld „Vorjahresname „ bei den Stammdaten der Klassen, um festzulegen, von welcher Klasse beim Hochstufen ausgegangen werden kann. Dieses Hochstufen kann automatisch beim Schuljahreswechsel durchgeführt werden.

Gehen Sie dazu auf „Datei | Neues Schuljahr...“ und setzen Sie den Haken bei „Lehrer automatisch hochstufen“.

Manuelle Lehrerzuordnung

Die Lehrauftragsverteilung (Lehrfächerverteilung, Deputat), d.h. wer unterrichtet welche Klasse(n) in welchem Fach, ist die wesentlichste Vorgabe zum Stundenplan. Mit der Eingabe der Unterrichte werden die Weichen gestellt, ob der Plan „aufgeht“, oder ob schwer oder nicht lösbare Verplanungsprobleme auftreten.

Alle Daten, die Sie in Untis eingeben, können Sie jederzeit ändern und bearbeiten. Häufig bietet Ihnen das Programm



dabei Unterstützung, indem es einerseits auf Probleme hinweist, andererseits mögliche Alternativen anzeigt.

Für die Verteilung der Lehrfächer gibt es einige solche Hilfsfunktionen, die im Folgenden beschrieben werden.

- Fach Engpässe
- Lehrervorschlag
- Unterrichtsvorschlag

Fach-Engpässe

Bei der Unterrichtsplanung können Probleme entstehen, falls für manche Fächer zu wenig lehrbefähigte Lehrer zur Verfügung stehen. Die Berechnung von Fach-Engpässen ist dann sinnvoll, wenn Lehrer - wie es im Allgemeinen der Fall ist - für mehrere Fächer lehrbefähigt sind.

Lehrer Gauss ist beispielsweise für Mathematik und Physik lehrbefähigt. An seiner Schule gibt es zwar viele Mathematik-Lehrer, aber nur wenige, die Physik unterrichten. Falls Lehrer Gauss nun bereits so viele Mathematik-Unterrichte zugewiesen hat, dass er sein Stunden-Soll erfüllt hat, kann es zu einem Engpass beim Physik-Unterricht kommen, da dafür nicht so viele Lehrer lehrbefähigt sind.

Es ist in diesem Fall also sinnvoll, dem Lehrer Gauss weniger Mathematik- und dafür mehr Physikunterrichte zuzuweisen.

Die Funktion „Fach-Engpässe“ finden Sie auf der Registerkarte „Module“, Abschnitt „Unterrichtsplanung“, Menü „Lehrbefähigungen“:



Mit dieser Funktion werden folgende Daten je Fach ermittelt und angezeigt:

- Name: Kurzname des Faches.
- Wst: Anzahl der Wochenstunden, die das Fach unterrichtet werden soll - bezogen auf die gesamte Schule.
- Offen: Anzahl der Wochenstunden, bei denen noch kein Lehrer eingetragen ist - wieder auf die ganze Schule bezogen.
- Lehrer : Anzahl der Lehrer, bei denen die Lehrbefähigung für dieses Fach eingetragen ist.
- max. Vfg: Die Summe von offenen Stunden aller Lehrer mit der Lehrbefähigung für das entsprechende Fach. „Offen“ bezeichnet hier die Zahl jener Stunden, die noch auf das vertragliche Soll eines Lehrers fehlen.
- Vfg: Hier werden die verfügbaren Stunden der Lehrbefähigten anteilig auf den offenen Unterricht jener Fächer aufgeteilt, für die sie die Lehrbefähigung haben.
- Engp.: (Engpass-Index): Hier finden Sie eine Zahl zwischen 0 und 999, wobei 0 (ein grünes Häkchen) signalisiert, dass es bei der Verplanung dieses Faches keine Engpässe gibt, während 999 (ein rotes X) dann angezeigt wird, wenn die Anzahl der verfügbaren Stunden kleiner oder gleich der Anzahl der offenen Stunden ist. In diesem Fall werden die verfügbaren Stunden der betroffenen Fächer rot markiert. Je größer der Engpass-Index ist, desto knapper wird es bei diesem Fach. Es geht sich zwar mit den noch verfügbaren Stunden aus, aber es ist sinnvoll, erst die Fächer mit größerem Engpass-Index zu bedienen.

Name	Wst	Offen	Lehrer	max. Vfg	Vfg	Engp.
Rel	14.00	0.00	1	0.50	0.00	✓
Ch	1.00	0.00	3	1.60	0.00	✓
D	34.00	8.00	6	10.50	3.80	✗
E	15.00	0.00	2	0.00	0.00	✓
His	11.00	0.00	4	10.50	0.00	✓
Gw	8.00	0.00	2	0.50	0.00	✓
Mat	36.00	4.00	5	11.60	2.00	✗
Gz	4.00	0.00	3	1.60	0.00	✓
Bio	14.00	0.00	5	1.60	0.00	✓
Ph	11.00	0.00	4	1.60	0.00	✓
Mus	9.00	3.00	2	10.00	1.20	✗
Tw	12.00	0.00	1	9.90	0.00	✓
Ke	13.00	0.00	1	0.00	0.00	✓
Wk	12.00	9.00	3	11.60	4.80	✗
Hw	2.00	0.00	1	9.90	0.00	✓
Ko	2.00	0.00	2	9.90	0.00	✓
SportK	12.00	0.00	2	0.00	0.00	✓
SportM	12.00	0.00	3	9.90	0.00	✓
Ord	15.00	2.00	0	0.00	0.00	✗

Wenn Sie das Häkchen im Auswahlfeld „Nur Fächer mit offenem Unterricht“ setzen, werden nur jene Fächer angezeigt, für die noch Lehrer gefunden werden müssen.

Wenn Sie das Auswahlfeld „Fachgruppe“ anhaken, wird an Stelle jener Fächer, die einer Fachgruppe angehören, die entsprechende Fachgruppe angezeigt.

Über die Schaltfläche <Drucken> lässt sich die Liste der Fach-Engpässe auch ausdrucken.

Lehrervorschlag

Wenn Sie bei der Eingabe der Daten nicht sicher sind, welcher Lehrer der geeignetste für einen bestimmten Unterricht ist, können Sie statt eines regulären Lehrers den ?-Lehrer als Platzhalter eingeben. Die Funktion <Lehrervorschlag> hilft Ihnen später dabei, einen geeigneten Lehrer zu finden.

Natürlich können Sie mit dieser Funktion auch bei Unterrichten, bei denen bereits Lehrer eingetragen sind, Alternativen suchen.



Aufgerufen wird die Funktion Lehrervorschlag über die entsprechende Schaltfläche in einem Unterrichts-Fenster (z.B. „Klassen | Unterricht“) und bezieht sich auf jenen Unterricht, den Sie per Mausklick aktivieren.

Die Reihung der vorgeschlagenen Lehrer richtet sich nach der Ist-Soll-Differenz, also danach, wie viele Stunden dem Lehrer noch zugeteilt werden müssen, so dass er sein Stunden-Soll erfüllt. Jener Lehrer, der noch am weitesten unter diesem Wert liegt, wird an erster Stelle angezeigt.

Weiters stehen Ihnen vier Auswahlfelder zur Verfügung:

- **Nur Lehrbefähigte:** Wenn Sie dieses Feld anhaken, werden beim Lehrervorschlag nur noch jene Lehrer berücksichtigt, die für das betroffene Fach auch lehrbefähigt sind.
- **Jahreswerte:** Hier können Sie einstellen, ob in den Spalten „Soll“, „Ist“ und „Ist-Soll“ Wochen- oder Jahreswerte angezeigt werden.
- **Fenster im Vordergrund:** Wenn Sie dieses Feld markieren, wird das Fenster mit den Lehrervorschlägen stets im Vordergrund gehalten.

Name	Soll	Ist	Ist-Soll	Wst	Wert Unt.	Anrechnungen
Curie	25.00	18.72	-6.28	18.00	16.12	2.60
Rub	25.00	20.31	-4.69	19.00	20.31	0.00
Gauss	25.00	21.57	-3.44	11.00	12.05	9.52
Nobel	15.00	12.49	-2.51	12.00	12.60	-0.11
New	25.00	24.32	-0.68	20.00	22.82	1.50
Hugo	25.00	31.75	6.75	26.00	28.75	3.00
Callas	25.00	31.75	6.75	27.00	26.90	4.85
Cer	25.00	32.83	7.83	28.00	30.83	2.00
Ander	15.00	30.66	15.66	26.00	26.56	4.10
[Anst]	25.00	26.08	1.08	22.00	22.58	3.50

- **Unt. Lehrer aktualisieren:** Ist dieses Feld markiert, so brauchen Sie im Fenster „Lehrervorschlag“ nur einmal auf einen vorgeschlagenen Lehrer klicken, um zu bewirken, dass im Unterrichtsfenster ebenfalls der angeklickte Lehrer angezeigt wird.

Achtung!

Bei Mehrlehrer-Kopplungen ist zu berücksichtigen, dass Lehrerteams unmittelbaren Einfluss auf die Verplanbarkeit von Unterricht haben.

Angenommen Lehrerin Curie gehört zwei Lehrerteams an. Sie unterrichtet Werken gemeinsam mit Lehrer Gauss und Sport gemeinsam mit Lehrer Newton.

Sobald nun beispielsweise der Sportunterricht verplant ist, bewirkt diese Konstellation, dass diese Stunde für den Werkunterricht gesperrt ist. Wenn nun Lehrer Newton ebenfalls einem weiteren Lehrerteam angehört, sind dessen Unterrichte ebenfalls gesperrt.

Auf diese Weise können Konflikt-Ketten entstehen, die zu vielen nicht verplanten Stunden führen können. (Lesen Sie dazu auch die Abschnitte „CCC-Analyse“ und „Lehrerteams“.)

Daher werden die vorgeschlagenen Lehrer farblich hinterlegt.

- **Grün** bedeutet, dass der Lehrer bereits in diesem Team unterrichtet.
- **Weiß** bedeutet, dass durch die Zuteilung dieses Lehrers zwar ein neues Lehrerteam entstehen würde, der vorgeschlagene Lehrer aber noch weniger als neun Stunden in Lehrerteams unterrichtet.
- **Rot** hinterlegt sind schließlich jene Lehrer, die bereits neun oder mehr Stunden in Kopplungen mit anderen Teams eingesetzt werden.

Tipp: ?-Lehrer ersetzen

Mit der Unterrichtsansicht für Lehrer können Sie auf einfache Art systematisch alle offenen Lehrereintragungen bearbeiten. Sie wählen unter „Unterricht | Lehrer“ den „?-Lehrer“ und setzen Zeile für Zeile mit Hilfe des Lehrervorschlags geeignete Lehrer in den Unterricht ein. Der bearbeitete Unterricht verschwindet dann aus der Übersicht des ?-Lehrers und wird beim zugewiesenen Lehrer eingeordnet.

Unterrichtsvorschlag

Diese Funktion kann als Entsprechung des Lehrervorschlags auf Seiten des Unterrichts betrachtet werden.

Für Lehrer, die noch nicht genügend Stunden haben, um ihre Lehrverpflichtung zu erfüllen, kann Untis geeignete Unterrichte vorschlagen. Wählen Sie unter „Lehrer | Unterricht“ die Schaltfläche <Unterrichtsvorschlag>. Es wird Ihnen eine Liste von Unterrichten angezeigt bei denen bislang noch kein Lehrer eingetragen ist (?-Lehrer).

Der Unterrichtsvorschlag kann unter Berücksichtigung der Lehrbefähigung angezeigt werden.

U-Nr	Kl,Le	Wst	Fach	hat Kl	Klasse	Fachgruppe
37		2	Ord	<input checked="" type="checkbox"/>	2b	
41		4	D	<input checked="" type="checkbox"/>	3a	
42		1	Wk	<input checked="" type="checkbox"/>	3a	Kunst
52		4	D	<input checked="" type="checkbox"/>	3b	
62		1	Mus	<input checked="" type="checkbox"/>	4	Kunst
71	1, 2	4	Mat	<input checked="" type="checkbox"/>	4	NatW
5	2, 2	20	Mus	<input checked="" type="checkbox"/>	3a,3b	Kunst

Die angezeigten Unterrichte sind entweder grün, weiß oder rot hinterlegt:

- **Grün** hinterlegt ist solcher Unterricht, der bei einer Zuteilung dieses Lehrers kein neues Lehrerteam erzeugt. Also Unterricht ohne Lehrerkopplung bzw. Unterricht mit Lehrern, die bereits mit dem aktuellen Lehrer ein Lehrerteam bilden.
- **Weiß** hinterlegt ist Unterricht, der bei einer Zuteilung ein neues Lehrerteam erzeugt, wobei der Lehrer aber noch nicht mehr als acht Stunden in Lehrerteams tätig ist.
- **Rot** hinterlegt ist schließlich jener Unterricht, der bei einer Zuteilung ein neues Lehrerteam erzeugt, während der Lehrer bereits zusätzlich in neun oder mehr Wochenstunden in Lehrerteams eingesetzt ist. Eine Zuteilung dieses Unterrichts würde somit Einschränkungen bei der Optimierung des Stundenplans nach sich ziehen.

Die obige Abbildung zeigt die Unterrichtsvorschläge für Lehrerin Curie aus der Datei Demo2.gpn. Bis auf den letzten Unterricht sind alle grün hinterlegt. Bei den ersten fünf Unterrichten der Liste gibt es keine Kopplungen, den sechsten (U-Nr. 71) würde sie gemeinsam mit Lehrer Gauss halten. Da sie gemeinsam mit diesem Lehrer bereits Unterricht Nr. 48 hält (wie Sie z.B. der Liste der Lehrerteams, wie sie unten auf dieser Seite abgebildet ist, entnehmen können), würde kein neues Lehrerteam entstehen, somit ist der Unterricht grün hinterlegt.

Der letzte Unterricht schließlich - Nr. 5 - ist rot hinterlegt. Einer der beiden Kopplungslehrer dieses Unterrichts ist Lehrerin Callas, mit der Curie noch keinen gemeinsamen Unterricht hält. Durch die Auswahl dieses Unterrichts würde also ein neues Team entstehen.

Lehrerteams

Sie können sich die Lehrerteams bei geöffnetem Lehrerstammdaten-Fenster über die Schaltfläche <Druck> bzw. <Seitenansicht> ausgeben lassen (Listart Lehrerteams). Diese Liste enthält außerdem die bestimmten Zeitwünsche der betroffenen Lehrer.

Druckauswahl
▼

Lehrer: 1/10

Auswahl

Listart

Lehrerteams

Druck nur, wenn geändert nach ...

01.01.1970 ▼ 01:00:00

PDF

PDF

Ok

6 Lehrerteam

Name	Mo			Di			Mi			Do			Fr										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5
?																							
Gauss																							

71: 4 / Mat,

7 Lehrerteam

Name	Mo			Di			Mi			Do			Fr										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5
Hugo				-	-	-	-	-	-														
				3	3	3	3	3	3														
Cer										-	-	-	-	-	-								
										3	3	3	3	3	3								

72: 2 / D, E,

1.3.1.4 Lehrer-Jahresarbeit

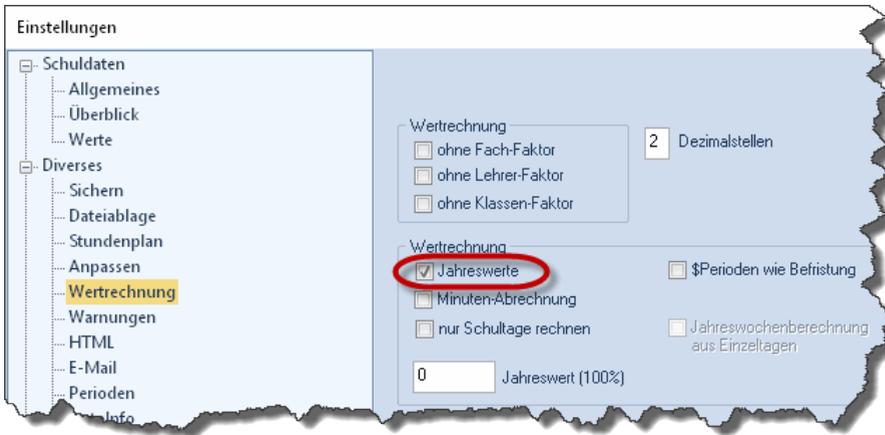
Beim Jahresarbeitszeitmodell für Lehrer wird - wie schon der Name sagt - nicht wie üblich die Arbeitszeit der Lehrer auf die Woche, sondern auf das Jahr bezogen. Dabei können folgende Werte zur Jahresarbeit beitragen:

Unterricht laut Stundenplan

Anrechnungen, die folgendermaßen beschrieben werden können :

- An den Unterricht gekoppelte Anrechnungen wie Vor- und Nachbereitung, Korrekturen etc.
- An das Jahres-Soll gekoppelte Anrechnungen wie etwa Fortbildung
- Unabhängige Anrechnungen wie etwa Stundenplanerstellung, Theaterbetreuung etc.

Um mit dem Jahresarbeitszeitmodell arbeiten zu können, setzen Sie unter „Start | Einstellungen | Diverses“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ das Häkchen bei „Jahreswerte“.



Weiters empfiehlt es sich, jedem Lehrer unter „Lehrer | Stammdaten“ im Feld „Soll/Jahr“ einen Wert zuzuweisen.

Narr.	Nachname	Soll/Jahr	Soll/Jahr Max	Anrechnungen	Ist-Soll	Wert =	Faktor
Ander	Andersen	1 800.00	2000.00	287.3	-1387.2	412.8	1.000
Arist	Aristoteles	1 800.00	2000.00	639.5	148.9	1948.9	1.000
Callas	Callas	1 800.00	2000.00	564.9	-78.4	1721.6	1.000
Cer	Cervantes	1 800.00	2000.00	647.4	172.8	1972.8	1.000
Curie	Curie	1 800.00	2000.00	357.2	-711.3	1088.7	1.000
Gaus	Gauss	1 800.00	2000.00	735.8	-466.6	1333.4	1.000
Hugo	Hugo	1 800.00	2000.00	495.4	-290.2	1509.8	1.000
New	Newton	1 800.00	2000.00	684.7	286.7	2086.7	1.100
Nobel	Nobel	1 800.00	2000.00	308.3	-860.6	939.4	1.000
Rub	Rubens	1 800.00	2000.00	618.9	86.0	1886.0	1.000

Unterricht laut Stundenplan

Der Jahreswert des Unterrichts laut Stundenplan wird automatisch berechnet und im Fenster „Lehrer | Unterricht“ im Feld „Wert=“, angezeigt.

The screenshot shows a software window titled "Lehrer / Lehrer" with a table of teacher data. The table has columns for Name, Nachname, Soll/Jahr, Soll/Jahr Max, Anrechnungen, Ist-Soll, Wert, and Faktor. The "Wert" column is circled in red. Below the table, there is a status bar showing "26 offene Lehrerst. (0.11 Werteinh.)" and a dropdown menu for "Lehrer".

Narr.	Nachname	Soll/Jahr	Soll/Jahr Max	Anrechnungen	Ist-Soll	Wert	Faktor
Ander	Andersen	1 800.00	2000.00	287.3	-1387.2	412.8	0.000
Arist	Aristoteles	1 800.00	2000.00	639.5	148.0	1948.9	0.000
Callas	Callas	1 800.00	2000.00	564.9	-78.0	1721.6	0.000
Cer	Cervantes	1 800.00	2000.00	647.4	172.0	1972.8	0.000
Curie	Curie	1 800.00	2000.00	357.2	-711.0	1088.7	0.000
Gaus:	Gauss	1 800.00	2000.00	735.8	-466.0	1333.4	0.000
Hugo	Hugo	1 800.00	2000.00	495.4	-290.0	1509.8	0.000
New	Newton	1 800.00	2000.00	684.7	286.0	2086.7	0.100
Nobel	Nobel	1 800.00	2000.00	308.3	-860.0	939.4	0.000
Rub	Rubens	1 800.00	2000.00	618.9	86.0	1886.0	0.000

Anrechnungen für die Jahresarbeit

Bei der Verwendung des Jahresarbeitszeitmodells kann zwischen drei unterschiedlichen Arten der Anrechnungen unterschieden werden:

- An den Unterricht gekoppelte Anrechnungen
- An das Jahres-Soll gekoppelte Anrechnungen
- Unabhängige Anrechnungen

An den Unterricht gekoppelte Anrechnungen

Manche Zusatztätigkeiten sind vom Ausmaß des Unterrichts abhängig, wie z.B. Korrekturen, Vor- und Nachbereitung etc.

Die Eingabe funktioniert folgendermaßen:

- Öffnen Sie das Anrechnungsfenster über „Module | Wertrechnung | Anrechnungen“.
- Wählen Sie in der Spalte „von Basis“ die Option „Unterricht geplant“.
- Definieren Sie in der Spalte „%“ den Anteil dieser Anrechnung.

Nr.	Le.	Grund	Wert	Text	Statistik	Beschr.	%	von Basis
41	Gauss	UZ	291.81				50.00	Unterricht geplant
9	Gauss	FB	180.00				10.00	Jahres-Soll
51	Gauss	ChS	75.00				0.00	

In unserem Beispiel erhält Gauss eine Anrechnung Unterrichtszuschlag (UZ), die 50% des geplanten Unterrichtes entspricht.

An das Jahres-Soll gekoppelte Anrechnungen

Manche Zusatztätigkeiten sind vom Ausmaß Jahres-Solls abhängig, wie z.B. Fortbildung.

Die Eingabe funktioniert folgendermaßen:

- Öffnen Sie das Anrechnungsfenster über „Module | Wertrechnung | Anrechnungen“.
- Wählen Sie in der Spalte „von Basis“ die Option „Jahres-Soll“.
- Definieren Sie in der Spalte „%“ den Anteil dieser Anrechnung.

Nr.	Le.	Grund	Wert	Text	Statistik	Beschr.	%	von Basis
41	Gauss	UZ	291.81				50.00	Unterricht geplant
9	Gauss	FB	180.00				10.00	Jahres-Soll
51	Gauss	ChS	75.00				0.00	

In unserem Beispiel erhält Gauss eine Anrechnung Fortbildung (FB), die 10% des Jahres-Solls entspricht.

Unabhängige Anrechnungen

Manche Anrechnungen sind weder vom geplanten Unterricht noch vom Jahres-Soll abhängig. Sie werden mit einem fixen Wert festgelegt.

Die Eingabe funktioniert folgendermaßen:

- Öffnen Sie das Anrechnungsfenster über „Module | Wertrechnung | Anrechnungen“.
- Tragen Sie in der Spalte „Wert“ den absoluten Wert dieser Anrechnung ein.

In unserem Beispiel erhält Gauss eine Anrechnung Chemiesammlung (ChS), die 75 Werteinheiten entspricht.

The screenshot shows a window titled 'Anrechnung / Anrechnung' with a dropdown menu set to 'Gauss'. Below the menu, there are tabs for 'Lehrer' and 'Anrechnungsgründe'. The main area displays a summary of credits:

546.81 Anrechnung
 + 583.63 Unterricht 1 800.00 Soll

 = 1 130.44 Summe = -669.56 Ist-Soll

Below this is a table with the following data:

Nr.	Le.	Grund	Wert	Text	Statistik	Beschr.	%	von Basis
41	Gauss	UZ	291.81				50.00	Unterricht geplant
9	Gauss	FB	180.00				10.00	Jahres-Soll
51	Gauss	ChS	75.00				0.00	

The row for '51 Gauss ChS' is circled in red.

Berichte Jahresarbeit

Um die Informationen bezüglich der Jahresarbeit darzustellen, können Sie zwei Berichte über das Menü „Berichte“ auf der Registerkarte „Start“ aufrufen.

- Jahresarbeit / Lehrer
- Jahresarbeit / Übersicht

The screenshot shows a window titled 'Listenauswahl' with a tree view of report categories. The categories are:

- Übersichten
- Belegungs - Statistik
- Freie Stunden
- Fach - Stunden - Liste
- Stunden-Listen
- Unterricht
- Pausenaufsichten
- Vertretungsplanung
- Jahresarbeit** (circled in red)
 - Jahresarbeit / Lehrer
 - Jahresarbeit / Übersicht
- Klausurpläne

Testschule		Stundenplan	
Für Demo und Test			
Jahresarbeit 2015/2016			
Ander Andersen			
Jahres-Soll	1 800.00		
7.9. - 27.12.	46.69		
4.1. - 3.7.	75.87		
Unterricht geplant	122.55		
Unterricht verplant	78.52	(21 %)	
Anrechnungen	287.27	(79 %)	
<hr/>			
Unterricht + Anrechnungen - Soll	-1434.21		
Unterricht			
His : 1 b	45.20		
Wk : 1 b	39.30		
Ord : 1 b	41.10		
Summe	125.60		
Anrechnungen			
Jahresübertrag	120.00		
Beratungslehrer	32.00		
Jahresübertrag	74.00		
Unterrichtszuschlag	61.27		
Summe	287.27		
<hr/>			
Summe	365.79		

Jahresarbeit / Lehrer

Der Bericht Jahresarbeit / Lehrer illustriert Ihnen die Werte des Jahres-Solls, des Unterrichts und der Anrechnungen und den daraus resultierenden Wert, der eine Über- bzw. Unterbeschäftigung anzeigt.

Über den Druckauswahldialog können Sie wahlweise eine detailliertere Aufschlüsselung der Anrechnungen und eine Aufschlüsselung nach Unterrichten einblenden.

Testschule		Stundenplan				
Für Demo und Test						
Jahresarbeit / Übersicht 2015/2016						
Lehrer	Jahres-Soll	Anrechnung	Unterricht verplant	Ist-Soll	Entf.	Vertr.
Ander	1800.0	287.3	78.5	-1434.2	0	0
Arist	1800.0	639.5	931.5	-229.0	0	0
Callas	1800.0	564.9	787.9	-447.1	0	0
Cer	1800.0	647.4	933.1	-219.6	0	0
Curie	1800.0	357.2	478.4	-964.4	0	0
Gauss	1800.0	546.8	467.4	-785.8	0	0
Hugo	1800.0	495.4	695.0	-609.6	0	0
New	1800.0	684.7	938.1	-177.2	0	0
Nobel	1800.0	308.3	587.2	-904.6	0	0
Rub	1800.0	618.9	963.3	-217.9	0	0
?	0.0	0.0	738.0	738.0	0	0

Summe	18000.0	5150.4	7598.4	-5251.2	0	0

Jahresarbeit / Übersicht

Der Bericht Jahresarbeit / Übersicht zeigt Ihnen in kondensierter Form die Werte, die zur Berechnung des Ist-Soll-Wertes herangezogen werden. Zusätzlich sind auch noch die Anzahlen der Vertretungen und Entfälle angeführt.

1.3.2 Planungswerkzeuge

Mit dem Modul „Unterrichtsplanung und Wertrechnung“ haben Sie eine Reihe zusätzlicher Werkzeuge für die Deputatsplanung zur Verfügung.

- Die Unterrichtsmatrix
- Die Studentafel
- Die automatische Lehrerzuordnung

1.3.2.1 Unterrichtsmatrix

Die Unterrichtsmatrix, die Sie über den Menüpunkt „Module | Unterrichtsmatrix“ aufrufen, liefert Ihnen einen klar geordneten Überblick über den gesamten Unterricht an Ihrer Schule.

Die wichtigsten Eckdaten des Unterrichts sind Klasse, Lehrer und Fach. Die Zeilen und Spalten der Matrix geben Ihnen zwei dieser drei Stammdatenelemente an, die einzelnen Zellen beinhalten das jeweils dritte Element, gemeinsam mit einer zusätzlichen Information (Wahlweise die Anzahl der Wochenstunden, den Wert des Unterrichts oder die Unterrichtsnummer. Wie Sie diese Auswahl treffen können, wird später beschrieben). Farbeinstellungen aus den Stammdaten werden in der Unterrichtsmatrix übernommen.

Unterrichtsmatrix - LP

Suchen Filter Vorschläge farblich hervorheben

	Lehrer (11/1)	?	Gauss	New	Hugo	Ander	Arist	Callas	Nobel	Rub	Cer	Curie
Klasse(n) (7)	Σ	32	13	29	28	3	38	33	14	37	28	25
1a	39	Wk (2)			Gw (2)		SportI (3)	Mus (2)	Rel (2)	SportI (2)	Bio (2)	Tw (4) (3)
1b	38		Wk (2)		Gw (2)	His (1) (3)	Mat (E) (2)	Ke (3) (2)	Rel (2)	D (6) (2)	Bio (2) (2)	Tw (3) (2)
2a	39	Wk (2)		Gz (1) (3)	His (2) (2)		SportM (3)	Ch (1) (4)	Rel (2)	SportK (3)	D (4) (3)	Tw (2)
2b	39	Wk (2) (2)		Gz (1) (3)	Gw (2)		SportM (3)	Ch (1) (4)	Rel (2)	SportI (2)	Bio (2)	Tw (3) (2)
3a	39	Mus (4)	Mat (4)	Ph (2) (2)	Gw (2)		SportM (3)	Ch (1) (2)	Rel (2)	SportI (2)	E (3) (2)	Hw (2)
3b	39	Mus (3)	Gz (1)	Ph (3) (2)	Gw (1) (3)		SportM (3)	Ch (1) (2)	Rel (2)	SportK (3)	Bio (2)	Hw (2) (3)
4	47	Mus (3)	Gz (2) (2)	SportK (3)	Gw (1) (4)		Ph (2) (2)	Ch (1) (2)	Rel (2)	Bio (2) (2)	E (3) (2)	SportI (2)

U-Nr	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	Stammraum	männl.	weibl.	ZeilenText	Stat-2	ZeilenWert
77		?	Wk	1a	Werkr	R1a	16		Metallarbeiten		
		Gauss	Wk	1b	Werkr	R1a	19		Holzarbeiten	G	
		Curie	Tw	1a, 1b	Twr		18		Textiles Werken	G	

LP

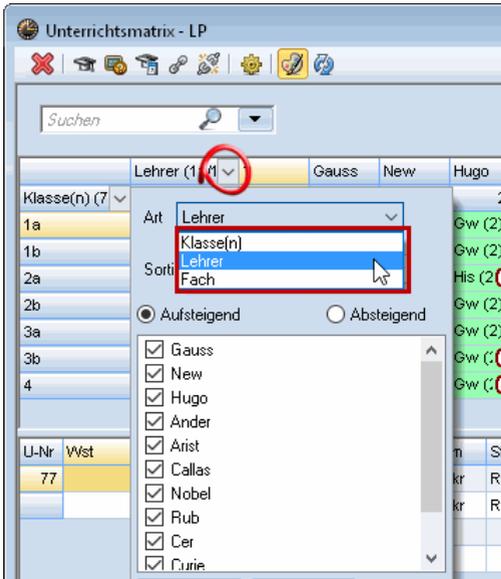
Hinweis: Kopieren nach Excel

Der Inhalt der Unterrichtsmatrix kann über die Windows-Zwischenablage durch Überstreichen des gewünschten Ausschnittes und mit Strg+C und Strg+V auch in andere Anwendungen, z.B. Microsoft Excel, eingefügt werden.

Lesen Sie mehr zur Matrix in den folgenden Kapiteln:

- Kurzerklärung der Matrix
- Einstellungen der Unterrichtsmatrix
- Eingaben in die Unterrichtsmatrix
- Weitere Funktionen der Unterrichtsmatrix
- Anzeige der Matrix beschränken

Kurzerklärung der Matrix

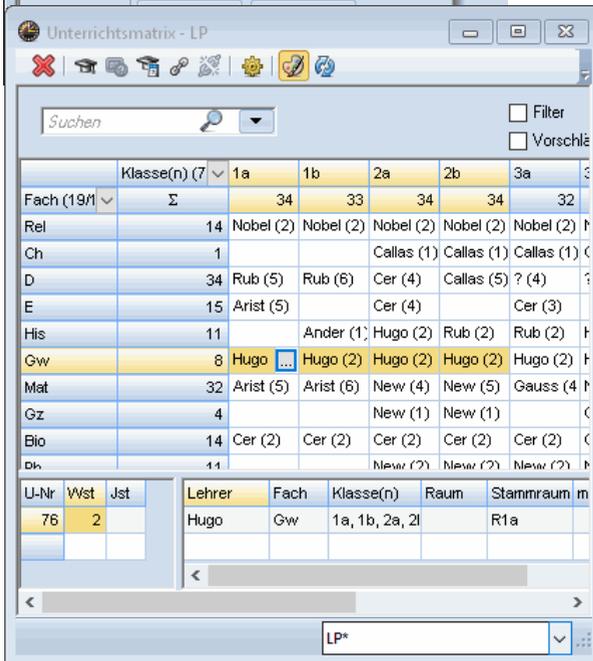


Die nachfolgenden Erklärungen können Sie unter Verwendung der Datei Demo2.gpn auch selbst nachvollziehen.

Im linken, oberen Teil des Fensters können Sie einstellen, welches Stammdatenelement Sie in den Zeilen, den Spalten und den einzelnen Zellen darstellen wollen. Außerdem können Sie gleich einzelne Elemente über die Auswahlboxen selektieren und damit die Anzeige der Matrix beschränken.

Im Beispiel unten geben die Zeilen das Fach an, die Spalten die Klassen, und in den Zellen - also im Schnittpunkt von Fach und Klasse - finden Sie den Lehrer und die Wochenstunden. Auf diese Weise erkennen Sie auf einen Blick, dass beispielsweise Lehrer Hugo zwei Stunden „Gw“ in den Klassen 1a, 1b, 2a und 2b unterrichtet.

Durch einen Mausklick in eine Zelle der Matrix wird der betreffende Unterricht in der Unterrichtslupe, dem untersten Fenster der Ansicht, angezeigt.



In der Lupe der Unterrichtsmatrix können Änderungen in der Lehrfächerverteilung durchgeführt werden.

Kopplungen werden in der Unterrichtsmatrix hervorgehoben, indem all jene Zellen markiert werden, in denen Elemente des Kopplungsunterrichts zu sehen sind, wie in der

Abbildung am Beispiel des Geographieunterrichts von Lehrer Hugo ersichtlich ist.

Kopplungen können auch - wie beim Stundenplan - mit einem Punkt gekennzeichnet werden. Klicken Sie dazu in der Matrix auf die Schaltfläche <Einstellungen> und setzen Sie bei „Kopplung markieren“ ein Häkchen.

Unterricht aus mehreren Einheiten

The screenshot shows the Untis interface with a search bar and a lesson list. A lesson entry for 'Hugo' in class 'D' is highlighted. A red arrow points to the lesson number '61' in the 'U-Nr' column. Another red arrow points to the lesson number '72' in the 'U-Nr' column. A pop-up window shows the details for these lessons:

Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	Stammraum
Hugo	D	4		Ps1
Cer	E	4		

In der Unterrichtsliste („U-Nr./Std.“) im oberen Teil des Fensters sehen Sie für eine selektierte Zelle die Unterrichtsnummer, gefolgt von der Stundenzahl. Wenn hier mehrere Einträge stehen, so bedeutet dies, dass sich der Unterricht in mehrere Einheiten

teilt. Im aktuellen Beispiel wäre der Deutschunterricht von Hugo in der Klasse 4 ein solcher Fall. Vier der sechs Stunden entfallen auf den Unterricht mit der Nummer 61, die zwei restlichen zwei auf jenen mit der Nummer 72.

Indem Sie die entsprechende Zeile in der Unterrichtsliste anklicken, können Sie in der Lupe feststellen, dass Hugo den Unterricht 61 alleine hält, während bei Unterricht 72 eine Kopplung mit Englisch bei Lehrer Cervantes besteht.

Filter

Schalten Sie die Filtermöglichkeiten durch einen Klick in die Box bei „Filter“. Dann erscheinen bei allen Elementen Auswahlboxen mit denen Sie nach den entsprechenden Elementen filtern können.

Durch Markieren eines der Filter-Auswahlfelder können

The screenshot shows the Untis interface with filters applied. The 'Filter (D, E)' checkbox is checked. The lesson list is filtered to show only lessons for teachers 'Hugo' and 'Cer'. The lesson numbers and hours are highlighted in red:

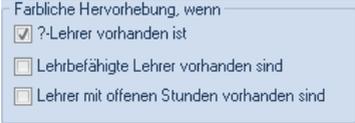
Fach (19/1)	Σ	Hugo	Arist	Callas	Rub	Cer
Rel	0	...				
Ch	1			2a (1)		
D	34	3a (8) 4 (2) 4 (2)		2b (5)	1b (11) 2a (4)	2a (4)
E	15		1a (5)			2a (4)
His	10		2a (5) 3 (1)		2b (4) 2 (2)	
Gw	8		3a (8) 4 (1)			
Mat	15	4 (4)		1b (11) 2 (2)		

Sie die Einträge der Matrix auf jene Elemente reduzieren, die Sie interessieren. In der nachfolgenden Abbildung wurde beispielsweise der Filter für die Fächer „D“ und „E“ gesetzt (die Fächer werden in den Zeilen angezeigt). Dadurch werden nur noch jene Spalten angezeigt, in denen die Zelle für das Fach „D“ **oder** „E“ nicht leer ist. Im konkreten Fall werden nur noch jene Lehrer angezeigt, die tatsächlich Deutsch **oder** Englisch unterrichten.

Diese Funktion gilt natürlich analog für die Elemente der Spalten. Bei der Filterung für die Zellen reduziert sich die Anzeige auf jene Zellen, in denen das entsprechende Element vorkommt.

Vorschläge farblich hervorheben

Diese Funktion erlaubt es Ihnen spezielle Unterrichte sofort zu sehen. In den Einstellungen der Matrix können Sie unter folgenden Optionen wählen:



Farbliche Hervorhebung, wenn

- ?-Lehrer vorhanden ist
- Lehrbefähigte Lehrer vorhanden sind
- Lehrer mit offenen Stunden vorhanden sind

Die Ansicht unten zeigt alle Unterrichte, bei denen noch der ?-Lehrer eingetragen ist.

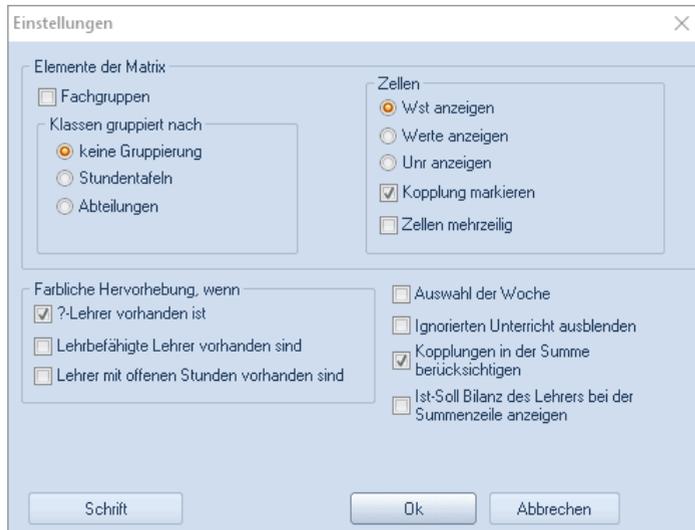
Unterrichtsmatrix - LP

Suchen Filter Vorschläge farblich hervorheben

	Lehrer (11/1)	?	Gauss	Callas	New	Hugo	Ander	Arist	Nob
Fach (19/1)	Σ		26	13	27	28	22	3	29
Rel	14	...							1b (1)
Ch	1			2a (1)					
D	34	3a (8) ②		2b (5)		4 (2) ⚙			
E	15							1a (5)	
His	11					2a (6) ③	1b (1)		
Gw	8					3a (8) ④			
Mat	32	4 (4) ⚙	3a (2) ⚙		2a (1) ③			1b (11) ②	
Gz	4		3b (2) ⚙		2a (1)				
Bio	14								
Ph	11				2a (9) ④			4 (2)	
Mus	9	3a (2) ⚙		1b (6) ④					
Tw	12								
Ke	13			3a (6) ⚙					
Vwk	10	2b (5) ⚙	1b (2) ⚙				1b (1)		
Hw	2								

Einstellungen

Durch Betätigen der Schaltfläche <Einstellungen> öffnet sich ein Fenster, das Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für die Anzeige der Unterrichtsmatrix anbietet.



Elemente der Matrix

Fachgruppen (statt Fächern)

Steht in den Zeilen oder Spalten die Elementart „Fach“, können statt den Fächern auch Fachgruppen angezeigt werden. Wenn Sie in den Zellen die Elementart „Fach“ angegeben haben, hat diese Option keine Auswirkung auf die Darstellung der Unterrichtsmatrix.

Klassen gruppiert nach

Wenn Sie mit der Stundentafel oder dem Modul Abteilungsstundenplan arbeiten können Sie die Klassen auch nach diesen Parametern gruppieren.

Zellen

In den Zellen können Sie wahlweise die Wochenstunden, die Werteinheiten oder die Unterrichtsnummer anzeigen. Eine Kopplung kann mit einem Punkt gekennzeichnet werden.

Farbliche Hervorhebung

Diese Möglichkeiten sind im Kapitel Kurzerklärung der Matrix anhand eines Beispiels beschrieben.

Sonstige Einstellungen

- **Auswahl der Woche:** Die Unterrichtsanzeige wird auf eine Woche beschränkt, d.h. es wird nur noch Unterricht angezeigt, der in der gewählten Woche stattfindet. Diese

Option steht Ihnen nur in Verbindung mit dem Modul „Mehrwochenstundenplan“ zur Verfügung.

- **Ignorierten Unterricht ausblenden:** Diese Option sorgt dafür, dass ignorierte Unterrichte in der Matrix nicht angezeigt werden.
- **Kopplungen in der Summe berücksichtigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Stunden, die zur gleichen Kopplung gehören, nicht mehrfach gezählt.
- **Ist-Soll Bilanz des Lehrers bei der Summenzeile anzeigen:** Diese Funktion erlaubt es Ihnen, sofort zu erkennen, ob ein Lehrer über- oder unterbeschäftigt ist.

Eingaben in die Unterrichtsmatrix

Die Unterrichtsmatrix dient nicht nur der Anzeige, Sie können Unterrichte anlegen, ändern und löschen.

Anlegen eines neuen Unterrichtes

Um einen neuen Unterricht anzulegen, klicken Sie in das entsprechende Feld in der Matrix. Dann tragen Sie im linken unteren Bereich die Wochen- bzw. Jahresstunden ein. Nun können Sie im Bereich rechts davon mit den erwünschten Eintragungen fortfahren.

The screenshot shows the 'Unterrichtsmatrix - LP' application. The main table displays subjects (Fach) for various classes (Klasse(n)). A red arrow points to the 'Ch' cell in the '1a' column, with the word 'Klick' written in red next to it. Below the main grid, there is a detailed view of the selected cell, showing fields for 'U-Nr', 'Wst', 'Jst', 'Lehrer', 'Fach', 'Klasse(n)', 'Raum', 'Stammraum', 'männl.', 'weibl.', and 'Zeilen'. The 'Ch' cell is highlighted in yellow, and the 'Wst' field contains the value '1'.

Fach (19/n)	Σ	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4
Rel	14	Nobel (2)	Nobel (2)	Nobel (2)	Nobel (2)	Nobel (2)	Nobel (2)	Nobel (2)
Ch	1			Callas (1)	Callas (1)	Callas (1)	Callas (1)	Callas [...]
D	34	Rub (5)	Rub (6)	Cer (4)	Callas (5)	? (4)	? (4)	Hi. (2)
E	15	Arist (5)		Cer (4)		Cer (3)		Ce (2)
His	11			Ander (1); Hugo (2)	Rub (2)	Rub (2)	Hugo (2)	Hugo (2)
Gw	8	Hugo (2)	Hugo (2)	Hugo (2)	Hugo (2)	Hugo (2)	Hugo (2)	Hugo (2)

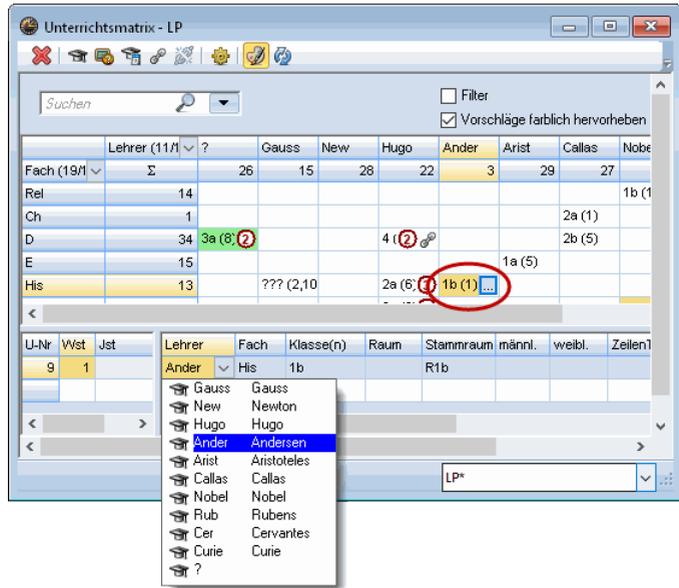
U-Nr	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	Stammraum	männl.	weibl.	Zeilen
1	1		Callas	Ch	2a, 2b, 3a, 3l		R2a		26	

Ändern eines Unterrichtes

Sie können einen Unterricht auf zwei unterschiedliche Methoden ändern:

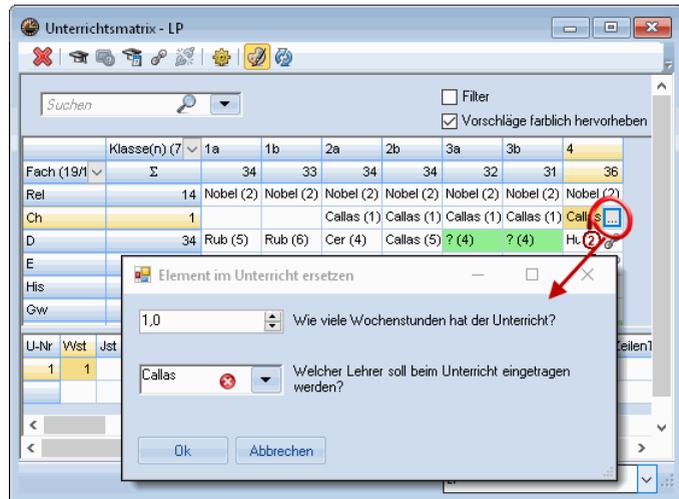
1) In der Lupe

Im Unterschied zur Stundenplanlupe können Sie in der Matrix alle Einträge, die in der Lupe angezeigt werden auch dort ändern.



2) Direkt in der Matrix

In der aktiven Zelle der Matrix finden Sie eine kleine Schaltfläche, über die Sie ein eigenes Fenster öffnen können, mit dem Sie den Unterricht ändern können.



Löschen eines Unterrichtes

Indem Sie eine Zelle selektieren und entweder die <Löschen>-Schaltfläche klicken oder „Entfernen“ drücken, werden sowohl der Eintrag aus der Matrix entfernt, als auch der Unterricht gelöscht.

Funktionen der Menüleiste

In der Menüleiste der Unterrichtsmatrix finden Sie die folgenden Schaltflächen:



Unterricht löschen

Benutzen Sie diese Schaltfläche um einzelne Unterrichte aus der Unterrichtsmatrix zu löschen. Alternativ können Sie die <Entf>-Taste auf Ihrer Tastatur betätigen.

Lehrer-Vorschlag

Für den aktuellen Unterricht wird ein geeigneter Lehrer vorgeschlagen. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Lehrervorschlag“.

Unterrichtsvorschlag

Für den eingestellten Lehrer werden Unterrichte gesucht, für die dieser geeignet ist. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Unterrichtsvorschlag“.

Vorjahreslehrer

Wenn in den Spalten/Zeilen der Matrix die Klasse angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion allen Unterrichten jener Klasse, deren Spalte/Zeile Sie mit der Maus markiert haben, den Vorjahreslehrer zuweisen. Eine nähere Beschreibung dieser Funktion finden Sie im Kapitel „Vorjahreslehrer“.

Koppeln

Mit dieser Funktion können Sie für jeden Unterricht, dessen Zelle Sie in der Matrix selektieren, Kopplungen anlegen. Eine genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch von Untis .

Erweitertes Entkoppeln

Mit dieser Funktion können Sie Kopplungen auflösen. Eine genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch von Untis .

Einstellungen

Die Einstellungen wurden in diesem Kapitel bereits beschrieben.

1.3.2.2 Stundentafel

Nach der allgemeinen Beschreibung der Stundentafel werden die verschiedenen Funktionen erklärt:

- Unterricht bilden
- Fächer in die Stundentafel eintragen
- Klassen zuordnen

Allgemeine Beschreibung

Bei „Klassen | Stammdaten“ können Sie durch die Eingabe von Stundentafeln verschiedene Schulformen unterscheiden.

Eine Stundentafel ist eine Auflistung von Fächern mit den jeweiligen Minimal- und Maximal-Wochenstunden, die in den entsprechenden Klassen unterrichtet werden sollen. Einerseits dient sie der Überprüfung, ob die Klassen einer Schulform in den eingetragenen Fächern und Fachgruppen auch die gewünschte Anzahl an Unterricht erhalten, andererseits können Sie mit Hilfe der Stundentafeln auch automatisch Unterrichte anlegen.

Es müssen nicht alle Fächer in die Stundentafel eingetragen werden, sondern nur jene, die Sie überprüfen wollen. Die Verteilung der Stunden gemäß einer Stundentafel betrifft alle Klassen, bei denen Sie in den Stammdaten eben diese Stundentafel eingetragen haben.

Sie erreichen die Stundentafeln über „Module | Unterrichtsplanung | Stundentafel“.

Das Stundentafel-Fenster teilt sich in zwei Teile: Links sehen Sie eine Liste ihrer Stundentafeln, rechts die Fachtabelle der aktuell angewählten Stundentafel. Die Fachtabelle besteht aus folgenden Spalten:

- **Fach:** Hier können Sie sowohl die Kurznamen der Fächer, als auch implizite oder explizite Fachgruppen verwenden. Bei der Eingabe von Fächern oder expliziten Fachgruppen wird automatisch überprüft, ob das Element in den Stammdaten vorhanden ist.

Fach	Wst	Dopp.	Block	1a	1b	2a	2b
Mat	4-4			5	6	4	5
Rel	2-2			2	2	2	2
D	3-4			5	6	4	5
E	3-3			5	0	4	0
*							

Tipp: Element-Rollup

Mit Hilfe des Element-Rollups (ganz rechts auf der Registerkarte „Start“) können Sie auch eine ganze Liste von Fächern auf einmal übernehmen, indem Sie sie einfach mit Drag&Drop in die Fachtable einziehen.

- Wst:** In diese Spalte geben Sie - durch ein Komma getrennt - die minimale und die maximale Anzahl der Wochenstunden an, die das Fach in den betroffenen Klassen unterrichtet werden soll. Der Eintrag „3-4“ in der Zeile „D“ in der Abbildung würde bedeuten, dass in den Klassen 1a, 1b und 2b das Fach Deutsch mindestens 3 und höchstens 4 Stunden unterrichtet werden soll. Falls der minimale und maximale Wert gleich ist, brauchen Sie diese Zahl nicht zweimal einzugeben: die Eingabe von z.B. „3“ ist gleichbedeutend mit „3-3“.
- Dopp.Std.:** Hier geben Sie an, wie viele Doppelstunden mindestens und höchstens aus den zuvor eingegebenen Stunden gebildet werden sollen. Eine Eingabe von „0-1“ bedeutet, dass keine Doppelstunde gebildet werden muss (Minimum 0), es kann aber eine gebildet werden (Maximum 1). Dieses Feld hat nur für die Funktion <Unterricht bilden> Bedeutung.
- Block:** Hier geben Sie die Größe des Stundenblockes ein, wenn dieses Fach als Block verplant werden soll. Sollten bei diesem Unterricht mehrere Blöcke verplant werden, dann tragen Sie die Blöcke mit Komma getrennt ein. Dieses Feld hat nur für die Funktion <Unterricht bilden> Bedeutung.

Die danach folgenden Spalten geben Ihnen an, wie viele Stunden Unterricht in dem jeweiligen Fach für die entsprechenden Klassen vorgesehen sind. Dabei deuten **rot unterlegte Felder** darauf hin, dass die erforderliche **Stundenzahl unter- bzw. überschritten** wurde.

Tipp: Umsortieren

Die Tabelle mit den Fächern zur Stundentafel kann mit einem Mausklick auf die Überschriftszeile nach jeder Spalte sortiert werden. Sie können die Reihenfolge aber auch mittels Drag&Drop beliebig verändern. Klicken Sie dazu auf das graue Feld vor der Fachbezeichnung und ziehen mit gedrückter Maustaste die Zeile an die gewünschte Position.

Fächer löschen

Durch Betätigen der „Entfernen“-Taste, können Sie ein Fach aus der Tabelle entfernen.

Kopieren

Mit Hilfe der Zwischenablage (Strg+C - Strg+V) können Sie die Fachtabelle von einer Stundentafel in eine neue kopieren. Klicken Sie in die Tabelle, die Sie kopieren wollen und drücken Sie Strg+C. Anschließend selektieren Sie die andere Stundentafel und klicken dort in die Fachtabelle. Durch Drücken von Strg+V wird nun die Fachtabelle übernommen.

Achtung!

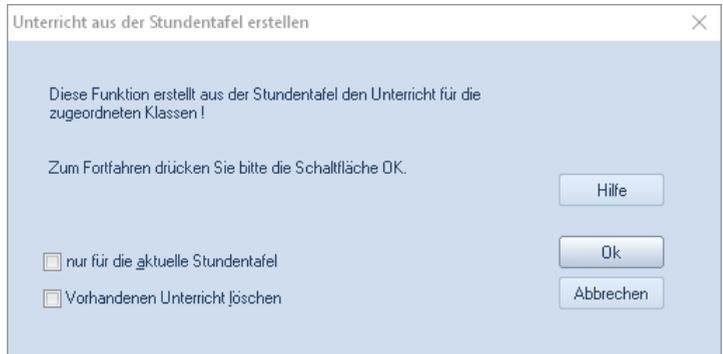
Wenn die Stundentafel, in die Sie hineinkopieren wollen, bereits eine Fachtabelle enthält, so wird diese dabei überschrieben.

Unterricht bilden

Mit dieser Funktion können Sie aus den Eingaben in der Stundentafel für alle Klassen, die einer Schulform zugeordnet sind, Unterrichte anlegen lassen, sofern es die entsprechende Kombination Fach-Klasse noch nicht gibt.

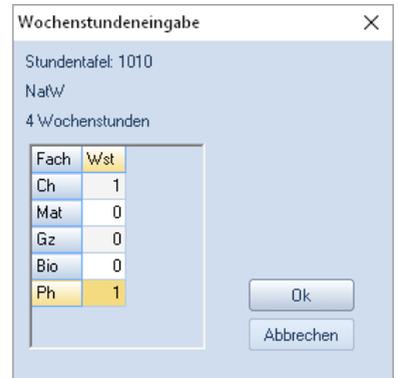
Nach Betätigen der Schaltfläche <Unterricht bilden> erscheint ein Fenster, in welchem Sie noch zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten haben:

- **nur für die aktuelle Stundentafel:** Wenn Sie dieses Auswahlfeld markieren, beschränkt sich die Funktion auf die aktuelle Stundentafel, ansonsten werden aus den Daten aller Stundentafeln Unterricht erzeugt.
- **vorhandenen Unterricht löschen:** Wenn Sie bereits Unterricht angelegt haben, können Sie diesen durch Markieren dieses Auswahlfeldes wieder löschen.



Wenn Sie mit <OK> bestätigen, geht Untis die aktuelle Stundentafel (bzw. alle Stundentafeln) durch und bildet für alle Klassen der entsprechenden Schulformen aus den angegebenen Fächern Unterricht mit den entsprechenden Wochenstundenanzahlen.

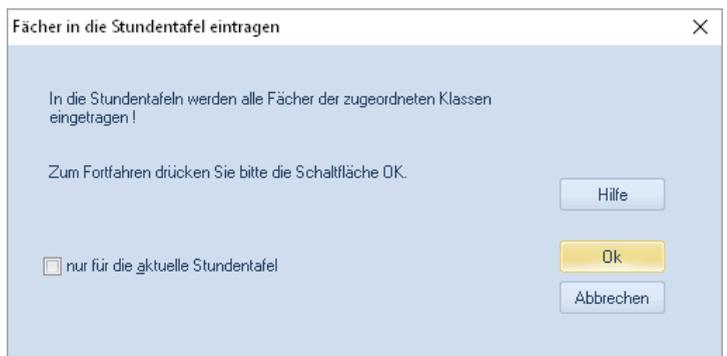
Stößt das Programm dabei auf eine Fachgruppe, so erscheint ein eigenes Fenster, in dem Sie für jedes Fach eingeben können, wie viele Stunden Unterricht daraus erzeugt werden sollen.



Fächer in die Stundentafel eintragen

Wenn bereits für die Klassen Unterrichte angelegt wurden, können Sie anhand dessen Ihre Stundentafel erstellen. Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie die Stundentafeln in den Stammdaten bei den einzelnen Klassen eingetragen haben.

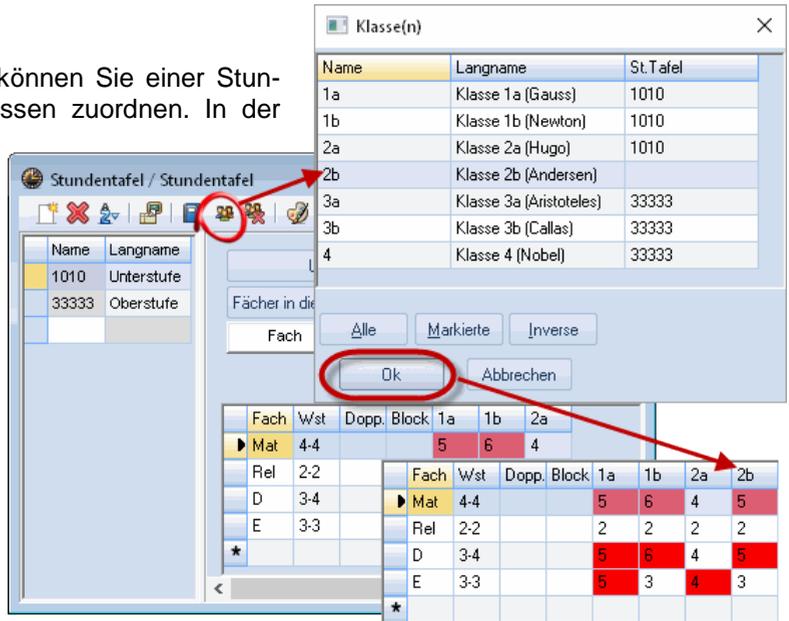
Sie haben die Wahl, ob Sie die Fächer nur für die aktuell gewählte Stundentafel, oder für alle Stundentafeln eintragen wollen.



Klassen zuordnen / löschen

Klassen zuordnen

Mit dieser Funktion können Sie einer Stundentafel weitere Klassen zuordnen. In der Abbildung würde durch Klicken von <OK> der aktiven Stundentafel 1010 (Unterstufe) zusätzlich zu den Klassen 1a, 1b und 2a noch die Klasse 2b hinzugefügt.



Klasse löschen



Diese Funktion löscht eine Klasse, deren Spalte Sie in der Fach-Tabelle selektiert haben, aus der Stundentafel heraus.

1.3.2.3 Automatische Lehrerzuordnung

In manchen Fällen (neue Klassen, bestimmte Fächer an Berufsschulen, etc.) kann die Zuteilung der Lehrer zu den Unterrichten - selbstverständlich nach vorher definierten Regeln - automatisch erfolgen. Die Zuordnung kann entweder vor oder während der Optimierung erfolgen.

- Lehrerzuordnung vor der Optimierung
- Lehrerzuordnung während der Optimierung

Automatische Lehrerzuordnung vor der Optimierung

Vor der Optimierung haben Sie zwei Möglichkeiten, in die Lehrerzuordnung einzugreifen:

- Die automatische Lehrerzuordnung
- Die Teamoptimierung

Lehrerzuordnung

Bei der automatischen Lehrerzuordnung („Module | Unterrichtsplanung | Lehrbefähigungen“) wird jedem Unterricht, bei dem der ?-Lehrer eingetragen ist, ein geeigneter Lehrer zugewiesen. Die Eignung wird aufgrund mehrerer Faktoren ermittelt:

- **Lehrbefähigung:** Der Lehrer muss für den Unterricht lehrbefähigt sein (Eintrag in den Stammdaten der Lehrer). Sind keine Lehrbefähigungen eingetragen, so wird die Lehrerzuordnung mit einer Fehlermeldung abgebrochen.
- **Wochensoll des Lehrers:** Die automatische Lehrerzuordnung versucht, jedem Lehrer so viele Stunden zuzuweisen, wie sein Wochensoll beträgt. Überschreitungen des Wochensolls sind nur zulässig, wenn kein anderer Lehrer den Unterricht übernehmen kann. Ist kein Wochensoll eingetragen, wird die Lehrerzuordnung mit einer Warnmeldung abgebrochen.

Lehrerzuordnung

Lehrerzuordnung Druck

Lehrerzuordnung nur für aktuelle Ansicht

U-Nr	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wstd.	Hinweise
6	?	Ch	2a,2b,3a	1.00	1	
	?-1	D	2a,2b,3a	1.00	1	
43	?	Ke	3a,3b	2.00	2	
76	?	SportM	3a,3b	3.00	3	
79	?	Wk	3a,3b	2.00	2	
1	?	Mat	3a	4.00	4	
3	?	Gz	3a	2.00	2	
9	?	Ph	3a	2.00	2	
15	?	Gw	3a	2.00	2	
22	?	D	3a	4.00	4	
29	?	Wk	3a	1.00	1	
50	?	Rel	3a	2.00	2	
56	?	His	3a	2.00	2	
62	?	E	3a	3.00	3	
67	?	Bio	3a	2.00	2	

Lehrerzuordnung Druck

Lehrerzuordnung nur für aktuelle Ansicht

U-Nr	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wstd.	Hinweise
6	Callas (?)	Ch	2a,2b,3a	1.00	1	
6	Cer (?-1)	D	2a,2b,3a	1.00	1	
43	Callas (?)	Ke	3a,3b	2.00	2	
76	Arist (?)	SportM	3a,3b	3.00	3	
79	Ander (?)	Wk	3a,3b	2.00	2	
1	Gauss (?)	Mat	3a	4.00	4	
3	Gauss (?)	Gz	3a	2.00	2	
9	Arist (?)	Ph	3a	2.00	2	
15	Hugo (?)	Gw	3a	2.00	2	
22	Ander (?)	D	3a	4.00	4	
29	Gauss (?)	Wk	3a	1.00	1	
50	Nobel (?)	Rel	3a	2.00	2	
56	Ander (?)	His	3a	2.00	2	
62	Cer (?)	E	3a	3.00	3	
67	Rub (?)	Bio	3a	2.00	2	

Zuordnung der Lehrer

Es wird zunächst das Fach bestimmt, das aufgrund der Anzahl an offenen Stunden und der vorhandenen Lehrbefähigungen am schwierigsten zuzuteilen ist (siehe dazu auch Fach-Engpässe unter „Module | Unterrichtsplanung | Lehrbefähigungen“). Für dieses Fach wird der Unterricht mit den meisten Wochenstunden gesucht und diesem der geeignetste Lehrer zugeordnet. Von denen, die für das Fach lehrbefähigt sind, wird jener zugeordnet, der noch die meisten Stunden braucht, um sein Wochen-Soll zu erfüllen.

Wenn Sie ein Klassen-Unterrichtsfenster („Klassen | Unterricht“) geöffnet haben und das Auswahlfeld „Lehrerzuordnung nur für aktuelle Ansicht“ markieren, werden nur für diese eine Klasse die ?-Lehrer ausgetauscht.

Hinweis: Abteilungen

Sind bei den Klassen Abteilungen eingetragen, so wird rückgefragt, ob diese zu berücksichtigen sind. Bei Mehrklassenkopplungen zählt die Abteilung der ersten Klasse der Kopplungszeile (Nur mit dem Modul Abteilungsstundenplan).

Teamoptimierung

Eine wohlüberlegte Formulierung von Kopplungen und die damit verbundene Bildung von Lehrerteams ist sehr wichtig, da davon die Verplanbarkeit der Unterrichte abhängen kann.

Die Verplanung wird umso schwieriger, je mehr verschiedene Lehrerteams es gibt. Es ist günstiger, wenn ein Lehrer in wenigen Teams oft vorkommt, als wenn er die gleiche Stundenzahl in vielen unterschiedlichen Teams unterrichtet. Jedes zusätzliche Lehrerteam, dem ein Lehrer angehört, schränkt seine Verplanbarkeit ein - und umgekehrt auch die Verplanbarkeit der Teams.

Die Teamoptimierung versucht aus diesem Grund, die Anzahl der Teams zu verringern.

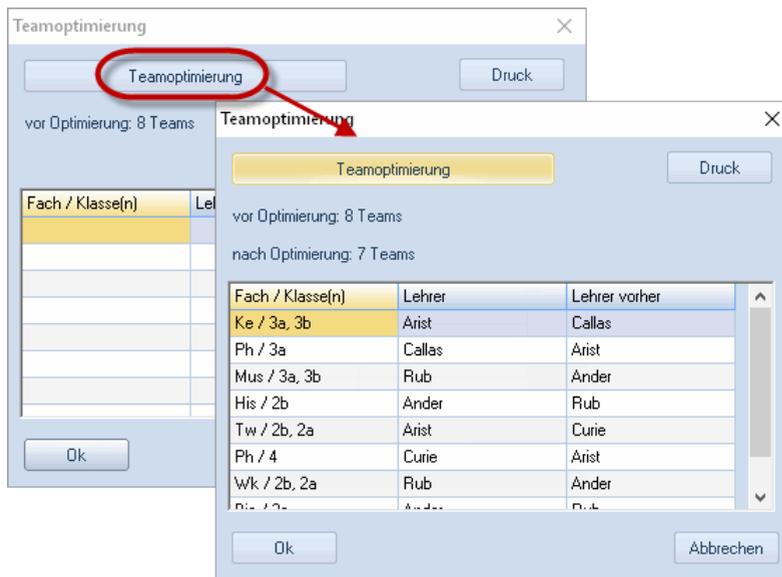
Dabei wird Folgendes berücksichtigt:

- Die Stundenzahl des Lehrers darf sich nicht ändern.
- Der Lehrer wird nur in Unterricht eingesetzt, für den er auch lehrbefähigt ist.

Durchführung der Teamoptimierung

Die Teamoptimierung wird unter „Module | Unterrichtsplanung | Lehrbefähigungen | Teamoptimierung“ aufgerufen. In dem daraufhin erscheinenden Fenster wird die aktuelle Anzahl der Lehrerteams angezeigt („vor Optimierung“).

Wenn Sie die Schaltfläche <Teamoptimierung> betätigen, sucht Untis Lehrer, die zwischen einzelnen Teams ausgetauscht werden können, so dass die Gesamtanzahl der Teams verkleinert wird. Wenn die Suche beendet ist, werden Ihnen alle gefundenen Tausche, sowie die neue Anzahl der Lehrerteams angezeigt.



Durch einen Klick auf die <OK>-Schaltfläche wird die Teamoptimierung schließlich gültig, wenn Sie dagegen auf <Abbrechen> klicken, werden die ursprünglichen Teams beibehalten.

Durch eine Verkleinerung der Anzahl der Lehrerteams stehen der Optimierung mehr Verplanungs-Varianten zur Verfügung. Dies ermöglicht bessere Stundenpläne.

Lehrerzuordnung während der Optimierung

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Untis **während der Optimierung** die Lehrerzuordnung zu den Unterrichten ändern zu lassen. Das heißt, dass Untis den Lehrer, den Sie im Unterricht eingetragen haben, während der Optimierung durch einen anderen ersetzt, der vom Standpunkt seiner Verplanbarkeit besser für diesen Unterricht geeignet ist. Diese Auswechslungen werden natürlich nur bei Unterrichten durchgeführt, bei denen Sie das ausdrücklich wünschen (dazu folgen später nähere Erläuterungen).

Die automatische Lehrerzuordnung während der Optimierung ist in eingeschränkter Form auch im Standardpaket enthalten. Sie entfaltet aber erst mit dem Modul „Unterrichtsplanung“ und der damit verbundenen Möglichkeit, Lehrbefähigungen einzutragen, ihr volles Potenzial.

Um die variable Lehrerzuordnung bei der Optimierung verwenden zu können, muss - abgesehen von den eingetragenen Lehrbefähigungen - zumindest einer der beiden folgenden Punkte erfüllt sein:

- Es gibt Unterrichte, denen der ?-Lehrer zugeteilt ist
- Es gibt Unterrichte, bei denen das Kennzeichen „(V) Variabler Lehrer“ gesetzt ist.

Achtung: Kopplungen

Das Kennzeichen „V“ bezieht sich grundsätzlich auf alle Lehrer eines Unterrichts. Wenn Sie jedoch einzelne Lehrer eines gekoppelten Unterrichts auf keinen Fall ersetzt haben wollen, so markieren Sie in der entsprechenden Kopplungszeile des Unterrichts das Kästchen „Lehrerzuord. fix“. Dadurch wird ein gesetztes Kennzeichen „V“ für diesen einen Lehrer außer Kraft gesetzt.

U-Nr	Kl, Lr	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Lehrerzuord. fix (V)	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum
7	2, 3	2	2		Ander	<input type="checkbox"/>	Wk	1a	Werkr	R1a
73	2, 2	3	3		Arist	<input type="checkbox"/>	SportM	1a, 1b	Th2	R1a
					Rub	<input checked="" type="checkbox"/>	SportK	1a, 1b	Th1	R1b
31		5	5		Arist	<input type="checkbox"/>	Mat	1a		R1a
33		5	5		Arist	<input type="checkbox"/>	E	1a		R1a
35		2	2		Callas	<input type="checkbox"/>	Mus	1a		R1a
39		2	2		Callas	<input type="checkbox"/>	Ke	1a		R1a
46		2	2		Nobel	<input type="checkbox"/>	Rel	1a		R1a

Während im Standardpaket nur solche Lehrer getauscht werden, die das gleiche Fach mit der gleichen Stundenanzahl unterrichten, kann Untis mit dem Modul Unterrichtsplanung über alle Lehrer verfügen, bei denen eine entsprechende Lehrbefähigung eingetragen ist, und bei denen der Wert „Soll/Woche Max“ (unter „Lehrer | Stammdaten“) bei einem Tausch nicht überschritten wird.

Engpässe, die durch eine ungünstige Verteilung der Lehrer auf die Unterrichte entstehen, können dadurch im Zuge der Optimierung umgangen werden.

Name	Nachname	Soll/Woche	Soll/Woche Max	Rest-Soll	Wert =
Ander	Andersen	15.00	18.00	12.95	27.95
Arist	Aristoteles	25.00	28.00	3.70	28.70
Callas	Callas	25.00	28.00	-0.09	24.91
Cer	Cervantes	25.00	28.00	-2.05	22.95
Curie	Curie	25.00	28.00	-7.05	17.95
Gauss	Gauss	25.00	28.00	-7.05	17.95
Hugo	Hugo	25.00	28.00	-6.05	18.95
New	Newton	25.00	28.00	-1.00	24.00
Nobel	Nobel	15.00	18.00	-0.05	14.95
Rub	Rubens	25.00	28.00	3.81	28.81

0 offene Lehrerst. (0.00 Werteinh.) Lehrer - Werteinh.

Einstellungen der Lehrerzuordnung

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen die Einstellungen im Optimierungsdialog („Start | Optimierung“), die im Zusammenhang mit der automatischen Lehrerzuordnung stehen.

Steuerdaten zur Optimierung

Ablauf der Optimierung
Optimierungs-Strategie (A, B, ...)
A Schnelle Optimierung

3 Je Serie der Opt.: Anzahl Pläne(1-20)
2 Optimierungsschritte je Plan (1-9)

Lehrer-Zuordnung bei Optimierung

Keine Optimierung der Zuordnung
 Kein Lehrertausch mit anderem Fach
 Tausch nur für gleichstündige Unt.
 Tausch nur innerhalb Jahrgangsstufe

Lehrer laut Unterricht

Kurse mit Studentenkollisionen nicht verplanen

Ok Abbrechen

% der Klassenstunden zu verplanen (blank=100%)
 4 Ähnlichkeit zu Vorplan (0-4, 0=nicht ähnlich, 4=sehr ähnlich)
 Plan bedingt fixieren
 Lehrer nur gewünschte freie Tage
 Raumkapazität berücksichtigen
 Außenstellen halbtagesweise

Für Strategie D:
 5 Erhöhungs-Prozentsatz
 Mit Voroptimierung
 Kalenderverteilung beibehalten

10% Doppelstunden
 Doppelstunden besonders optimieren

Optimierung der Kurse
 Bänder neu rechnen
 Kurse getrennt optimieren

Die einzelnen Einstellungen haben folgende Bedeutung:

- **Keine Optimierung der Zuordnung:** Mit einer Markierung in diesem Kästchen schalten Sie den Lehrertausch ab. Alle gesetzten Kennzeichen „(V) Variabler Lehrer“ werden ignoriert. Auch die ?-Lehrer werden mit dieser Einstellung nicht verändert!
- **Kein Lehrertausch mit anderem Fach:** Es wird nur zwischen Unterrichten mit dem gleichen Fach getauscht.
- **Tausch nur für gleichständige Unt.:** Es wird nur zwischen Unterrichten getauscht, welche die gleiche Stundenzahl haben.
- **Tausch nur innerhalb Jahrgangsstufe:** Es wird nur zwischen Unterrichten getauscht, die zur gleichen Jahrgangsstufe gehören. Die Jahrgangsstufe wird durch die entsprechende Eintragung unter „Klassen | Stammdaten“ festgelegt.
- **Lehrer laut Unterricht:** Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden sämtliche in früheren Optimierungen durchgeführten Lehrertäusche gelöscht. Das heißt, dass jedes Fach wieder von dem Lehrer unterrichtet wird, der ursprünglich im Unterricht eingetragen wurde.

1.4 Teil 2: Wertrechnung

Hier finden Sie alle Informationen zum Thema Wertrechnung.

- Werte
- Beispiele
- Wertrechnung und Mehrwochenstundenplan

1.4.1 Werte

Häufig tragen nicht alle Unterrichtsstunden gleich viel zur Vollbeschäftigung eines Lehrers bei. So kann es z.B. vom Fach oder von der Jahrgangsstufe der unterrichteten Klasse abhängen, wie viel ein Unterricht tatsächlich „wert“ ist.

Wenn Sie über das Modul „Mehrwochenstundenplan“ verfügen, können Sie zusätzlich auch Unterbrechungen und zeitliche Befristungen des Unterrichts berücksichtigen, die bei der Wertrechnung ebenfalls eine wichtige Rolle spielen.

Da die Wertrechnung bereits zu einem Zeitpunkt relevant ist, an dem die Unterrichte noch nicht verplant sind (z.B. bei der Lehrfächerverteilung), kann man es nicht als bekannt voraussetzen, ob ein Unterricht an einem Tag stattfindet, der im Laufe des Jahres einmal (z.B. wegen eines Feiertages) unterrichtsfrei ist.

Daher gilt bei der Berechnung von Jahreswerten (oder zum Beispiel auch bei Befristungen im Modul Mehrwochenstundenplan) beim Zählen der Wochen die Prämisse „ganz oder gar nicht“. Eine Woche, in der an nur einem einzigen Tag Unterricht stattfindet (z.B. bei Ferienbeginn oder -ende) wird gleich gezählt wie eine Woche mit fünf Unterrichtstagen.

Achtung!

Wichtig ist nur, ob für einen Unterricht grundsätzlich die Möglichkeit besteht, in einer bestimmten Woche verplant zu werden.

1.4.1.1 Eingabe von Werten und Faktoren

Wenn Sie keine gegenteiligen Maßnahmen setzen, hat jede Unterrichtsstunde den Wert 1. Sie haben jedoch viele Möglichkeiten, um diesen Vorschlagswert zu ändern, beispielsweise durch Faktoren, die Fächern, Lehrern oder Klassen zugeordnet werden können. Diese Möglichkeiten werden im Folgenden näher erläutert.

Lehrer | Stammdaten

Die für die Wertrechnung wesentlichen Punkte und Eingabemöglichkeiten finden Sie bei den Stammdaten der Lehrer in der Formularansicht auf der Karteikarte „Werte“.

Name	Nachname	Soll/Woche	Soll/Woche Max	Wst	Wert Unt.	Anrechnungen	Wert =	Ist-Soll	% v.Soll	Jahresmittel	Faktor
Ander	Andersen	15.00	28.00	3	2.92	2.10	5.02	-9.98	33.49	5.02	1.000
Arist	Aristoteles	25.00	28.00	29	30.45	1.50	31.95	6.95	127.83	31.95	1.000
Callas	Callas	25.00	28.00	27	26.90	0.35	27.25	2.25	109.03	27.25	1.000
Cer	Cervantes	25.00	28.00	28	30.83		30.83	5.83	123.33	30.83	1.000
Curie	Curie	25.00	28.00	19	17.01	-1.90	15.11	-9.89	60.47	15.60	1.000
Gauss	Gauss	25.00	28.00	13	13.90	9.52	23.42	-1.58	93.68	23.42	1.000
Hugo	Hugo	25.00	28.00	22	23.59	1.00	24.59	-0.41	98.38	24.59	1.000
New	Newton	25.00	28.00	28	32.61	-0.50	32.11	7.11	128.44	32.10	1.100
Nobel	Nobel	15.00	18.00	14	14.68	-0.11	14.57	-0.43	97.16	14.57	1.000
Rub	Rubens	25.00	28.00	28	29.47		29.47	4.47	117.90	29.47	1.000

Allgemeines	Lehrer	Stundenplan	Werte	Lehrbefähig.	Wertkorrektur	Vertr.	Pausenaufsicht
5.02 Ist/Woche Werteinheiten mit Faktor 1.000 - 15.00 Soll/Woche , maximal 28.00 -9.98 Ist-SollDifferenz (% v.Soll: 33.5 %) Werteinheiten 5.02 Jahresmittel 3.0 Wochenstunden 0.00 Jahresstunden 2.10 Anrechnungen 2.92 Wert Unterricht KontextInfo 16 geeignete offene Unterrichte (faktorisiert: 15.48) (Unterrichte, für die der Lehrer die Lehrbefähigung hat)							

- **Soll/Woche:** Hier geben Sie an, wie viele Werteinheiten an Unterricht der Lehrer pro Woche halten muss, um seine Lehrverpflichtung zu erfüllen.
- **Soll/Woche Max:** Dieses Feld ist für die variable Lehrerzuordnung während der Optimierung von Bedeutung. Wenn die Optimierung einem Lehrer Unterricht von einem anderen Lehrers zuweist, wird dabei darauf geachtet, dass seine Werteinheiten diesen Wert nicht überschreiten.
- **Wst:** Hier wird die Anzahl der Wochenstunden angezeigt.

- **Wert Unterricht:** Hier werden die Werteinheiten angezeigt, die von Unterrichten (d.h. nicht von Anrechnungen) stammen.
- **Anrechnungen:** Dies ist die Summe der unter „Module | Wertrechnung | Anrechnungen“ für den betreffenden Lehrer eingetragenen Anrechnungen.
- **Werteinheiten:** Hier sehen Sie, wie viel der Unterricht des Lehrers „wert“ ist. Wie dieser Wert genau berechnet ist, wird auf den kommenden Seiten näher beschrieben.
- **Ist-Soll:** Dieser Wert ist die Differenz zwischen dem (vertraglich) festgelegtem Arbeitspensum des Lehrers und den aktuell zugeteilten Werteinheiten. Folglich bedeutet ein positiver Wert eine Überbeschäftigung, während ein negativer Wert darauf hinweist, dass dieser Lehrer noch zusätzlich Unterricht halten muss, um seine Lehrverpflichtung zu erfüllen.
- **Prozent vom Sollwert:** Dieses Feld zeigt Ihnen an, wie viel Prozent vom Sollwert ein Lehrer erreicht hat. Sie sehen also mit einem Blick, ob ein Lehrer über- oder unterbeschäftigt ist.
- **Jahresmittel:** Das Jahresmittel ist der über alle Perioden gemittelte Unterrichtswert.
- **Faktor:** Abhängig von z.B. dem Dienstgrad des Lehrers werden die Stunden, die er unterrichtet, gewichtet. Der Wert, den Sie hier eingeben, wird mit der Anzahl der Wochenstunden multipliziert.

Wertkorrektur

Sie haben mit der Wertkorrektur die Möglichkeit, zu einem bestimmten Datum die Werteinheiten eines Lehrers zu erhöhen oder zu vermindern.

Öffnen Sie hierzu „Lehrer | Stammdaten“ und aktivieren Sie die Karteikarte „Wertkorrektur“ (oder „Module | Wertrechnung | Wertrechnung“).

Tragen Sie das gewünschte Datum ein und wählen Sie bei der Art „+“ für eine Erhöhung des Wertes oder „-“ für eine Verminderung des Wertes.

In den Wochenwerten sehen Sie die geänderten Werte.

Lehrer / Lehrer

Narr.	Nachname	HohlStd.:	Std./Tag	Faktor	Soll/Woche	Soll/Woche Max	Ist-Soll	Wert =
Ander	Andersen	0-1	4-6	1.000	15.00	28.00	-9.98	5.02
Arist	Aristoteles	0-1	4-6	1.000	25.00	28.00	6.95	31.95
Callas	Callas	0-1	4-6	1.000	25.00	28.00	2.25	27.25
Cer	Cervantes	0-1	4-7	1.000	25.00	28.00	5.83	30.83
Curie	Curie	0-1	4-7	1.000	25.00	28.00	-9.89	15.11

Wertkorrektur

Datum	Art	Wert =	Text
22.09.2015	+	5.00	Erhöhung
13.10.2015	-	3.00	Verminderung

Wochenwerte

Lehrer: Ander, Jahresmittel = 5.02, Unterricht / Werte, komprimiert

geplanter Unterricht mit Anrechnungen, 14-tägigen Unter

Woche	Von - Bis	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	7.9.-3.7.	600.00	122.56	88.00	2.00	212.76	-387.24
1	7.9.-13.9.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98
2	14.9.-20.9.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98
3	21.9.-27.9.	15.00	2.92	2.00	5.00	10.02	-4.98
4	28.9.-4.10.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98
5	5.10.-11.10.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98
6	12.10.-18.10.	15.00	2.92	2.00	-3.00	2.02	-12.98
7	19.10.-25.10.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98
8	26.10.-1.11.	15.00	2.92	2.00		5.02	-9.98

Hinweis: Wertkorrektur übernehmen

Wenn Sie eine Wertkorrektur auch auf andere Lehrer übertragen wollen, dann können Sie das mit einem Klick auf die Schaltfläche ganz rechts neben dem Eintrag der Wertkorrektur machen.

Fächer | Stammdaten

Die für die Wertrechnung wesentlichen Punkte und Eingabemöglichkeiten können Sie über <Felder der Ansicht> im Block „Wertrechnung“ in die Fächerstammdaten einblenden.

Name	Langname	Faktor	Wo.Std.	Wo.Werte
Rel	Religion	1.050	14	14.68
Ch	Chemie	1.050	1	1.05
D	Deutsch	1.167	34	39.62
E	Englisch	1.167	15	17.45
His	Geschichte	1.050	11	11.55
Gw	Geographie und Wlr	1.050	8	8.38
Mat	Mathematik	1.105	32	41.24
Gz	Geometrisch Zeichnen	1.050	4	4.31

- **Faktor** : Mit Fach-Faktoren können Sie festlegen, dass verschiedene Fächer verschiedene „Wertigkeiten“ haben, d.h. manche Fächer „mehr zählen“ als andere. An österreichischen Gymnasien wird beispielsweise der Wert einer Englischstunde mit 1,167 gewichtet, während eine Sportstunde nur mit 0,955 zu Buche schlägt.
- **Wochenstunden** : Hier sehen Sie, wie viel Stunden pro Woche dieses Fach insgesamt an der Schule unterrichtet wird.
- **Werteinheiten** : Hier wird angegeben, wie viel die zuvor angegebenen Wochenstunden an dieser Schule wert sind. Je nachdem, ob Sie in den Einstellungen zur Wertrechnung die Option „Jahreswerte“ gewählt haben oder nicht, bezieht sich der hier angegebene Wert auf eine Woche oder das ganze Schuljahr.

Diese Einstellungen finden Sie unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ (siehe auch Kap. „Einstellungen zur Wertrechnung“).

Klassen | Stammdaten

Die für die Wertrechnung wesentlichen Punkte und Eingabemöglichkeiten können Sie über <Felder der Ansicht> im Block „Wertrechnung“ in die Klassenstammdaten einblenden.

- **Faktor:** Hier geben Sie an, wie ein Unterricht in dieser Klasse gewichtet werden soll. Z.B. könnte Unterricht in Oberstufen höher bewertet werden, als in Unterstufen. Auch für die Aufwertung von Abendschulen werden oft Klassen-Faktoren eingesetzt.
- **Wochenstunden:** Die Anzahl der Wochenstunden, die diese Klasse Unterricht hat.
- **Werteinheiten:** Der Gesamtwert des Unterrichts, der in dieser Klasse gehalten wird.

Name	Langname	Faktor	Wst	Wert =
1a	Klasse 1a (Gauss)	0.990	34	34.73
1b	Klasse 1b (Newton)	1.000	33	33.48
2a	Klasse 2a (Hugo)	1.000	34	33.58
2b	Klasse 2b (Andersen)	1.000	34	33.17
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	1.000	32	33.21
3b	Klasse 3b (Callas)	1.000	31	32.50
4	Klasse 4 (Nobel)	1.000	36	48.42

Werte des Unterrichts

Wie bei den Stammdaten, finden Sie auch bei den einzelnen Unterrichtsansichten (z.B. „Lehrer | Unterricht“) eine Reihe von Daten, die sich auf die Wertrechnung bezieht.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	ZeilenWert	Wert =	Fach-Faktor	Kla.-Faktor	Sollstd./Jahr
1	5, 1	1	1	Callas	Ch	2a, 2b, 3a, 3b, 4				0.21	1.05	1.000	
2	2, 2	3	3	Rub	Sport	2b, 2a				1.43	0.96	1.000	
3	2, 2	2	2	Curie	Tw	2b, 2a				0.91	0.91	1.000	
4	2, 1	1	1	New	Gz	2a, 2b				0.58	1.05	1.000	
28		2	2	New	Ph	2b				2.31	1.05	1.000	
29		5	5	Callas	D	2b				5.84	1.17	1.000	
30		2	2	Callas	Mus	2b				1.91	0.96	1.000	
31		2	2	Callas	Ke	2b				1.91	0.96	1.000	
32		2	2	Nobel	Rel	2b				2.10	1.05	1.000	
33		2	2	Rub	His	2b				2.10	1.05	1.000	
34		2	2	Cer	Bio	2b				2.10	1.05	1.000	
35		1	1	Curie	Tw	2b				0.91	0.91	1.000	
36		5	5	Gauss	Mat	2b				5.53	1.11	1.000	
37	(i)		2	?	Ord	2b				1.91	0.96	1.000	
76	4, 1	2	2	Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b				0.52	1.05	0.990	

- **Wert :** In dieses Feld geben Sie einen absoluten Wert oder einen Faktor ein, der alle anderen Faktoren außer Kraft setzt.

Werteingabe	Bedeutung	Wirkung
4,50	fixer Wert	setzt Lehrer-, Klassen- oder Fachfaktoren außer Kraft, Befristungen jedoch nicht.
=4,50	absoluter Wert	setzt sämtliche Faktoren und Befristungen außer Kraft.
*4,50	Wertfaktor	setzt weder andere Faktoren noch Befristungen außer Kraft; zusätzlicher Faktor, mit dem z.B. bestimmte Unterrichte aufgewertet werden können.
+4,50	Summand	setzt weder andere Faktoren noch Befristungen außer Kraft; zusätzlicher Summand, mit dem z.B. bestimmte Unterrichte aufgewertet werden können.

Hinweis: positiv und negativ

Alle eingegebenen Werte und Faktoren können sowohl positiv als auch negativ sein.

Beispiele finden Sie im nächsten Kapitel „Beispiele zu Unterrichtswerten,“ und „Fixe Werte und Faktoren bei Befristungen,“.

- **Zeilen-Wert bzw. Faktor:** Während das erste Eingabefeld für den ganzen Unterricht gilt, können Sie hier die Werte einer einzelnen Kopplungszeile beeinflussen.
- **Werteinheiten:** Dieser Eintrag zeigt Ihnen den aktuellen Gesamtwert des Unterrichts an
- **Fach-Faktor:** Dieser Eintrag zeigt den Faktor des Faches an.
- **Kla.-Faktor:** Dieser Eintrag zeigt den Faktor der Klasse an.
- **Sollstd./Jahr:** Hier können Sie angeben, wie viele Stunden dieser Unterricht insgesamt im Schuljahr gehalten werden soll

Beispiele zu Unterrichtswerten

Der Wert eines Unterrichts kann auf mehrere Arten beeinflusst werden.

- **direkt** durch die Eingabe eines fixen Wertes. Dadurch werden alle anderen eingegebenen Werte und Faktoren, die diesen Unterricht betreffen würden, außer Kraft gesetzt. Wenn Sie dem Wert außerdem noch ein Gleichheitszeichen „=,“ voranstellen, werden auch Befristungen ignoriert (darauf wird später im Rahmen eines Beispiels eingegangen werden).

Negative Werte sind ebenfalls zulässig.

- **indirekt**, indem Sie durch Voranstellen von „+“ oder „*“ den vorhandenen Wert verändern. Sie definieren dadurch entweder einen Summanden, der dem Gesamtwert des Unterrichts hinzugezählt wird, oder einen weiteren Faktor, mit dem der Wert multipliziert wird.

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen die Unterrichte des Lehrers Newton. In der Spalte „Wert=„ wird der Gesamtwert des jeweiligen Unterrichts angezeigt.

U-Nr	KJ,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	ZeilenWert	Wert	Wert =	Von	Bis
4	2, 1	1	1			New	Gz	2a, 2b		1.16			
25		4	4			New	Mat	2a		4.86			
28		2	2			New	Ph	2b		1.62	12.10.	15.05.	
39		2	2			New	Ph	3a		1.62	12.10.	15.05.	
47	()					New	Ord	3a		2.10			
48	1, 2	1	1			New	Gz	3b		1.16			
49		3	3			New	Ph	3b		3.47			
63		2	2			New	Ph	4		2.31			
69	1, 2	3	3			New	SportK	4		3.15			

Wert	Wert =	Von	Bis
1.50	1.50		
	4.86		
2.00	1.40	12.10.	15.05.
= 2.00	2.00	12.10.	15.05.
	2.10		
* 1.25	1.44		
	3.47		
+0.75	3.06		
	3.15		

- In der ersten Zeile (Unterricht Nr 4) wurde ein fixer Wert von 1,50 eingegeben. Der ursprüngliche Wert dieses Unterrichts - er betrug 1,16 - wird von diesem neuen Wert überschrieben, die einzelnen Faktoren wurden außer Kraft gesetzt.
- In der dritten Zeile schließlich sehen Sie für den Unterricht 28 die Eingabe 2,00. In der Spalte „Wert=„ sehen Sie allerdings den Wert 1,40, da die Befristung berücksichtigt wird.
- Unterricht 39 ist dem Unterricht 28 sehr ähnlich. Diesmal wurde aber „=2,00“ in der Spalte Wert eingegeben. Durch das Hinzufügen des Istgleich-Zeichens wird die Befristung **nicht** berücksichtigt.

Die beschriebenen Änderungen und Eingaben haben stets Auswirkung auf den Unterricht als Ganzes. Wenn Sie etwa bei einem gekoppelten Unterricht, der von zwei Lehrern gehalten wird, einen fixen Wert eingeben, so hat dieser auf beide Lehrer Auswirkungen.

Hinweis: Zeilenwerte

Wenn Ihre Eintragungen nur einen der Lehrer betreffen soll, verwenden Sie das Eingabefeld „Zeilenwert“. Dieses Feld bezieht sich nicht auf den ganzen Unterricht, sondern nur auf die jeweilige Kopplungszeile. Wie im Feld „Wert“ können Sie auch im Feld „Zeilenwert“ zusätzliche Faktoren oder Summanden bzw. fixe Werte eintragen.

Im Kapitel „Beispiele zur Wertrechnung“ finden Sie auch ein Beispiel, das sich mit dem Zeilenwert befasst.

Eine genauere Beschreibung wie allgemein die Werte berechnet werden, finden Sie im Kapitel „Beispiele zur Wertrechnung“.

Faktoren für Unterrichtsruppen

Wenn Sie über das Modul „Mehrwochenstundenplan“ verfügen, haben Sie mit den Unterrichtsruppen eine weitere Möglichkeit, den Wert eines Unterrichtes zu beeinflussen.

Ein Gruppenfaktor, den Sie bei den Unterrichtsruppen definieren, setzt die Wertreduktion durch Befristungen des Unterrichtes oder der Unterrichtsruppe außer Kraft. Nähere Informationen, sowie ein Beispiel dazu finden Sie im Kapitel „Unterrichtsruppen“.

Name	Langname	Von	Bis	Faktor
Üb	Übungen	07.09.	03.07.	0.463
Sport	Sport	07.09.	03.07.	1.000
H1	1. Halbjahr	07.09.	01.02.	0.500
H2	2. Halbjahr	04.02.	03.07.	0.500

1.4.1.2 Wochenwerte

Eingangs wurde darauf hingewiesen, dass für die Wertrechnung die Anzahl der Wochen wichtig ist, in denen ein Unterricht prinzipiell verplant werden könnte. Die Lage eines Unterrichtes im Stundenplan und ob er in einer bestimmten Woche - beispielsweise aufgrund eines Feiertages - nicht stattfindet, wird dabei nicht berücksichtigt.

Es können jedoch auch die tatsächlichen Werteinheiten, die einem Lehrer oder einer Klasse in einer bestimmten Woche zugeteilt sind, von Interesse sein. Dafür gibt es das Fenster „Wochenwerte“, das Sie unter „Module | Wertrechnung | Wochenwerte“ finden. Während in der „normalen“ Wertrechnung die Verplanung der Unterrichte nicht von Bedeutung ist, sondern nur, ob sie in bestimmten Wochen grundsätzlich verplant werden können, liegen den Werten in der Tabelle, die Sie hier finden, die tatsächlichen Stundenpläne zu Grunde.

In der Tabelle können Sie prinzipiell wählen, für welchen Lehrer oder welche Klasse (1) und in welcher Art (2) die Wochenwerte angezeigt werden sollen. Unter diesen beiden Eingabefeldern finden Sie noch eine kurze Erklärung zu den angezeigten Werten (3).

Woche	Von - Bis	Soll	Unterr.	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	7.9.-3.7.	600.00	1 235.72	172.20	0.00	1 407.92	807.92
1	7.9.-13.9.	15.00	29.42	4.10		33.52	18.52
2	14.9.-20.9.	15.00	29.42	4.10		33.52	18.52
3	21.9.-27.9.	15.00	29.42	4.10		33.52	18.52

Alternativ zur gewohnten Angabe in Unterrichtsstunden kann in den Wochenwerten die Summe der geplanten bzw. gehaltenen Unterrichte auf Stunden- und Minuten-Basis angezeigt werden. Dies ist vor allem bei der Verwendung von verschiedenen Zeitrastern bzw. bei unterschiedlicher Länge der Unterrichtsstunden am Tag notwendig.

Wochenwerte können für Lehrer und für Klassen angezeigt werden.

Wochenwerte für Lehrer

Sie haben die Möglichkeit zwischen den folgenden Arten der Wochenwerte zu wählen:

- Unterricht / Stunden
- Unterricht / Werte
- Stundenplan / Stunden
- Stundenplan / Werte
- Vertretungsplanung / Stunden
- Vertretungsplanung / Werte
- Abrechnung

Unterricht / Stunden

Es handelt sich hierbei um die unter „Lehrer | Unterricht“ angelegten, in dieser Woche aktiven Unterrichtsstunden, unabhängig davon, ob diese Stunden auch tatsächlich im Stundenplan verplant sind, oder nicht. Jede angefangene Woche zählt voll, Feiertage werden nicht berücksichtigt. In Wochen, in denen kein Schultag liegt, wird sowohl für den „Soll-“, als auch für den Unterrichtswert „0“ ausgegeben.

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr
Summe	2.9.-29.6.		714.00
Jahresstd.			0.0
1	2.9.-8.9.	1	17.00
2	9.9.-15.9.	1	17.00
3	16.9.-22.9.	1	17.00
4	23.9.-29.9.	1	17.00
5	30.9.-6.10.	1	17.00
6	7.10.-13.10.	1	17.00
7	14.10.-20.10.	Ferien	0.00
8	21.10.-27.10.	1	17.00

Unterricht / Werte

Hier werden die Werte der geplanten Stunden ausgegeben. Nach dem definierten Soll wird in dieser Einstellung die Wertsomme der Unterrichte angezeigt. Nach der Wertsomme werden noch die Anrechnungen und die Wertkorrektur angezeigt. Die Summe dieser drei Spalten ergibt das „Ist“.

Woche	Von - Bis	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	2.9.-29.6.	894.67	832.36	88.20	7.00	927.56	32.89
1	2.9.-8.9.	22.00	19.82	2.10	2.00	23.92	1.92
2	9.9.-15.9.	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
3	16.9.-22.9.	22.00	19.82	2.10	5.00	26.92	4.92
4	23.9.-29.9.	14.67	19.82	2.10		21.92	7.25
5	30.9.-6.10.	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
6	7.10.-13.10.	11.00	19.82	2.10		21.92	10.92
7	14.10.-20.10.		0.00				
8	21.10.-27.10.	11.00	19.82	2.10		21.92	10.92

In der letzten Spalte wird noch die Differenz von Ist und Soll gezeigt. Im oberen Bereich des Fensters finden Sie noch das Jahresmittel .

Stundenplan / Stunden

Mit dieser Einstellung wird in der Spalte „Unterr.“ angezeigt, wie viele Unterrichtsstunden der betreffende Lehrer in dieser Woche tatsächlich unterrichtet hat. Ferien werden dabei berücksichtigt. Die Spalte „HH:MM“ zeigt die Dauer in des gehaltenen Unterrichts in Stunden und Minuten an.

The screenshot displays three overlapping windows from a lesson planning software. The 'Wochenwerte' window on the left shows a table with columns for 'Woche', 'Von - Bis', 'Periode', 'Unterr.', and 'HH:MM'. The 'Gauss - Gau...' windows on the right show a calendar grid for September 2015. Red circles highlight the dates 21.09.2015 and 28.09.2015. Red arrows point from these dates to specific cells in the calendar grid, such as the cell for Monday, 28th, which contains the value '4'.

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr.	HH:MM
Summe	7.9.-3.7.		691.00	518:15
1	7.9.-13.9.	1	17.00	12:45
2	14.9.-20.9.	1	17.00	12:45
3	21.9.-27.9.	1	11.00	8:15
4	28.9.-4.10.	1	17.00	12:45
5	5.10.-11.10.	1	17.00	12:45
6	12.10.-18.10.	Ferien	0.00	
7	19.10.-25.10.	Ferien	0.00	
8	26.10.-1.11.	1	17.00	12:45

Achtung: Feiertage
 An Feiertagen - die unter „Start | Einstellungen | Ferien“ auch als solche gekennzeichnet sind - werden die geplanten Unterrichtsstunden wie gehalten gezählt.

Stundenplan / Werte

Hier werden die Werte der **verplanten** Stunden ausgegeben, ähnlich wie bei „Unterricht | Werte“. Die Werte in den Spalten „Soll“ und „Anrechnung „ werden anteilmäßig berechnet. So reduziert sich beispielsweise das Soll bei zwei Feiertagen in einer Sechstage-Woche um ein Drittel (siehe Woche 4).

Lehrer: Gauss

Stundenplan / Werte

Aktualisieren

Lehraufträge + Anrechnungen. Verplanter Unterricht wochenrichtig

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	7.9.-3.7.		894.67	805.41	85.40	0.00	890.81	-3.86
1	7.9.-13.9.	1	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
2	14.9.-20.9.	1	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
3	21.9.-27.9.	1	14.67	12.69	1.40		14.09	-0.58
4	28.9.-4.10.	1	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
5	5.10.-11.10.	1	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08
6	12.10.-18.10.	Ferien		0.00				
7	19.10.-25.10.	Ferien		0.00				
8	26.10.-1.11.	1	22.00	19.82	2.10		21.92	-0.08

Vertretungsplanung / Stunden

Wenn Sie mit dem Modul „Vertretungsplanung“ arbeiten, wird Ihnen neben dieser Einstellung die Anzahl der Entfalls- und Vertretungsstunden angezeigt.

Lehrer: Gauss

Vertretungsplan / Stunden

Aktualisieren

Gehaltener Unterricht incl Vertretungen und zu z

Woche	Von - Bis	Periode	geplant	Verplant	Gehalten	Entf.	Vertr.	Sond
Summe	7.9.-3.7.		894.67	691.00	689.00	2.00	7.00	
1	7.9.-13.9.	1	22.00	17.00	17.00		3.00	
2	14.9.-20.9.	1	22.00	17.00	17.00			
3	21.9.-27.9.	1	14.67	11.00	9.00	2.00	1.00	
4	28.9.-4.10.	1	22.00	17.00	17.00		3.00	
5	5.10.-11.10.	1	22.00	17.00	17.00			
6	12.10.-18.10.	Ferien						
7	19.10.-25.10.	Ferien						

Gauss - Gauss

21.09.2015 - 26.9.2015

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1						
2						
3		3b.			3a	
4	3a.	3b.			3b.	
5	3a.	4.				
6						
7		1b.				
8						

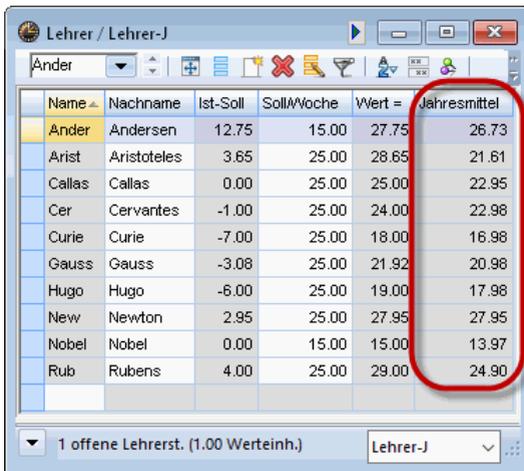
Leh-V1 - Lehrer 1

Wochenwerte für Klassen

Die Klassenlisten der Wochenwerte sind sehr ähnlich aufgebaut, wie die Lehrerlisten. Wenn Sie Ansichten mit Werten auswählen, dann handelt es sich um die Anzahl der Lehrerwerte, die die jeweilige Klasse benötigt.

1.4.1.3 Jahresmittel

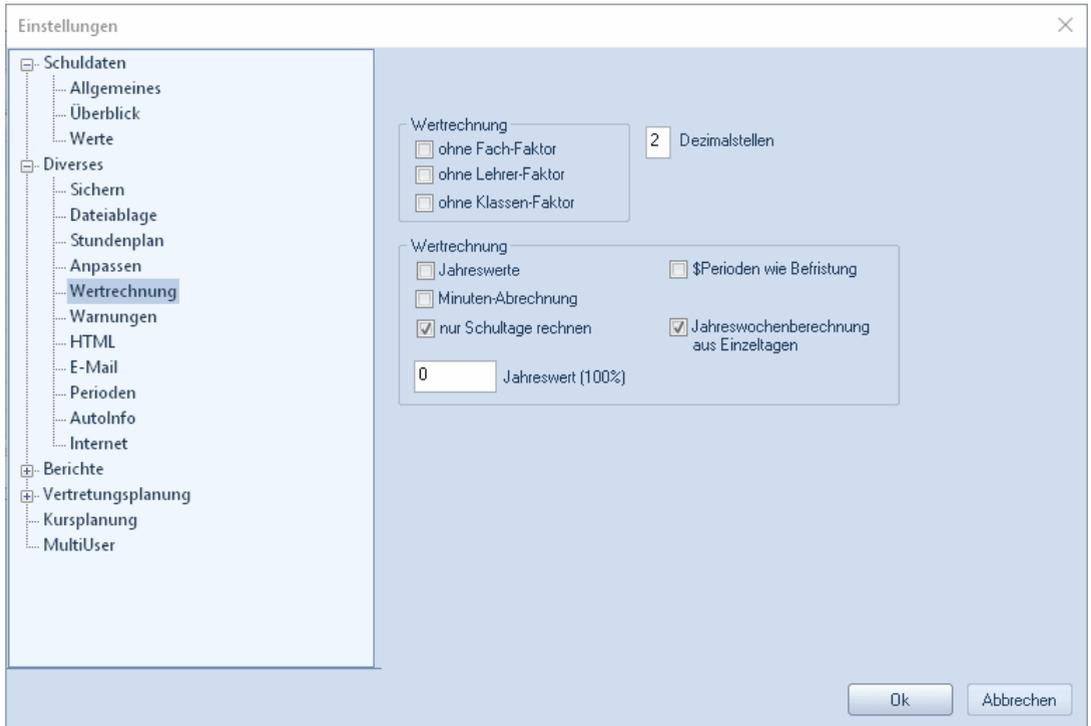
Bei den Stammdaten der Lehrer gibt es das Feld „Jahresmittel“. Es zeigt über alle Perioden den gemittelten Unterrichtswert. Denselben Wert finden Sie auch in den Wochenwerten aus Lehrersicht in der Kategorie „Unterricht | Werte“.



Name	Nachname	Ist-Soll	Soll/Woche	Wert =	Jahresmittel
Ander	Andersen	12.75	15.00	27.75	26.73
Arist	Aristoteles	3.65	25.00	28.65	21.61
Callas	Callas	0.00	25.00	25.00	22.95
Cer	Cervantes	-1.00	25.00	24.00	22.98
Curie	Curie	-7.00	25.00	18.00	16.98
Gauss	Gauss	-3.08	25.00	21.92	20.98
Hugo	Hugo	-6.00	25.00	19.00	17.98
New	Newton	2.95	25.00	27.95	27.95
Nobel	Nobel	0.00	15.00	15.00	13.97
Rub	Rubens	4.00	25.00	29.00	24.90

1.4.1.4 Einstellungen zur Wertrechnung

Verschiedene Einstellungsmöglichkeiten zur Wertrechnung finden Sie unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“.



- **ohne Fach-Faktor , ohne Lehrer-Faktor , ohne Klassen-Faktor:** Hier können Sie einzelne Faktoren , die Sie in den Stammdaten eingegeben haben, außer Kraft setzen. Das heißt, dass diese Faktoren bei der Berechnung der Werte nicht mehr berücksichtigt werden.
- **Dezimalstellen:** Hier geben Sie ein, auf wie viele Kommastellen genau (maximal drei) die Werte, aber auch die diversen Faktoren in den verschiedenen Ansichten angezeigt werden.
- **Jahreswerte:** Hier können Sie einstellen, ob Wochen - oder Jahreswerte angezeigt werden.
- **Minutenabrechnung:** Wenn Sie mit unterschiedlichen Stundenlängen arbeiten, können Sie die Wertrechnung auch minutengenau durchführen.

- **nur Schultage rechnen:** Hier legen Sie fest, ob beim Berechnen der Werte alle Wochen des Schuljahres berücksichtigt werden sollen, oder nur solche, in denen zumindest an einem Tag Unterricht stattfinden kann (d.h. ob Ferienwochen berücksichtigt werden sollen oder nicht).
- **Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen:** Diese Option ist nur aktiv, wenn Sie zuvor „nur Schultage rechnen“ anhaken. Sie bewirkt, dass die Anzahl der Schulwochen eines Schuljahres nach folgender Formel berechnet wird: $(\text{Anzahl der Schultage des Schuljahres}) / (\text{Anzahl der Unterrichtstage im Wochenzeitraster})$
- **Jahreswert:** Hier geben Sie den Jahreswert ein, der einer vollen Lehrverpflichtung entspricht, z.B. 900 bedeutet ein Lehrer soll 900 Stunden im Jahr unterrichten. Mit dieser Option können Sie in den Lehrer-Stammdaten sehen, wie viel Prozent der Lehrverpflichtung dem jeweiligen Lehrer schon zugeteilt wurden. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „Jahresprozent-Werte“ .

1.4.1.5 Listen

Im Zusammenhang mit der Unterrichtsplanung und der Wertrechnung können Sie sich von Untis zahlreiche Listen anzeigen und ausdrucken lassen.

Die in Folge beschriebenen Listen und Ansichten können über den Menüpunkt „Start | Berichte“ aufgerufen werden.

- Fach-Stunden-Listen
- Stunden-Listen

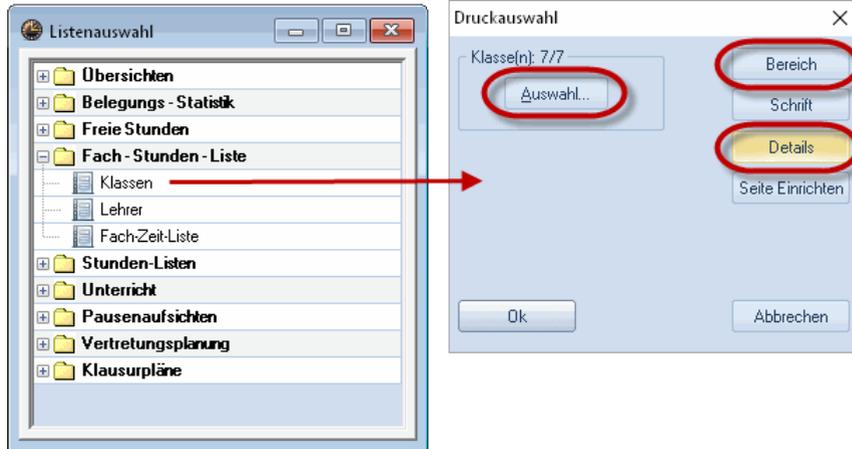
Fach-Stunden-Listen

In der Listenauswahl („Start | Berichte“) haben Sie unter dem Punkt „Fach-Stunden-Liste“ drei Listen zur Auswahl. Die ersten beiden („Klassen“ und „Lehrer“) sind im Zusammenhang mit dem Eintrag „Sollstd./Jahr“, den Sie im Unterricht auf der Karteikarte „Werte“ vornehmen können, interessant.

- Klassen
- Lehrer
- Fach-Zeit-Liste

Klassen

Öffnen Sie die Liste über „Berichte | Auswahl | Fach-Stunden-Liste | Klassen“. Drei Schaltflächen im Druckauswahldialog werden im Weiteren erklärt:

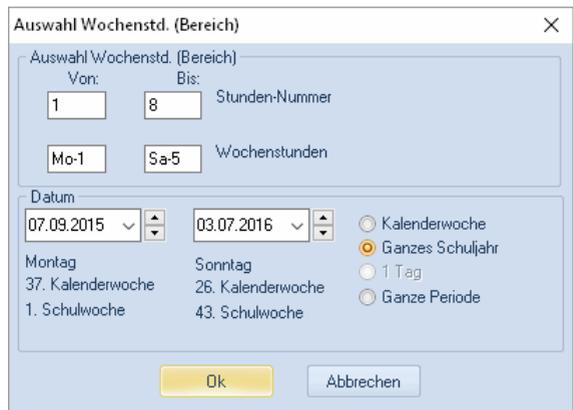


- **Auswahl:** Hier wählen Sie, für welche Elemente Sie die Liste erstellen wollen.
- **Bereich:** Hier können den Auswahlbereich nach mehreren Kriterien definieren:

Stundenummer: Z.B. nur Unterrichte von der ersten bis zur vierten Stunde.

Wochenstunden: Z.B. nur Mi-1 bis Do-8, d.h. nur Stunden, die am Mittwoch oder Donnerstag liegen, werden erfasst.

Datumsbereich: Hier können Sie entweder eine oder mehrere Wochen auswählen oder auch den Bericht für das ganze Schuljahr ausgeben.



- **Details:** Neben Parametern zur Anordnung auf dem Ausdruck haben Sie die Möglichkeit, eine Jahresübersicht zu inkludieren.

1a Klasse 1a (Gauss)					
Fach	Unt-Nr /Peri.	Lehrer	Wochen-		Zeit
			Stunden	Vpl.	
Ke	39/1	Callas	2	2	Di-4, Di-3
Mus	35/1	Callas	2	2	Do-1, Mo-2
Wk	7/1	Ander	2	2	Di-8, Di-7
Kunst	Summe	FachGruppe	6	6	
Bio	63/1	Cer	2	2	Sa-1, Mo-3
Mat	31/1	Arist	5	5	Mi-3, Do-4, Fr-1 Sa-3, Di-1
NatW	Summe	FachGruppe	7	7	
E	33/1	Arist	5	5	Di-2, Do-3, Fr-3 Sa-2, Mo-1
Spra	Summe	FachGruppe	5	5	
D	53/1	Rub	5	3	Do-2, Fr-4, Mi-4
Gw	11/1	Hugo	2	2	Sa-4, Mi-1
Rel	46/1	Nobel	2	2	Fr-2, Di-5
SportK	73/1	Rub	3	3	Mi-2, Fr-8, Mo-4
SportM	73/1	Arist	(3)	(3)	Mi-2, Fr-8, Mo-4
Tw	7/1	Curie	(2)	(2)	Di-8, Di-7
Summe			30	28	

Druck - Details ✕

Fach-Stunden-Liste (Format 94)

Mit Jahresübersicht

Fach Langname

99 Anzahl Pläne pro Seite

Anzahl Zeilen in einer Zeile

Zeilen - Überschriften

Horizontal

Schräg

Senkrecht

Hinweis: Jahresübersicht

Sie können auch noch eine detaillierte Jahresübersicht einblenden.

Lehrer

Die Funktionen und Einstellungen der Lehrerliste sind analog denen der Klassenliste .

Gauss Gauss					
Fach	Unt-Nr /Peri.	Klasse	Wochen-		Zeit
			Stunden	Vpl.	
Wk	7/1	1b	2	2	Di-8, Di-7
Kunst	Summe	FachGruppe	2	2	
Gz	3/1	3a	2	2	Do-3, Mo-4
Gz	4/1	3b	2	2	Di-4, Di-3
Gz	5/1	4	2	2	Fr-2, Mi-1
Gz	Summe		6	6	
Mat	6/1	2a	1	1	Mi-5
Mat	6/1	2b	(1)	(1)	Mi-5
Mat	1/1	3a	4	4	Mi-4, Do-4, Fr-3, Mo-5
Mat	6/1	3a	(1)	(1)	Mi-5
Mat	82/1	4	4	4	Mi-3, Sa-1, Sa-2, Di-5
Mat	Summe		9	9	
NatW	Summe	FachGruppe	15	15	
Summe			17	17	

Fach-Zeit-Liste

Die Fach-Zeit-Liste zeigt Ihnen für jedes Fach an, zu welcher Zeit, in welcher Klasse, in welchem Raum und von welchem Lehrer es unterrichtet wird.

Bio Biologie					
Tag	Zeit	Kla.	Rm.	Le.	Text
Montag	8:00- 8:45	1b	R1b	Cer	
Montag	9:50-10:35	1a	R1a	Cer	
Montag	13:30-14:15	3a	R3a	Cer	
Dienstag	8:55- 9:40	3b		Cer	
Dienstag	9:50-10:35	3a	R3a	Cer	
Dienstag	10:45-11:30	2a	R2a	Cer	
Dienstag	10:45-11:30	4		Rub	
Donnerstag	9:50-10:35	2b	R2b	Cer	
Donnerstag	12:35-13:20	3b	R1a	Cer	
Freitag	8:00- 8:45	4	R1b	Rub	
Freitag	8:55- 9:40	2a	R2a	Cer	
Freitag	9:50-10:35	2b	R2b	Cer	
Freitag	13:30-14:15	1b	R1b	Cer	
Samstag	8:00- 8:45	1a	R1a	Cer	

Stunden-Listen

Die Stunden-Liste können über „Start | Berichte | Stunden-Listen“ aufgerufen werden. Bei den Stunden-Listen haben Sie drei Auswahlmöglichkeiten:

- Lehrer-Fach-Liste
- Fach-Lehrer-Liste
- Notfall-Ausgabe

Lehrer-Fach-Liste

Diese Liste zeigt Ihnen für jeden Lehrer an, welches Fach er wie viele Stunden pro Woche unterrichtet. Der Wert des Unterrichts wird in einer eigenen Spalte angezeigt. Im Druckauswahldialog haben Sie noch die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Auswahl:** Hier können Sie wählen, welche Elemente in Ihrer Liste angezeigt werden sollen.
- **Elemente ohne Daten nicht drucken:** Markieren Sie dieses Feld, so werden nur jene Elemente angezeigt, die bereits in einem Unterricht enthalten sind. Wenn

Lehrer-Fach-Liste
✕

Lehrer: 12/12

Auswahl...

Elemente ohne Daten nicht drucken

Schrift

Mit ignoriertem Unterricht

Seite Einrichten

Mit Klassen

Klasse Kurzname
 Klassenstufen zusammenfassen

Ok

Abbrechen

beispielsweise Lehrer Newton für keinen Unterricht vorgesehen ist, wird er in der Lehrer-Fach-Liste nicht angezeigt. Ist das Auswahlfeld dagegen nicht angehakt, scheint der Lehrer mit 0 Stunden und 0 Werteinheiten in der Liste auf.

- **Mit ignoriertem Unterricht:** Im Unterricht haben Sie auf der Karteikarte „Kennzeichen“ die Möglichkeit, Unterrichte zu ignorieren. Ignorierter Unterricht fließt zwar in die Zählung ein, wird aber nicht verplant.
- **Mit Klassen:** Ist diese Option gewählt, wird die Liste noch um die Klassen erweitert. Im Fall der Lehrer-Fach-Liste wird für jedes Fach zusätzlich angegeben, wie viele Stunden der Lehrer das Fach in welchen Klassen unterrichtet. Analoges gilt für die Fach-Lehrer-Liste.

	Wst	Werteinheiten
Gauss Carl Friedrich	17.0	9.667
Mathematik	9.0	5.453
Klasse 2a (Hugo)	1.0	0.606
Klasse 2b (Andersen)	1.0	0.606
Klasse 3a (Aristoteles)	5.0	3.029
Klasse 4 (Nobel)	4.0	2.423
Geometrisch Zeichnen	6.0	3.161
Klasse 3a (Aristoteles)	2.0	1.054
Klasse 3b (Callas)	2.0	1.054
Klasse 4 (Nobel)	2.0	1.054
Werken	2.0	1.054
Klasse 1b (Newton)	2.0	1.054

Fach-Lehrer-Liste

Diese Liste zeigt für jedes Fach an, von welchem Lehrer es wie viele Stunden unterrichtet wird. Der Wert des Unterrichts wird in einer eigenen Spalte angezeigt.

Die Einstellungen sind analog der Lehrer-Fach-Liste. Hier sehen Sie die Fach-Lehrer-Liste mit Klassen:

	Wst	Werteinheiten
Englisch	15.0	7.317
Rubens Paul	1.0	0.488
Klasse 2a (Hugo)	1.0	0.488
Klasse 2b (Andersen)	1.0	0.488
Klasse 3a (Aristoteles)	1.0	0.488
Hugo Victor	1.0	0.488
Klasse 2a (Hugo)	1.0	0.488
Klasse 2b (Andersen)	1.0	0.488
Klasse 3a (Aristoteles)	1.0	0.488
Aristoteles	5.0	2.439
Klasse 1a (Gauss)	5.0	2.439
Cervantes Miguel	8.0	3.902
Klasse 2a (Hugo)	4.0	1.951
Klasse 3a (Aristoteles)	3.0	1.463
Klasse 4 (Nobel)	1.0	0.488

Notfall-Ausgabe

Die Notfall-Ausgabe erstellt eine Liste aller Klassen und Lehrer die am Systemdatum zur Systemzeit anwesend sind:

Sie können die Notfall-Ausgabe auch direkt über „Start | Berichte | Notfall-Ausgabe“ aufrufen.

		Dienstag 3.11.							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1a	Aris	Aris	Callas	Nob	Ander.				
1b	Rub	Nob	Aris		Gauss.				
2a	Callas	Rub	Cer	Ne					
2b	New	Rub	Ne	Rub					
3a	Cer	Nob	Cer	And					
3b	Nob	Cer	Gauss						
4	Ander.	And	Rub	And					

Notfall-Ausgabe ✕

Datum: Schrift

Stunde: Seite Einrichten

11:40-12:25

Notfall-Ausgabe 3.11.2015, Stunde 5: 11:40 - 12:25

Lehrer

Lehrer	Klasse	Raum	Grund	Text
Gauss Carl Friedrich	4,		U-Nr 82	
Newton Isaac	2a,	R2a,	U-Nr 90	
Andersen Hans Christian	4,	R3a,	U-Nr 82	
Nobel Alfred	1a,	R1a,	U-Nr 46	
Rubens Paul	2b,	R2b,	U-Nr 55	

Klassen

Klasse	Lehrer	Raum	Grund	Text
1a	Nobel,	R1a,	U-Nr 46	
2a	New,	R2a,	U-Nr 90	
2b	Rub,	R2b,	U-Nr 55	
4	Ander,	R3a,	U-Nr 82	

1.4.1.6 Schuldaten

Unter dem Menüpunkt „Start | Einstellungen | Schuldaten“ finden Sie die Karteikarte „Werte“, die Ihnen folgende Information zur Verfügung stellt:

Einstellungen ✕

<ul style="list-style-type: none"> [-] Schuldaten <ul style="list-style-type: none"> ... Allgemeines ... Überblick ... Werte [-] Diverses [-] Berichte [-] Vertretungsplanung ... Kursplanung ... MultiUser 	<p>116,83 Wertsomme aller Lehrer</p> <p>0,00 Wertsomme des ignorierten Unterrichts</p> <p>0,49 Offene Wertstunden (ohne Lehrer)</p> <p>230,00 Sollstunden aller Lehrer</p> <p>113,66 Summe Soll - Ist (wenn > 0) aller Lehrer</p>
--	--

Ok Abbrechen

- **Wertsomme aller Lehrer** : Dabei handelt es sich um die Summe der Wochen- oder Jahreswerte aller Lehrer, die Sie in den Lehrerstammdaten erfasst haben.
- **Wertsomme des ignorierten Unterrichts**: Hier wird die Summe aller ignorierten Unterrichte angezeigt.
- **Offene Wertstunden (ohne Lehrer)**: Hier wird die Summe der Werte aller Unterrichte, denen noch kein Lehrer zugewiesen wurde, angezeigt.
- **Sollstunden aller Lehrer** : Hier wird das Wochensoll aller Lehrer zusammengezählt.
- **Summe Soll - Ist (wenn > 0) alle Lehrer** : Wenn die Soll-Ist-Differenz eines Lehrers größer als null ist, bedeutet dies, dass dieser Lehrer seine Lehrverpflichtung noch nicht erfüllt hat. Die Soll-Ist-Differenzen aller Lehrer, bei denen dies der Fall ist, werden hier aufsummiert. Ist dieser Wert null, dann ist keiner Ihrer Lehrer, entsprechend des vertraglichen Soll-Wertes, unterbeschäftigt.

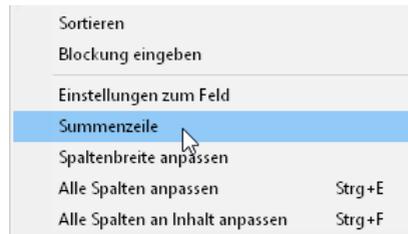
1.4.2 Beispiele zur Wertrechnung

In den vorhergehenden Kapiteln wurden die Eingabemöglichkeiten im Zusammenhang mit der Wertrechnung erläutert. Nun soll anhand von Beispielen erklärt werden, wie Untis die Werte berechnet und welchen Einfluss die von Ihnen eingetragenen Faktoren auf die Berechnung haben.

- Die Werte aus Lehrersicht
- Die Werte aus Klassensicht

Summenzeile

Wenn Sie in der Rasteransicht des Unterrichts mit der rechten Maustaste auf die Titelzeile der Tabelle klicken, erscheint ein Kontextmenü, das Ihnen die Möglichkeit bietet, eine Summenzeile anzuzeigen.



Unterricht Lehrer

Im Fenster „Lehrer | Unterricht“ ergibt sich die Summe der Spalte „Wert=,“ aus der Addition von den Zahlen der Kopplungszeilen des ausgewählten Lehrers.

Unterricht Klassen

Im Fenster „Klassen | Unterricht“ ergibt sich die Summe der Spalte „Wert=“, aus der Addition von den Zahlen **aller** Kopplungszeilen.

1.4.2.1 Die Werte aus Lehrersicht

Die Unterrichtswerte können unter Umständen je nach Sichtweise unterschiedlich interpretiert werden. So zählt beispielsweise ein einstündiger Unterricht mit einem Lehrer und zwei Klassen aus Lehrersicht 1, für jede Klasse sind aber nur 0,5 Werteinheiten notwendig um den Unterricht zu halten.

Folgende Möglichkeiten auf die Wertrechnung aus Lehrersicht einzugreifen, werden beschrieben:

- Faktoren: Sie können mit Faktoren verschiedene Unterrichte unterschiedlich bewerten.
- Zeilenwert: Sie können verschiedene Teile eines Unterrichts unterschiedlich bewerten.
- Jahreswerte: Sie können in absoluten Jahreswerten rechnen.
- Jahresprozent-Werte: Sie können die Jahreswerte auch in Prozent darstellen.

Lehrer-, Klassen-, und Fachfaktoren

Sie können für jedes der folgenden Elemente - Fach, Klasse und Lehrer - einen Faktor definieren, mit dem der Wert des Unterrichts multipliziert wird. Den Fach- und den Klassenfaktor können Sie auch im Unterrichtsfenster einblenden.

Öffnen Sie die Datei Demo2.gpn und wählen Sie in der Ansicht „Lehrer | Unterricht“ den Lehrer „Arist“. Betrachten Sie den Unterricht mit der Nummer 79.

Bei der Berechnung des Wertes (5,470) werden sämtliche Faktoren aus dem Stammdaten berücksichtigt.

Wochenstunden (5) * Lehrerfaktor (1,000) * Fachfaktor (1,105) * Klassenfaktor (0,990) = 5,470.

Aristoteles / Lehrer

Arist

U-Nr	KI,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fach-Faktor	Kla.-Faktor	Wert =
		27	29.00	0						30.47
2	2, 2	3	3	Arist	SportM	2b, 2a		0.96	1.000	2.87
6	2, 2	3	3	Arist	SportM	3a, 3b		0.96	1.000	2.87
10		6	6	Arist	Mat	1b		1.11	1.000	6.63
63		2	2	Arist	Ph	4		1.05	1.000	2.10
73	()		2	Arist	Ord	4		0.96	1.000	1.91
78	2, 2	3	3	Arist	SportM	1a, 1b		0.96	0.990	2.84
79		5	5	Arist	Mat	1a		1.11	0.990	5.47
80		5	5	Arist	E	1a		1.17	0.990	5.78

U-Nr: 79 Unterricht 30.45 + Anrechnungen 1.50 = 31 Lehrer*

Wenn diese Faktoren nun außer Acht gelassen werden sollen, ändert sich der Wert dieses Unterrichts auf 5 (die Anzahl der Wochenstunden). Haken Sie dazu unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ die entsprechenden Punkte an.

Einstellungen

Schuldaten

- Allgemeines
- Überblick
- Werte

Diverse

- Sichern
- Dateiablage
- Stundenplan
- Anpassen
- Wertrechnung
- Warnungen

Wertrechnung

- ohne Fach-Faktor
- ohne Lehrer-Faktor
- ohne Klassen-Faktor

2 Dezimalstellen

Aristoteles / Lehrer

Arist

U-Nr	KI,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fach-Faktor	Kla.-Faktor	Wert =
		27	29.00	0						29.00
73	()		2	Arist	Ord	4		0.96	1.000	2.00
78	2, 2	3	3	Arist	SportM	1a, 1b		0.96	0.990	3.00
79		5	5	Arist	Mat	1a		1.11	0.990	5.00
80		5	5	Arist	E	1a		1.17	0.990	5.00

U-Nr: 79 Unterricht 30.45 + Anrechnungen 1.50 = 31 Lehrer*

Zeilenwert

Ein Unterricht mit einer Unterrichtsnummer gilt als eine Kopplung, wenn mehrere Lehrer daran beteiligt sind. Sie können dennoch die Unterrichte der beteiligten Lehrer unterschiedlich bewerten, indem Sie fixe Werte oder Faktoren in der Spalte „Zeilenwert“ eintragen.

Beispiel:

Öffnen Sie die Datei Demo2.gpn und betrachten Sie den Unterricht mit der U-Nr. 69. Die Lehrer Newton und Curie unterrichten gemeinsam in der Klasse „4“ das Fach Sport dreistündig.

Lehrer Newton ist in diesem Beispiel ein Aushilfslehrer, weswegen sein Unterricht nur mit dem fixen Wert „1,5“ bewertet wird. Tragen Sie in der Kopplungszeile des Lehrers Newton in der Spalte „Zeilenwert“ den Wert 1,5 ein.

Sie sehen, dass bei Lehrerin Curie der Wert des Unterrichts 2,865 beträgt (das Produkt von Wochenstunden, Fach-, Klassen- und Lehrerfaktoren), während bei Lehrer Newton der fixe Zeilenwert von 1,5 übernommen wurde.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	ZeilenWert	Fach-Faktor	Kla.-Faktor	Wert =
69	1, 2	3		3		New	SportK	4		1.500	0.955	1.000	1.500
						Curie	SportM	4					2.865
4	2, 1	1		1		New	Gz	2a, 2b			1.050	1.000	1.155
25		4		4		New	Mat	2a			1.105	1.000	4.862

U-Nr: 69 Unterricht 28.00 + Anrechnungen -0.50 = 27.50 Lehrer*

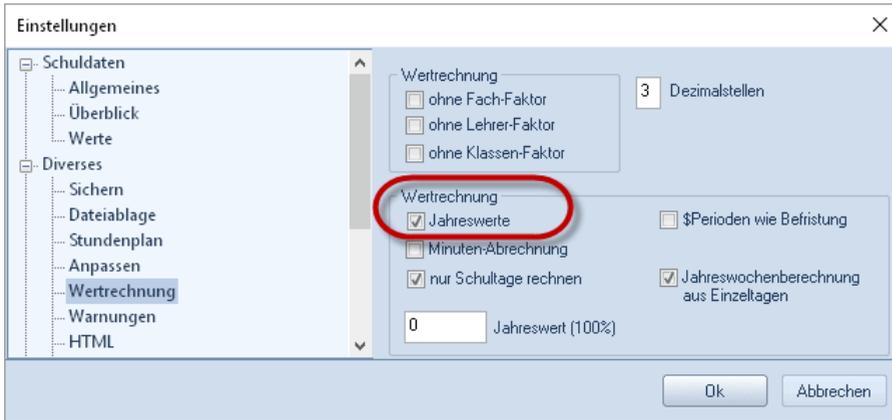
Hinweis: Eingaben in der Spalte Zeilenwert

Sie können den Zeilenwert mit den gleichen Eingaben (fixer Wert, Faktor oder Summand) beeinflussen, die schon im Kapitel Beispiele zu Unterrichtswerten beschrieben wurden.

Jahreswerte

Wie bereits erwähnt, lassen sich mit Untis nicht nur die Wochenwerte eines Unterrichtes sondern auch seine Jahreswerte veranschaulichen. Um dies zu erreichen, wählen Sie im

Menüpunkt „Start | Einstellungen | Diverse“ in der Karteikarte Wertrechnung die Option Jahreswerte.



Die Werte, die nun in der Spalte „Wert=„ ersichtlich sind, werden wie folgt berechnet:
 $(\text{Wert}) = (\text{Faktoren}) * (\text{Wochenstunden}) * (\text{Anzahl der Wochen im Jahr})$.

Achtung!

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass für die Wertrechnung alle Wochen, in denen grundsätzlich Unterricht stattfinden kann, gleichwertig sind, unabhängig davon, ob sie unterrichtsfreie Tage beinhalten oder nicht.

Sie haben drei Möglichkeiten die Anzahl der Wochen pro Jahr auszurechnen:

- Alle Wochen
- Alle Wochen exklusive Ferien
- Berechnung aus Einzeltagen

Alle Wochen

Die Einstellungen unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ müssen folgendermaßen aussehen:

Wertrechnung

Jahreswerte \$Perioden wie Befristung

Minuten-Äbrechnung

nur Schultage rechnen Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen

0 Jahreswert (100%)

Alle Wochen im Schulkalender werden gezählt, in diesem Beispiel sind das 43.

Ferien

Datum: Mo 7.9.2015
Kalenderwoche: 37

Unterrichtsfrei Feiertag

Legende
Schuljahr

Ferien Feiertag Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
2015 September							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
2015 Oktober			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
2015 November						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2015 Dezember			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
2016 Januar					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
2016 Februar		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
2016 März			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
2016 April				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
2016 Mai				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
2016 Juni			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
2016 Juli			1	2	3																														

Allgemeine Daten

Schuljahr Anzahl Tage: 301 Anzahl Wochen: 43 Anzahl Ferien: 5

Unterricht Anzahl Tage: 188 Anzahl Wochen: 39 Anzahl Feiertage: 34 Anzahl Feiertage: 1

Ok Abbrechen Übernahme

Der Jahreswert von Newtons einstündigem Unterricht mit der Unterrichtsnummer 4 beträgt demnach auch 43.

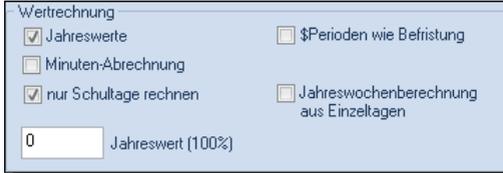
Newton / Lehrer

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
4		1	1		New	Gz	2a		43.0
25		4	4		New	Mat	2a		172.0
26		2	2		New	Ph	2a		86.0
28		2	2		New	Ph	2b		86.0
36		5	5		New	Mat	2b		215.0
39		2	2		New	Ph	3a		86.0

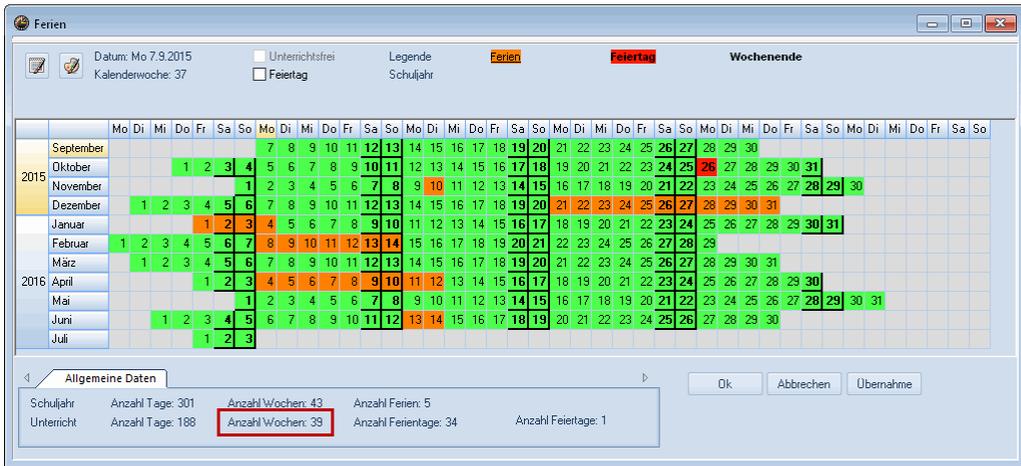
U-Nr Unterricht 0.11 + Anrechnungen 0.00 = 0.1 Lehr

Alle Wochen exklusive Ferien

Die Einstellungen unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ müssen folgendermaßen aussehen:



Es werden nur jene Wochen gezählt, in denen zumindest an einem Tag unterrichtet wird. Somit werden die vier Ferienwochen im Dezember, Januar, Februar und April exkludiert, es werden 39 Wochen gezählt.

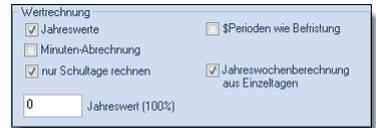


Der Jahreswert von Newtons einstündigem Unterricht mit der Unterrichtsnummer 4 beträgt demnach auch 39.



Berechnung aus Einzeltagen

Die Einstellungen unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ müssen folgendermaßen aussehen:



Die Anzahl der Wochen wird wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{(Anzahl aller Tage an denen unterrichtet wird)}}{\text{(Anzahl der Unterrichtstage pro Woche)}} = \text{(Anzahl der Wochen)}$$

In unserem Beispiel wird an 188 Tagen des Schuljahres und an 5 Tagen pro Woche unterrichtet, daraus ergibt sich folgende Rechnung:

$$188 / 5 = 37,6$$

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
2015	September							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30						
	Oktober			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
	November							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	Dezember		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
2016	Januar					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	Februar		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29						
	März		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
	April					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
	Mai					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	Juni			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
	Juli				1	2	3																														

Der Jahreswert von Newtons einstündigem Unterricht mit der Unterrichtsnummer 4 beträgt demnach auch 37,6.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
4		1	1		New	Gz	2a		37.6
25		4	4		New	Mat	2a		150.4
26		2	2		New	Ph	2a		75.2
28		2	2		New	Ph	2b		75.2
36		5	5		New	Mat	2b		188.0
39		2	2		New	Ph	3a		75.2

U-Nr: Unterricht 0.11 + Anrechnungen 0.00 = 0.1

Jahresprozent-Werte

In manchen Schulen interessiert es nicht so sehr, wie viele Stunden der Lehrer im Jahr unterrichtet, sondern welcher Anteil seines Sollwertes durch Unterricht abgedeckt ist.

Sie können unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ im Feld „Jahreswert (100%)“ denjenigen Wert eingeben, der einer vollen Lehrverpflichtung, also 100%, entspricht. Dieser Wert kann nur dann verwendet werden, wenn auch das Feld „Jahreswerte“ markiert ist.

Im Unterrichtsfenster wird nun nicht mehr der aktuelle Jahreswert angeführt, sondern wie viel Prozent der jeweilige Unterricht gemessen am Jahreswert ausmacht.

In der Summenzeile können Sie sehr leicht sehen, ob ein Lehrer über- oder unterbeschäftigt ist.

Hinweis: Summenzeile

Mit einem Rechtsklick auf die Überschrift der Tabelle im Unterrichtsfenster können Sie die Summenzeile einblenden.

Beispiel: Jahresprozent-Werte

Lehrer Newton erreicht mit seinen Unterrichten einen Jahreswert von 1118,0.

Wertrechnung

Jahreswerte \$Perioden wie Befristung

Minuten-Abrechnung

nur Schultage rechnen Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen

Newton / |
New 0 Jahreswert (100%)

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
		26	26.00	0				0	1118.0
4		1	1		New	Gz	2a		43.0
25		4	4		New	Mat	2a		172.0
26		2	2		New	Ph	2a		86.0
28		2	2		New	Ph	2b		86.0
36		5	5		New	Mat	2b		215.0
39		2	2		New	Ph	3a		86.0
49		3	3		New	Ph	3b		129.0
56		4	4		New	Mat	3b		172.0
69	1, 2	3	3		New	SportK	4		129.0

U-Nr Unterricht 0.11 + Anrechnungen 0.00 = 0.1

Wenn Sie nun den Jahreswert mit beispielsweise 930 definieren, sehen Sie, dass die Summe von Newtons Unterrichten nun 114,4 beträgt. Das heißt, dass er 14,4% mehr unterrichtet, als der vollen Lehrverpflichtung entspräche.

Teilzeitlehrer

Wenn Sie nun in „Lehrer | Stammdaten“ in das Feld „Soll/Jahr“ das Ausmaß der Lehrverpflichtung in Prozent eintragen (eine volle Lehrverpflichtung entspricht folglich 100%), wird auch der Eintrag Ist-Soll (Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem gewünschten Wert) aktualisiert.

Wertrechnung

Jahreswerte \$Perioden wie Befristung

Minuten-Abrechnung

nur Schultage rechnen Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen

Newton / |
New 930 Jahreswert (100%)

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
		26	26.00	0				0	120.21
4		1	1		New	Gz	2a		4.62
25		4	4		New	Mat	2a		18.49
26		2	2		New	Ph	2a		9.25
28		2	2		New	Ph	2b		9.25
36		5	5		New	Mat	2b		23.12
39		2	2		New	Ph	3a		9.25
49		3	3		New	Ph	3b		13.87
56		4	4		New	Mat	3b		18.49
69	1, 2	3	3		New	SportK	4		13.87

U-Nr Unterricht 0.11 + Anrechnungen 0.00 = 0.1

In einigen skandinavischen Ländern ist es üblich, die Anstellung von Teilzeitlehrern hinsichtlich eines prozentualen Anteils der vollen Lehrverpflichtung vorzunehmen. In der

Abbildung unten wurden beispielsweise die Lehrer Gauss und Nobel mit 50% und Andersen mit 20% auf diese Weise als Teilzeitlehrer definiert. Mit Hilfe des Jahresprozent-Faktors ist in diesem Fall auf einen Blick ersichtlich, welcher Anteil des Solls in Prozent bereits erfüllt ist.

Name	Soll/Jahr	Wert =	Ist-Soll
Ander	20.00	9.25	-10.75
Arist	100.00	124.84	24.84
Callas	100.00	115.59	15.59
Cer	100.00	120.22	20.22
Curie	100.00	76.12	-23.88
Gauss	50.00	62.42	12.42
Hugo	100.00	92.47	-7.53
New	100.00	120.22	20.22
Nobel	50.00	64.73	14.73
Rub	100.00	129.46	29.46

Minuten Abrechnung

Die Wertrechnung kann auch minutengenau erfolgen. Setzen Sie dazu unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ den Haken „Minuten-Abrechnung“.

Bei den Stammdaten der Lehrer werden die Felder „Soll/Woche“, „Wert=,“ und „Ist-Soll“ nun in Stunden und Minuten befüllt.

Achtung: Nicht verplante Stunden

Nicht verplanter Unterricht wird in der Minutenabrechnung nicht berücksichtigt, da ihm keine Dauer zugewiesen werden kann (jede Stunde kann laut Zeitraster eine andere Dauer haben).

Hinweis!

Falls Sie bislang schon Einträge im Feld „Soll/Woche“ gemacht hatten, gehen diese Einträge nicht verloren. Sobald Sie den Haken „Minuten-Abrechnung“ deaktivieren, sind die Einträge wieder aktiv.

Name	Soll/Woche	Wert =	Ist-Soll
Gauss	12:00	6:48	-5:12
New	12:00	13:22	1:22
Hugo	12:00	9:58	-2:02
Ander	12:00	1:16	-10:44
Arist	12:00	13:44	1:44
Callas	12:00	12:30	0:30
Nobel	12:00	8:43	8:43
Rub	12:00	14:18	2:18
Cer	12:00	13:22	1:22
Curie	12:00	8:04	-3:56

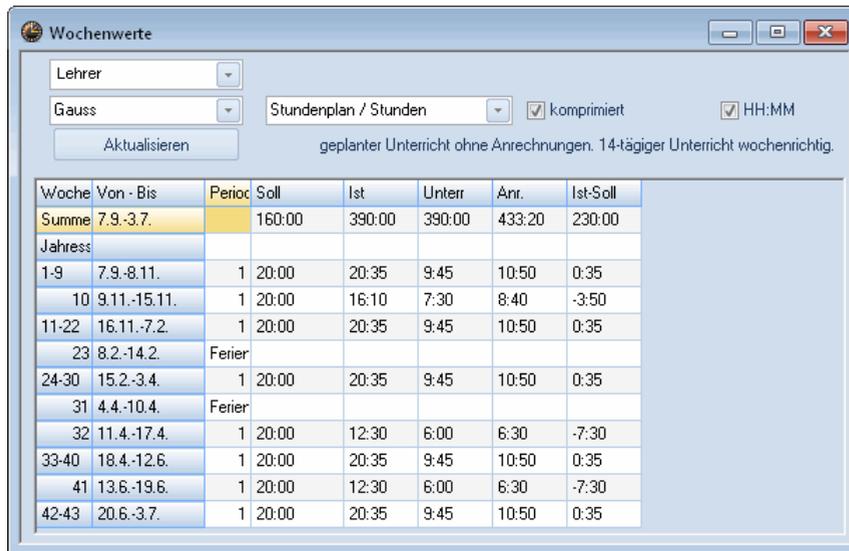
Anrechnungen

Die Anrechnungen werden ebenfalls minuten- genau ausgewiesen. In der Grafik sehen Sie etwa, dass Lehrer Gauss 10 Stunden Alterser- mäßigung bekommt, zusätzlich kümmert er sich 50 Minuten pro Woche um die Bibliothek.



Wochenwerte

In den Wochenwerten kann nun nur mehr zwischen „Stundenplan | Stunden“ und „Ver- tretungsplan | Stunden“ umgeschaltet werden, die Berechnung aller Werte erfolgt minu- tengenau.



1.4.2.2 Die Werte aus Klassensicht

Bisher wurden die Werte aus Sicht der Lehrer betrachtet. Aus Sicht der Klassen können sich bei gekoppelten Unterrichten - abhängig von der Zusammensetzung und der Größe von Kopplungen - andere Werte ergeben.

Der Wert, der in der Formularansicht angezeigt wird, entspricht der Summe der Werte aller Kopplungszeilen des betreffenden Unterrichts.

Achtung: Befristungen und Unterrichtsgruppen

Befristungen der Klassen oder Zugehörigkeit zu Unterrichtsgruppen, die Sie mit dem Modul „Mehrwochenstundenplan“ eingeben können, haben Auswirkungen auf die in Folge beschriebenen Werte.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl: Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert =
76	4, 1		2	Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	0.500
77	2, 3		2	Ander	Vwk	1a	2.000
				Gauss	Vwk	1b	0.000
				Curie	Tw	1a, 1b	1.000
78	2, 2		3	Arist	Sport	1a, 1b	1.500

Unterrichtswerte von 77		Lehrerwert
<input type="text"/>	Wert bzw. Faktor	9.35
<input type="text"/>	Zeilen-Wert bzw. Faktor	- 15.000
3.000	Werteinheiten	-14.994

Zuerst werden die Werte ohne Faktoren beschrieben, dann werden die Faktoren inkludiert.

Ohne Faktoren

In der Datei Demo2.gpn betrachten wir die zwei relevanten Möglichkeiten der Kopplungen:

- Nur ein Lehrer beteiligt (Klassenkopplung)
- Mehrere Lehrer beteiligt

In beiden Fällen sind sämtliche Faktoren außer Kraft gesetzt („Start | Einstellungen | Diverse“, Karteikarte „Wertrechnung“).

Ein Lehrer beteiligt

Bei Unterricht Nr. 76 unterrichtet Lehrer Hugo insgesamt vier Klassen. Das bedeutet, dass jede Klasse den Lehrer zu je einem Viertel „in Anspruch nimmt“. Deshalb wird dieser Unterricht im Ausmaß von zwei Wochenstunden aus der Sicht der Klasse 1a mit „0,5“ bewertet.

Rechnerisch kann man die Sachlage folgendermaßen darstellen:

(Anzahl der Wochenstunden) / (Anzahl der Klassen) = (Wert)

Am Beispiel vom Unterricht 76 wäre das:

$$2 / 4 = 0,5$$

Mehrere Lehrer beteiligt

Wenn mehrere Lehrer an einer Kopplung beteiligt sind, wird für jede Kopplungszeile der Wert wie für einen Lehrer berechnet und diese Werte werden dann addiert.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl:Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert =
76	4, 1	2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	0.500
77	2, 3	2		Ander	Wk	1a	2.000
78	2, 2	3		Arist	Sportl	1a, 1b	1.500

Achtung: Klasse nicht in Kopplungszeile

Wenn die gefragte Klasse in einer Kopplungszeile nicht vorhanden ist, so ist der Wert dieser Kopplungszeile null.

Beispiel: Wert des Unterrichts 77 für die Klasse 1a

- Erste Kopplungszeile, Lehrer Ander

Zwei Wochenstunden für eine Klasse, der Wert ist 2,000.

$$2 / 1 = 2$$

- Zweite Kopplungszeile, Lehrer Gauss

Die Klasse 1a ist in dieser Kopplungszeile nicht vorhanden, der Wert ist 0,000.

- Dritte Kopplungszeile, Lehrer Curie

Zwei Wochenstunden für zwei Klassen, der Wert ist 1,000.

$$2 / 2 = 1$$

- Gesamtwert des Unterrichts 77

Der Gesamtwert des Unterrichts ist die Summe der Kopplungszeilen, also 3,000.

$$2 + 0 + 1 = 3$$

U-Nr	Kl,Le	Nvpl:Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert =
76	4, 1	2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	0.500
77	2, 3	2		Ander	Wk	1a	2.000
				Gauss	Wk	1b	0.000
				Curie	Tw	1a, 1b	1.000
78	2, 2	3		Arist	Sportl	1a, 1b	1.500

Unterrichtswerte von 77		Lehrerwert
Wert bzw. Faktor		9:35
Zeilen-Wert bzw. Faktor		- 15.000
3.000 Werteinheiten		-14.994

Mit Faktoren

Wollen Sie nun Lehrer-, Klassen- und/oder Fachfaktoren verwenden, so ändern sich die berechneten Werte nur insoweit, dass Sie zusätzlich mit den jeweiligen Faktoren multipliziert werden.

Als Beispiel nehmen wir den Unterricht Nr. 76. Die Fach- und Klassen-Faktoren sollen nun berücksichtigt werden.

Es ergibt sich ein Wert von:

$$2 \text{ (Wochenstunden)} / 4 \text{ (Anzahl der Klassen)} * 1,050 \text{ (Fachfaktor)} * 0,990 \text{ (Klassenfaktor)} = 0,520$$

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fach-Faktor	Kla.-Faktor	Wert =
76	4, 1		2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	1.050	0.990	0.520
77	2, 3		2		Ander	Vk	1a	0.913	0.990	1.808
78	2, 2		3		Arist	SportM	1a, 1b	0.955	0.990	1.418
79			5		Arist	Mat	1a	1.105	0.990	5.470
80			5		Arist	E	1a	1.167	0.990	5.777

1.4.3 Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan

Mit dem Modul Mehrwochenstundenplan haben Sie die unterschiedlichsten Möglichkeiten, Unterricht zeitlich zu befristen. Auf die Wertrechnung hat dies großen Einfluss, wie im Folgenden beschrieben wird.

Achtung: Berechnung

Die Wertrechnung ist bereits zu einem Zeitpunkt relevant, an dem noch kein Unterricht verplant ist, beispielsweise bei der Lehrfächerverteilung. Für die Berechnungen wird die Anzahl der Wochen verwendet, in denen ein Unterricht grundsätzlich verplant werden kann. Das sind alle Wochen in denen zumindest an einem Tag Unterricht stattfinden kann. Ob und wie viele unterrichtsfreie Tage in einer solchen Woche vorhanden sind, spielt dabei keine Rolle.

Die folgenden Methoden, den Unterricht zu befristen werden besprochen:

- Zeitliche Befristungen
- Unterrichtsgruppen
- Perioden

Hinweis: Schuljahr 2015/2016

Alle nun folgenden Beispiele wurden für das Schuljahr 2015/2016 gerechnet. Gerade bei Befristungen kann jedoch der Wechsel des Schuljahres große Auswirkungen haben. Eine Befristung, die in einem Schuljahr von Montag bis Freitag dauert, kann im darauffolgenden Jahr - bei gleichem Beginn- und Enddatum - beispielsweise von Freitag bis Dienstag dauern. Die Wertrechnung würde im ersten Fall mit einer, im zweiten Fall jedoch mit zwei Wochen rechnen. Dadurch ergeben sich in verschiedenen Schuljahren verschiedene Werte.

1.4.3.1 Zeitliche Befristung des Unterrichts

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen den Schuljahreskalender eines Unterrichts, der auf den Zeitraum vom 2.5. bis zum 29.5. befristet ist. Der 10.5. ist dabei ein Feiertag (rot eingezeichnet). Den Schuljahreskalender können Sie über die entsprechende Schaltfläche in jeder Unterrichtsansicht aufrufen.

Schuljahreskalender - Unterricht 79

Datum: Mo 7.9.2015
Kalenderwoche: 37

Legende: Unterrichtsfrei, Unterricht, Ferien, Schuljahr, Feiertag, Andere Periode, Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2015								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30											
September																																										
Oktober																																										
November																																										
Dezember																																										
Januar																																										
Februar																																										
März																																										
April																																										
Mai																																										
Juni																																										
Juli																																										

Allgemeine Daten | Daten für Wertrechnung

Schuljahr Anzahl Tage: 301 Anzahl Wochen: 43
 Unterricht Anzahl Tage: 198 Anzahl Wochen: 41
 Dauer (Befristung): 4

Trotz dieses Feiertags gibt es für diesen Unterricht jedoch immer noch die Chance, dass er im vollen Ausmaß stattfindet, da er ja auch an einem der anderen Tage verplant werden kann.

Dies wird auch auf der Karteikarte „Allgemeine Daten“ anhand des Eintrags „Dauer (Befristung)“ ersichtlich, der die Anzahl der Wochen einer Befristung angibt, in denen zumindest ein Tag Unterricht stattfinden kann. In diesem Fall sind es - trotz Feiertag - 4 Wochen.

Mit Ferien

Wenn es innerhalb der Befristung jedoch eine Ferienwoche gibt, z.B. vom 9.5. bis zum 15.5. gibt es diese Chance nicht mehr. Was auch immer passiert, dieser Unterricht kann innerhalb seiner Befristung nur noch drei Mal stattfinden.

Schuljahreskalender - Unterricht 79

Datum: Mo 7.9.2015
Kalenderwoche: 37

Legende: ■ Unterrichtsfrei, ■ Feiertag, ■ Ferien, ■ Feiertag, ■ Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So			
2015							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								
September							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								
Oktober				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
November							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
Januar							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Februar	1	2	3	4																																		
März		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
2016							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
April							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Mai							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								
Juli							1	2	3																													

Allgemeine Daten | **Daten für Wertrechnung**

Schuljahr: Anzahl Tage: 301 | Anzahl Wochen: 43
 Unterricht: Anzahl Tage: 134 | Anzahl Wochen: 40
Dauer (Befristung): 3

Ob Ferienwochen die Wertrechnung beeinflussen sollen oder nicht, können Sie unter „Start | Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ selbst einstellen, indem Sie die Option „Nur Schultage rechnen“ verwenden.

Um die einzelnen Berechnungen nachzuvollziehen, sind die Karteikarten „Daten für Wertrechnung“ und „Wertrechnung nur Schultage“ des Schuljahreskalenders hilfreich.

Wertrechnung bei einer Befristung

Im folgenden Beispiel soll gezeigt werden, wie die Werte berechnet werden, falls der Unterricht befristet ist. Betrachten Sie dazu den Unterricht Nr. 25 aus der Datei Demo2.gpn. Die Faktoren aus den Stammdaten sollen nicht berücksichtigt werden, und der Unterricht soll von 18.11. bis 28.2. stattfinden.

Unter diesen Bedingungen ergibt sich ein Wert von 1,395. Anhand des Schuljahreskalenders können Sie nachvollziehen, wie dieser Wert zustande kommt.

The screenshot displays two windows. The top window, titled 'Klasse 2a (Hugo) / Klasse', contains a table with the following data for lesson 25:

U-Nr	Kl/Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Von	Bis	Wert =
25			4	New	Mat	2a		16.11.	26.02.	1,395

A callout bubble next to the 'Wert =' column contains the calculation: $4 * 0,3488 = 1,395$.

The bottom window, titled 'Schuljahreskalender - Unterricht 25', shows a calendar grid for the school year starting on Monday, 7.9.2015. The grid highlights teaching weeks in green and non-teaching weeks (holidays) in orange. A callout bubble points to the number of teaching weeks, 15, with the calculation: $15 / 43 = 0,3488$.

At the bottom of the calendar window, a 'Daten für Wertrechnung' section shows the following data:

Schuljahr	Anzahl Tage: 301	Anzahl Wochen: 43	Ergebnis
Unterricht	Anzahl Tage: 103	Anzahl Wochen: 15	0,3488

Das Schuljahr erstreckt sich über einen Zeitraum von 43 Wochen (inklusive Ferien), für den Unterricht stehen jedoch nur 15 Wochen zur Verfügung. Durch eine Division dieser beiden Werte (Wochen gesamt / Wochen des Unterrichts) erhält man einen anteiligen Zeitfaktor, der mit dem Wert des Unterrichts multipliziert wird.

Es wird also folgende Rechnung durchgeführt: $4 * 15 / 43 = 1,395$

Nur Schultage

Wie bereits angedeutet, wurden bei der Berechnung dieses Wertes Wochen, in denen eigentlich Ferien wären, mit einbezogen. Wenn Sie dies nicht wollen, können Sie in den

Einstellungen zur Wertrechnung („Start | Einstellungen | Diverse“, Karteikarte „Wertrechnung“) auch die Option „nur Schultage“ wählen.

Wenn Sie dies machen, werden nur noch jene Wochen berücksichtigt, in denen zumindest einen Tag Unterricht stattfindet.

Im konkreten Beispiel würde sich unter Verwendung der Option „Nur Schultage“ der Wert von 1,395 auf 1,200 ändern.

Die Karteikarte „Wertrechnung nur Schultage“ im Schuljahreskalender liefert die Erklärung für den geänderten Wert.

Abzüglich der Ferien dauert das Schuljahr 40 Wochen. Für Unterricht 25 stehen 12 Wochen zur Verfügung. Wieder werden diese beiden Werte dividiert, was einen anteiligen Zeitfaktor von $12 / 40 = 0,300$ ergibt. Multiplizieren Sie diesen Zeitfaktor mit der Anzahl der Wochenstunden, und Sie erhalten für Unterricht 25 den Wert 1,200.

The screenshot shows the Untis software interface. At the top, a window titled 'Klasse 2a (Hugo) / Klasse' displays a lesson card for '25' with a value of '1.200'. A red box highlights this value, and a callout bubble contains the calculation $4 * 0,3000 = 1,200$. Below this is the 'Schuljahreskalender - Unterricht 25' window, which shows a calendar grid from September 2015 to June 2016. The calendar includes a legend for 'Ferien' (holidays) and 'Feiertag' (public holidays). At the bottom of the calendar, a data section shows 'Anzahl Wochen: 40' for the school year and 'Anzahl Wochen: 12' for the subject. A callout bubble points to the calculation $12 / 40 = 0,3000$.

U-Nr	Kl	Le	Nvpl	Wst	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Von	Bis	Wert
25				4		New	Mat	2a	16.11.	26.02.	1.200

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di								
2015								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30							
2016								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

	Anzahl Tage:	Anzahl Wochen:	Ergebnis
Schuljahr	198	40	
Unterricht	59	12	0.3000

Option „Eine Woche“

In den Unterrichtsfenstern haben Sie die Möglichkeit, sich die Lehrauftragsverteilung (Lehrfächerverteilung) für eine bestimmte Woche anzeigen zu lassen. Wählen Sie dafür aus der Symbolleiste die Schaltfläche <Einstellungen> und anschließend die Option „Eine Woche“.



Mit dieser Option erhalten Sie in der Unterrichtsansicht in der Mitte des unteren Randes ein zusätzliches Auswahlfeld, in dem Sie die gewünschte Unterrichtswoche einstellen können.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Von	Bis	Wert =
1	5, 1			1	Callas	Ch	2a, 2b, 3a, 3b, 4			0.200
33				2	Rub	His	2b	05.10.	08.11.	2.000
29				5	Callas	D	2b			5.000
2	2, 2			3	Rub	SportK	2b, 2a			1.500
3	2, 2			2	Curie	Tw	2b, 2a			1.000
28				2	New	Ph	2b			2.000

Unterricht Nr. 33 soll von 5.10 bis 8.11. stattfinden. Der Unterricht wird nun nur noch dann aufgelistet, wenn eine Woche eingestellt ist, in der er tatsächlich stattfindet.

Der Wert der angezeigt wird bezieht sich nun auch nur auf die eingestellte Woche, d.h. Befristungen werden in dieser Ansicht nicht berücksichtigt.

Für die auf die Woche bezogenen Werte spielt es bei Verwendung der Einstellung „Eine Woche“ keine Rolle, ob die Option „nur Schultage rechnen“ gewählt ist oder nicht. Wenn der Unterricht in einer bestimmten Woche grundsätzlich stattfinden kann (laut Befristung, bzw. weil diese Woche keine Ferienwoche ist), wird er voll bewertet, ansonsten scheint er überhaupt nicht auf.

Hinweis: Nur für aktuelles Fenster gültig

Die Einstellung „Eine Woche“ gilt nur für das Unterrichtsfenster, in dem Sie sie aktiviert haben. Wenn Sie sie zum Beispiel im Unterrichtsfenster der Klassen aktivieren, hat dies keine Auswirkung auf die Unterrichtsansicht der Lehrer.

Fixe Werte und Faktoren bei Befristung

Fixe Werte und Faktoren haben auch auf befristete Unterrichte Auswirkungen.

Im Kapitel „Werte des Unterrichts „ im Abschnitt Wertrechnung ist erklärt, wie Sie generell die Werte eines Unterrichts ändern können. Prinzipiell wird die Befristung immer in die Berechnung aufgenommen, Sie können sie aber durch die Eingabe eines fixen Wertes mit vorangestelltem Gleichheitszeichen („=„) außer Kraft setzen.

Werteingabe	Bedeutung	Wirkung
4,50	fixer Wert	setzt Lehrer-, Klassen- oder Fachfaktoren außer Kraft, Befristungen jedoch nicht.
=4,50	absoluter Wert	setzt sämtliche Faktoren und Befristungen außer Kraft.
*4,50	Wertfaktor	setzt weder andere Faktoren noch Befristungen außer Kraft; zusätzlicher Faktor, mit dem z.B. bestimmte Unterrichte aufgewertet werden können.
+4,50	Summand	setzt weder andere Faktoren noch Befristungen außer Kraft; zusätzlicher Summand, mit dem z.B. bestimmte Unterrichte aufgewertet werden können.

Die Handhabung der Werte und Faktoren bei Befristungen wird im Folgenden anhand von drei Beispielen erklärt:

- Fixer Wert, Befristung soll zählen
- Fixer Wert, Befristung soll nicht zählen
- Faktor oder Summand

Fixer Wert, Befristung soll zählen

Der Unterricht Nr. 25 aus der Datei Demo2.gpn ist auf einen Zeitraum von 9.11. bis 26.2. befristet.

Geben Sie in der Spalte „Wert“ den Wert „2“ ein. Mit dieser Eingabe ändert sich nun der Wert des Unterrichtes Nr. 25 auf 0,650.

U-Nr	Kl/Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =	Von	Bis
25			4		New	Mat	2a	2.000	0.650	09.11.	26.02
1	5, 1		1		Callas	Ch	2a, 2b, 3a,	0.200			
2	2, 2		3		Rub	SportK	2b, 2a	1.500			
3	2, 2		2		Curie	Tw	2b, 2a	1.000			

Daten für Wertrechnung				Ergebnis
Schuljahr	Anzahl Tage: 198	Anzahl Wochen: 40		
Unterricht	Anzahl Tage: 64	Anzahl Wochen: 13		0.3250

Der fixe Wert, in unserem Fall 2, wird mit dem Faktor der Befristung, 0,3250, multipliziert. Die Daten für die Wertrechnung finden Sie im Schuljahreskalender des Unterrichts.

Fixer Wert, Befristung soll nicht zählen

Der Unterricht Nr. 25 aus der Datei Demo2.gpn ist wiederum auf einen Zeitraum von 9.11. bis 26.2. befristet.

Geben Sie in der Spalte „Wert“ ein Gleichheitszeichen und den Wert 2 ein: „=2“. Die Befristung wird außer Kraft gesetzt und die Eingabe wird eins zu eins übernommen.

U-Nr	Kl/Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =	Von	Bis
25			4		New	Mat	2a	= 2.000	2.000	09.11.	26.02.
1	5, 1		1		Callas	Ch	2a, 2b, 3a,	0.200			
2	2, 2		3		Rub	SportK	2b, 2a	1.500			
3	2, 2		2		Curie	Tw	2b, 2a	1.000			
4			1		New	Gz	2a	1.000			

Faktor oder Summand

Der Unterricht Nr. 25 aus der Datei Demo2.gpn ist wiederum auf einen Zeitraum von 9.11. bis 26.2. befristet.

Durch die Eingabe eines Faktors oder eines Summanden in der Spalte „Wert“ können Sie den Unterricht auf- bzw. abwerten. Lehrer-, Fach- und Klassenfaktoren sowie Befristungen werden in die Berechnung miteinbezogen.

In Klammer wird dabei angegeben, woher die jeweilige Befristung stammt:

- (u) bedeutet, dass es sich um eine Befristung aus dem Unterricht handelt,
- (k) weist auf eine Befristung durch eine der Klassen hin und
- (g) bedeutet, dass die Befristung durch eine Unterrichtsgruppe entsteht.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Stc	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG	Von	Bis	Wert =	Befristung
67		2	2			Rub	Ko	4			09.02.		1.02	2.9. - 9.2. (u)
84		5	5			Rub	D	1a					2.20	7.10. - 23.2. (k)
78	+ 2, 2	3	3			Rub	SportH	1a, 1b	Sport				0.80	7.10. - 22.12. (k,g)
2	+ 2, 2	3	3			Rub	SportH	2b, 2a	Sport				1.17	2.9. - 22.12. (g)
66		2	2			Rub	Bio	4					2.00	2.9. - 29.6.
6	+ 2, 2	3	3			Rub	SportH	3a, 3b	Sport				1.17	2.9. - 22.12. (g)

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Befristungen von Untis angewendet werden, sollten Sie mit mehreren Befristungen arbeiten:

K	U	UG	Für die Wertrechnung ausschlaggebend
X			K ; falls mehrere Klassen befristet sind, bzw. sich die Befristungen überschneiden, gilt die engste Befristung
X	X		U
X		X	engste Befristung, bzw. Zeitraum der Überschneidung
	X	X	U
X	X	X	U

- K** Klasse
- U** Unterricht
- UG** Unterrichtsgruppe

Das folgende Beispiel soll die Arbeitsweise verdeutlichen.

Beispiel zu mehreren Befristungen

Als Beispiel soll der Unterricht mit der Nummer 76 aus der Datei Demo2.gpn dienen. Es handelt sich hier um eine Klassenkopplung mit vier Klassen (1a, 1b, 2a und 2b).

Aus Gründen der Einfachheit sollen in diesem Beispiel die Lehrer- Klassen- und Fach-Faktoren nicht berücksichtigt werden.

Unter „Klassen | Stammdaten“ sollen nun für die Klassen folgende Befristung eingegeben werden: für die 1a von 7.10. bis 23.2. Diese Befristung wird bei der Berechnung des Wertes für den Unterricht 76 herangezogen (Befristungsfaktor: 0,4390).

Name	Raum	Von	Bis
1a	R1a	07.10.	23.02.
1b	R1b		
2a	R2a		
2b	R2b		

Der Wert des Unterrichts ist das Produkt aus Wochenstunden und Befristungsfaktor: $2 * 0,4390 = 0,88$

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Stc	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG \	Von	Bis	Wert =	Befristung
18		2		2		Hugo	His	2a					2,00	2.9. - 29.6.
76	4, 1	2		2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b					0,88	7.10. - 23.2. (k)
40		2		2		Hugo	Gw	3a					2,00	2.9. - 29.6.
41		4		4		Hugo	D	3a					4,00	2.9. - 29.6.

U-Nr: 76 Unterricht 26,73 + Anrechnungen 3,00 = 29,73 Lehrer

Geben Sie nun eine Befristung für den Unterricht ein, z.B. 13.1. bis 27.4. (15 Wochen), so gilt diese Befristung für die ganze Kopplung. **Alle anderen Befristungen werden dadurch außer Kraft gesetzt.**

Der Befristungsfaktor beträgt nun durch die neue Befristung: 0,3659.

Der neue Wert des Unterrichts ist wiederum das Produkt aus Befristungsfaktor und Wochenstunden: $2 * 0,3659 = 0,73$.

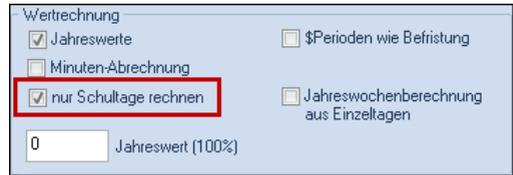
U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Stc	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG \	Von	Bis	Wert =	Befristung
18		2		2		Hugo	His	2a					2,00	2.9. - 29.6.
76	4, 1	2		2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b			13.01.	27.04.	0,73	13.1. - 27.4. (u)
40		2		2		Hugo	Gw	3a					2,00	2.9. - 29.6.
41		4		4		Hugo	D	3a					4,00	2.9. - 29.6.

U-Nr: 76 Unterricht 26,73 + Anrechnungen 3,00 = 29,73 Lehrer

Jahreswerte bei Befristung

Wenn ein Unterricht auf einen bestimmten Zeitraum befristet ist, so ändert sich die Berechnung der Jahreswerte insofern, als an Stelle des aliquoten Zeitfaktors nur noch die Anzahl der Wochen verwendet wird, in denen er grundsätzlich stattfinden kann.

Der Jahreswert ändert sich abhängig davon, ob Sie die Option „Nur Schultage rechnen“, auf der Karteikarte „Wertrechnung“ in „Start | Einstellungen | Diverse“ gewählt haben oder nicht. Wenn Sie die Option anhaken, werden die reinen Ferienvochen nicht mitgezählt.



Das folgende Beispiel zeigt Ihnen die unterschiedliche Berechnung.

Beispiel zu Jahreswerten bei Befristungen

Als Beispiel soll der Unterricht 4 der Datei Demo2.gpn dienen. Dieser soll im Zeitraum 5.10. - 7.2. stattfinden. Lehrer- Klassen- und Fach-Faktoren sollen nicht mitberechnet werden.

„Nur Schultage rechnen“ nicht aktiviert

Wenn die Option „Nur Schultage rechnen“ nicht aktiviert ist, dann sind 18 Wochen die Grundlage für die weitere Berechnung. Die Anzahl der Wochen können Sie dem Schuljahreskalender auf der Karteikarte „Daten für Wertrechnung“, entnehmen. Daher ergibt sich auch der Wert 18,000 für den einstündigen Unterricht 4.

Schuljahreskalender - Unterricht 4

Datum: Mo 7.9.2015 | Unterrichtsfrei | Legende: Unterricht

Kalenderwoche: 37 | Feiertag

Newton / Lehrer

U-Nr	Kl/Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Von	Bis	Befristung	Wert =
4			1	New	Gz	2a		05.10.	07.02.	5.10. - 7.2. (u)		18.0
26			2	New	Ph	2a				7.9. - 3.7.		86.0
28			2	New	Ph	2b				7.9. - 3.7.		86.0
36			5	New	Mat	2b				7.9. - 3.7.		215.0

Daten für Wertrechnung

Schuljahr: Anzahl Tage: 301 | Anzahl Wochen: 43

Unterricht: Anzahl Tage: 126 | **Anzahl Wochen: 18**

„Nur Schultage rechnen“ aktiviert

Wenn Sie die Option „Nur Schultage rechnen“ dagegen aktivieren, wird die zwei Wochen Weihnachtsferien nicht mitgezählt. Es ergibt sich ein Wert von: 1 (Wochenstunde) * 16 (Wochen) = 16,000.

Schuljahreskalender - Unterricht 4

Datum: Mo 7.9.2015
Kalenderwoche: 37

Unterrichtsfrei
 Feiertag

Legende
Unterricht

Wertrechnung

Jahreswerte
 Minuten-Abrechnung
 Nur Schultage rechnen

0 Jahreswert (100%)

U-Nr	Kl.	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse()	Wert	Von	Bis	Befristung	Wert =
4			1	New	Gz	2a		05.10.	07.02.	5.10. - 7.2. (u)	16,0	
26			2	New	Ph	2a				7.9. - 3.7.	80,0	
28			2	New	Ph	2b				7.9. - 3.7.	80,0	
36			5	New	Mat	2b				7.9. - 3.7.	200,0	

U-Nr: 4 Unterricht 0.10 + Anrechnungen 0.00 = 0.10 Lehrer*

Sollstunden / Jahr

Wenn Sie im Feld „Sollstd./Jahr“, das Sie im Unterricht auf der Karteikarte „Werte“ finden, einen Eintrag vornehmen, wird für die Wertrechnung dieser Stundenwert verwendet. Befristungen werden in diesem Fall nicht mehr berücksichtigt.

Newton / Lehrer

U-Nr	Kl.	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse()	Wert	Von	Bis	Befristung	Sollstd./Jahr	Wert =
4			1	New	Gz	2a		05.10.	07.02.	5.10. - 7.2. (u)		21	21,0
26			2	New	Ph	2a				7.9. - 3.7.			80,0
28			2	New	Ph	2b				7.9. - 3.7.			80,0
36			5	New	Mat	2b				7.9. - 3.7.			200,0

U-Nr: 4 Unterricht 0.10 + Anrechnungen 0.00 = 0.10 Lehrer*

1.4.3.2 Unterrichtsgruppen

Sie können einzelnen Unterrichten Unterrichtsgruppen zuordnen, die auf bestimmte Zeiträume befristet sind und für die bestimmte Faktoren für die Wertrechnung gelten. Innerhalb der Befristung einer Unterrichtsgruppe kann es zusätzlich auch Unterbrechungen geben.

Sie finden die Unterrichtsgruppen auf der Registerkarte „Start“, ziemlich weit rechts. Eine detaillierte Beschreibung zur Handhabung finden Sie im Abschnitt „Mehrwochenstundenplan | Unterrichtsgruppen“.



Hinweis: Veränderter Faktor

Wenn der Faktor manuell verändert wurde, wird er in schwarzer Schrift dargestellt. Ist der Faktor nur die die zeitlichen Befristungen automatisch berechnet worden, dann wird er grau und kursiv dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche Befristung für die Wertrechnung herangezogen wird:

UG	U	K	Für die Wertrechnung ausschlaggebend
X		X	engste Befristung, bzw. Zeitraum der Überschneidung
X	X		Unterricht
X	X	X	Unterricht

- UG** Unterrichtsgruppe
- U** Unterricht
- K** Klasse

Generelle Informationen zu den Unterrichtsgruppen finden Sie im Handbuch „Mehrwochenstundenplan“, Kapitel „Unterrichtsgruppen“.

Es gibt mehrere Möglichkeiten die Werte mit Unterrichtsgruppen zu generieren:

- Unterrichtsgruppe ohne Faktor
- Unterrichtsgruppe mit Faktor

Unterrichtungsgruppe ohne Faktor

Wenn Sie bei der Unterrichtsgruppe keinen Faktor eintragen, wird der Befristungsfaktor aus der Dauer der Befristung und aus der Anzahl der Schul- bzw. Unterrichtswochen berechnet, analog wie im Kapitel „Wertrechnung bei einer Befristung,“.

Beispiel:

Untenstehendes Zeitmuster wurde der Unterrichtsgruppe Sport zugewiesen.

Der Befristungsfaktor für diese Unterrichtsgruppe beträgt $18 / 40 = 0,4500$.

The screenshot shows the Untis software interface. At the top, there is a calendar for the year 2015 and 2016. A red circle highlights the calculation $18 / 40 = 0,4500$ in the 'Allgemeine Daten' section. Below the calendar, there is a table of teaching groups (Unterrichtungsgruppen) for the 'Sport' group. The table has columns for Name, Langname, Von, Bis, and Faktor. The 'Sport' group is highlighted in red, with a factor of 0.4500. Below the table, there is a section for 'Allgemeine Daten' and 'Daten für Wertrechnung'.

Name	Langname	Von	Bis	Faktor
Üb	Übungen	07.09.	03.07.	0.675
Sport	Sport	07.09.	03.07.	0.450
H1	1. Halbjahr	07.09.	01.02.	0.500
H2	2. Halbjahr	04.02.	03.07.	0.500

Allgemeine Daten: Schuljahr: Anzahl Tage: 198, Anzahl Wochen: 40
Daten für Wertrechnung: Unterricht: Anzahl Tage: 90, Anzahl Wochen: 18, Ergebnis: 0.4500

Beim Unterricht mit der Nummer 2 von Aristoteles, dem die Unterrichtsgruppe „Sport“ zugeordnet ist, ergibt sich der Wert als Produkt von Wochenstunden und Befristungsfaktor der Unterrichtsgruppe:

(Wochenstunden) * (Befristungsfaktor der Unterrichtsgruppe) = (Wert)

$$3 * 0,4500 = 1,350$$

The screenshot shows the Untis software interface for the teacher 'Aristoteles / Lehrer'. It displays a table of teaching groups (U-Nr) with columns for Kl, Le, Nvpl, Wst, Jst, Lehrer, Fach, Klasse(n), U-Gruppen, Wert, and Wert =. The row for U-Nr 2 is highlighted in red, showing a value of 1.350. Below the table, there is a section for 'U-Nr' and 'Unterricht 18.909 + Anrechnungen 3.500 = Lehrer*'. The 'U-Nr' field is set to 2.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	Wert	Wert =
2	2, 2		3		Arist	SportM	2b, 2a	Sport		1.350
6	2, 2			3	Arist	SportM	3a, 3b	Sport		1.350
10				6	Arist	Mat	1b			6.000
63				2	Arist	Ph	4			2.000
78	2, 2			3	Arist	SportM	1a, 1b	Sport		1.350
79				5	Arist	Mat	1a			0.500
80				5	Arist	E	1a			5.000

U-Nr: 2, Unterricht 18.909 + Anrechnungen 3.500 = Lehrer*

Achtung: Befristeter Unterricht
 Wenn ein Unterricht befristet ist und der Unterrichtsgruppe ist kein Faktor zugeordnet, dann wird lediglich die Befristung des Unterrichts zur Berechnung herangezogen und nicht die Befristung durch die Unterrichtsgruppe.

Unterrichtsgruppe mit Faktor

Sie können den Faktor der Unterrichtsgruppe in der Spalte „Faktor“ des Unterrichtsgruppenfensters auch frei definieren, z.B. wenn jedes Halbjahr gleich viel zählen soll, obwohl sie nicht exakt gleich lang sind.

Beispiel:

Öffnen Sie die Datei Demo2.gpn und deaktivieren Sie Lehrer-, Klassen- und Fach-Faktoren. Die Unterrichtsgruppe H1 ist von 7.9. bis 31.1. befristet. Rechnerisch ergäbe das einen Faktor von 0,475. Im Fenster Unterrichtsgruppen in der Spalte „Faktor“ wurde aber der Wert 0,500 eingetragen, der für weitere Berechnungen herangezogen wird.

Name	Langname	Von	Bis	Faktor
Üb	Übungen	07.09.	03.07.	0,675
Sport	Sport	07.09.	03.07.	0,450
H1	1. Halbjahr	07.09.	31.01.	0,500
H2	2. Halbjahr	04.02.	03.07.	0,500

Ordnen Sie dem Unterricht mit der Nummer 10 nun die Unterrichtsgruppe H1 zu. Der Wert dieses Unterrichts berechnet sich nun folgendermaßen:

(Wochenstunden) * (Faktor der Unterrichtsgruppe) = (Wert)
6 * 0,5 = 3

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UC Wert	Wert =
2	2, 2		3	Arist	SportM	2b, 2a	Sport			1.350
6	2, 2		3	Arist	SportM	3a, 3b	Sport			1.350
10			6	Arist	Mat	1b	H1			3.000
63			2	Arist	Ph	4				2.000

U-Nr 10 Unterricht 17.550 + Anrechnungen 3.500 = Lehrer

Hinweis: 14-täglicher Unterricht

Sollten die A und B-Wochen in Ihrem Schuljahr nicht gleich verteilt sein, können Sie die oben beschriebene Vorgehensweise auch für 14-täglichen Unterricht verwenden.

Achtung: Befristeter Unterricht

Wenn ein Unterricht befristet ist und der Unterrichtsgruppe ist ein Faktor zugeordnet, dann wird lediglich der Faktor zur Berechnung herangezogen und nicht die Unterrichtsbefristung.

1.4.3.3 Perioden

Bei Befristungen richtet sich der Wert eines Unterrichts nach der Länge des Zeitraums, in dem er stattfindet.

Achtung: Perioden

Bei der Verwendung von Perioden ist dies nicht mehr der Fall: Für die Wertrechnung ist eine Periode mit dem ganzen Schuljahr gleichwertig. Das bedeutet, dass ein Unterricht, der nur in einer Periode stattfindet, so bewertet wird, als würde er das ganze Schuljahr gehalten werden.

Der Grund dafür ist, dass häufig am Anfang eines Schuljahres ein kurzer Zeitraum - z.B. 4 Wochen - als eigene kleine Periode eingeschoben wird, dessen Werte als Budgetwerte für das ganze Schuljahr herangezogen werden sollen. Dadurch wird verhindert, dass beispielsweise durch einen einwöchigen Schikurs im Laufe des Schuljahres die Wertrechnung durcheinander gebracht wird.

Perioden wie Befristung

Wollen Sie den Wert des Unterrichtes anzeigen, den dieser durch die Befristung der Periode beiträgt, dann aktivieren Sie unter „Start | Einstellungen | Diverses“ auf der Karteikarte „Wertrechnung“ die Option „Perioden wie Befristung“.

The screenshot shows a software interface with a table of lessons and an 'Einstellungen' dialog box. The table lists lessons for 'Arist' with columns for U-Nr, Kl,Le, Nvpl, Wst, Jst, Lehrer, Fach, Klasse(n), Wert, and Wert =. The dialog box 'Einstellungen' has a tree view on the left with 'Wertrechnung' selected. The 'Wertrechnung' section has several options, with '\$Perioden wie Befristung' checked and highlighted by a red box.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
		0	27.00	0				0	2.750
2	2, 2			3	Arist	SportM	2b, 2a		0.375
6	2, 2			3	Arist	SportM	3a, 3b		0.375
10				6	Arist	Mat	1b		0.750

Einstellungen

- Schuldaten
 - Allgemeines
 - Überblick
 - Werte
- Diverses
 - Sichern
 - Dateiablage
 - Stundenplan
 - Anpassen
 - Wertrechnung**
 - Warnungen
 - HTML

Wertrechnung

- ohne Fach-Faktor
- ohne Lehrer-Faktor
- ohne Klassen-Faktor

3 Dezimalstellen

Wertrechnung

- Jahreswerte
- Minuten-Abrechnung
- nur Schultage rechnen
- Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen

0 Jahreswert (100%)

Ok Abbrechen

Die Werte der Unterrichte von Arist sind durch diese Option auf den Zeitraum der Periode begrenzt und daher deutlich geringer als die Wochenstunden.

2 Mehrwochenstundenplan

2.1 Überblick

Wenn Sie keine zusätzlichen Einstellungen vornehmen, erstellen Sie mit Untis den Stundenplan einer Woche. Es wird stillschweigend davon ausgegangen, dass sich dieser Stundenplan - mit Ausnahme der Feiertage und Ferien - Woche für Woche wiederholt.

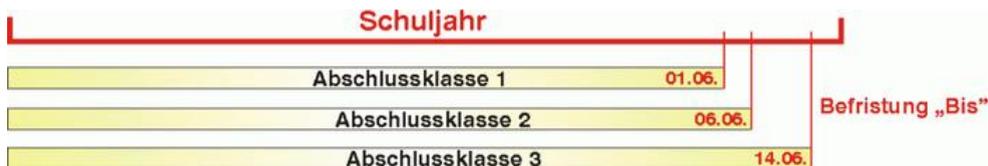
Aus vielerlei Gründen ist dies heute in der Schulpraxis allerdings immer seltener der Fall. Pädagogische und organisatorische Aspekte führen dazu, dass sich der Stundenplan nicht Woche für Woche exakt wiederholt, sondern verschiedenen zeitlichen Restriktionen unterliegt.

Untis bietet Ihnen zur Behandlung dieser verschiedenen Fälle grundsätzlich vier verschiedene Werkzeuge an:

A) Befristungen „Von-Bis“

Klassen oder einzelne Unterrichte können mit der Eingabe eines Datums befristet werden. D.h. Unterricht beginnt erst einige Zeit nach Schuljahresbeginn, bzw. endet schon vor dem offiziellen Schuljahresende. Unterbrechungen des Unterrichts sind damit nicht möglich.

Ein typisches Beispiel dafür sind Matura- bzw. Abiturklassen, deren Unterricht normalerweise einige Wochen vor dem offiziellen Schulschluss endet.



B) Unterrichtsgruppen

Mittels Unterrichtsgruppen kann ein beliebiges, regelmäßiges oder unregelmäßiges Zeitverhalten für einzelne, oder alle Unterrichte einer Klasse festgelegt werden. Ein typisches Beispiel für ein regelmäßiges Zeitverhalten ist 14-tägig wiederkehrender Unterricht.



Völlig unregelmäßiges Zeitverhalten wäre etwa, wenn die Klassen zu völlig unterschiedlichen Zeiten mit dem Unterricht beginnen und wieder enden, wie es an vielen Berufsschulen der Fall ist. Im Beispiel unterliegen Klasse 1 und 2 demselben Zeitschema, Klasse 3 einem völlig anderen.



C) Perioden

Wenn sich der Stundenplan der gesamten Schule zu festgelegten Zeitpunkten ändert, so bietet Ihnen dafür der Periodenstundenplan die maßgeschneiderten Funktionen.

Ein Beispiel dafür wäre eine Stundenplanänderung im zweiten Semester. Das Schuljahr besteht dann aus zwei Perioden mit voneinander unabhängigen Stundenplänen.



Beim Lehrgangsystem an österr. Berufsschulen ändert sich der komplette Stundenplan der Schule alle 10 Wochen. Das Schuljahr wird also in vier Perioden unterteilt.



D) Kalenderbezogene Stunden

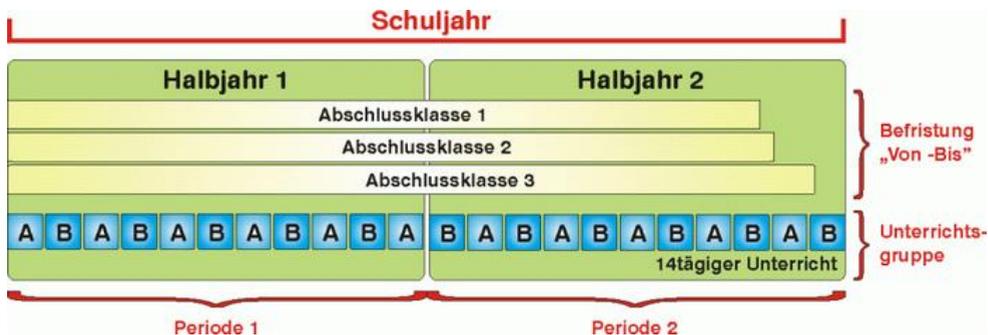
Bei allen bisherig genannten Beispielen folgte der verplante Unterricht einem gewissen Rhythmus, d.h. dass eine verplante Stunde im Laufe des Schuljahres öfter als einmal

stattfindet. Es ist jedoch auch möglich eine Stunde an einem bestimmten Tag ein einziges mal zu verplanen. Die verplante Unterrichtsstunde könnte also am Freitag den 27. Oktober in der dritten Stunde stattfinden und vorher und nachher nicht mehr. Diese Möglichkeit bietet das Modul „Kalender“ und wird im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

2.1.1 Wahl der „richtigen“ Methode

Die organisatorische Struktur eines Schultyps bestimmt in vielen Fällen die Wahl der Methode (Befristung, Unterrichtsgruppe, Periode). So arbeiten Bayerische Berufsschulen mit Unterrichtsgruppen, Österreichische Berufsschulen mit Perioden. In vielen Schulen mit Jahresunterricht wird aber auch eine Kombination dieser drei Methoden verwendet.

Ein Gymnasium mit Abiturklassen hat auch 14-tägigen Unterricht und zum Semesterwechsel wird eine Stundenplanänderung notwendig, da einige Lehrer im 2. Halbjahr nicht mehr zur Verfügung stehen.



Im Folgenden soll die genaue Funktionsweise und die Bedienung dieser drei Methoden beschrieben werden.

2.2 Befristung „Von-Bis“

Unter einer Befristung wird generell ein eingeschränkter zeitlicher Gültigkeitsbereich (Von - Bis) verstanden.

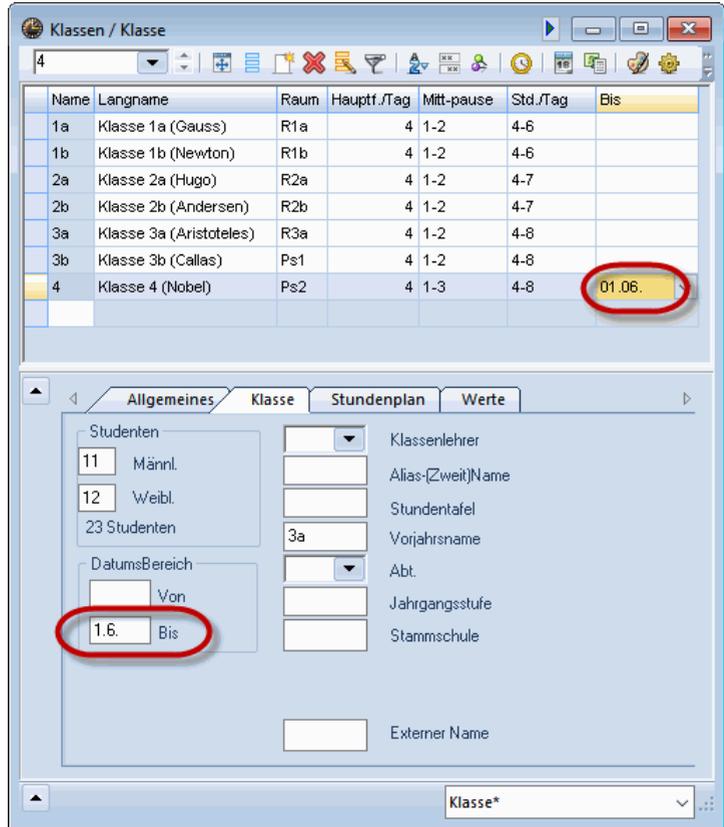
Die häufigsten Fälle von Befristungen finden sich bei Unterrichten, die semesterweise abgehalten werden oder bei Abschlussklassen (Matura-, Abiturklassen), deren Unterricht vor dem offiziellen Schulschluss endet.

Befristungen können bei Klassen, beim Unterricht und bei den Unterrichtsgruppen eingegeben werden.

Befristung einer Klasse

1. Öffnen Sie in der Datei demo.gpn „Klassen | Stammdaten“.
2. In der Karteikarte „Klasse“ bzw. in den Spalten „Von“ und „Bis“ können Sie die gewünschte Befristung eintragen. Erfolgt in einer Spalte kein Eintrag so gilt der Schuljahresbeginn (Von) bzw. das Schuljahresende (Bis).

Sind bei Klasse und Unterrichtsgruppe widersprüchliche Befristungen eingegeben, so gilt der Bereich der Überschneidung. In allen anderen Fällen widersprüchlicher Befristungen gilt die Befristung des Unterrichts. Genauereres dazu finden Sie im Kapitel „Kombination mehrerer zeitl. Befristungen“.



2.2.1 Befristung und Wertrechnung

Ist ein Unterricht befristet - unabhängig davon, ob diese Befristung von einem Stammdatenelement (z.B. Klasse) kommt, oder ob sie direkt beim Unterricht eingetragen wurde -

so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur das halbe Jahr stattfindet den Wert von 1. Es muss dazu keine zusätzliche Eintragung vorgenommen werden (siehe auch Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“).

The screenshot shows the Untis software interface with a table of lessons. The table has columns for U-Nr, KI, L, Nvpl, Wst, Jst, Lehre, Fach, Klassi, Fachr, Stamm, Dopp., Block, Vor, Bis, Wert, and Befristung. Lesson 63 is highlighted in yellow, and its 'Bis' value '05.02.' is circled in red. The bottom status bar shows 'U-Nr 63' and 'Unterricht 22.98 + Anrechnungen 0.00 = 22.98'.

U-Nr	KI	L	Nvpl	Wst	Jst	Lehre	Fach	Klassi	Fachr	Stamm	Dopp.	Block	Vor	Bis	Wert	Befristung
63					2	Cer	Bio	1a		R1a				05.02.	0.98	19.9. - 5.2. (u)
64					2	Cer	Bio	1b		R1b					2.00	19.9. - 30.6.
59					4	Cer	D	2a		R2a					4.00	19.9. - 30.6.
60					4	Cer	E	2a		R2a					4.00	19.9. - 30.6.
65					2	Cer	Bio	2a		R2a					2.00	19.9. - 30.6.

2.3 Unterrichtsgruppen

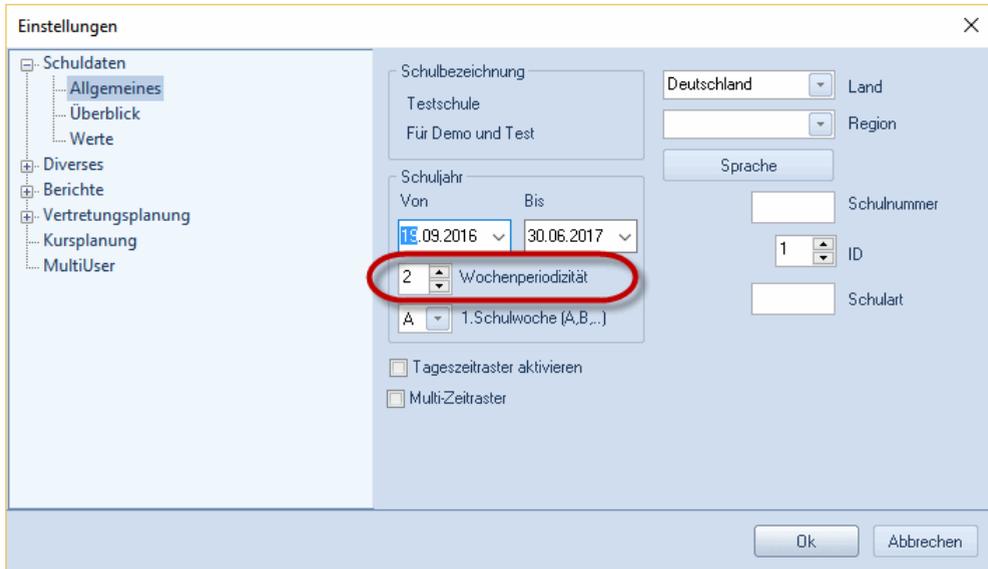
Wie schon in der Einleitung erwähnt, geht Untis zunächst davon aus, dass jeder Unterricht wöchentlich stattfindet. Findet Unterricht nicht jede Woche statt, so können Unterrichtsgruppen definiert werden, die in weiterer Folge den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden. Diese Zeitmuster können prinzipiell periodisch oder unregelmäßig sein.

2.3.1 Periodische Unterrichtsgruppe

Das häufigste Beispiel für einen periodisch stattfindenden Unterricht ist eine 14-tägige Periodizität. Mit Untis ist es aber auch möglich eine bis zu 16-wöchige Periodizität oder eine Kombination aus mehreren Periodizitäten festzulegen. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

2.3.1.1 Festlegen von Periodizität

Unter den <Einstellungen>  auf der Karteikarte „Start“ legen Sie die Periodizität fest. Wochenperiodizität 1 bedeutet, dass der Stundenplan keinen periodischen Änderungen unterworfen ist, 2 würde beispielsweise bedeuten, dass sich der Stundenplan alle 2 Wochen wiederholt, einige Unterrichte also 14-tägig stattfinden.



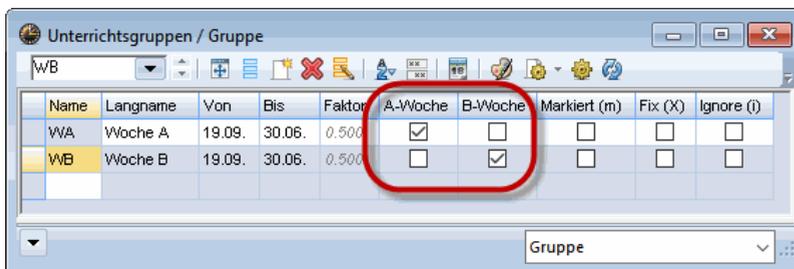
Findet an Ihrer Schule in einer Klasse 14-tägiger Unterricht, in einer anderen Klasse jedoch 3-wöchiger Unterricht statt, so müssen Sie die Wochenperiodizität auf 6 stellen.

2.3.1.2 Anlegen der Unterrichtsgruppen

Unter der Schaltfläche <Unterrichtsgruppen> legen Sie die Unterrichtsgruppen an.

Unterrichtsgruppen werden wie Stammdaten-Elemente mit Kurz- und Langnamen angelegt. Im Beispiel wurden zwei Unterrichtsgruppen „WA“ und „WB“ angelegt.

Bei der Unterrichtsgruppe WA wurde das Häkchen bei „Woche A“ bei WB bei „Woche B“ gesetzt.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender> können Sie sehen wann Unterricht mit dieser Unterrichtsgruppe stattfinden wird. Im Beispiel der Unterrichtsgruppe „WA - Woche A“ findet Unterricht alle 14 Tage beginnend mit der ersten Schulwoche statt. Ferien und Feiertage werden orange bzw. rot dargestellt.

Unterrichtsgruppe Woche A

Datum: Mo 19.9.2016
Kalenderwoche: 38.

Legende: Unterrichtsgruppe, Unterbrechung, Andere Woche

Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2016																																										
September																																										
Oktober							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30												
Dezember																																										
Januar							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Februar																																										
März																																										
April																																										
Mai																																										
Juni																																										

Allgemeine Daten Daten für Wertrechnung

Schuljahr Unterricht Anzahl Tage: 285 Anzahl Wochen: 41 Anzahl Unterbrechungen: 0
 Anzahl Tage: 200 Anzahl Wochen: 35 Dauer (Unt.Gr.): 18

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Wochenperiodizität> können Sie im Schuljahreskalender auf die Wochendarstellung wechseln und über das Schuljahr sehen, wann die A- und wann die B-Woche aktiv ist.

Unterrichtsgruppe Woche A

Datum: Mo 19.9.2016
Kalenderwoche: 38.

Legende: Woche A, Woche B

Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
2016																																							
September																																							
Oktober							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30									
Dezember																																							
Januar																																							
Februar																																							
März																																							
April																																							
Mai																																							
Juni																																							

Allgemeine Daten Daten für Wertrechnung

Schuljahr Unterricht Anzahl Tage: 285 Anzahl Wochen: 41 Anzahl Unterbrechungen: 0
 Anzahl Tage: 200 Anzahl Wochen: 35 Dauer (Unt.Gr.): 18

Im Beispiel ist die Woche A gelb, die Woche B grau gekennzeichnet. Die Farben können über die gleichnamige Schaltfläche jederzeit geändert werden.

Diese Unterrichtsgruppe kann nun den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden (siehe Kap. „Zuteilung der Unterrichtsgruppen zum Unterricht“).

2.3.1.3 Ändern der Periodizität

Unterbrechen Ferien diese Periodizität, so dass zwei mal hintereinander Unterrichte desselben Wochentyps stattfinden würden - wie dies im Beispiel im Februar der Fall wäre - so kann die Periodizität unter „Einstellungen | Ferien“ geändert werden.

In der Spalte „Woche danach (A,B...)“ wird einfach jene Wochenbezeichnung eingetragen, mit der nach den Ferien fortgesetzt werden soll. Im Beispiel wird am 13.2. mit der Woche A fortgesetzt, obwohl laut Periodizität Woche B an der Reihe wäre.

Name	Langname	Von	Bis	Woche danach (A,B...)	Schulwochen-Nr. danach
Neuj	Neujahr	01.01.2017	01.01.2017		
Semester	Semesterferien	06.02.2017	12.02.2017	A	
Oster	Osterferien	10.04.2017	18.04.2017		
OsterM	Ostermontag	17.04.2017	17.04.2017		

Datum: So 12.2.2017
Kalenderwoche: 6

Unterrichtsfrei
 Feiertag

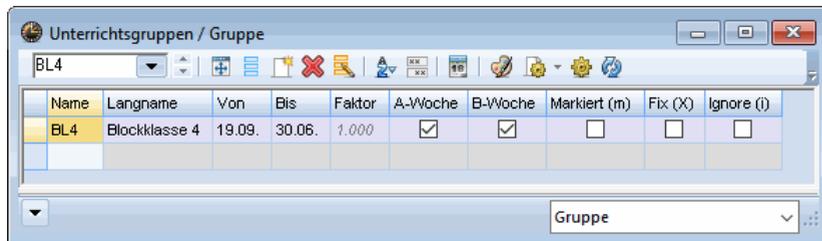
Legende: **Ferien** **Feiertag**
Woche A (gelb) Woche B (grau)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
September								19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																	
2016 Oktober						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30						
Dezember				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
2017 Januar						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Februar				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28					
März				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
April				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
Mai				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Juni						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

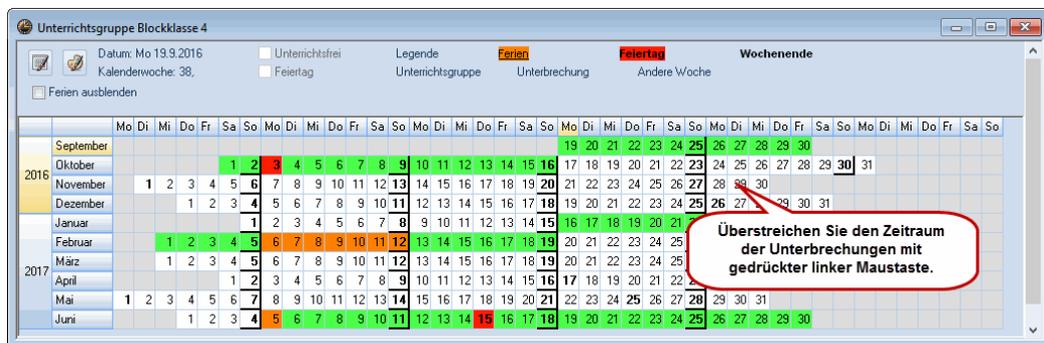
2.3.2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen

Neben den periodischen Unterrichtsgruppen können auch völlig freie Zeitmuster definiert werden.

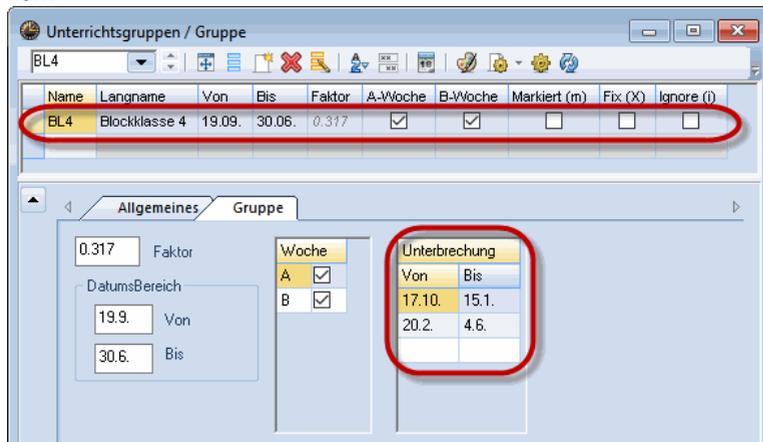
Öffnen Sie in der Datei demo.gpn „Unterricht | Unterrichtsgruppen“ und legen Sie eine Unterrichtsgruppe mit einem beliebigen Namen an.



Öffnen Sie den Schuljahreskalender über die gleichnamige Schaltfläche. Alle Tage des Schuljahres sind grün hinterlegt und damit aktiv. Durch Überstreichen mit gedrückter linker Maustaste definieren Sie Unterbrechungen und die Farbe wechselt von grün auf weiß.



Die Unterbrechung in der Unterrichtsgruppe ist daraufhin in der Formularansicht ersichtlich.



2.3.3 Unterrichtsgruppen zum Unterricht

Nach der Definition der Unterrichtsgruppen gilt es, diese den betreffenden Unterrichten zuzuordnen. Dies erfolgt im Unterrichtsfenster (z.B. Klassen | Unterricht) in der Spalte U-Gruppen bzw. alternativ im entsprechenden Feld in der Formularansicht.

Der Werkunterricht in der 1a soll 14-tägig zweistündig stattfinden.

Tragen sie dazu in der Spalte „U-Gruppen“ den betreffenden Kurznamen der Unterrichtsgruppe ein. In diesem Fall ist dies WA für die Woche A des 14-tägigen Rhythmus.

U-Nr	Ki,Le	Nvpl	Std.	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt.U-Gruppe	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block
			2				30.00	0							
11	4, 1				<input type="checkbox"/>			2	Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b		R1a		
7	2, 3			WA	<input type="checkbox"/>	WA		2	Ander	Wk	1a	Werk	R1a	1-1	
73	2, 2				<input type="checkbox"/>			3	Arist	Sport	1a, 1b	Th2	R1a		
31					<input type="checkbox"/>			5	Arist	Mat	1a		R1a		
33					<input type="checkbox"/>			5	Arist	E	1a		R1a		

Ein Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender> zeigt, in welchen Wochen im Schuljahr dieser Unterricht stattfinden wird.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So									
September																																					
2016 Oktober							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30							
Dezember				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
2017 Januar						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Februar				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28						
März				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
April						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
Juni				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				

2.3.4 Unterrichtsgruppen und Wertrechnung

Findet ein Unterricht unregelmäßig statt, so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur 14-tägig stattfindet, den Wert 1. Unterliegt der Unterricht einem unregelmäßigen Zeitmuster, so wird der Wert anteilig ausgerechnet. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“.

2.3.5 Optimierung und Unterrichtgruppen

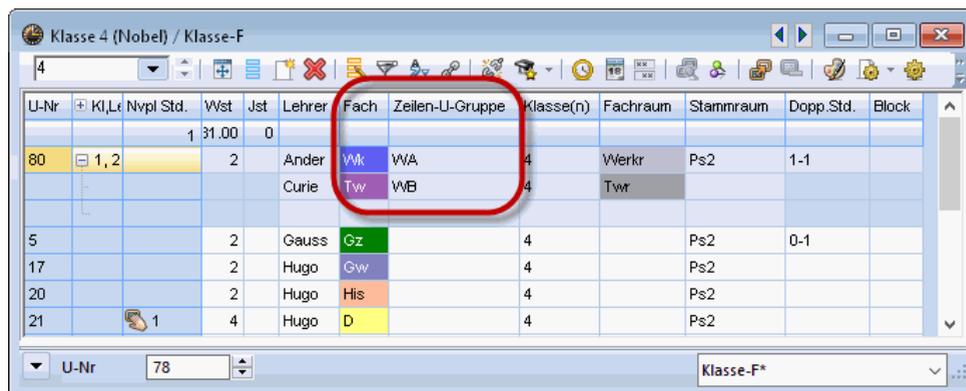
Alle Zeitbereiche werden bei der Optimierung berücksichtigt. Soll beispielsweise ein Unterricht nur auf das erste und ein weiterer auf das zweite Semester beschränkt sein - es gibt also keine zeitliche Überschneidung - so kann die Optimierung diese beiden Unterrichte auf die selbe Position im Stundenplan (z.B. Montag 1. Stunde) verplanen.

2.3.5.1 Wöchentlich wechselnder Unterricht

Bei inversen Zeitbereichen (Woche A,B; Semester 1,2 etc.) kann die automatische Verplanung, die Stunden auf dieselbe Position im Stundenplan legen, muss es aber natürlich nicht, wenn andere Rahmenbedingungen (Raum-, Lehrerverfügbarkeit etc.) die verhindern. Manchmal sollen aber zwei Unterrichte so kombiniert werden, dass sie sich wöchentlich abwechseln und am selben Tag, sowie in der selben Stunde verplant werden, ohne dass diese Position von vornherein manuell festgelegt (fixiert) wird.

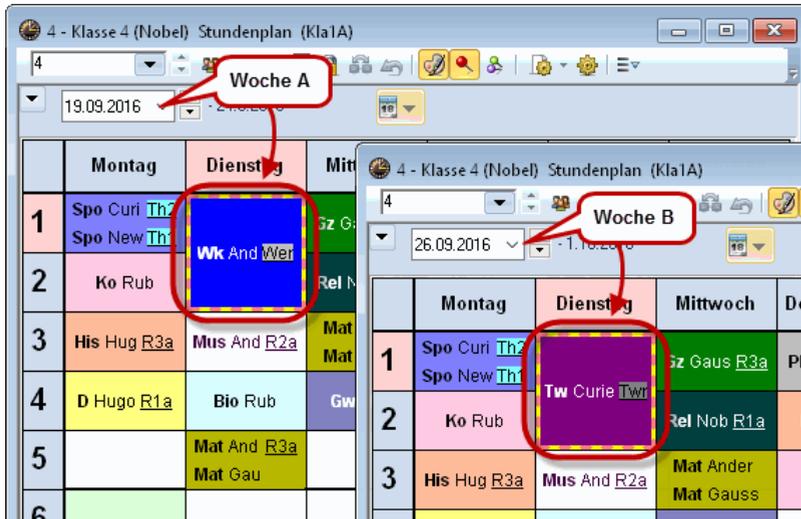
In der Klasse 4 soll Technisches Werken (Wk) und Textiles Werken (Tw) 14-tägig alternierend verplant werden.

1. Legen Sie zwei Unterrichtgruppen für die A- und die B-Woche wie im Kapitel „Anlegen der Unterrichtgruppen“, beschrieben an.
2. Aktivieren Sie nun die Spalte „Zeilen-U-Gruppe“ entweder mittels Drag&Drop aus der Karteikarte „Kopplungszeile“ oder über <Felder der Ansicht> Kategorie Stundenplan.
3. Nun können Sie für jede Kopplungszeile die gewünschte Unterrichtgruppe eintragen.



U-Nr	Kl_Lt	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Zeilen-U-Gruppe	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block
80	1, 2		1	31.00	0	Ander	Wk	WA	4	Werkr	Ps2	1-1	
						Curie	Tw	WB	4	Twr			
5					2	Gauss	Gz		4		Ps2	0-1	
17					2	Hugo	Gw		4		Ps2		
20					2	Hugo	His		4		Ps2		
21	1				4	Hugo	D		4		Ps2		

Im Stundenplan ist nun der jeweilige Unterricht in der Woche A bzw. B zu sehen



Hinweis: Alle Zeitbereiche im Stundenplan

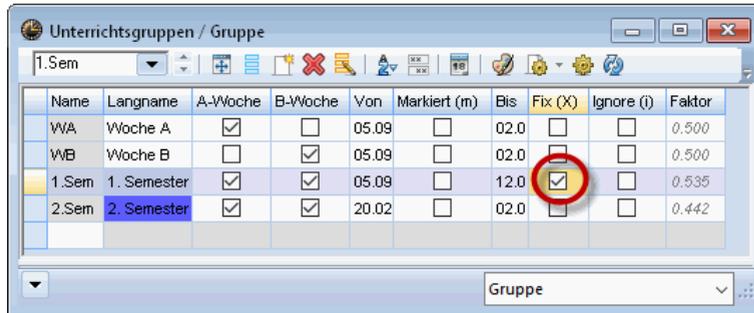
Wird der Stundenplan für das ganze Schuljahr ausgegeben, so können in der Stundenplan-Stunde die Zeitbereiche mit angegeben werden, so dass klar ist, welcher Unterricht in der A- und B-Woche stattfindet. Mehr zur Stundenplangestaltung finden Sie im Handbuch Stundenplan.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
1	Spo Curie 7h2 Spo New 7h1	Wk. Ande WA Tw Curie WB	Gz Gaus <i>R3a</i>	Ph Arist <i>R3a</i>
2	Ko Rub		Rel Nobel <i>R1a</i>	His Hugo
3	His Hugo <i>R3a</i>			
4	D Hugo <i>R1a</i>			
5				
6				

1Fa.	1Leh.	1R.	1Un.
2Fa.	2Leh.	2R.	2Un.

2.3.5.2 Unterrichtsgruppe fixieren

Alle Unterrichte einer Unterrichtsgruppe, können im Stundenplan fixiert werden, in dem die Unterrichtsgruppe selbst fixiert wird.



2.3.5.3 Zuteilung der Unterrichtsgruppe

Sie können einem Unterricht auch mehrere Unterrichtsgruppen zuweisen und das Programm entscheidet dann bei der Optimierung des Stundenplanes

- welche von den in Frage kommenden Unterrichtsgruppen besser geeignet ist und
- welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können, ohne dass es zu einer Kollision kommt.

D.h. Sie teilen bspw. dem Programm nur mit, welcher Unterricht 14-tägig verplant werden soll, ob A- oder B-Woche und welcher Unterricht mit welchem 14-tägig alternierend stattfindet ist Ihnen egal. Das Programm soll die optimale Entscheidung treffen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

In der Schule werden einige Unterrichte im 14-tägigen Rhythmus unterrichtet - z.B. die Fächer GS und BE. Dabei ist prinzipiell gleichgültig in welcher Woche welcher Unterricht gehalten wird.

Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen an, eine für die A-Woche, eine für die B-Woche. Siehe Kapitel „Anlegen der Unterrichtsgruppen,,“.

Tragen Sie bei den Unterrichten die 14-tägig stattfinden sollen in der Spalte „U-Gruppen“ beide Unterrichtsgruppen (Kurznamen) mit Komma getrennt ein.

Geschichte/Sozialkunde / Fach

U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Stammraum	Dopp.Sto	U-Gruppen	UG.Vert.
5		1	1		SutBe	GS	1a	R1a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
14		1	1		SutBe	GS	1b	R1b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
26		2	2		SolAl	GS	2a	R2a		WA, WB	<input type="checkbox"/>

Bildnerische Erziehung / Fach

U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Stammraum	Dopp.Sto	U-Gruppen	UG.Vert.
9		2	2		CamAl	BE	1a	R1a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
18		2	2		WerAl	BE	1b	R1b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
30		2	2		TomAl	BE	2a	R2a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
41		2	2		OrfCa	BE	2b	R2b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
52		2	2		WerAl	BE	2c	R2c		WA, WB	<input type="checkbox"/>
66		2	2		CamAl	BE	3a	R3a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
78		2	2		EggAl	BE	3b	R3b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
90		2	2		EinAl	BE	3c	R3c		WA, WB	<input type="checkbox"/>
105		2	2		OrfCa	BE	4a	R4a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
117		2	2		RenAu	BE	4b	R4b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
131		2	2		RenAu	BE	4c	R4c		WA, WB	<input type="checkbox"/>

Die Stundenplanoptimierung teilt nun Unterrichtsgruppen zu und entscheidet welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können.

Das Ergebnis könnte dann nach der Stundenplanoptimierung folgendermaßen aussehen:

Für einige Unterrichte wurde die Unterrichtsgruppe „WA“ gewählt, für andere „WB“. In der Spalte „Aktive Unterrichtsgruppe“ wird angezeigt, welche der erlaubten Unterrichtsgruppen für den Unterricht gewählt wurde.

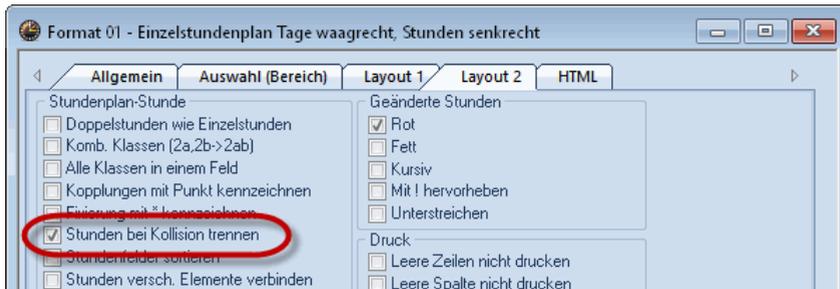
U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt. U-Gruppe
5			1		SutBe	GS	1a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
14			1		SutBe	GS	1b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
26			2		SolAl	GS	2a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
37			2		SolAl	GS	2b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
48			2		SutBe	GS	2c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
62			1		SutBe	GS	3a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
74			1		SolAl	GS	3b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
86			1		SutBe	GS	3c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
101			2		SutBe	GS	4a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
113			2		SolAl	GS	4b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
126			2		SutBe	GS	4c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA

Im Stundenplan ist ersichtlich, dass in der Regel die Unterrichte 14-tägig alternierend stattfinden. Hat die Optimierung keinen passenden Unterricht für die alternative Woche gefunden, so wurden die Unterrichte in eine Randstunde gelegt, so dass jeweils eine Schülergruppe früher Unterrichtschluss hat (im Beispiel am Mittwoch).

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	BU MicAl	M SchAr	R WerAl	SPOK NobAl	TEC HumA
2 8:50 9:40	ME MosA	F CamA	D VivAn	M SchAr	
3 9:55 10:45	D VivAn	D VivAn	F CamA	ME MosA	D VivAn
4 10:50 11:40	GW WerAl	SPO NobAl	GW WerAl		BU MicAl
5 11:45 12:35	BE WerAl WA			GS SutBe WB	
6 13:45 14:35			BE WerAl WA	R WerAl	
7 14:40 15:30				EG WerAl	
8 15:35 16:25				D VivAn	

Tipp: Woche A und Woche B im selben Stundenplan anzeigen

Um wie in der obigen Abbildung die Unterrichte von 2 verschiedenen Wochen in einem Stundenplan darzustellen, müssen Sie den Stundenplan auf den Zeitbereich Schuljahr stellen und in den Stundenplan-Einstellungen auf der Karteikarte „Layout 2“ die Option „Stunden bei Kollision trennen“ aktivieren.



2.3.5.4 Unterricht auf Gruppen aufteilen

Die Stunden eines Unterrichtes können auch automatisch auf verschiedene Unterrichtsgruppen aufgeteilt werden. So kann etwa ein Unterricht flexibel 14tägig verplant werden. Denkbar wäre auch ein Unterricht auf 1. Semester und 2. Semester zu verteilen.

Beispiel: Die einstündigen GS-Unterrichte in den Klassen 1a und 1b sollen entweder jede Woche einstündig, oder 14tägig zweistündig abgehalten werden.

U-Nr	Kl,Le	Nypl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
5		1	1		SutBe	GS	1a		<input type="checkbox"/>		0-1
14		1	1		SutBe	GS	1b		<input type="checkbox"/>		0-1
26		2	2		SoIAI	GS	2a		<input type="checkbox"/>		0-1

Die zwei Unterrichtsgruppen für Woche A und Woche B müssen angelegt werden. Siehe Kapitel „Anlegen der Unterrichtsgruppen,“.

1. Die möglichen Unterrichtsgruppen WA und WB eintragen.

2. Nun muss zusätzlich „Stunden auf Unterrichtsgruppe verteilen“ (Spalte „UG.Vert.“) angehakt werden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der nicht verplanten Stunden von 1 auf 2, da ja entweder in jeder Woche eine Stunden oder alle 14 Tage zwei Stunden sollen verplant werden sollen.



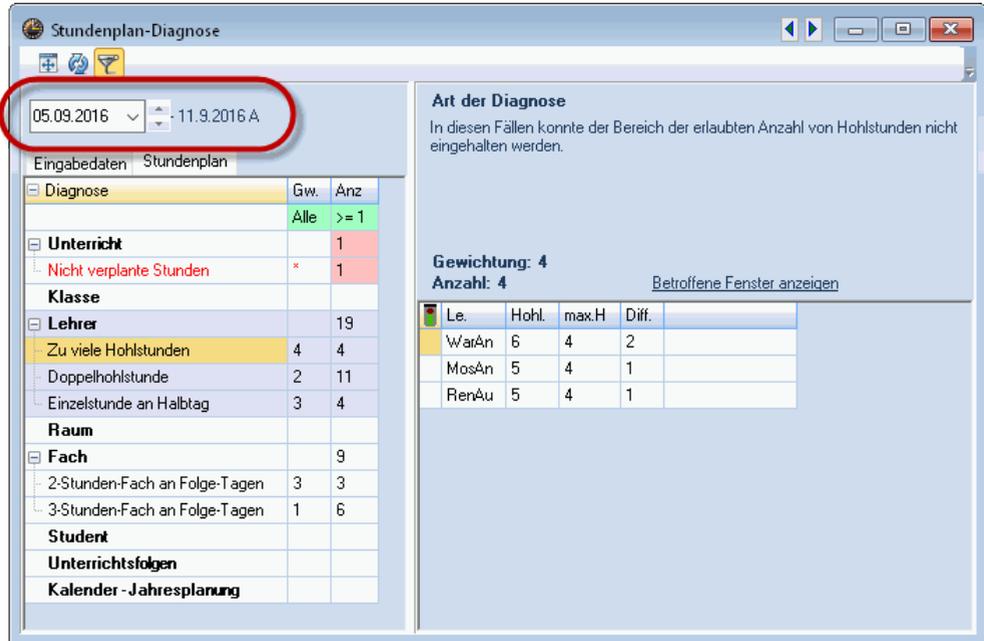
U-Nr	Kl,Le	Nvpl.Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
5		2	1		SutBe	GS	1a	WA, WB	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
14		2	1		SutBe	GS	1b	WA, WB	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
26		2	2		SolAI	GS	2a		<input type="checkbox"/>		0-1
37		2	2		SolAI	GS	2b		<input type="checkbox"/>		0-1

3. Die automatische Verplanung entscheidet nun auf Grund der Rahmenbedingungen (z.B. Zeitwünsche, andere Unterrichte in A- oder B-Woche) und der Gewichtungseinstellungen wie der Unterricht verplant wird.
4. Das Ergebnis kann nun in jeder Woche eine Stunde, oder 14tägig 2 Stunden sein.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag			
1 7:55 8:45	BE WerAI <u>R-KU</u>	GW	F CamAI <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>				
2 8:50 9:40	ME MosAn <u>R1b</u>	1 7:55 8:45	R BeeAu <u>R1a</u>	BE CamA <u>R-KU</u>	F CamAI <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	D EinAI <u>R1b</u>	ME MosAn <u>R1a</u>
3 9:55 10:45	F CamAI <u>R1a</u>	2 8:50 9:40	F SutBe <u>R1b</u>	F WerAI <u>G2</u>	F WerAI <u>G2</u>	D MicAI <u>G1</u>		
4 10:50 11:40	F SutBe <u>R1b</u>	3 9:55 10:45	F CamAI <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	M SchAr <u>R1a</u>	TEC Hum <u>R-TC</u>		
5 11:45 12:35	R WerAI <u>R1b</u>	4 10:50 11:40	F SutBe <u>R1b</u>	D EinAI <u>R1b</u>	M MeaAn <u>R1b</u>	M MicBu <u>G3</u>	1a	EG SchAr <u>R1a</u>
6 13:45 14:35	GS SutBe <u>R1b</u>	5 11:45 12:35	SPO WarA <u>SPH</u>	GW WarAn <u>R1a</u>	BU SchAr <u>R1a</u>	SPO	GS Su	M SchAr <u>R1a</u>
7 14:40 15:30		6 13:45 14:35	SPO MicB <u>SPH</u>			SPO		M MeaAn <u>R1b</u>
8 15:35 16:25		7 14:40 15:30						M MicBu <u>G3</u>
		8 15:35 16:25						

2.3.5.5 Die Stundenplan-Diagnose

Die Stundenplan-Diagnose (Planung | Diagnose) ist immer auf die Woche bezogen. Sie sollten deshalb stets darauf achten, dass Sie alle verschiedenen Wochentypen, die bei Ihnen während eines Schuljahres vorkommen, kontrollieren.



2.4 Perioden

Die Funktion des Periodenstundenplans wird in der Regel bei folgenden Fällen verwendet:

- Stundenplanänderung während des Schuljahres (z.B. zum Halbjahreswechsel; längere Abwesenheit eines oder mehrerer Lehrer etc.).



- Zeitlich befristetes Lehrgangssystem (z.B. alle Klassen haben 10 Wochen Unterricht).



Mit dem Periodenstundenplan wird das Schuljahr in mehrere zeitliche Perioden unterteilt und der Stundenplan kann für jede dieser Perioden unabhängig voneinander erstellt werden. Sie könnten natürlich auch jeden Stundenplan in einer eigenen Datei speichern, müssten aber damit eine Reihe von Nachteilen in Kauf nehmen. Der Periodenstundenplan bietet also folgende Vorteile:

- Sie haben pro Schuljahr in jedem Fall nur einen einzigen Datensatz.
- Statistische Auswertungen können jederzeit problemlos über das ganze Schuljahr erstellt werden.
- Wochenweise Übersichtspläne (v.a. für den Druck und für die Ausgabe ins Inter- bzw. Intranet) geben den sich zeitlich verändernden Stundenplan korrekt wieder.
- Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den aktuell geltenden Stundenplan zu. Irrtümer sind damit ausgeschlossen.

2.4.1 Eröffnen einer neuen Periode

Grundsätzlich erstellen Sie zu Beginn des Schuljahres in gewohnter Weise Ihren Stundenplan. Tritt dann im Laufe des Schuljahres ein Ereignis ein, das eine grundlegende Änderung des Stundenplans erzwingt, eröffnen Sie einfach eine neue Periode. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

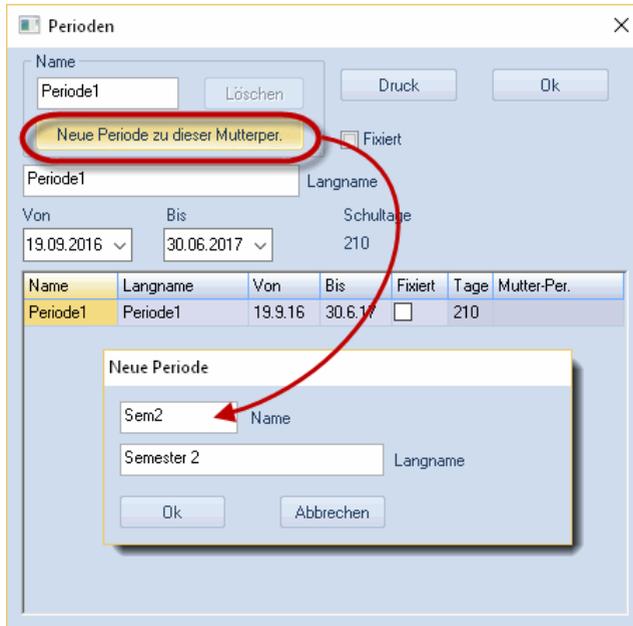
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Perioden> auf der Karteikarte „Start“.

Im Moment existiert nur eine Periode, die standardmäßig „Periode 1“ heißt.

2. Betätigen Sie die Schaltfläche <Neue Periode zu dieser Mutterperiode>.

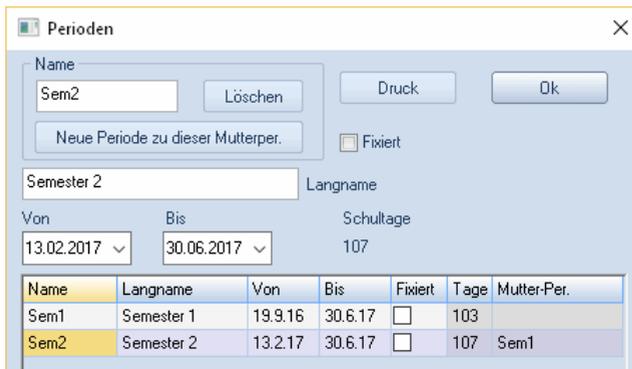
Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Kurz- und Langname der neuen Periode eingegeben werden kann (standardmäßig „Periode 2“).

3. Geben Sie der neuen Periode einen aussagekräftigen Kurz- und Langnamen - z.B. „Sem 2“, „Semester 2“ - und bestätigen Sie mit <Ok>.



Sie können auch die ursprüngliche Periode „Periode 1“ umbenennen (z.B. „Semester 1“).

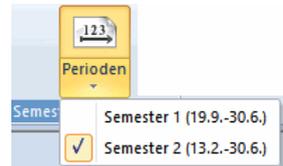
4. Ändern Sie nun das Beginn- (Von) und Enddatum (Bis) mit Hilfe des Kalenders ab. Daraufhin wird die Länge der einzelnen Perioden in der Spalte „Tage“ angezeigt.
5. Mit <Ok> bestätigen Sie die Eingaben und das Periodenfenster schließt sich.



In der Hauptsymbolleiste erscheint ein Kombinationsfeld, das Ihnen einerseits die aktuelle Periode anzeigt und mit dem Sie andererseits die Periode wechseln können. Stammdaten, Unterricht und Stundenplan können nun in dieser neuen Periode entsprechend den neuen Rahmenbedingungen verändert werden.



6. Wechseln Sie nun von der Periode „Semester 2“ auf die Periode „Semester 1“. Sie werden erkennen, dass alle Daten in den beiden Perioden identisch sind.



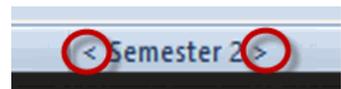
7. Nehmen Sie nun eine Änderung in einer der beiden Perioden vor. Löschen Sie beispielsweise den Stundenplan in der Periode „Semester 2“. Wechseln Sie wieder ins Semester 1. Der Stundenplan der Periode „Semester 1“ wurde nicht gelöscht.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1a						
2	Mus	E	Sp			
3	Bio	Ke	Ma			
4	Sport		D	Mat	D	Gw.
5		Rel				

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1a						
2						
3						
4						
5						

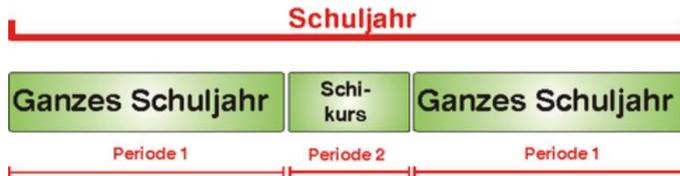
Tipp: Periodenwechsel über Statusleiste

Ein schneller Periodenwechsel ist über die Statusleiste (einblenden der Statusleiste über „Einstellungen | Statusleiste“) am rechten unteren Rand des Programmfensters möglich. Klicken Sie dazu auf eine der spitzen Klammern, die den Namen der aktuellen Periode einschließen.



2.4.1.1 Einbetten einer Periode

Ändert sich der Stundenplan nur für einen bestimmten Zeitraum (z.B. längerer Kurauenthalt eines Lehrers, Schulveranstaltung für einen großen Teil der Klassen), so lässt sich auch eine neue Periode in eine bereits vorhandene Periode einbetten.



Im Periodenfenster würde einer derartige Konstellation folgendermaßen aussehen:

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	19.9.16	30.6.17	<input type="checkbox"/>	204	
Schikurs	Schikurs Jahrgang 6	13.2.17	18.2.17	<input type="checkbox"/>	6	Periode1

Die Periode 1 läuft vom 19.9. bis zum 30.6., die Periode 2 (Schikurs) eine Woche lang vom 13.2. bis zum 18.2. Für diese Woche kann nun der Stundenplan abgeändert werden, ohne dass davon der Stundenplan des restlichen Schuljahres betroffen ist.

Sind bereits mehr als eine Periode vorhanden, so können Sie auswählen, welche die Mutterperiode zur neuen Periode sein soll. Wird im laufenden Schuljahr nochmals eine Stundenplanänderung notwendig, so wird jene Periode als Mutterperiode herangezogen, die der neuen Periode am ähnlichsten ist. In der Regel ist dies die zuletzt gültige Periode.

2.4.1.2 Löschen einer Periode

Wenn Sie eine Periode nicht (mehr) benötigen, können Sie diese im Periodendialog auswählen und über die Schaltfläche <Löschen> wieder entfernen.

Beachten Sie, dass die Periode die keine Mutterperiode hat (normalerweise die Periode „Periode 1“), nicht gelöscht werden kann.

2.4.2 Daten in einer Periode ändern

Sobald Sie mit mehreren Perioden arbeiten, haben Sie - wie bereits gezeigt - die Möglichkeit Daten periodenweise zu verändern. Unter Umständen kann es aber auch Sinn machen eine Änderung in der Mutterperiode - etwa bei den Stammdaten - in alle bereits existierenden Tochterperioden zu übertragen.

In anderen Fällen - wie etwa beim Schuljahreskalender - würde es keinen Sinn machen diesen periodenabhängig zu ändern. Sonst könnte es passieren, dass in einer Periode der 1. Mai ein Feiertag ist, in der anderen nicht.

Wenn also bereits mehrere Perioden angelegt sind und Sie ändern Daten, gelten diese Änderungen entweder

- a) nur für die aktuelle Periode,
- b) für die aktuelle Periode und alle Tochterperioden, oder
- c) für alle Perioden.

Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Verwaltung der Daten:

2.4.2.1 Periodenrein (aktuelle Periode)

Änderungen in folgenden Bereichen gelten jeweils nur für die aktuelle Periode und können nicht automatisch auf bereits existierende Tochterperioden übertragen werden.

- Änderungen im Stundenplan
- Änderungen der Zeitwünsche

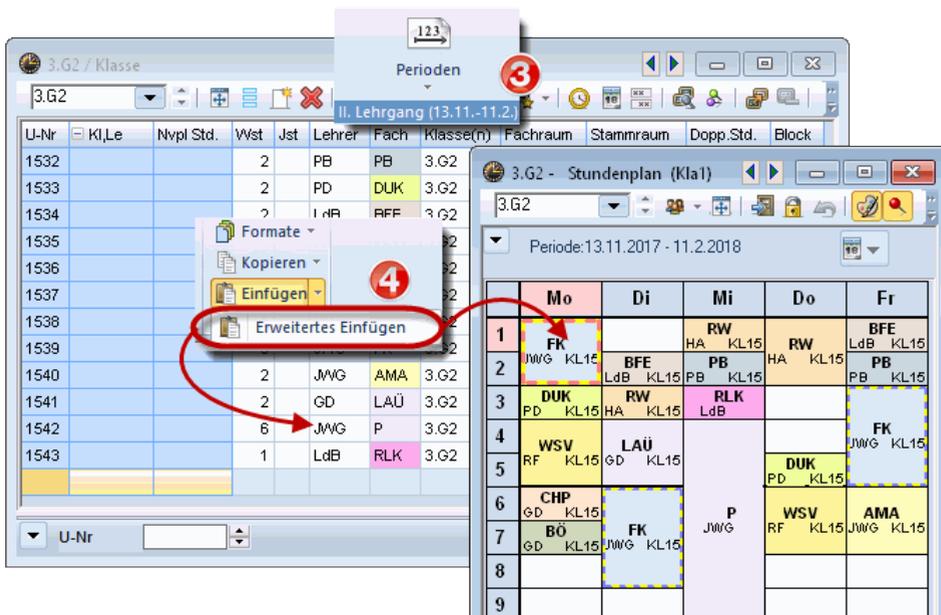
Stundenplan in andere Periode übertragen

Wollen Sie den Stundenplan von einer Periode auf eine andere übertragen, so verwenden Sie die Funktion „Erweitertes Einfügen“.

1. Markieren Sie im Unterrichtsfenster, jene Unterrichte deren Stundenplan übertragen werden soll durch Überstreichen mit der Maus.
2. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe <Kopieren> (alternativ können Sie die Daten auch mit STRG+C kopieren).



3. Wechseln Sie die Periode und wählen Sie im Unterrichtsfenster jenes Element dessen Stundenplan (inkl. Unterricht) übertragen werden soll.
4. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe „Einfügen | Erweitertes Einfügen“. Unterricht **und** Stundenplan werden in dieser Periode eingefügt.



Zeitwünsche in andere Periode übertragen

Mit der Schaltfläche <Zeitwünsche in die Tochterperioden übertragen> können die Zeitwünsche in alle Folgeperioden kopiert werden.

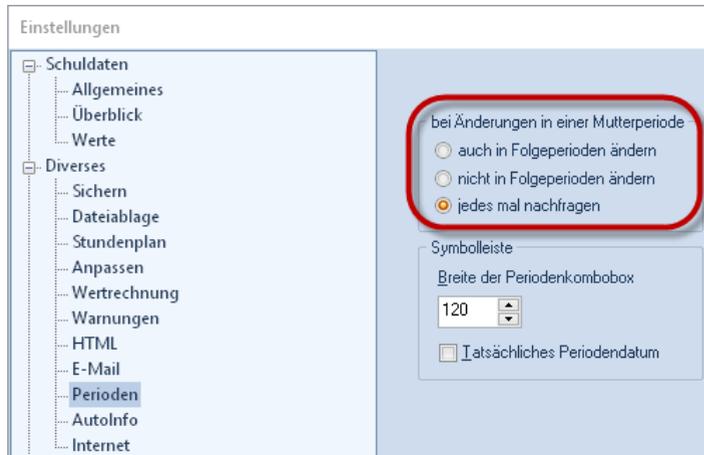
	1	2	3	4	5	6	7	8	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag	+3	+3	+3	+3							
Dienstag	+3	+3	+3	+3							
Mittwoch	+3	+3	+3	+3							
Donnerstag	+3	+3	+3	+3							
Freitag	+3	+3	+3	+3							
Samstag	+3	+3	+3	+3							

2.4.2.2 Periodenabhängig

Bei folgenden Daten haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Änderungen auf die Folgeperioden übertragen werden sollen, oder nicht.

- Änderungen in den Stammdaten (Klassen, Lehrer, Räume)
- Änderungen beim Unterricht (mit Ausnahme der Zeitwünsche)
- Alias-Namen

Unter „Einstellungen | Diverses | Perioden“ können Sie auswählen ob Änderungen automatisch in Folgeperioden übertragen werden oder nicht, bzw. ob jedes Mal vor einer Änderung nachgefragt werden soll, ob diese auch übertragen wird.



Tipp: Änderungen auf Folgeperioden übertragen

Wenn Sie zum ersten Mal mit Perioden arbeiten, so wählen Sie zu Beginn „jedes mal nachfragen“, damit Sie die Kontrolle darüber behalten, wo Daten verändert werden. Später wählen Sie eine der beiden anderen Varianten.

2.4.2.3 Periodenunabhängig

Folgende Daten können nicht periodenrein gehalten werden, d.h. eine Änderung gilt automatisch für alle Perioden.

- Zeitraster
- Vertretungszeitraster
- Fächer
- Gewichtungseinstellungen
- Anrechnungsgründe und Anrechnungen
- Abteilungen
- Gänge
- Schuljahreskalender (Ferien)
- Absenzgründe

- Stundentafel
- Layout der Ansichten (z.B. Stammdaten-, Unterr.fenster, Stdpl.)
- Studenten

2.4.3 Periodenkalender

Im Laufe eines Schuljahres ist es in vielen Schulen notwendig mehrere Perioden einzurichten. Wenn die Zeitbereiche der Perioden ineinander verschachtelt sind (z.B. durch eine eingeschobene Periode), dann ist das tatsächliche Beginn- und Enddatum der einzelnen Perioden nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Mit dem Periodenkalender (Module | Perioden | Periodenkalender) wird dies optisch ansprechend dargestellt und die tatsächliche Periodendauer ist rasch erkennbar.

Im Beispiel ist etwa die Periode „Semester 1“ von der Periode „Klassenfahrt Jahrgang 7“, die Periode „2. Halbjahr“ von der Periode „Schriftliches Abitur“ unterbrochen.

The screenshot shows the 'Periodenkalender' window. At the top, there is a table with the following data:

Name	Langname	Von	Bis	Multier-Per.	Tage	Farbe
Sem 1	Semester 1	19.9.16	30.6.17		97	Yellow
KF 7	Klassenfahrt Jahrgang 7	21.11.16	27.11.16	Sem 1	6	Green
Sem 2	Semester 2	6.2.17	30.6.17	Sem 1	101	Cyan
Abi	Schriftliches Abitur	15.5.17	21.5.17	Sem 2	6	Red
Alle						

Below the table are several filters: Datum: Kalenderwoche: Schulkalge, Legende, Ferien, Feiertag, Wochenende.

The main part of the window is a calendar grid for the years 2016 and 2017. The days of the week are abbreviated as Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So. The grid shows the dates of the school periods from the table above, with the actual start and end dates highlighted in the corresponding colors (yellow, green, cyan, red). For example, in 2016, the yellow period (Semester 1) starts on 19.9.16 and ends on 30.6.17, with a gap in October and November. The green period (Klassenfahrt) is on 21.11.16. The cyan period (Semester 2) starts on 6.2.17. The red period (Abi) is on 15.5.17.

At the bottom right of the window are buttons for 'OK' and 'Schließen'.

2.4.4 Periodenüberblick

Im Periodenüberblick (Module | Perioden | Periodenüberblick) werden einerseits sämtliche Änderungen in den einzelnen Perioden in einem Fenster übersichtlich dargestellt, andererseits können periodenabhängige Änderungen durchgeführt werden.

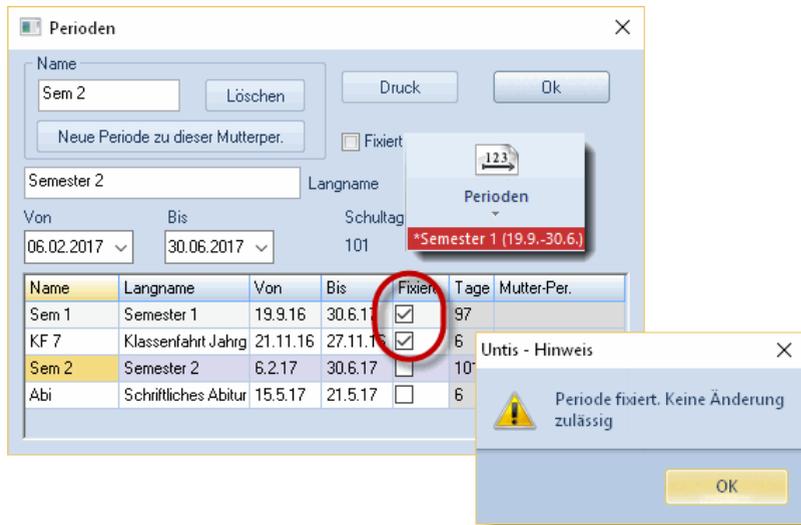
Mit dem Haken „Nur Unterschiede“ werden nur jene Perioden angezeigt, in denen Änderungen durchgeführt wurden.

Die Abbildung zeigt den Periodenüberblick für Lehrerin Curie im ersten und zweiten Halbjahr. Unterschiede in den zwei Perioden gibt es beim Austrittsdatum, beim Text und beim Kennzeichen „Fixiert“.

Felder	Sem 1	KF 7	Sem 2	Abi
Name	Curie	Curie	Curie	Curie
Text			Ab 1.5. in Mutterschutz	Ab 1.5. in Mutterschutz
Fix (X)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austrittsdatum			1.5.2017	1.5.2017
Kennzeichen	Z	XZ	Z	Z

2.4.5 Perioden fixieren

Um Perioden vor einer unbeabsichtigten Veränderung zu schützen, können Sie diese unter der Schaltfläche <Perioden> fixieren.



2.4.6 Perioden und Stundenplananzeige

Ändert sich der Stundenplan während des Schuljahres, so soll dies auch im Stundenplan ersichtlich sein. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten.

Standardmäßig steht der Stundenplan auf „Ganzes Schuljahr“. Wenn Sie mit Perioden arbeiten, haben Sie die Möglichkeit die Ansicht auf „Woche“ oder auf „Periode“ zu stellen.

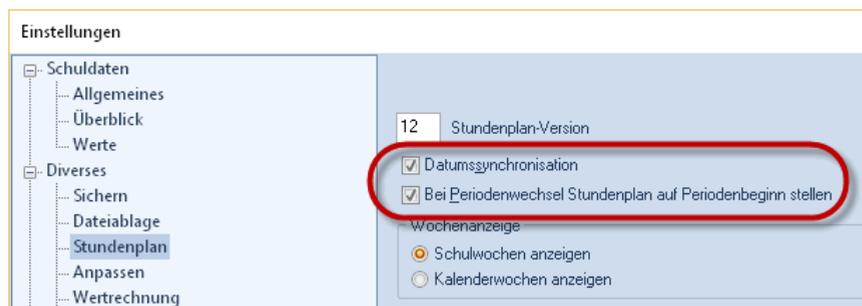


2.4.6.1 Zeitbereich: Woche

Mit der Einstellung „Kalenderwoche“ wird der Unterricht der eingestellten Woche periodenrichtig angezeigt. D.h., auch wenn innerhalb einer Woche die Periode wechselt, wird für jeden Wochentag der Unterricht der dazugehörigen Periode angezeigt. Sie sehen also in diesem Fall im Stundenplan die Daten aus mehreren Perioden.

Der Stundenplan der in der Kalenderwoche angezeigt wird, muss nicht zwangsläufig mit dem Zeitbereich der ausgewählten Periode übereinstimmen. Wollen Sie, dass der Stundenplan immer automatisch auf das Datum des Periodenbeginns gestellt wird, so nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Unter „Einstellungen | Diverses | Stundenplan“ „Bei Periodenwechsel Stundenplan auf Periodenbeginn stellen“.



Mit der Einstellung „Datumsynchronisation“ bewirkt ein Wochenwechsel in einem beliebigen Stundenplanfenster, dass alle am Bildschirm offenen Stundenpläne auf dieses Datum gestellt werden.

2.4.6.2 Zeitbereich: Periode

Mit dieser Einstellung sehen Sie den Stundenplan der jeweils aktuellen Periode. Wechseln Sie in eine andere Periode, so wird auch der Zeitbereich der geöffneten Stundenpläne automatisch aktualisiert.

2.4.7 Statistiken über Perioden

Statistiken können entweder für die Kalenderwoche, für das ganze Schuljahr, oder für die einzelne Periode ausgegeben werden. So hat beispielsweise Lehrer „Gauss“ in den verschiedenen Perioden eine unterschiedliche Unterrichtsbelastung. In den Wochenwerten (Module | Wochenwerte) ist dies klar ersichtlich.

Woche	Von - Bis	Period	Soll	Unterr.	Anr.	Ist	Ist-Soll	W-Korr.
Summe	19.9.-30.6.		562.83	552.00	0.00	552.00	-10.83	0.00
1-9	19.9.-20.11.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
10	21.11.-27.11.	2	15.00	16.00		16.00	1.00	
11-13	28.11.-18.12.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
14	19.12.-25.12.	1	7.50	16.00		16.00	8.50	
15-16	26.12.-8.1.	Ferier		0.00				
17-20	9.1.-5.2.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
21	6.2.-12.2.	Ferier		0.00				
22-29	13.2.-9.4.	3	16.00	16.00		16.00		
30	10.4.-16.4.	Ferier		0.00				
31-33	17.4.-7.5.	3	16.00	16.00		16.00		
34	8.5.-14.5.	3	16.00	11.00		11.00	-5.00	
35	15.5.-21.5.	4	15.00	11.00		11.00	-4.00	
36-40	22.5.-25.6.	3	16.00	11.00		11.00	-5.00	
41	26.6.-30.6.	3	13.33	11.00		11.00	-2.33	

Auch verschiedene Berichte, wie etwa die „Belegungs-Statistik“ oder die „Fach-Stunden-Liste“ können periodenweise ausgegeben werden.

2.4.8 Perioden und Vertretungsplanung

Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den tagesaktuell gültigen Stundenplan zu. So sind beispielsweise auch Vorziehungen über Periodengrenzen hinweg problemlos möglich.

Bei einer Stundenplanänderung während des Schuljahres kann der Fall auftreten, dass Stunden- und Vertretungsplaner gleichzeitig am Datenbestand arbeiten wollen.

Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so können Sie mit Hilfe der Perioden erreichen, dass Stunden- und Vertretungsplaner zeitgleich arbeiten können.

Beispielsweise wird ab 11.2. eine Stundenplanänderung notwendig. Der Stundenplaner erstellt eine neue Periode mit Beginndatum 11.2. Mit Untis MultiUser kann der Vertretungsplaner beispielsweise am 6.2. die Vertretungen erstellen währenddessen der Stundenplaner die Stundenplanänderungen in der neuen Periode durchführt.

Hinweis: Vertretungsplanung auf Periode beschränken
 Soll zeitgleich, sowohl am Stundenplan, als auch am Vertretungsplan (in verschiedenen Perioden) gearbeitet werden, so muss unter „Einstellungen | Diverses | Perioden“ der Haken „Vertretungsplanung auf Periode beschränken“ gesetzt werden.

Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so gehen Sie folgendermaßen vor:
 Ausgangsdatenbestand ist die derzeit aktuelle Datei, wir wollen die Datei Halbjahr1.gpn nennen.

Halbjahr1.gpn



In dieser Datei wird eine neue Periode ab 11.2. eingezogen.

Halbjahr1.gpn



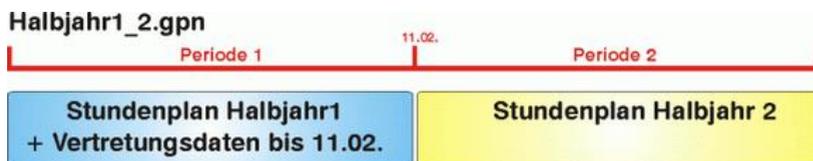
Der Vertretungsplaner arbeitet mit dieser Datei weiter.
 Der Stundenplaner speichert diese Datei unter neuem Namen - z.B. Halbjahr1_2.gpn - ab und ändert in der neuen Periode den Stundenplan ab.

Am 11.2. existieren somit zwei Dateien: Halbjahr1.gpn mit den vollständigen Vertretungsdaten und Halbjahr1_2.gpn mit dem neuen Stundenplan.
 Es gilt nun die Daten dieser zwei Dateien zusammenzuführen.

Der Vertretungsplaner übernimmt vom Stundenplaner die Datei Halbjahr1_2.gpn und importiert die vollständigen Vertretungsdaten der Datei Halbjahr1.gpn über „Datei | Import/Export | Import Vertretungsplanung“.



Nun existiert eine Datei (Halbjahr1_2.gpn) in der sowohl der neue Stundenplan, als auch die bisher erstellten Vertretungsdaten vorhanden sind.



2.4.9 Neues Schuljahr

Eröffnen Sie ein neues Schuljahr, (Datei | Neues Schuljahr) so können Sie auswählen, auf welcher Periode das neue Schuljahr beruhen soll, d.h. welche Daten die Ausgangsdaten für das nächste Schuljahr sind.

Neues Schuljahr ✕

Schuljahr

Von	Bis
18.09.2017 ▾	29.06.2018 ▾

Überschrift für sämtliche Berichte

Schuljahr basiert auf der Periode:

Semester 2 (6.2.-30.6.) ▾

Semester 1 (19.9.-30.6.)

Klassenantritt/Jahrgang 7 (27.11.-27.11.)

Semester 2 (6.2.-30.6.)

Schuljahresleiter (15.5.-21.5.)

Jahresübertrag in Anrechnung

Lehrer automatisch hochstufen

Zeitwünsche der Lehrer löschen

Zeitwünsche der Unterichte löschen

Jahreszähler als Wertkorrektur übertragen

Studentenzahl löschen

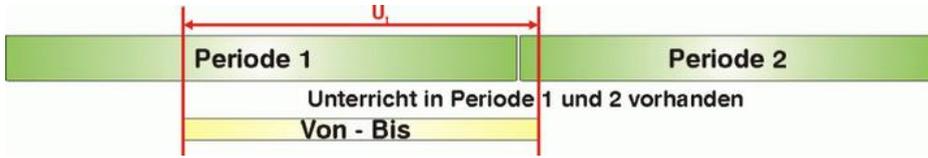
Ok
Abbrechen

2.5 Kombination mehrerer zeitl. Befristungen

Wirken mehrere zeitliche Befristungen auf einen Unterricht, so gelten folgende Prinzipien:

Überschneidung von Perioden mit Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“ wirken unabhängig davon, ob Perioden vorhanden sind oder nicht.

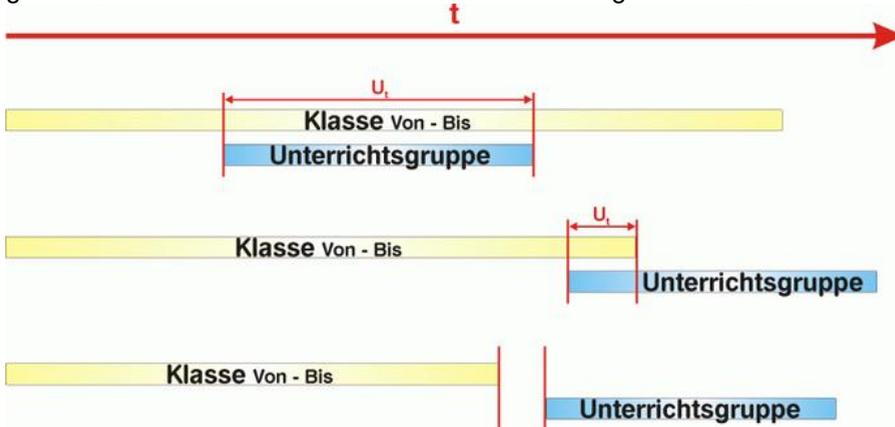


Unterrichtsdaten können - wie im Kapitel „Daten in einer Periode ändern“ beschrieben - periodenweise gespeichert werden. Gibt es eine zeitl. Befristung für einen Unterricht in dem dieser nicht vorhanden ist, so findet der Unterricht nie statt.

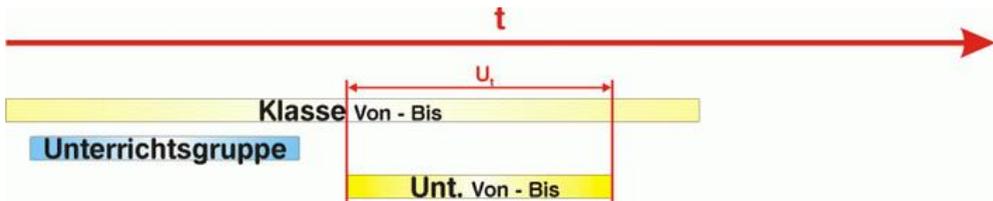


Überschneidung von Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Für Überschneidungen von Unterrichtsgruppen und Von-Bis Befristungen gilt der kleinste gemeinsame Nenner. Gibt es keine Überschneidungen findet Unterricht nie statt.



Gibt es widersprüchliche Einträge von Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“, so wirkt die „Von-Bis Befristung“ des Unterrichts.



2.6 Jahres-Perioden-Planung

Hinweis!

Bei der Jahres-Perioden-Planung handelt es sich um ein in Finnland verwendetes System, um Unterrichte auf einzelne Perioden aufzuteilen. Diese Perioden sind in der Regel mehrere Wochen lang.

Wenn, wie beispielsweise in Sozial- und Gesundheitsschulen üblich, jede Woche unterschiedlich geplant wird, sollten sie das **Kalender-Modul** von Untis verwenden.

Periode über mehrere Wochen

Beim finnischen System, das in ähnlicher Form unter dem Namen „Schwerpunktbildung“ auch in österr. Bundesschulen eingesetzt werden kann, besteht die Grundidee darin, Fächer, die in herkömmlichen Unterrichtssystemen nur 1 oder 2 Stunden pro Woche unterrichtet und somit bei den Schülern (und/oder Eltern) als „unbedeutend“ kategorisiert werden, aufzuwerten. Solche Fächer mit geringer Wochenstundenzahl werden oft als Nebenfächer titulierte.

Die Aufwertung wird dadurch erzielt, dass in diesem System der Jahres-Perioden-Planung eben diese Nebenfächer zwar nicht in jeder Periode unterrichtet werden, wenn sie aber unterrichtet werden, dann mit der gleichen Wochenstundenanzahl wie die sogenannten Hauptfächer. In der Jahressumme bleibt die unterrichtete Stundenanzahl gleich, die Intensität des Unterrichtes ist allerdings in jenen Perioden, in denen die „Nebenfächer“ unterrichtet werden ungleich höher und die Schüler haben allein schon aufgrund der annähernd gleichen Wochenstundenzahl von Haupt- und Nebenfächern das subjektive Empfinden der gleichen „Wichtigkeit“.

Periode entspricht genau einer Woche

Bei den Sozial- und Gesundheitsschulen werden die Jahreswochenstunden unter Berücksichtigung der pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. welcher Lehrer steht wann zur Verfügung), auf die einzelnen Wochen aufgeteilt. Damit gibt es keinen periodischen Stundenplan, nicht einmal für wenige Wochen. Der Stundenplan ändert sich komplett von Woche zu Woche. Verwenden Sie in diesem Fall das Modul Kalender.

2.6.1 Allgemeine Eingaben

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung kann über „Module | Perioden | Jahres-Perioden-Planung“ geöffnet werden.

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung ist zweigeteilt. Im linken Fensterteil sehen Sie eine Gesamtliste der Unterrichte der Schule, im rechten Fensterteil eine Übersicht über die bereits verteilten Gesamtwochenstunden je Periode.

2.6.1.1 Anzahl der Perioden

Tragen Sie im Feld „Anzahl der Perioden“ die Anzahl der Perioden, in die das Schuljahr aufgeteilt werden soll ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Tab-Taste.

Jahres - Perioden - Planung

6 Anzahl Perioden Selektion des rechten Fensters berücksichtigen

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden										
						Gesar	min,m	Kennz	Nyp	1	2	3	4	5	6	
11	Gw	1a,1b,2a,	Hugo	R1a	-	10				10						
6	Ch,Mat,E,C	2a,2b,3a	Callas,Gau	R2a,R2b,F	-	10	3,6			10						
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gau	Werkr,Twr	-	12				12						
73	SportM,Spi	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14				14						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	12	3,6			12						
75	SportK,Spc	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6			14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ande	Tw,Werkr	-	14	4,6			14						
94	Gz	2a,2b	New	R2a	-	14	4,6			14						
43	Ke,Mus	3a,3b	Callas,Ande	R3a,Ps1	-	14	4,6			14						
76	SportM,Spi	3a,3b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14	4,6			14						

2.6.1.2 Sperren von Perioden

Unter Umständen sollen manche Unterrichte in gewissen Perioden nicht verplant werden. Markieren Sie dazu die betreffenden Zellen und belegen Sie sie mit einem -3.

Jahres - Perioden - Planung

6 Anzahl Perioden Selektion des rechten Fensters berücksichtigen

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden										
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6	
11	Gw	1a,1b,2a	Hugo	R1a	-	10										
6	Ch,Mat,E,C	2a,2b,3a	Callas,Gaus	R2a,R2b,F	-	10	3,6			10						
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gaus	Werkr,Tw	-	12				12						
73	SportM,Sp	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14				14						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	12	3,6			12						
75	SportK,Sp	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6			14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Tw,Werkr	-	14	4,6			14						
94	Gz	2a,2b	New	R2a	-	14	4,6			14						
43	Ke,Mus	3a,3b	Callas,Ander	R3a,Ps1	-	14	4,6			14						

Steht ein Lehrer in bestimmten Perioden nicht zur Verfügung, so können alle Unterrichte dieses Lehrers leicht mittels des Filters ausgewählt und dann gesperrt werden.

Jahres - Perioden - Planung

6 Anzahl Perioden Selektion des rechten Fensters berücksichtigen

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Wochenstunden
63	Bio	1a	Cer	R1a	14
64	Bio	1b	Cer	R1b	14
59	D	2a	Cer	R2a	22
60	E	2a	Cer	R2a	22
65	Bio	2a	Cer	R2a	10
66	Bio	2b	Cer	R2b	14
62	E	3a	Cer	R3a	16
67	Bio	3a	Cer	R3a	14
68	Bio	3b	Cer	Ps1	14
61	E	4	Cer	Ps2	20

Lehrer

Name	Langname
Gauss	Gauss
New	Newton
Hugo	Hugo
Ander	Andersen
Arist	Aristoteles
Callas	Callas
Nobel	Nobel
Rub	Rubens
Cer	Cervantes
Lurie	Lurie
?	
?-1	

- Alle - Abteilung

Alle Markierte Inverse

Ok Abbrechen

2.6.1.3 Eingabe der Gesamtwochenstunden

In der Spalte „Gesamt“ geben Sie für jeden Unterricht die Summe der Wochenstunden an, die über die Perioden verteilt verplant werden sollen. Im Beispiel sollen etwa 62 Wochenstunden des Faches AnPh (Anatomie / Physiologie) in der Klasse 1a über das Schuljahr verteilt werden.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden														
						Gesamt	min.	m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	AlPa	1a	SuFr	Gur402	-	8	4,4		8											
43	Sibe	1a	HeBa,BaSc	Gur402	-	24	8,8		24											
7	AnPh	1a	SuFr	Gur402	-	62	6,8		62											
9	ArPh	1a	DiSc	Gur402	-	10	2,2		10											
12	AuSe	1a	KuMi	Gur402	-	4	2,2		4											
15	Bero	1a	KaBr	Gur402	-	30	6,6		30											
16	Engl	1a	JoOb	Gur402	-	34	2,2		34											
18	Epsy	1a	KuMi	Gur402	-	20	4,4		20											

Tipp: Übernahme der Wochenstunden aus dem Unterrichtsfenster

Wenn Sie bereits im Unterrichtsfenster Wochenstunden eingegeben haben und diese nun in die Jahres-Perioden-Planung übernehmen wollen, so markieren Sie die Spalte „Gesamt“ mit der Maus, tragen Sie ein „?“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

2.6.2 Manuelle Aufteilung

In den Perioden die nicht mit –3 gesperrt sind, können Sie nun eintragen, welcher Unterricht mit welcher Stundenzahl stattfinden soll.

2.6.2.1 Eingabe der Wochenstunden pro Periode

In der linken Fensterhälfte muss die Anzahl der Wochenstunden für jede Periode in die jeweilige Spalte eingetragen werden.

„Gw“ findet in Periode eins und zwei 2-stündig, in der Periode drei und vier zu je 4 Wochenstunden statt. „Ch“ findet das ganze Jahr über 5-stündig statt, „Wk“ 6- und 4-stündig.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E	2a,2b,3a	Callas,Gau	R2a,R2b,F	-	30	3,6			5	5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gau	Werkr,Twr	-	30				6	6	6	4	4	4
73	SportM,Sp	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20			20						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3,6		24						
75	SportK,Sp	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4,6		14						

In der Spalte „Nvp.“ wird die aktuelle Zahl der noch unverplanten Stunden des Unterrichts angezeigt.

2.6.2.2 Minimale und maximale Stundenanzahl

Die gewünschte minimale und maximale Stundenanzahl pro Periode kann in der Spalte „min,max“ festgelegt werden. Dies ist besonders für die automatische Verplanung wichtig, kann aber bei der manuellen Verplanung als Kontrollinstrument dienen.

Soll etwa der Unterricht mit dem Fach Sport, wenn er in einer Periode stattfindet nicht weniger als 2, aber auch nicht mehr als 4 Stunden pro Woche stattfinden so tragen Sie in das Feld „min,max“ „2,4“ ein.

Wird diese Vorgabe gebrochen, so erscheint diese Zahl rot mit zwei !! als Hinweis darauf, dass es eine Diskrepanz zwischen diesen zwei Eingaben gibt.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E	2a,2b,3a	Callas,Gau	R2a,R2b,F	-	30	3,6			5	5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gau	Werkr,Twr	-	30				6	6	6	4	4	4
73	SportM,Sp	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20	2,4		3	3	4	4	4	4	6!!
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3,6		24						
75	SportK,Sp	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4,6		14						

Beachten Sie, dass der unter „Klassen | Unterricht“ (oder in einer beliebigen Unterrichtsansicht) eingegebene Wochenstundenwert bei Verwendung der Jahres-Perioden-Planung in dieser Planungsphase bedeutungslos ist.

2.6.2.3 Wochenstundenübersicht pro Periode

Einen Überblick über die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Wochen bietet der rechte Fensterteil der „Jahres-Perioden-Planung“ .

Hier sehen Sie die Gesamtwochenstundenbelastung der einzelnen Elemente. Der optimale Wert – bei gleichmäßiger Aufteilung der Gesamtstunden – wird in der Spalte „Ideal“ angezeigt.

Die Abweichung der einzelnen Werte in den Perioden (=Wochen) von diesem Mittelwert wird farblich gekennzeichnet: Rote Zellen bedeuten, dass die Stundenbelastung in dieser Woche zu hoch ist, bei grün ist sie dementsprechend zu niedrig. Die Intensität des Farbtons ist dabei ein Indikator für das Maß der Über- oder Unterbeschäftigung.

Klasse(n)		Perioden bilden		Wochenstunden							
Name	Gesamt	Nvp.	Min.	Max.	Ideal	1	2	3	4	5	6
1a	204	2			34	30	34	39	41	33	25
1b	222	160			37	11	13	14	12	8	4
2a	221	177			37	7	9	9	9	5	5
2b	219	175			37	7	9	9	9	5	5

Weicht der errechnete Idealwert vom tatsächlichen ab (weil etwa nicht das ganze Jahr über Unterricht stattfindet), so kann dieser Wert auch manuell eingegeben werden.

2.6.2.4 Perioden fixieren

Sie können die Aufteilung der Gesamtwochenstundenanzahl eines Unterrichts auf die einzelnen Perioden auch fixieren - beispielsweise um einen Teil der Aufteilung manuell vorzunehmen und den Rest automatisch optimieren zu lassen.

Selektieren Sie dazu einfach einen beliebigen Bereich im linken Fensterteil und betätigen Sie danach die Schaltfläche <Fixieren>. Fixierte Bereiche sind grün hinterlegt und mit einem * gekennzeichnet.

2.6.4 Perioden bilden

Sind die Gesamtstunden auf die einzelnen Perioden aufgeteilt, werden mit der Schaltfläche <Perioden bilden> die Perioden im Programm angelegt und das Fenster zur Jahres-Periodenplanung automatisch geschlossen. Die Anzeige der Unterrichte in den Unterrichtsfenstern entspricht nun der Aufteilung der einzelnen Perioden.

The screenshot shows the 'Perioden bilden' dialog box. The main window displays a table of weekly hours for classes 1a-4. The 'Perioden' window is open, showing a table of created periods. A red circle highlights the 'Perioden bilden' button and the 'Name' column in the 'Perioden' table.

Name	Gesamt	Nvp.	Min.	Max.	Ideal	1	2	3	4	5	6
1a	204	90			34	21	21	25	21	13	13
1b	222	180									
2a	221	179									
2b	219	177									
3a	213	183									
3b	203	203									
4	201	201									

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	19.9.11	30.6.12	<input type="checkbox"/>	36	
Prd.2	Periode2	31.10.11	11.12.11	<input type="checkbox"/>	36	Periode1
Prd.3	Periode3	12.12.11	22.1.12	<input type="checkbox"/>	36	Periode1
Prd.4	Periode4	23.1.12	4.3.12	<input type="checkbox"/>	36	Periode1
Prd.5	Periode5	5.3.12	15.4.12	<input type="checkbox"/>	36	Periode1
Prd.6	Periode6	16.4.12	30.6.12	<input type="checkbox"/>	66	Periode1

Standardmäßig werden gleich lange Perioden gebildet. Sollen die Perioden unterschiedlich lang dauern, so kann das Datum über das Periodenfenster geändert werden. Auch die Bezeichnung (Kurz- und Langname) kann in diesem Fenster adaptiert werden.

2.7 Multi-Zeitraster

In immer mehr Schulen wird nicht mehr nach nur einem eindeutigen Zeitschema unterrichtet. Grund dafür kann zum Beispiel die Zusammenlegung mehrerer bisher unabhängiger Schulen zu einer Schule (Gemeinschafts-, Regional-, Stadtteilschule) sein. In dieser Schule kann dann jede Schulform (Grundschule, Realschule, Gymnasium) nach einem eigenen Zeitraster unterrichtet werden. Dies erschwert natürlich die Erstellung eines Stundenplanes. Untis bietet mit der Funktion des Multi-Zeitrasters Hilfe dafür an.

2.7.1 Definition mehrerer Zeitraster

Wenn an Ihrer Schule mehr als ein Zeitraster in Verwendung ist, aktivieren Sie zunächst unter den <Einstellungen> | Schuldaten“ das Häkchen „Multi-Zeitraster“

Einstellungen

Schuldaten

- Allgemeines
- Überblick
- Werte

Diverses

Berichte

Vertretungsplanung

Kursplanung

MultiUser

Schulbezeichnung: Michael
Für Demo und Test

Land: Deutschland

Region:

Sprache:

Schuljahr

Von: 05.09.2016 Bis: 02.07.2017

Wochenperiodizität: 1

1. Schulwoche (A,B,...)

Tageszeitraster aktivieren:

Multi-Zeitraster:

Schulnummer:

ID: 1

Schulart:

Nun können über „Einstellungen | Zeitraster“ sämtliche Zeitraster definiert werden. Der Haupt-Zeitraster wird standardmäßig angelegt, für einen weiteren Raster klicken Sie auf die Schaltfläche <Neu> und geben Sie eine eindeutige Bezeichnung an.

Zeitraster

Haupt-Zeitraster: **Neu** Löschen Umbenennen

Allgemeines Pausen Vertretung

Anzahl Tage (1-7): 5

Maximale Stundenzahl je Tag: 8

Erster Schultag: Montag

Stundennummer der ersten: 1

Eintragung: Vormittag

Zeitraster

Name: Zeitraster 2

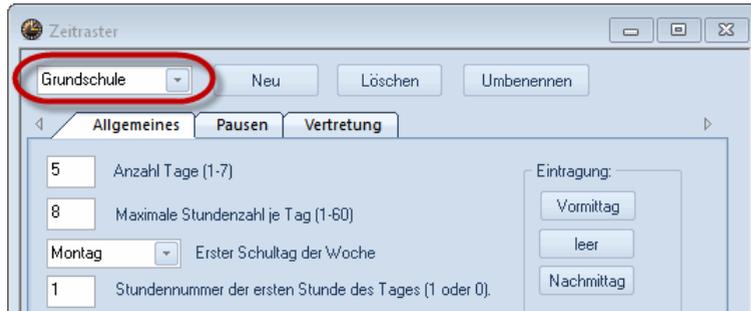
Langname:

Ok Abbrechen

Stundennr.	1	2						
Stundenbezeichnung	8:00	8:55						
	8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
Montag	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Nachl	Nachl	Nachl
Dienstag	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Nachl	Nachl	Nachl
Mittwoch	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Nachl	Nachl	Nachl
Donnerstag	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Vormil	Nachl	Nachl	Nachl

Ok Abbrechen Übernehmen

Nach der Bestätigung mit <OK> wird der soeben angelegte Zeitraster in der Auswahlliste im oberen Bereich des Fensters angezeigt.



Nun können die Besonderheiten des neuen Zeitrasters definiert werden, in der Regel werden hauptsächlich die Beginnzeiten der einzelnen Stunden sowie die Grenze zwischen Vormittag und Nachmittag betroffen sein.

Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der unterrichteten Tage, die Maximale Stundenzahl je Tag, sowie die Definition „Erster Schultag der Woche“ und die Stundenummer der ersten Stunde nicht vom Hauptzeitraster abweichen dürfen.

Sollten in einem der Sub-Zeitraster weniger Stunden unterrichtet werden, als im Hauptzeitraster, können diese nicht benötigten Stunden als Zeitwünsche (Sperrungen) bei den betreffenden Klassen eingegeben werden. Sind alle Zeitraster definiert, wird im Stammdatenfenster der Klassen jeder Klasse ein Raster zugewiesen.

The screenshot shows the 'Klassen / Klasse' window in the Untis software. The table below lists the classes and their assigned time slots. The 'Zeitraster' column is highlighted with a red oval.

Name	Langname	Zeitraster
GS1a	Grundschule 1a	Grundschule
GS1b	Grundschule 1b	Grundschule
GS2a	Grundschule 2a	Grundschule
GS2b	Grundschule 2b	Grundschule
GS3a	Grundschule 3a	Grundschule
GS3b	Grundschule 3b	Grundschule
GS4a	Grundschule 4a	Grundschule
GS4b	Grundschule 4b	Grundschule
HS1a	Hauptschule 1a	Mittelschule
HS1b	Hauptschule 1b	Mittelschule
HS1c	Hauptschule 1c	Mittelschule
HS1d	Hauptschule 1d	Mittelschule
HS2a	Hauptschule 2a	Mittelschule
HS2b	Hauptschule 2b	Mittelschule
HS2c	Hauptschule 2c	Mittelschule
HS3a	Hauptschule 3a	Mittelschule
HS3b	Hauptschule 3b	Mittelschule
HS3c	Hauptschule 3c	Mittelschule
HS4a	Hauptschule 4a	Mittelschule
HS4b	Hauptschule 4b	Mittelschule
HS4c	Hauptschule 4c	Mittelschule
GY1a	Gymnasium 1a	Gymnasium
GY1b	Gymnasium 1b	Gymnasium
GY1c	Gymnasium 1c	Gymnasium
GY2a	Gymnasium 2a	Gymnasium
GY2b	Gymnasium 2b	Gymnasium

2.7.2 Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern

Nachdem die Zeitraster den Klassen zugewiesen werden, ist nunmehr aus Lehrersicht nicht mehr eindeutig, wann beispielsweise die erste Stunde beginnt und endet. Um dem Algorithmus keine Freiheiten zu nehmen, ist es daher notwendig, die Zeitwünsche der Kollegen uhrzeit-basierend definieren zu können.

Untis trägt diesem Umstand Rechnung, indem es möglich ist, die Zeitwünsche der Lehrer in Einheiten von jeweils 5-Minuten einzugeben.

Zeitwünsche / Lehrer-45

MaCa Maria Callas

14.55	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag												
Dienstag			-2 (9.30 - 13.00)									
Mittwoch		-1 (9.00 - 11.00)										
Donnerstag		-3 (9.00 - 15.00)										
Freitag												

Zusätzliche, unbestimmte Zeitwünsche

Bereich	Anzahl	Zeitwunsch
*		

2.7.3 Mehrere Zeitraster im Stundenplan

Wenn nun ein Lehrer in mehr als einem Zeitraster unterrichtet, schwindet die Bedeutung der Stunden-Nummer, da z.B. die zweite Stunde im ersten Zeitraster der dritten Stunde im zweiten Raster entsprechen kann.

In Untis haben Sie daher die Möglichkeit, über die <Stundenplan-Einstellungen> auf der Karteikarte „Layout 2“ den Haken „Stpl-Anzeige im Minut-Modus“ zu setzen und damit den Plan minutengetreu darzustellen.

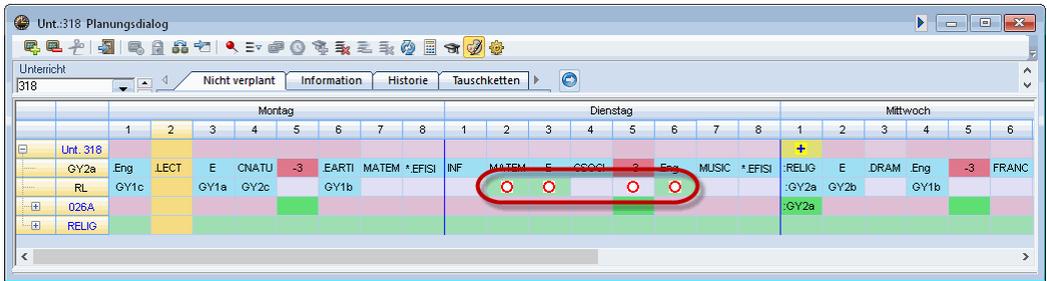
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30	BBS1_GR5 Englisch	GY2c Englisch	BBS1_GR5 Englisch		BBS1_GR5 Englisch
10.00					
11.00		BBS1_GR3 Englisch	BBS1_GR5 Englisch		BBS1_GR5 Englisch
12.00	BBS1_GR5 Englisch		11.45 GY2c Englisch	BBS2_FR1 Englisch	11.45 GY2c Englisch
13.00		12.45 BBS1_G Englisch	12.45 BBS2_FR1 Englisch		12.45 BBS2_FR1 Englisch
14.00	13.30 BBS2_FR1 Englisch	13.45 BBS2_F Englisch	13.30 BBS2_FR1 Englisch		13.45 BBS1_GR3 Englisch
15.00	14.15 BBS2_FR1 Englisch			14.15 BBS2_FR1 Englisch	
16.00	15.00 GY2c Englisch	15.45 BBS1_GR5 Englisch	15.45 BBS2_FR1 Englisch	15.00 GY2c Englisch	
17.00				15.45 BBS1_GR5 Englisch	

Beachten Sie, dass beim Stundenplan in der Grafik am Dienstag 2 Stunden, die sich zeitlich um 15 Minuten überschneiden, als Kollision dargestellt werden. Auch in der Diagnose wird dieser Sachverhalt als Kollision angezeigt.

Im Minut-Modus ist es möglich, Änderungen im Stundenplan per Drag&Drop zu verschieben. Beachten Sie bitte, dass Unterrichte im Lehrerplan analog zum manuellen Planen in der Normaldarstellung nur innerhalb einer Klasse verschoben bzw. getauscht werden können.

2.7.4 Mehrere Zeitraster im Planungsdialog

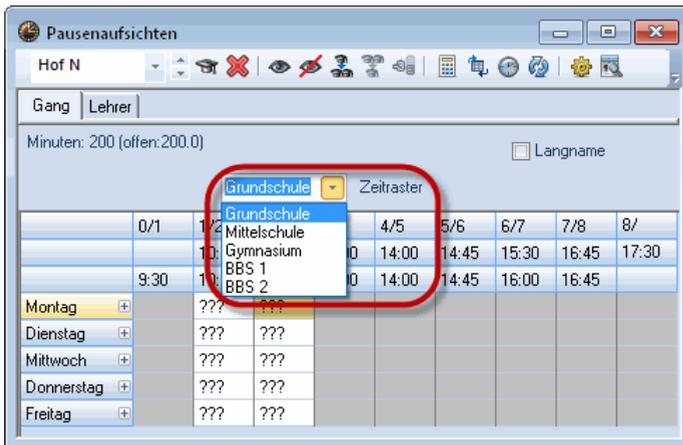
Der Zeitraster des Planungsdialoges richtet sich nach dem Raster der Klasse des aktiven Unterrichtes. Bei einer Mehrklassen-Kopplung mit unterschiedlichen Zeitrastern „sticht“ die erste der angeführten Klassen. Wenn ein Lehrer aufgrund eines Unterrichtes in einem anderen Zeitraster nicht verfügbar ist, wird dies mit einem roten Kreis dargestellt. In der Abbildung ist dies die 2.-3. bzw. die 5.-6. Stunde am Dienstag.



Achtung: Tauschvorschläge mit mehreren Zeitrastern
 Die Verarbeitungen „Tauschvorschläge“ und „Tauschketten“ werden immer nur für den aktiven Zeitraster durchgeführt, Raster-übergreifende Tauschvorgänge sind nur manuell durchführbar.

2.7.5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten

Bei der automatischen Verplanung der Pausenaufsichten werden auch unterschiedliche Klassenzeitraster berücksichtigt. Dazu muss im Pausenaufsichtsplanungsdialg der Zeitraster gewählt werden, für den die Aufsichten gelten.



2.7.6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung

Wenn an Ihrer Schule für verschiedene Schulformen, Abteilungen oder einzelne Klassen unterschiedliche Zeitraster gelten, so wirkt sich dies selbstverständlich auch auf die Vertretungsplanung aus. Die Bedienung der Vertretungsplanung ändert sich im Großen und Ganzen nicht, da im Vertretungs- und Vorziehungsvorschlag nur jene Lehrer angeboten werden, die auch kollisionsfrei eingesetzt werden können.

Wie die Pausenaufsichten können auch die Bereitschaften für jeden Zeitraster geplant werden, so dass sichergestellt ist, dass zu jeder Stunde ausreichend Bereitschaftslehrer zur Verfügung stehen.

Achtung: Pausenaufsichten und Vertretungen

Beachten Sie, dass bei verschiedenen Zeitrastern potenzielle Vertretungslehrer die in der betreffenden Stunde selbst keinen Unterricht haben, deswegen nicht zur Verfügung stehen können, da sie in einem anderen Zeitraster eine Pausenaufsicht halten.

Beim Vertretungsdruck für die Lehrer wird die konkrete Zeit der Vertretung angezeigt, da ja die Bezeichnung der Stunde keine eindeutige Information mehr liefert. Eine zweite Stunde kann beispielsweise um 8:50 oder um 8:55 Uhr beginnen, je nachdem in welchem Zeitraster die zu vertretende Stunde verplant wurde.

Vtr-Nr.	Art	Stunde	Zeit	(Lehrer)	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Vertretungs-Text
2	Vertretung	2	10:25	KR	ES	HS3c	023C	
1	Vertretung	3	11:45	KR	BGGA	HS3b	023B	
3	Vertretung	5	13:45	KR	Hero	HS4a	024A	
4	Vertretung	6	14:45	KR	IN	HS4b	024B	
5	Vertretung	8	16:45	KR	GM	HS4c	024C	

2.8 Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten

Mit dem Modul Mehrwochenstundenplan ist es auch möglich Pausenaufsichten für beliebige Zeitbereiche zu verplanen. Pausenaufsichten können, wie auch Unterrichte, einem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen, oder sogar wöchentlich individuell geplant werden. Weitere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte dem Kapitel Pausenaufsichten.

The screenshot shows the 'Pausenaufsichten' application window. At the top, there is a toolbar with various icons. Below the toolbar, the window title is 'Hof 1'. There are tabs for 'Gang' and 'Lehrer'. Below these, there are input fields for 'Minuten: 60 (offen:55.2)', a dropdown menu with 'WA' selected, and fields for 'Unterrichtsgruppe' and 'Langname'. The main area is a grid representing a weekly schedule. The columns represent time slots (0/1, 1/2, 2/3, 3/4, 4/5) and the rows represent days of the week (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag). The grid contains various entries, including 'New' and '???'.

Two callouts provide additional information:

- A callout pointing to the 'WA' dropdown menu: "Selbst wöchentlich variierende Pausenaufsichten sind möglich."
- A callout pointing to the grid: "Pausenaufsichten können auch dem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen."

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5
		8:45	9:40	10:35	11:30
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:40
Montag			New		
Dienstag			???		
Mittwoch			???		
Donnerstag			???		
Freitag			???		
Samstag			???		

3 Kalenderplanung

Untis Kalender - Jahresplanung ist ein Stundenplanungssystem, das speziell auf folgende Anforderungen eingeht:

- die Verplanung von Jahresstunden in unabhängigen Terminen
- das Blockieren von Dozenten zu gewissen Terminen.

3.1 Unterricht

3.1.1 Jahresstunden

Der große Vorteil bei der Arbeit mit dem Kalendermodul besteht darin, dass es die Arbeit mit echten *Jahresstunden* erlaubt. Diese Jahresstunden können im Gegensatz zu Wochenstunden, in völlig unabhängigen Terminen verplant werden.

3.1.2 Jahresstunden oder Wochenstunden

Verwenden Sie Wochenstunden, wenn die betreffenden Unterrichte Woche für Woche an der selben Stelle im Stundenplan verplant werden sollen und Jahresstunden, falls die Stunden unregelmäßig verplant werden.

Wochenstunden sind in allen Wochen des Schuljahres an der selben Stelle.

Jahresstunden können völlig unregelmäßig verplant werden.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mo-1	WS-E	WS-E	WS-E	WS-E	WS-E	WS-E	WS-E	WS-E					
Mo-2	DU-EA					DU-EA							
Mo-3			DU-EA			DU-EA							
Mo-4	DU-EA						DU-EA						
Mo-5													
Mo-6													
Mo-7													
Mo-8													

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	St	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(i)	Fachrat	Stammr.	Dopp.Std.
132	2, 2	3		4		rlan	WS-EMA	BIOS21, BIOS22		B211	
135		15			23	cojo	DU-EA-enz	BIOS21		B211	

Hinweis

Sie können Wochenstunden im Nachhinein in Jahresstunden umwandeln, wenn Sie in der Spalte Jst einen „*“ eingeben.

Wochenstunden können in Jahresstunden umgewandelt werden indem Sie in der Spalte "Jst" einen "*" eingeben.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	St	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(i)	Fachrat	Stammr.	Dopp.Std.	Block
132	2, 2	3		4		rlan	WS-EMA	BIOS21, BIOS22		B211		
135		15			23	cojo	DU-EA-enz	BIOS21		B211		
5278	2	2			*	caso	D-ga	BIOS21		B211		

U-Nr	Kl,Le	Nvpl St	Vst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(i)	Fachrau	Stammr	Dopp.Std.	Block	Text
132	2, 2	4	4		rlan	WS-EMA	BIOs21, BIOS22		B211			
135		23		23	cojo	DU-EA-enz	BIOs21		B211			
5278				20	cajo	D-ga	BIOs21		B211			

U-Nr: 5278 Klasse:

Option 2, Hochrechnung: verplante und nicht verplante Stunden in Jahresstunden umwandeln.

Diese Option führt zu 40 Jahresstunden, 20 sind bereits verplant, 20 weitere sind noch zu verplanen.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl St	Vst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(i)	Fachrau	Stammr	Dopp.Std.	Block	Text
132	2, 2	4	4		rlan	WS-EMA	BIOs21, BIOS22		B211			
135		23		23	cojo	DU-EA-enz	BIOs21		B211			
5278				40	cajo	D-ga	BIOs21		B211			

U-Nr: 5278 Klasse:

In beiden Fällen können die Jahresstunden nun als „einzelne Termine“ verschoben werden.

	Schulwoche																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Mo-1	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga		D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga
Mo-2																					
Mo-3																					
Mo-4																					
Mo-5																					
Mo-6										D-ga											
Mo-7																					
Mo-8																					

	Schulwoche																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Mo-1	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga		D-ga	D-ga	D-ga	D-ga	D-ga
Mo-2																					
Mo-3																					
Mo-4																					
Mo-5																					
Mo-6										D-ga											
Mo-7																					
Mo-8																					

3.2 Kalender - Jahresplanung

3.2.1 Einleitung

Herzstück der Kalender - Jahresplanung ist das gleichnamige Fenster, das sie über „Module | Kalender - Jahresplanung“ öffnen können. Sollten Sie bereits mit der Jahres-Perioden-Planung gearbeitet haben, so werden Ihnen die Gemeinsamkeiten der beiden Fenster sofort ins Auge springen. Der große Vorteil der Kalender - Jahresplanung liegt darin, dass Sie hiermit auf das Anlegen von und die Arbeit mit Perioden vollständig verzichten können.

Das Fenster ist prinzipiell zweigeteilt. Konzentrieren wir uns zunächst auf die Anzeige im linken Fensterteil, in dem eine Gesamtliste der Unterrichte der Schule zu sehen ist.

Zu jedem Unterricht können Details wie Unterrichtsnummer, Fach, Klasse, die Anzahl der Studenten, etc. ein- und ausgeblendet werden.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	U-Folge	Jahresstunden		Wochenstunden												
						Ges.	min-max	Gepl.	Off.	Verpl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Summe						177		177	155	161	152	142	140	135	141	135	125	134	1	
132	WS-EMA	BIOs21	rlan,helo	B211		4		4	4	4	4	4	4	4						
135	DU-EA-enz	BIOs21	cojo	B211		2		2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2
180	PBL-402-1	BIOs41	hlho	B014		2		2												
185	PBL-403-1	BIOs41	hlho	B014				2												
192	PBL-401-2	BIOs41	hlho	B014					3											
193	PBL-402-2	BIOs41	hlho	B014						3										
194	PBL-403-2	BIOs41	hlho	B014							3									
202	PBL-404-1	BIOs41	hlho	B014														2		
207	PBL-404-2	BIOs41	hlho	B014																3
211	PBL-405-1	BIOs41	hlho	B014																
216	PBL-405-2	BIOs41	hlho	B014																
218	PBL-406-1	BIOs41	hlho	B014																
224	PBL-406-2	BIOs41	hlho	B014																
235	PBL-407-1	BIOs41	hlho	B014																
236	PBL-407-2	BIOs41	hlho	B014		2	2-12	2	0	0				2						
237	PBL-407-3	BIOs41	hlho	B014		3	2-12	3	0	0										
240	PBL-408-1	BIOs41	hlho	B014		3	2-12	3	0	0										
241	PBL-408-2	BIOs41	hlho	B014		3	2-12	3	0	0						3				

In den weißen Spalten werden die einzelnen Schulwochen dargestellt. Eine dunkle orange Schattierung einer Spalte bedeutet, dass die betreffende Woche zur Gänze in einem Ferienbereich liegt, eine etwas hellere Schattierung, dass einzelne Tage der Woche Ferien sind.

Die Jahresstunden können durch einfaches Eintragen auf die einzelnen Unterrichtswochen aufgeteilt werden. Wenn Sie die Maus über eine Zelle bewegen, werden Ihnen nun im aktuellen Unterricht weitere Informationen angezeigt. Neben den Informationen, wie viele Stunden verplant bzw. noch offen sind, wird bei gefärbten Zellen auch der Grund für die Färbung angegeben.

								Jahresstunden				Wochenstunden										
Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	U-Folge	Beschr.	Fachgruppe	Ges.	min-m	Gepl.	Off.	Vpl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
11	Gw	1a,1b	Hugo	R1a				81		2	79	0										
7	Wk,T	1a,1b	Ander	Werku		Üb	Kunst	82		0	82	0										
73	Sportf	1a,1b	Arist.	I Th2,T		Mäd		122		0	122	0										
31	Mat	1a	Arist	R1a			NatW	203		0	203	0										
33	E	1a	Arist	R1a			Spra	204	4-5	0	204	0										
35	Mus	1a	Callas	R1a			Kunst	81		0	81	0										
39	Ke	1a	Callas	R1a			Kunst	82	2-6	0	82	0										
46	Rel	1a	Nobel	R1a				82		0	82	0										
53	D	1a	Rub	R1a				121	4-6	0	121	0										
63	Bio	1a	Cer	R1a			NatW	41		0	41	0										
96	Bio	1a	Ander	R1a			NatW	41		0	41	0										

Unterricht 31 / Schulwoche 10

Gesamt: 203 Jst
 Geplant: 0
 Verplant: 0
 Abw.Le.: Arist (100%)

Prinzipiell wird im Fenster „Kalender - Jahresplanung“ wöchentlicher Unterricht, Jahresunterricht und periodischer Unterricht (Unterrichtsruppen) dargestellt.

3.2.2 Verteilen des Unterrichts auf Wochen

Sie können einzelne Jahresstunden den verschiedenen Wochen zuordnen, indem Sie einfach die Anzahl der Stunden, die in einer bestimmten Woche verplant werden soll, in die entsprechende Spalte eintragen.

Ein gelber Hintergrund bedeutet dabei, dass noch nicht alle Stunden, die für diese Woche geplant sind, tatsächlich schon im Stundenplan verplant sind.

3.2.3 Übersichtsfenster

Die rechte Seite des Kalender-Fensters bietet Ihnen einen Überblick über die Belastung der Klassen, Lehrer und Studenten, respektive die Ausnutzung der Räume in den einzelnen Schulwochen.

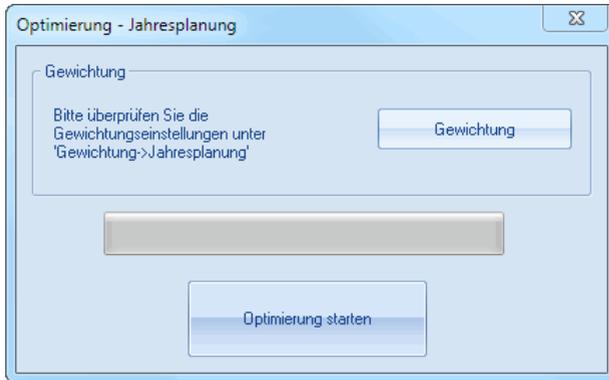
In der Spalte „Ideal“ wird der (errechnete) Durchschnittswert eingeblendet. Der rote Hintergrund in den einzelnen Wochenspalten deutet auf eine Überbelegung, grün auf eine Unterbelegung der Elemente hin.

Name	Jahresstunden				Ideal	Wochenstunden																				
	Ges.	Gepl.	Off.	Vpl.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
BIOm01a	340	283	57		17	15	15	16	15	14	12	14	14	16	15	14	15	14	14	14	13	15	14	12		12
BIOm01b	340	281	59		17	12	17	17	16	14	12	14	12	14	15	14	12	16	13	15	12	15	16	13		12
BIOm01c	340	281	59		17	15	15	16	15	14	15	14	14	12	15	15	14	13	15	14	12	15	14	12		12
BIOs21	87	67	20	27	4	5	7	7	7	7	7	3	4	3	3	3	3	1	1	1		1	1	1	1	1
BIOs22	343	290	53	5	17	20	18	18	18	20	18	12	14	14	14	12	12	12	12	12	12	14	12	12	12	14
BIOs41	266	219	47		13	11	10	13	9	11	10	11	12	11	10	13	11	11	11	11	12	12	9	10		11
BIOs42	263	213	50		13	12	12	13	12	9	12	12	12	11	10	10	9	10	8	10	8	10	12	11		10
BIOs43	263	211	52		13	12	12	13	13	11	10	10	11	11	10	13	10	9	8	10	11	11	9	8		9
BIOs44	263	209	54		13	13	13	11	12	10	8	13	8	9	14	10	11	8	11	11	9	9	11	9		9
BIOs45	263	212	51		13	10	11	12	9	8	8	11	17	10	10	13	9	10	11	13	12	8	12	9		9
BIOs46	263	212	51		13	11	10	12	11	11	14	13	11	10	10	13	9	10	11	10	9	9	11	9		8
BIOs51	225	187	38		11	10	10	8	10	9	9	10	9	11	10	9	13	8	11	10	6	8	9	10		7
BIOs52	225	185	40		11	9	9	9	10	8	9	11	8	11	10	9	10	11	11	10	8	8	9	8		7
BIOs53	232	192	40		12	9	9	8	8	9	9	10	8	11	10	8	12	11	12	11	8	10	9	10		10
BIOs54	232	194	38		12	11	13	9	10	10	9	10	9	10	10	8	10	10	11	10	9	11	10	8		6
BIOs55	232	196	36		12	6	10	9	11	11	9	11	10	10	14	11	10	9	12	10	8	11	9	6		9
BIOs56	232	193	39		12	10	13	7	10	9	6	11	11	10	11	9	8	12	12	10	6	10	12	8		8
BIOs57	232	196	36		12	10	11	9	10	12	10	10	11	11	14	8	8	12	9	10	6	10	9	8		8
BIOs7	20	18	2		1	7						2		2				2						2		3
BIOm02a	252	218	34		13	16	13	13	12	12	10	11	10	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		10
BIOm02b	252	212	40		13	13	12	12	12	10	10	11	10	10	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10		10
BIOm02c	252	218	34		13	16	13	13	12	12	10	10	11	10	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10		10
Andet	18		2		1				2			2		2			2		2		2	2		2		2

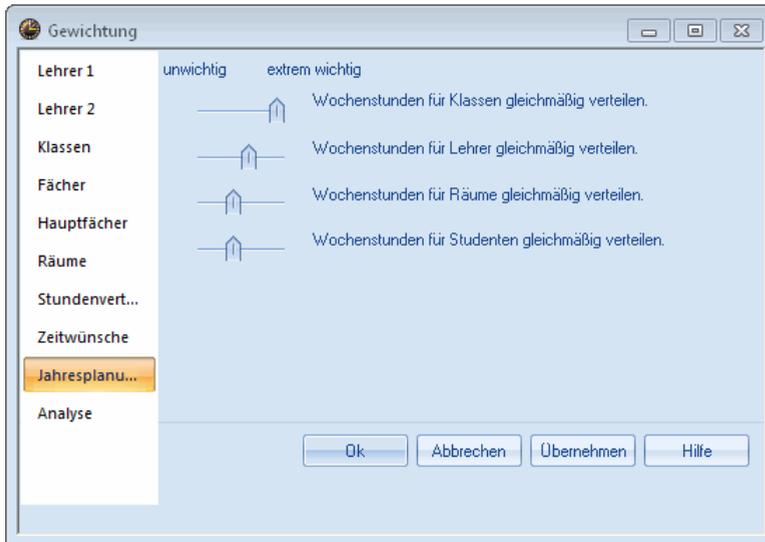
3.2.4 Automatische Aufteilung

3.2.4.1 Prinzip

Um Unterricht automatisch auf die einzelnen Schulwochen aufteilen zu lassen, öffnen Sie das Optimierungs-Fenster über die Schaltfläche <Optimieren>.



Wichtig ist, dass Sie zunächst geeignete Gewichtungseinstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche <Gewichtung>.



Die Grundannahme der automatischen Verteilung der Jahresstunden auf die einzelnen Wochen ist die, dass jeder Unterricht möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt werden soll. Über die Belastung der Lehrer, Klassen, Räume und Studenten werden keine Annahmen gemacht.

Aus diesem Grund ist es essentiell, dass Sie die Gewichte für gleichmäßige Verteilung der Stunden für die einzelnen Elemente hier entsprechend Ihrer Erwartungen eingeben.

Stunden min-max

Verwenden Sie das Feld „min-max“ um anzugeben, wie viele Stunden eines Unterrichts mindestens bzw. höchstens in einer Woche geplant werden dürfen.

Kalender - Jahresplanung

Schulwoche: 1 Unterricht: 194
 1.10. - 4.10.2009 Geplant: 0
 Schultage: 3 Verplant: 0
 Wochenstd.: 36 (50%)

Unt.	Fa.	Jahresstunden	Gepl.	Off.	Vpl.	Wochenstunden				13	14			
						1	2	3	4					
214	712.Z051	11	0	0	1	2	2	2						
216	712.Z051	9	2	8	1	2	2	2						
218	712.Z051FI	11	0	0	1	2	2	2	4					
220	712.V011FI VS2A1 PHT01.	11	2-4	11	0	0				1!!!	2	4	2	2
222	712.V011FI VS2B1 PHT01.	11	2-4	11	0	0				1!!!	2	4	2	2
224	712.V011FI VS2C1 PHT01.	11	2-4	11	0	0				2	2	4	2	1!!!
226	712.Z052FI VS2A1 PHTEG	11	2-4	11	0	0				2	2	4	2	1!!!
228	712.Z052FI VS2B1 PHTEG	11	2-4	9	2	9				2	2	2	2	1!!!
230	712.Z052FI VS2C1 PHTEG	11		9	2	9				1	2	2	2	2
232	712.Z052FI HS2A1 PHTEG	10		8	2	8					2	2	2	2
234	712.Z052FI HS2B1 PHTEG	10		8	2	8					2	2	2	2
236	712.Z052FI HS2C1 PHTEG	10		10	0	0				2	2	4	2	
238	712.Z052FI S2A PHTEG	10		10	0	0				2	2	4	2	
240	712.S011FI S2A PHT01.	10		8	2	8				2	2	2	2	

Hier geben Sie die minimale, bzw. maximale Stundenzahl pro Woche ein.

Verstöße gegen diese Vorgaben werden rot mit zwei !! gekennzeichnet.

Verteilung einer Woche kopieren

Sie können im Kalenderfenster auch mit einem Klick auf die Überschrift ganze Spalten zu markieren. Über Kopieren und Einfügen können Sie so leicht und schnell die Verteilung einer Woche auf eine andere Woche übertragen.

Kalender - Jahresplanung

Schulwoche: 10 Unterricht: 96
17.11. - 23.11.2014 Geplant: 4
Schultage: 6 Verplant: 0
Wochenstd.: 45 (100%)

Strg + C

10/47: 17.11.2014 - 23.11.2014

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	U-Folge	Beschf.	Fachg.	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
11	Gw	1a,1b	Hugo	R1a																
7	Wk,T	1a,1b	Ander	Werku		Üb	Kunst													
73	SportH	1a,1b	Arist.	I Th2,T			Mäd													
31	Mat	1a	Arist	R1a			NatW	-	-	-	-									
33	E	1a	Arist	R1a			Spra	-	-	-	-									
35	Mus	1a	Callas	R1a			Kunst	-	-	-	-									
39	Ke	1a	Callas	R1a			Kunst	-	-	-	-									
46	Rel	1a	Nobel	R1a																
53	D	1a	Rub	R1a																
63	Bio	1a	Cer	R1a			NatW													
96	Bio	1a	Ander	R1a			NatW													

Strg + V

Wenn eine Spalte markiert ist, können Sie mit einem Klick auf das Symbol mit dem -3 Zeitwunsch die ganze Woche sperren.

Tipp!

Wenn Sie nicht nur die Verteilung, sondern auch den Stundenplan mit kopieren möchten, wählen Sie auf der Registerkarte „Dateneingabe“ den Menüeintrag „Einfügen | Erweitertes Einfügen“.



Befristungen und Unterrichtsgruppen

Wenn Sie mit Befristungen, die von Unterrichtsgruppen oder Eingaben in den Feldern von-bis der Unterrichte stammen, arbeiten, so werden diese im Kalenderfenster farblich hervorgehoben.

Kalender - Jahresplanung

Schulwoche: 4 Unterrichts: 146
 26.9. - 2.10.2016 Geplant: 9
 Schultage: 5 Verplant: 0
 Wochentst.: 40 (100%)

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	U-Fok	Besch.	Fach	Jahresstunden				Wochenstunden												
								Ges.	min	max	Gepl.	Off.	Vpl.	1*	2	3	4	5	6	7	8			
132	WS-E	BI042	rlan, f	B211				24	2:12	24	0	0	0	4	4	4	4	4	4	4				
135	DU-E	BI042	cojo	B211				23	2:12	23	0	0	0	6	2			2		2				
137	DU-E	BI042	cojo	B211				8	2:12	8	0	0	0							2				
130	DU-EI	BI042	rlan	B211				23	2:12	21	2	0	0	2	3	2	2	2	2	2				
138	DU-G	BI042	iejn	B211				10	2:12	6	4	0	0											
140	DU-M	BI042	chkl	B211				23	2:12	19	4	0	0	6	2									
142	DU-S	BI042	iejn	B211				30	2:12	22	8	0	0	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2
143	LU-21	BI042	iejn, it	A119,				6	2:12	4	2	0	0		2									
144	LU-21	BI042	iejn, it	A119,				6	2:12	6	0	0	0											
145	LU-22	BI042	inno, i	A215,				4	2:12	2	2	0	0											
146	LU-20	BI042	chkl, j	A112				20	2:12	17	3	0	0							2				
147	LU-20	BI042	chkl, j	A112				4	2:12	2	2	0	0								2			
148	LU-21	BI042	cojo, i	A119,				6	2:12	2	4	0	0											
149	LU-20	BI042	chkl, j	A112				16	2:12	16	0	0	0											
150	LU-21	BI042	cojo, i	A124				5	2:12	5	0	0	0											
151	LU-21	BI042	iejn, it	A119,				6	2:12	6	0	0	0											
152	LU-22	BI042	inno, i	A113				2	2:12	2	0	0	0											
153	LU-20	BI042	rlan, f	A215				6	2:12	6	0	0	0											
154	LU-22	BI042	elkr	A215				12	2:12	4	8	0	0											
155	LU-22	BI042	inno, i	A215,				4	2:12	4	0	0	0	2										
156	LU-22	BI042	inno, i	A215				6	2:12	6	0	0	0		2	2								
157	LU-22	BI042	inno, i	A215,				4	2:12	4	0	0	0											
158	WS-E	BI042	cojo, i	B211				3	2:12	3	0	0	0											
159	WS-P	BI042	chkl, j	B211				3	2:12	3	0	0	0											
162	DU-M	BI042	cojo	B211				19	2:12	14	4	0	0											
163	WS-W	BI042	kjni, n	B211				3	2:12	3	0	0	0											

Blockung eingeben

U-Nr 146, Woche 4
 Stunden gesamt: 9

Blockgröße: Anzahl: Hinzufügen

Aktuelle Blockung:

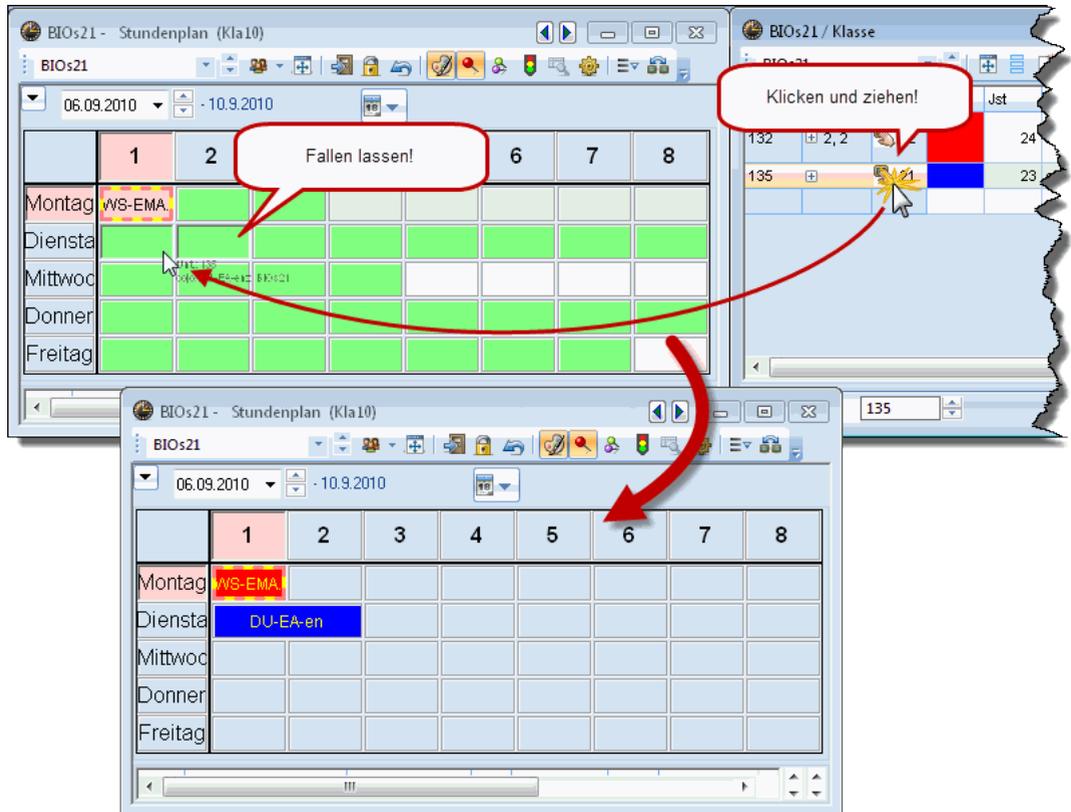
Blockgröße	Anzahl	Gesamt
<input type="checkbox"/>	3	3
<input type="checkbox"/>	3	9

Alle markieren Markierte löschen
Ok Abbrechen

Doppelklick

Jahresstunden in Stundenplan

Sie können Jahresstunden auch direkt aus dem Unterrichtsfenster in einen (Wochen-) Stundenplan verplanen.



Die Woche, in die Sie die betreffende Stunde verplanen, stellen Sie dabei über die Zeitbereich-Einstellung des Stundenplans ein.

Hinweis

Entplanen über <STRG>+Drag&Drop

Wenn im Stundenplan eine Jahresstunde entplant wird, wird die Zuordnung dieser Stunde auf die aktuelle Woche im Fenster „Kalender-Jahresplanung“ standardmäßig beibehalten. Wenn Sie daher im Stundenplan auf eine andere Woche wechseln, verschwindet die entplante Stunde aus dem Bereich der nicht verplanten Stunden neben dem Stundenplan.

Ziehen Sie die Stunde in die gewünschte Woche (Spalte) und lassen Sie sie fallen.

Klicken und Ziehen!

BIOS21 - Stundenplan (Cla11)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mo-1	WS-E		WS-E			DU-EA		D-ga	
Mo-2						DU-EA			
Mo-3				D-ga			D-ga		
Mo-4									
Mo-5									
Mo-6									
Mo-7									
Mo-8									

BIOS21 / Klasse

U-Nr	Kj,Le	Nvpl	Stk	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(i)	Fachrau	Stammr	Dopp.Std.	Block
132	2, 2	22			24	rlan	WS-EMA	BIOS21, BIOS22		B211		
135		17			23	cgie	DU-EA-enz	BIOS21		B211	2-2	
5278		17			19	caso	D-ga	BIOS21		B211		

Jahresstunden im Planungsdialog

Bei der Arbeit mit Jahresstunden gibt es im Planungsdialog einige zusätzliche Funktionen. In der Auswahlliste „Schulwoche“ stellen Sie einerseits die Woche ein, die Sie bearbeiten wollen und andererseits sehen Sie auch die Anzahl der verplanten Stunden in dieser Woche (bezogen auf den aktiven Unterricht).

Unt.:7 Planungsdialog

Unterricht

7

Nicht verplant Information Historie Tauschketten

19.9.2
30.6.2

Wk. T

Multi-Dra...
Schulwo...
2/1
3/2
4/2
5/2
6/2
7/2
8/2
9/2
10/2
11/2
12/2
13/2
14/2
15/2
16/2
17/2
18/2
19/2
20/2
21/2
22/2
23/2
24/2
25/2
26/2
27/2
28/2
29/2
30/2
31/2

In der Woche "2" ist derzeit 1 Stunde des aktiven Unterrichts (U.-Nr. 7) verplant.

Fa. Schül
Gw
Wk
SportM
103 5 1c Arist Mat
105 5 1c Arist E
107 2 1c Callas Mus
109 2 1c Callas Ke

Stunden:
113
 Alle nicht verpl. Std.
 Nur aktuelle Wochen

	Montag								Dienstag								Mittwoch								Donnerstag							
	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	
7																																
1b	&	&	&	X	x	-3	-3	-3	&	&	&	&	x			O	X	X	&	&		-3	-3	-3	&	&	&	&	x	-3	-3	
ler, G...	X			X	x				X	X	&	&	X			O	x	&	&	&	X	X	X		x	X	&			&		
rkr, T...																O																

r., Fa., Rm. Kla. Zeit Städt Sondertext Schülergruppe

Bei Jahresstunden wird im Planungsdialog in der Spalte „Nvp“ angezeigt, wie viele Stunden insgesamt und in der Woche noch zu verplanen sind.

Unt.:53 Planungsdialog

Unterricht
53

19.9.2014 -
30.6.2015

D

Multi-Drag

27

16.3.2015

Schulwoche

Unt.	Nyp	Zeit	Kla.	Le.	Fa.
11	2 (3)		1a	Hugo	Gw
7	2 (2)		1a	Ander	Wk
73	3 (4)		1a	Arist	SportM
31	7 (203)		1a	Arist	Mat
33	81 (204)		1a	Arist	
35	0 (81)		1a	Callas	Mus
39	0 (82)		1a	Callas	Ke
46	3 (82)		1a	Nobel	Rel
53	4 (121)		1a	Rub	D
63	2 (41)		1a	Cer	Bio
30	1		1b	Arist	Mat
34	1		2b	Callas	D
21	1		4	Hugo	D
96	2 (41)		1a	Ander	Bio

Stunden:
867

Alle nicht verpl. Std.

Nur

verpl. Std.

Insgesamt sind 203 Stunden unverplant, in der aktuellen Woche allerdings nur 7

Bei den <Einstellungen> zum Planungsdialog können Sie außerdem angeben, dass in der Liste der nicht verplanten Stunden nur jene Unterrichte aufgelistet werden sollen, bei denen in der aktuellen Woche noch Stunden unterzubringen sind.

Raumänderungen

Auch beim Raum-Zuordnungsfenster gibt es bei der Arbeit mit Jahresstunden einige Besonderheiten. So können Sie entweder einen Raum für die Stunden der ausgewählten Woche, oder aber für alle zukünftigen Unterrichtsstunden ändern.

Einstellungen

Schrift Arial 9.0

Raster: Breite / Höhe

93 Spaltenbreite in % (20 - 200 %)

100 Höhe einer Zeile in % (20 - 200 %)

Auswahl (Bereich)

1 Stunde von

8 Stunde bis

Fenster im Hintergrund Studenten anzeigen

Kalender: Nur nicht verplante der Woche anzeigen DragDrop: mehrere Unterrichte

Wenn nur 1 Zeile ausklappbar, Summenzeile nicht anzeigen

Was wird in jeder Stunde angezeigt ?

Fach Klassen-Stunde

Klasse Lehrer-Stunde

Klasse Raum-Stunde

Fach Studenten-Stunde

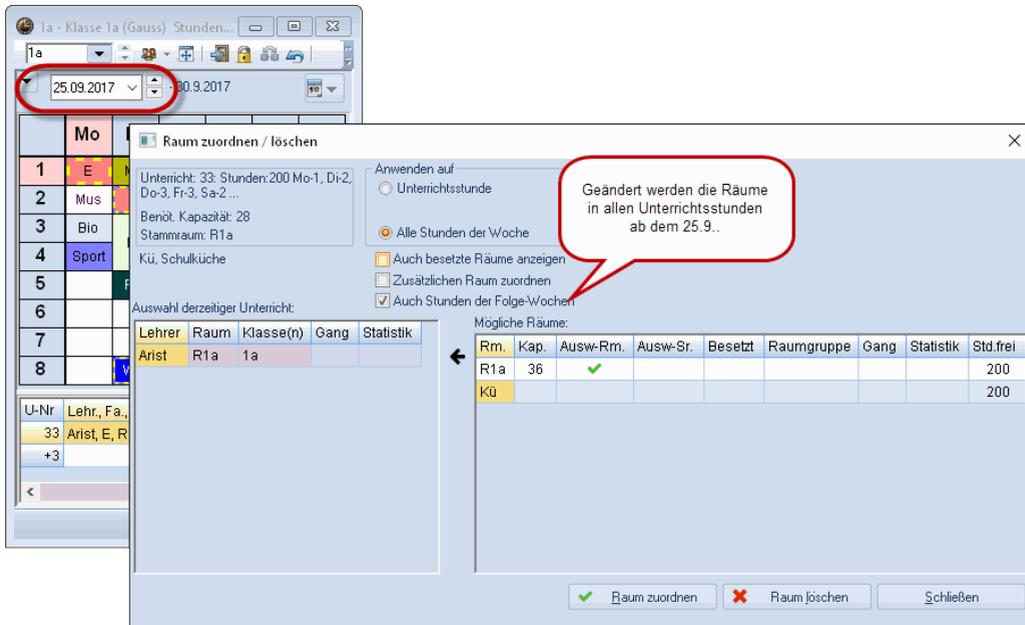
Zusätzliche Informationen im Namensfeld

Klassen mit Studentenzahl Räume mit Kapazität

Unterricht mit Studentenzahl

Lehrer mit Studentenzahl

Ok Abbrechen



3.2.5.2 Kalender-Absenzen

Bei einer langfristigen Jahres-Planung muss das Planungs-Team in der Regel auch darauf Rücksicht nehmen, dass manche Lehrer an ganz bestimmten Tagen bereits anderweitige Verpflichtungen haben. Die Stundenplan-Optimierung soll diese Tage insofern berücksichtigen, dass für die betreffenden Lehrer an diesen Tagen kein Unterricht verplant wird.

In der Kalender-Planung von Untis kann diesem Umstand mittels der *Kalender-Absenzen* Rechnung getragen werden.

Handhabung

Das Fenster Kalender-Absenzen wird mittels der gleichnamigen Schaltfläche  im Fenster Kalender-Jahresplanung geöffnet.

frcl - Frederik Banch Clausen Stundenplan (Leh20)

frcl

16.09.2013 - 20.9.2013

	Montag								Dienstag								Mittwoch									
	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7			
anst	Fortbildung																									
chch																										
cojo									BiOs21																	
chkl																										
caso																										
elkr	Skikurs								Skikurs								Skikurs									
eive																										
frcl									Seminar																	
grsc																										
hnha																										
hlho																										
helo	BiO																									
iejn																										
inbu																										
inho																										

Hinweis

Kalender-Absenzen können übrigens auch aus dem Fenster „Stammdaten | Lehrer“ (oder Klassen) über den Schuljahreskalender eingegeben werden.

Lehrer / Lehrer

Gauss

Name	Nachname	Raum	HohlStd.	Std./Tag	Mitt-pause	Titel	Vorname
▶ Gauss	Gauss		0-3	2-6	1-2	Dr.	Carl Friedrich
New	Newton		0-1	4-6	1-2	Sir	Isaac
Hugo	Hugo		0-1	4-7	1-2		Victor
Ander	Andersen		0-1	4-6	1-3		Hans Christian
Arist	Aristoteles		0-1	4-6	1-2		
Callas	Callas		0-1	4-6	1-2	Maestra	Maria
Nobel	Nobel		0-1	4-6	1-2		Alfred
Rub	Rubens		0-1	4-7	1-3		Paul
Cer	Cervantes		0-1	4-7	1-2		Miguel
Curie	Curie		0-1	4-7	1-3	Madame	Marie

Lehrer*

Absenzen - Else Krasnik

Datum: So 25.9.2016
Kalenderwoche: 38

Unterrichtsfrei
 Feiertag

Legende
Schulfahrt

Ferien
Absenzen

Feiertag
Freie Tage

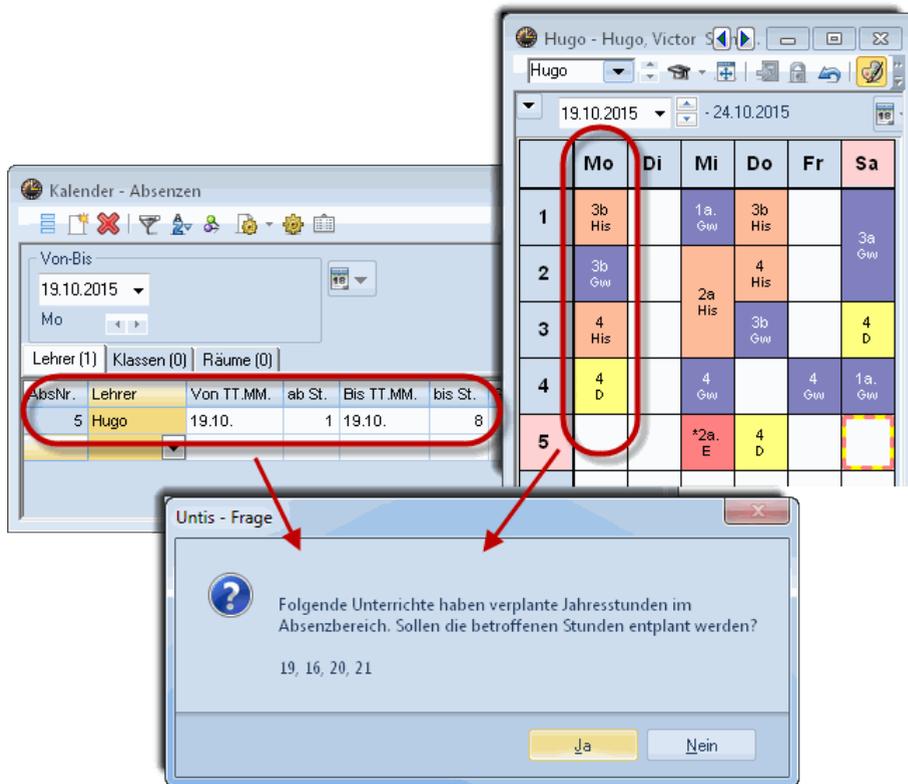
Wochenende

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
September							5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
2016 Oktober						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
November		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
Dezember				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
2017 Januar						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				

Ok Abbrechen Übernahme

Warnmeldungen

Wenn Sie in der Kalenderplanung eine Absenz für einen Lehrer eingeben, der zum betreffenden Zeitpunkt verplant ist, erscheint ab sofort eine Warnmeldung. Über diese können Sie die Situation so akzeptieren oder die obsolet gewordenen Stunden entplanen lassen.



Automatisches Verplanen (Optimierung)

Sobald Sie die Optimierung über „Planung | Optimierung“ starten, werden alle (nicht-fixierten) Unterrichtsstunden, egal ob Jahresstunden oder Wochenstunden, automatisch verplant.

In Bezug auf die Jahresstunden folgt Untis dabei folgender Logik:

- verteilte Stunden, die im Kalenderfenster nicht fixiert sind, werden neu verteilt.
- Verteilungsbedingungen, die im Kalenderfenster eingetragen sind, werden von der Stundenplanoptimierung berücksichtigt - auch wenn keine Stunden im Kalenderfenster eingetragen sind. (Zum Beispiel „geblockter“ Unterricht.)
- Kalender-Absenzen von Klassen und Lehrern werden vollständig berücksichtigt.

Hier nochmals eine Zusammenfassung aller Symbole, die im Kalender-Jahresplanungs-fenster auftauchen können.

3.2.5.3 Diagnose

Speziell für das Arbeiten mit Jahresstunden gibt es eigene Diagnosepunkte. In der Grafik ist beispielsweise ersichtlich, dass Lehrer Hugo am 5.10 gantztägig abwesend ist, gleichzeitig aber 4 Stunden für ihn an diesem Tag verplant wurden.

The screenshot shows the 'Stundenplan-Diagnose' window with the following data:

Diagnose

Diagnose	Gw.	Anz
Alle	>= 1	
Unterricht		7
Klasse		14
Lehrer		39
Raum		26
Fach		44
Student		
Unterrichtsfolgen		
Kalender - Jahresplanung		4
Speicherung auf Kalender-Absenz	*	4

Art der Diagnose
In diesen Fällen liegen verplante Jahresstunden und Kalender-Absenz.

Gewichtung: *
Anzahl: 4

U-Nr.	Std.	Le.	Kla	Rm.
19	Mo-1	Hugo		
16	Mo-2	Hugo		
20	Mo-3	Hugo		
21	Mo-4	Hugo		

The calendar view for Hugo on 05.10.2015 shows a full-day absence (Mo) and 4 planned hours (4 D) for the same day.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1			1 a. Gw	3b His		3a Gw
2			2a His	4 His		
3				3b Gw		4 D
4	abwesend		4 Gw		4 Gw	1 a. Gw
5	abwesend		*2a. E	4 D		
6						
7						
8						

4 Abteilungsstundenplan

4.1 Einführung

An großen Schulen, die entweder aus mehreren Abteilungen bestehen, oder die durch ihre Größe zumindest abstrakt aufgeteilt werden müssen, wird der Stundenplan oft nicht mehr nur von einer Person, sondern von mehreren erstellt und bearbeitet. Das Ziel ist aber auch hier die Erstellung eines optimalen Gesamtstundenplans, vor allem im Hinblick auf die gemeinsamen Ressourcen der Abteilungen, wie Lehrer und Räume.

Darüber hinaus wird auch die tägliche Vertretungsplanung an vielen Schulen abteilungsweise, d.h. von mehreren Vertretungsplanern erledigt, wobei auch hier abteilungsübergreifende Elemente berücksichtigt werden müssen.

Diese Anforderungen machen es notwendig, bestimmte Verarbeitungen, wie die Optimierung, oder auch die tägliche Vertretungsplanung abteilungsweise durchführen zu können.

Mit dem Modul Abteilungsstundenplan haben Sie nicht nur die Möglichkeit, die Arbeit innerhalb einer Datei auf eine Abteilung zu beschränken, Sie können auch vollautomatisch die Abteilungsdaten in separate .gpn Dateien exportieren, um sie einzeln bearbeiten zu können. Diese Dateien werden später wieder zu einer Gesamtdatei zusammengeführt.

Speziell in Kombination mit dem Untis MultiUser Modus kann der Abteilungsstundenplan seine vollen Stärken entfalten.

4.2 Dateneingabe

In diesem Kapitel wird die Definition von Abteilungen, sowie deren Zuweisung zu den einzelnen Elementen der Stammdaten behandelt. Mit dieser Eingabe wird die Basis für abteilungsweise Arbeiten bzw. das Aufsplitten in einzelne .gpn Dateien gelegt.

4.2.1 Eingabe von Abteilungen

Das Anlegen von Abteilungen erfolgt analog dem Anlegen anderer Stammdatenelemente mit Kurz- und Langnamen. Wählen Sie dazu „Module | Abteilungen | Stammdaten“ und geben Sie über die letzte, leere Zeile neue Abteilungen ein.



4.2.2 Zuweisung zu den Stammdaten

Sind die Abteilungen definiert, können Sie diese Ihren Stammdatenelementen zuweisen. Öffnen Sie hierzu die entsprechende Fenstergruppe im Bereich „Start | Abteilungen“, dadurch erhalten Sie automatisch die Abteilungs-Ansichten aller Stammdatenfenster.

UniUntis 2017 - handbuch - Testlizenz Gruber

Datei Start Dateneingabe Planung Stundenpläne Kursplanung Module
 Klassen Lehrer Räume Fächer Diagnose Gewichtung Planen Perioden **Abteilungen** Einstellungen Hilfetemen Vertretungsplanung
 Übersicht Planungswerkzeuge

Abteil... Mb

Name	Langname
Mb	Maschinenbau
Et	Elektrotechnik
Hb	Hochbau

Lehrer / Le... Gauss

Name	Nachname	Abt.
Gauss	Gauss	
New	Newton	
Hugo	Hugo	
Ander	Andersen	
Arist	Aristoteles	
Callas	Callas	
Nobel	Nobel	

Räume / Rau... Th1

Name	Langname	Abt.
Th1	Turnhalle 1	
Th2	Turnhalle 2	
Phys	Physiksaal	
Werkr	Werkraum	
Twr	Werkraum te	
Kü	Schulküche	
R1a	Klassenraur	

Klassen / Klassen - Abteilung 1a

Name	Langname	Abt.
1a	Klasse 1a (Gauss)	
1b	Klasse 1b (Newton)	
2a	Klasse 2a (Hugo)	
2b	Klasse 2b (Andersen)	
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	
3b	Klasse 3b (Callas)	
4	Klasse 4 (Nobel)	

Fächer / Fächer - Abteilungen Rel

Name	Langname	Abteilung
Rel	Religion	
Ch	Chemie	
D	Deutsch	
E	Englisch	
His	Geschichte	
Gw	Geographie	
Mat	Mathematik	

Mit F1 erhalten Sie Hilfe.

Weisen Sie anschließend über die Spalte „Abteilung“ den Elementen die jeweilige Abteilung zu. Lehrer, Räume und Fächer können mehreren Abteilung angehören, die Abteilungen werden mit Komma getrennt eingetragen. Elemente ohne Eintragung gehören allen Abteilungen an.

Lehrer / Lehrer - Abteilungen

Name	Nachname	Abt.
Gauss	Gauss	Et, Mb
New	Newton	Hb
Hugo	Hugo	Mb
Ander	Andersen	Et
Arist	Aristoteles	Et, Mb
Callas	Callas	Hb, Mb
Nobel	Nobel	
Rub	Rubens	
Cer	Cervantes	
Curie	Curie	

Lehrer - Abteilungen

Callouts:

- Unterrichtet in den Abteilungen Elektrotechnik und Maschinenbau.
- Ist nur in der Abteilung Hochbau.
- Ist allen Abteilungen zugewiesen.

Für Ihre Klassen definieren Sie **eine** Abteilung.

Mit der Zuweisung der Abteilungen zu den Klassen legen Sie auch implizit fest, welcher Abteilung die Unterrichte zugeordnet sind. Als Hilfestellung kann in den Unterrichtsfenstern das Feld „Abteilung“ eingeblendet werden. Dieses hat rein informativen Charakter und kann nicht editiert werden.

Dem Beispiel folgend sind allen Unterrichten, an denen die 2a beteiligt ist, Abteilungen zugewiesen.

Klassen / Klassen - Abteilungen

Name	Langname	Abt.
1a	Klasse 1a (Gauss)	Mb
1b	Klasse 1b (Newton)	Et
2a	Klasse 2a (Hugo)	Mb, Et, Hb
2b	Klasse 2b (Andersen)	Et
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	Hb
3b	Klasse 3b (Callas)	
4	Klasse 4 (Nobel)	

Klassen - Abteilungen

Dropdown menu for 2a:

- Mb Maschinenbau
- Et Elektrotechnik
- Hb Hochbau

Klasse 2a (Hugo) / Klasse

U-Nr	Kl,Le	Nv	Abt.	Jst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum
11	4, 1		Mb	2		Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b		R1a
6	+ 3, 7		Mb	1		Callas	Ch	2a, 2b, 3a		R2a
75	+ 2, 2		Mb	3		Rub	SportK	2a, 2b	Th1	R2b
81	+ 2, 2		Mb	2		Curie	Tw	2a, 2b	Twr	R2b
94	2, 1		Mb	1		New	Gz	2a, 2b		R2a
18			Mb	2		Hugo	His	2a		R2a
38			Mb	1		Callas	Mus	2a		R2a
41	+		Mb	2		Callas	Ke	2a		R2a

Unterricht

2 Wochenstunden

Alias-(Zweit)Name NatW Fachgruppe

Jahresstunden

Callas Lehrer

Ke Fach

2a Klasse(n)

Mb Abteilung

R2a Stammraum

Statistik-Kennzeichen

U-Gruppen

Teilungs-nr. Std. auf U-Gruppen verteilen

Schülergruppe

Text

ZeilenText

ZeilenText-2

U-Nr 95

Klasse

Es gilt die Regel: Ein Unterricht hat die Abteilung der ihm zugewiesenen Klasse. Ist an einem Unterricht mehr als eine Klasse beteiligt, gilt die zuerst gereichte Klasse.

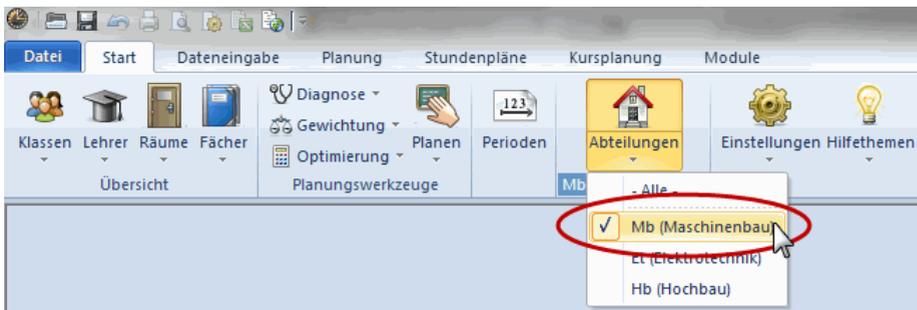
Da im obigen Beispiel die Unterrichte 6, 75 und 81 eine Klassenkopplung der 2a mit anderen Klassen beinhalten und die 2a als erste Klasse eingetragen ist, gehört der Unterricht zur Abteilung der Klasse 2a.

4.3 Abteilungsweise Verarbeitung

Untis erlaubt es Ihnen, die Arbeit innerhalb einer .gpn Datei auf eine bestimmte Abteilung zu beschränken.

4.3.1 Das Kombinationsfeld „Abteilungen“

Sämtliche von Ihnen definierten Abteilungen werden im Drop-Down-Menü im Reiter „Start“ unter „Abteilungen“ angezeigt.



Ist ein Abteilungsfilter gesetzt, wird diese Abteilung unter dem Symbol „Abteilungen“ in der Multifunktionsleiste angezeigt.

Wird das Programm auf eine bestimmte Abteilung eingeschränkt, minimiert das die Gefahr, irrtümlich in einer anderen Abteilung Änderungen durchzuführen. In den folgenden Abschnitten werden die Auswirkungen einer voreingestellten Abteilung in den verschiedenen Programmbereichen erläutert.

4.3.2 Stammdaten und Unterricht

Öffnen Sie ein Stammdatenfenster bei voreingestellter Abteilung, dann werden Ihnen nur die Elemente mit der aktiven, sowie alle Elemente ohne zugewiesener Abteilung angezeigt.

Hinweis:

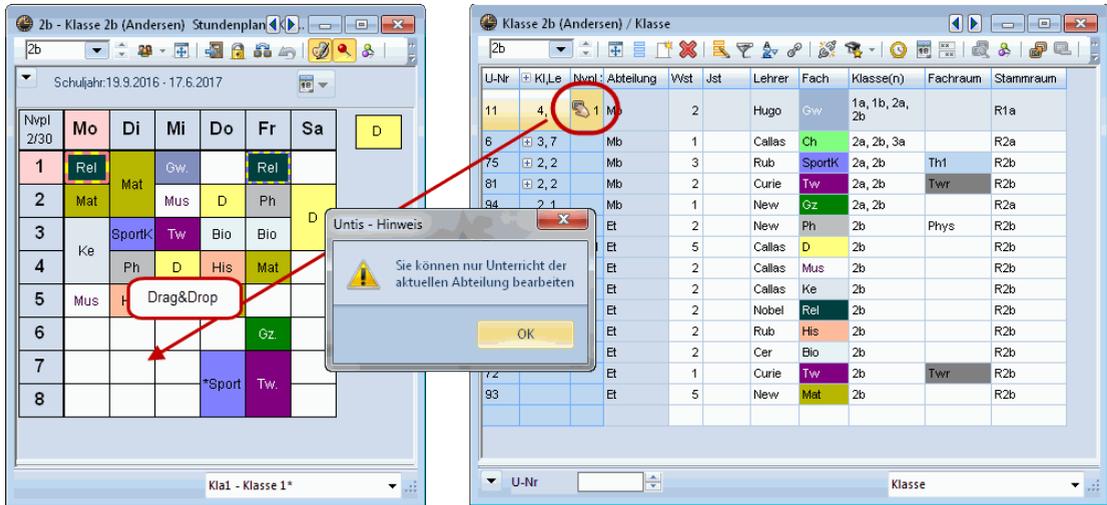
Beachten Sie bitte, dass im Unterrichtsfenster immer alle Unterrichte angezeigt werden, an denen ein Element der ausgewählten Abteilung beteiligt ist.

Im nachstehenden Beispiel werden im Unterrichtsfenster der Klasse 2b auch Unterrichte der Abteilung „Mb“ aufgelistet, obwohl die Abteilung „Et“ voreingestellt ist. Der Grund hierfür ist, dass die Klasse 2b an dem Unterricht zwar beteiligt ist, aber die 2a als erste Klasse der Kopplung eingetragen. Dadurch gehören die Unterrichte automatisch der Abteilung „Mb“. Die Abteilung „Et“ kann diese Unterrichte zwar sehen, aber nicht bearbeiten.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Abteilung	Wst	Fachraum	Stamraum
11	4, 1		Mb			R1a
6	3, 7		Mb	1	Callas Ch	R2a
75	2, 2		Mb	2	Publ	R2b
81	2, 2		Mb			
94	2, 1		Mb			
8						
34		1	Et			
37			Et			
42			Et			
49			Et			
55			Et			
66			Et			
72			Et	1	Curie Tw	R2b
93			Et	5	New Mat	R2b

4.3.3 Manuelles Planen

Manuelle Änderungen im Stundenplan sind nur für Unterrichte der aktiven Abteilung erlaubt.



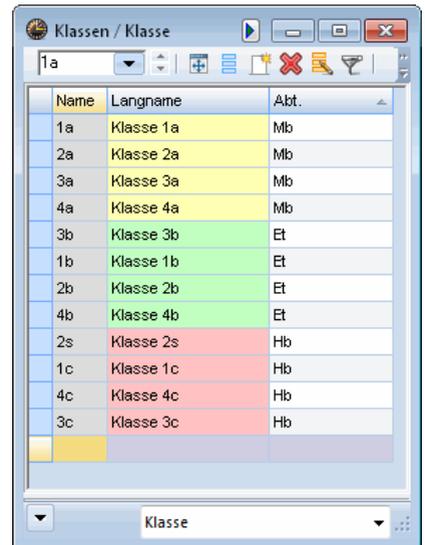
Darüber hinaus werden im Raumzuordnungsdialog nur Räume angezeigt, die der selektierten oder gar keiner Abteilung zugewiesen sind.

4.3.4 Optimierung

Der Algorithmus verplant ausschließlich Unterrichte der selektierten Abteilung. Alle anderen Unterrichte bleiben unberührt, das heißt, die unverplanten Stunden bleiben unverplant und die bereits verplanten Stunden anderer Abteilungen werden nicht verändert.

Im nachfolgenden Beispiel sind die a-Klassen (gelb) der Abteilung Maschinenbau zugeordnet, die b-Klassen (grün) der Abteilung Elektrotechnik und die c-Klassen (rot) der Abteilung Hochbau.

Im ersten Bild links wurde die Optimierung für die Abteilung Elektrotechnik durchgeführt. Es werden entsprechend auch nur die Stunden jener Klassen, die zur Abteilung Elektrotechnik gehören, verplant. In unserem Beispiel ist dies die Klasse 1b.



The image displays three sequential screenshots of the Untis software interface, illustrating the process of selecting departments for different classes. Each screenshot shows a department selection menu and a corresponding timetable grid.

Screenshot 1: Class 1b

- Department selection menu: - Alle -, Mb (Maschinenbau), Et (Elektrotechnik), Hb (Hochbau)
- Timetable grid (Columns: 1a, 1b, 1c):

	1a	1b	1c
Mo-1		M	
Mo-2		MS	
Mo-3		His	
Mo-4			
Mo-5			
Mo-6			
Di-1		LÜK	
Di-2		RK	
Di-3			
Di-4		E	
Di-5		LÜM	
Di-6		Mus	

Screenshot 2: Class 1a

- Department selection menu: - Alle -, Mb (Maschinenbau), Et (Elektrotechnik), Hb (Hochbau)
- Timetable grid (Columns: 1a, 1b, 1c):

	1a	1b	1c
Mo-1	Tw	M	
Mo-2	M		
Mo-3	Ch	MS	
Mo-4			
Mo-5	MS	His	
Mo-6	INF.		
Di-1	RK	LÜK	
Di-2	vVTE	RK	
Di-3	Ch		
Di-4	Mus	E	
Di-5	E	LÜM	
Di-6		Mus	

Screenshot 3: Class 1c

- Department selection menu: - Alle -, Mb (Maschinenbau), Et (Elektrotechnik), Hb (Hochbau)
- Timetable grid (Columns: 1a, 1b, 1c):

	1a	1b	1c
Mo-1	Tw	M	MS
Mo-2	M	MS	Ch
Mo-3	Ch		His
Mo-4		His	Tw
Mo-5	MS		LÜK.
Mo-6	INF.		
Di-1	RK	LÜK	Mus
Di-2	vVTE	RK	LÜK
Di-3	Ch		LÜK.
Di-4	Mus	E	RK
Di-5	E	LÜM	vVTE.
Di-6		Mus	

Im mittleren Stundenplan wurde eine zusätzliche Optimierung mit der Selektion der Abteilung Maschinenbau durchgeführt. Die Stunden der zuerst verplanten Abteilung wurden dadurch nicht verändert. Beachten Sie, dass der gekoppelte Informatik-Unterricht der Klassen 1a und 1b erst jetzt verplant wurde, da er durch die Reihung der Klassen in der Kopplung der Abteilung Maschinenbau gehört.

Im rechten Stundenplan wurden durch Selektion der Abteilung Hb die restlichen Stunden automatisch verplant. Die bereits gesetzten Stunden der übrigen Abteilungen wurden wiederum nicht geändert.

4.3.4.1 Abteilungsübergreifende Ressourcen

Beachten Sie außerdem, dass Räume, die in Unterrichten verschiedener Abteilungen vorkommen, als abteilungsübergreifende Ressource gewertet werden. Die Verplanung abteilungsübergreifender Ressourcen erfolgt nach Verfügbarkeit, das heißt nach dem Prinzip „First come, first serve“.

The image displays three overlapping screenshots of a scheduling software interface for 'TH1 - Gr. Turnhalle Te'. Each screenshot shows a weekly grid for the school year 19.9.2016 - 30.6.2017. The first screenshot shows the initial state with 'Et (Elektrotechnik)' selected in the dropdown. The second screenshot shows 'Mb (Maschinenbau)' selected, and the third shows 'Hb (Hochbau)' selected. The grid cells contain various course abbreviations like PDF, HA, LDB, ANDE, and DF, indicating the allocation of the shared resource TH1 to different departments over time.

Im obigen Beispiel ist die Turnhalle TH1 eine abteilungsübergreifende Ressource.

Die Abteilung Et beginnt zunächst mit der Erstellung des Sport-Stundenplans, der Optimierung stehen daher noch alle Stunden im Zeitraster zur Verfügung. Anschließend optimiert die Abteilung Mb, der alle Stunden - bis auf die durch die Abteilung Et besetzten - zur Verfügung stehen. Zum Schluss erstellt die Abteilung Hb mit den restlichen offenen Stunden des TH1 ihren Stundenplan.

4.3.5 Diagnose

Auch die Diagnose wird wie Stammdaten und Unterrichte durch Verwendung des Abteilungsfilters automatisch auf eine Abteilung eingeschränkt. Die Abbildung zeigt für zwei unterschiedliche Abteilungen den Diagnosepunkt „Unterricht“. Während es in der Abteilung Mb einen Unterricht mit fehlendem Lehrer gibt, sind in der Abteilung Et 4 Stunden nicht verplant.

The image displays two screenshots of the 'Stundenplan-Diagnose' (Timetable Diagnosis) software interface, showing the results of a departmental filter applied to the diagnosis.

Top Screenshot (Mb - Maschinenbau):

- Art der Diagnose:** Bitte selektieren Sie einen Diagnosepunkt links
- Gewichtung:** (empty)
- Anzahl:** (empty)
- Diagnose Table:**

Diagnose	Gw.	Anz
Alle	>= 1	
Unterricht	1	1
Unterricht mit fehlenden Lehrern	*	1
- Lehrer:** 108

Bottom Screenshot (Et - Elektrotechnik):

- Art der Diagnose:** Diese Unterrichte konnten von der Optimierung nicht verplant werden.
- Gewichtung: ***
- Anzahl: 4**
- Betroffene Fenster anzeigen**
- Diagnose Table:**

Diagnose	Gw.	Anz
Alle	>= 1	
Unterricht	4	4
Nicht verplante Stunden	*	4
- Klasse:** 7
- Lehrer:** 114
- Raum:** (empty)
- Fach:** 13

Table of Affected Windows (from bottom screenshot):

U-Nr	Nvp.	Kla.	Letzt.	Grund
23	3	2b		
64	1	2b		

4.3.6 Druck

Ist ein Abteilungsfilter gesetzt, wirkt sich diese Einstellung direkt auf den Druckfunktionalität von Untis aus. In allen Druckauswahlménüs werden nur jene Elemente angeboten, die der aktiven oder gar keiner Abteilung zugewiesen sind.

4.4 Verteilen der Abteilungsdaten

Mit dem Verteilen der Abteilungsdaten wird für jede Abteilung eine neue Stundenplandatei mit dem Namen „<name>.gpn“ (<name> steht hier für den Kurznamen der Abteilung) angelegt, die folgende Daten enthält:

- Alle Klassen dieser Abteilung.
- Alle Unterrichte dieser Abteilung.
- Alle Klassen, die in den Unterrichten dieser Abteilung vorkommen.
- Alle Lehrer, Räume, Fächer, Abteilungen der Schule.

Abteilungsdateien sind im Wesentlichen ganz normale Untis Dateien. Intern werden sie aber als Abteilungsdateien gekennzeichnet.

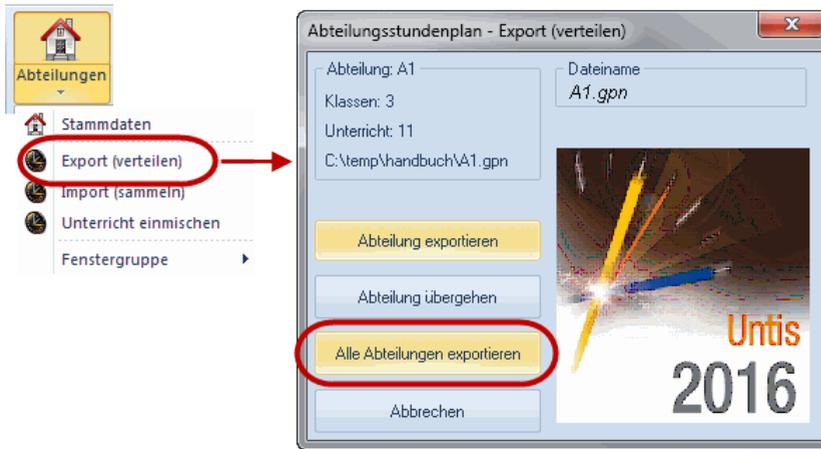
Hinweis: Abteilungen ohne Klassen

Beim Verteilen der Abteilungsdaten sind ausschließlich die den Klassen zugewiesenen Abteilungen wichtig. Wenn Sie für Ihre Klassen im Feld „Abt.“ keine Abteilungen definiert haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Tragen Sie dann bitte bei jeder Klasse eine Abteilung ein und wiederholen Sie den Vorgang.

Die zum Verteilen erforderlichen Arbeitsschritte werden nun anhand eines Beispiels verdeutlicht.

1. Öffnen Sie die Datei demo.gpn
2. Über „Module | Abteilungen | Stammdaten“ können Sie sehen, dass in dieser Datei bereits drei Abteilungen definiert wurden. Öffnen Sie nun die Fenstergruppe „Abteilungen“ über „Start | Abteilungen“ und weisen Sie den Klassen entsprechend der Abbildung Abteilungen zu.
3. Wählen Sie als nächsten Schritt „Module | Abteilungen | Export (Verteilen)“.

Name	Langname	Abt.
1a	Klasse 1a (Gauss)	
1b	Klasse 1b (Newton)	
2a	Klasse 2a (Hugo)	A1
2b	Klasse 2b (Andersen)	
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	A117
3b	Klasse 3b (Callas)	
4	Klasse 4 (Nobel)	Mb



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Alle Abteilungen exportieren>. Damit starten Sie die Ausgabe der Daten aller Abteilungen auf einmal. Nach Abschluss des Exportes wird Ihnen ein Fenster angezeigt, das angibt, wie viele Abteilungen und wie viele Klassen ausgegeben wurden.

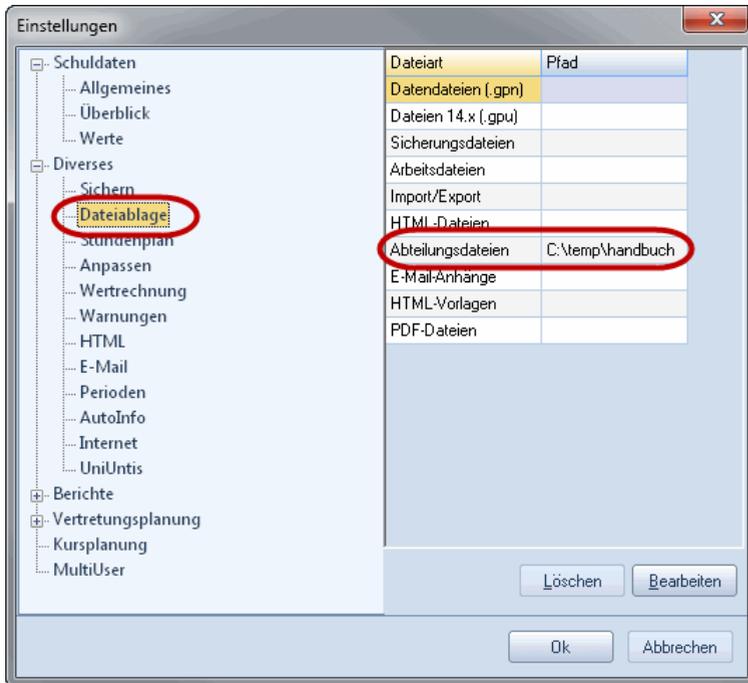


Achtung!

Den Abteilungsdateien wird automatisch der Kurzname der jeweiligen Abteilung zugewiesen. Eventuell bereits vorhandene, gleichnamige Dateien werden ohne Rückfrage überschrieben.

Tipp: Speicherort der Abteilungsdateien ändern

Standardmäßig werden die Abteilungsdateien im Untis Programmverzeichnis abgelegt. Dies kann über „Einstellungen | Diverse | Dateiablage“ geändert werden, indem Sie dort einen Pfad für die Abteilungsdateien festlegen.

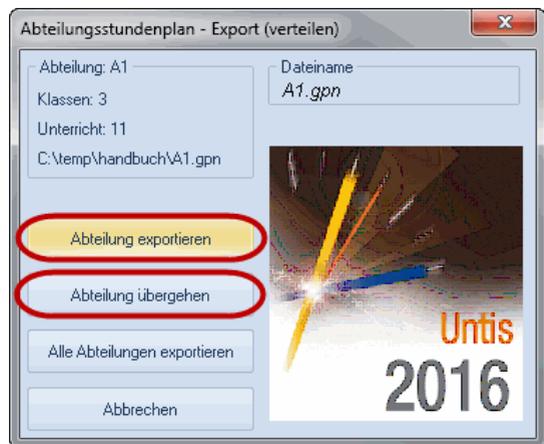


4.4.1 Abteilungen einzeln ausgeben

Wenn Sie mehr Kontrolle über das Anlegen der Abteilungsdateien wollen, können Sie auch eine Abteilung nach der anderen ausgeben. Als Information dazu sehen Sie im Exportfenster den Kurznamen der nächsten auszugebenden Abteilung sowie die Anzahl der Unterrichte und Klassen.

Mit der Schaltfläche <Abteilung exportieren> starten Sie die Ausgabe der angezeigten Abteilung.

Wenn Sie diese Abteilung nicht ausgeben wollen, können Sie mit der



Schaltfläche <Abteilung übergehen> die Ausgabe unterdrücken und zur nächsten Abteilung wechseln.

4.4.1.1 Einschränkungen in den Demo-Dateien

Wenn Sie die Funktionalitäten des Moduls Abteilungsstundenplan mit den Demo-Dateien ausprobieren möchten, beachten Sie bitte folgende Einschränkungen:

- Die Anzahl der Klassen mit einer zugewiesenen Abteilung muss insgesamt kleiner als 4 sein.
- Die Anzahl der eingegebenen Studenten muss kleiner als 4 sein.
- Es dürfen maximal 7 Klassen eingegeben sein.

4.5 Erstellen der Abteilungsstundenpläne

Nach dem Verteilen der Abteilungsdaten kann jede Abteilung mit ihrer Abteilungsdatei genau so arbeiten, als ob die Abteilung die gesamte Schule wäre. Der Planer gibt die Unterrichtsstunden „seiner“ Klassen ein und kann den Abteilungsstundenplan mit allen Werkzeugen, die Untis bietet, optimieren.

Darüber hinaus ist es auch möglich, weitere Stammdaten oder Unterrichte einzugeben, die später dazugekommen sind, oder vorher vergessen wurden. Diese Daten werden dann beim Übernehmen der Abteilungsdaten in die Schuldatei ebenfalls berücksichtigt.

Achtung!

Daten, die sich auf die gesamte Schule auswirken, wie z.B. der Zeitraster, sollten auf keinen Fall von der Abteilung geändert werden. Solche Daten werden auch nicht in die Schuldatei übernommen.

In den einzelnen .gpn Dateien der Abteilungen wird in der Titelleiste von Untis angezeigt, dass es sich um eine Abteilungsdatei handelt.

Es werden sämtliche Daten der betreffenden Abteilung exportiert. Dazu können bei Verwendung abteilungsübergreifender Ressourcen auch Klassen anderer Abteilungen gehören. Im angeführten Beispiel der Abteilung Mb wurden zusätzlich zu den abteilungeigenen Klassen auch die 1b, 2b und die 3a exportiert. Diesen Klassen sind zwar andere Abteilungen zugeordnet, es gibt aber Unterrichte der Abteilung Mb, an denen sie beteiligt sind.

Name	Langname	Abt.
1a	Klasse 1a (Gauss)	Mb
2a	Klasse 2a (Hugo)	Mb
2b	Klasse 2b (Andersen)	Et
1b	Klasse 1b (Newton)	Et
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	Hb

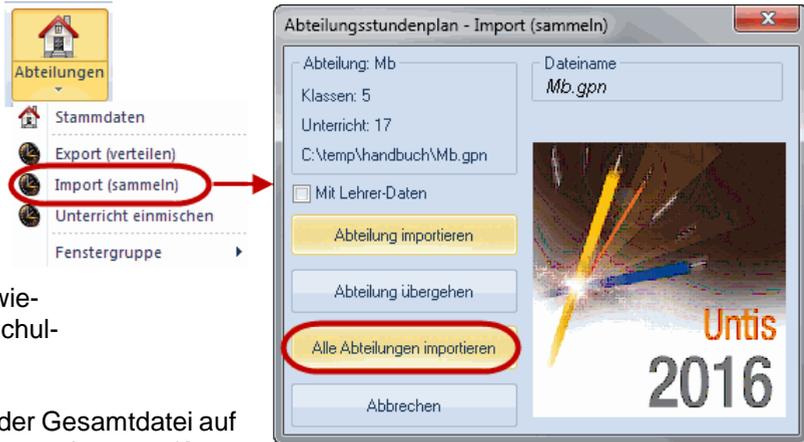
Bei Unterricht Nr. 11 handelt es sich um einen derartigen abteilungsübergreifenden Unterricht, an dem abgesehen von der Klasse 1a auch die Klassen 1b, 2a und 2b beteiligt sind. Generell sind in den Abteilungsdateien nur jene Unterrichte enthalten, die auch dieser Abteilung gehören.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Abteilung	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum
11	4, 1		Mb		2	Hugo	Gw	1a, 1b, 2a, 2b		R1a
7	+ 2, 3		Mb		2	Curie	Tw	1a, 1b	Twr	
73	+ 2, 2		Mb		3	Arist	SportM	1a, 1b	Th2	R1a
31			Mb		5	Arist	Mat	1a		R1a
33			Mb		5	Arist	E	1a		R1a
35			Mb		2	Callas	Mus	1a		R1a
39			Mb		2	Callas	Ke	1a		R1a
46			Mb		2	Nobel	Rel	1a		R1a
53		2	Mb		5	Rub	D	1a		R1a
63			Mb		2	Cer	Bio	1a		R1a

In den Abteilungsdateien kann nun nach belieben Unterricht verplant, gelöscht, geändert oder neu hinzugefügt werden. Die Änderungen werden beim Einmischen der Abteilungsdaten in die Schuldatei in die Gesamtdatei eingepflegt.

4.6 Einmischen der Abteilungsdaten in die Schuldatei

Nachdem die einzelnen Abteilungen ihre Stundenpläne erstellt haben, übergeben sie ihre jeweiligen Abteilungsdateien an den Planer des Gesamtstundenplans, der diese wieder in die Gesamtschuldatei integriert.



Gehen Sie dazu in der Gesamtdatei auf „Module | Abteilungen | Import(Sammeln)“ und klicken Sie auf die Schaltfläche <Alle Abteilungen importieren>.

Damit werden sämtliche Abteilungsdateien in die Gesamtdatei importiert. Alle Änderungen, die „offline“ in den einzelnen Abteilungsdateien vorgenommen wurden, werden zusammengeführt.

Hinweis!

Falls es beim Einmischen zu Überschneidungen von Unterrichts-Nummern kommt, werden automatisch neue Nummern vergeben.

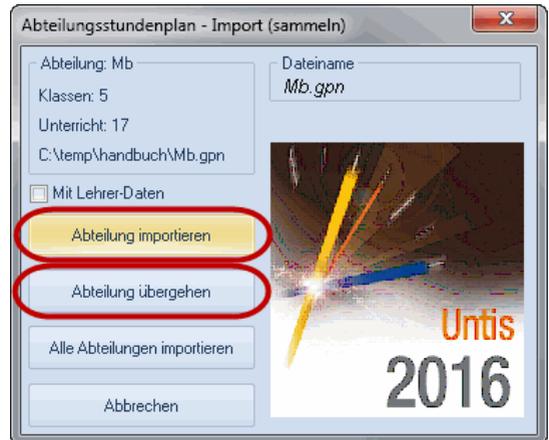
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	E	Mat	Gw. D		
2	Mus	E	SportM	D	Rel
3	Bio	Ke	Mat	E	E

Konflikte bei abteilungsübergreifenden Ressourcen werden in der Gesamtdatei aufgelöst.

Bei Verwendung abteilungsübergreifender Lehrer oder Räume kann es nach dem Import zu Kollisionen kommen. Diese werden sowohl im Stundenplan, als auch in der Diagnose aufgelistet.

4.6.1 Abteilungen einzeln importieren

Genauso wie beim Verteilen der Abteilungsdaten ist es auch beim Import möglich, die Verarbeitung abteilungsweise durchzuführen. Im oberen Bereich des Import-Dialoges wird angezeigt, welche Abteilung als nächste dran ist und wie viele Unterrichte bzw. Klassen ihr angehören. Mit den Schaltflächen <Abteilung importieren> können Sie den Import für diese Abteilung starten bzw. mit <Abteilung übergehen> zur nächsten Abteilung wechseln.



4.6.2 Import von Stammdaten

Neue Stammdaten einer Abteilung (d.h. Stammdaten, die in der Schuldatei noch nicht vorhanden sind) werden auch in die Schuldatei übernommen. Die erste eingeleseene Abteilungsdatei, die neue Stammdaten enthält, bestimmt daher die zugehörigen Eigenschaften, d.h. wenn Abteilung 1 das neue Fach FR mit dem Langnamen Französisch neu angelegt hat und eine Abteilung 2 ebenfalls ein neues Fach FR mit dem Langnamen Franz. angelegt hat, wird das Fach in der Schuldatei nach den Daten der ersten eingelesebenen Datei (der Abteilung 1) erzeugt. Das Fach FR hat in der Schuldatei also den Langnamen Französisch.

Achtung!

Stammdaten (außer Lehrer, s. nachfolgendes Kapitel), die nicht neu angelegt, sondern lediglich geändert wurden, werden nicht neu eingelesen, d.h. die Änderungen werden nicht übernommen.

4.6.2.1 Import von Lehrern

Manchmal erfordert die Arbeit am Stundenplan das Ändern von bestehenden Lehrerdaten, wie z.B. die Angabe der erlaubten Anzahl von Hohlstunden oder die Zeitwünsche. Beim Import der Abteilungsdaten können Sie mit dem Auswahlfeld „Mit Lehrer-Daten“ festlegen, dass Änderungen bei den Lehrer-Stammdaten ebenfalls importiert werden sollen.

Zeitwünsche / Lehrer-51

Gauss Carl Friedrich Gauss

	1	2	3	4	5	6	7	8	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag										-3	
Dienstag	-3	-3	-3								
Mittwoch											
Donnerstag											
Freitag											
Samstag											

Zusätzliche, unbestimmte Zeitwünsche

Datumsbereich	Anzahl	Zeitwunsch
Nachmittage	2	Freihalten, mittlere Priorität (3)

Abteilungsstundenplan - Import (sammeln)

Abteilung: Mb
Klassen: 5
Unterricht: 17
C:\temp\handbuch\Mb.gpn

Dateiname: Mb.gpn

Mit Lehrer-Daten

Abteilung importieren
Abteilung übergehen
Alle Abteilungen importieren
Abbrechen

Änderungen werden in die Gesamtdatei übernommen.

Untis 2016

Achtung!

Haben zwei Abteilungen den gleichen Datensatz geändert, werden nur die Änderungen der zuerst importierten Abteilung übernommen.

4.7 Bearbeiten des Gesamtstundenplans

Wenn Sie sämtliche Abteilungsdaten wieder in die Gesamtschul-Datei integriert haben, können Sie den Gesamt-Stundenplan noch weiter optimieren.

Sollten Sie bis dahin gemeinsame Ressourcen wie Lehrer oder Räume nicht berücksichtigt haben, so fließen diese nun ebenfalls in den Gesamtplan ein.

Die Optimierung sowie die Raumoptimierung laufen wie gewohnt ab. Wenn nach dem Import der Abteilungsdaten Lehrerüberschneidungen auftreten, weil etwa ein Lehrer, der in zwei Abteilungen unterrichtet, von beiden Abteilungen jeweils am Mi-3 verplant ist,

lösen Sie diese am besten, wenn Sie bei der Optimierung mit der Strategie A die Option „Plan bedingt fixieren“ setzen.

Raumüberschneidungen können mit der Raumoptimierung behandelt werden.

Bei Bedarf kann der optimierte Gesamtplan anschließend wieder auf die einzelnen Abteilungen aufgeteilt werden, gehen Sie dazu gemäß der Beschreibung im Kapitel Verteilen der Abteilungsdatenvor.

4.8 Unterricht einmischen

Das Modul Abteilungsstundenplan erlaubt es Ihnen nicht nur, zuvor exportierte Abteilungsdaten in die Gesamtdatei einzumischen, es ist darüber hinaus auch möglich, aus beliebigen .gpn Dateien die Stammdaten, Unterrichtsdaten und Stundenpläne einzulesen.

Öffnen Sie dazu die .gpn Datei, in die die Daten importiert werden sollen und wählen Sie „Module | Abteilungen | Unterricht einmischen“. Navigieren Sie zu der Datei, aus der Daten importiert werden sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche <Öffnen>.



Beim Einmischen geht Untis folgendermaßen vor:

- Es werden alle Stammdaten importiert. Bei Elementen, die bereits existieren, werden die Zusatzdaten wie Zeitwünsche etc. **nicht** übernommen.
- Die Unterrichte werden zur Gänze importiert. Falls Überschneidungen bei Unterrichtsnummern auftreten, wird dem importierten Unterricht automatisch eine neue Nummer zugewiesen.
- Die Stundenpläne werden ebenfalls zur Gänze übernommen. Bei zeitlichen Überschneidungen zwischen der bereits bestehenden und der importierten Verplanung entstehen Kollisionen.
- Allgemeine Einstellungen wie Zeitraster oder Ferien werden **nicht** übernommen.

4.9 Auswirkungen auf andere Funktionen

Das Modul Abteilungsstundenplan hat auch in anderen Modulen von Untis Auswirkungen. Diese sollen im Folgenden beschrieben werden.

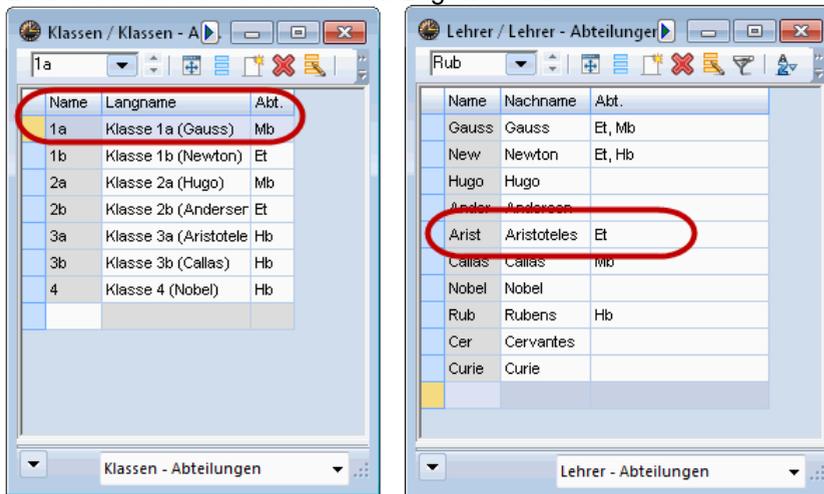
4.9.1 Vertretungsplanung

Auch in der Vertretungsplanung haben Sie mit dem Modul Abteilungsstundenplan die Möglichkeit, Untis über das Drop-Down-Menü in „Start | Abteilungen“ auf eine bestimmte Abteilung zu beschränken.

4.9.1.1 Vertretungsfenster

Im Vertretungsfenster werden nur Vertretungsfälle aufgelistet, bei denen die abwesende Klasse oder der abwesende Lehrer der aktiven Abteilung zugeordnet ist.

Betrachten Sie das Beispiel in nachfolgender Abbildung. Lehrer Aristoteles ist der Abt. Et und die Klasse 1a der Abt. Mb zugewiesen.



Nun wird Lehrer Aristoteles am 20.09. absent gesetzt, an diesem Tag unterrichtet er sowohl die 1a, als auch die Klasse 2b.

Ist der Abteilungsfilter auf die Abteilung Et gestellt, werden im Vertretungsfenster alle anfallenden Vertretungen aufgelistet, da der absente Lehrer Aristoteles dieser Abteilung angehört.

Wird hingegen die Abteilung Mb selektiert, wird nur die Vertretung angezeigt, in der ein Element der Abteilung Mb vorkommt. In unserem Beispiel ist dieses Element die Klasse 1a.

The screenshot shows the 'Vertretungen' window with the department filter set to 'Et (Elektrotechnik)'. The table below shows two entries:

Vtr-Nr	Stur-Nr	(Lehrer)	Vertreter	(Fach)	Klasse(n)	Raum
1	1	Arist	???	Bio	1a	R1a
2	2	Arist	???	Mat	2b	R2b

The screenshot shows the 'Vertretungen' window with the department filter set to 'Mb (Maschinenbau)'. The table below shows one entry:

Vtr-Nr	Stur-Nr	(Lehrer)	Vertreter	(Fach)	Klasse(n)	Raum
1	1	Arist	???	Bio	1a	R1a

Ab Untis 2017 können Sie im Vertretungsfenster über die Felder der Ansicht das Feld „Abteilung(en)“ einblenden um zu sehen, welcher Abteilung die Vertretung angehört.

The image shows the 'Vertretungen / Lehrer' window in the Untis software. A red circle highlights the filter icon in the top toolbar. An arrow points from this icon to the 'Felder der Ansicht' dialog box, which is also open. In the dialog, the 'Abteilung' field is checked, and its label is circled in red. Another red circle in the main window highlights the 'Abteilung(en)' column header in the table below.

Vtr-Nr	Art	Datum	Stund	(Fach)	Fach	(Lehrer)	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Abteilung(en)
21	Vertretung	22.9.	1	Mus		Callas	Cer	1a	R1a	Mb
14	Vertretung	22.9.	1	His		Hugo	Ander	3b	R2b	Hb
9	Vertretung	22.9.	1	Ph		New	Gauss	3a	Phys	Hb
22	Vertretung	22.9.	2	D		Callas	Curie	2b	R2b	Et
10	Vertretung	22.9.	2	Mat		New	Cer	3b	R3a	Hb
15	Vertretung	22.9.	2	His		Hugo	Gauss	4		Hb
23	Vertretung	22.9.	3	Ke		Callas	Nobel	1b	R1b	Et
16	Vertretung	22.9.	3	Gw		Hugo	Ander	3b		Hb
24	Vertretung	22.9.	4	Ke		Callas	Cer	1b	R1b	Et
11	Vertretung	22.9.	5	Mat		New	Arist	2b	R2b	Et
25	Vertretung	22.9.	5	Ke		Callas	Rub	1b	R1b	Et
17	Entfall	22.9.	5	D		Hugo	---	4	---	Hb
26	Entfall	22.9.	7	Ke		*Callas	---	3a, 3b	---	Hb
12	Entfall	22.9.	7	SportK		*New	---	4	---	Hb
27	Entfall	22.9.	8	Ke		*Callas	---	3a, 3b	---	Hb
13	Entfall	22.9.	8	SportK		*New	---	4	---	Hb

So können Sie auch nach zwei oder mehr Abteilungen filtern. Dazu darf kein genereller Abteilungsfilter gesetzt sein. Um beispielsweise die Vertretungen der Abteilungen Maschinenbau und Elektrotechnik zu sehen, geben Sie in die Filterzeile „Mb|Et“ ein.

4.9.1.2 Planungsdialog

Im Planungsdialog der Vertretungsplanung können Sie nur Änderungen an Unterrichtsinhalten durchführen, die der aktiven Abteilung angehören.

4.9.1.3 Absenzfenster, Vertretungsvorschlag

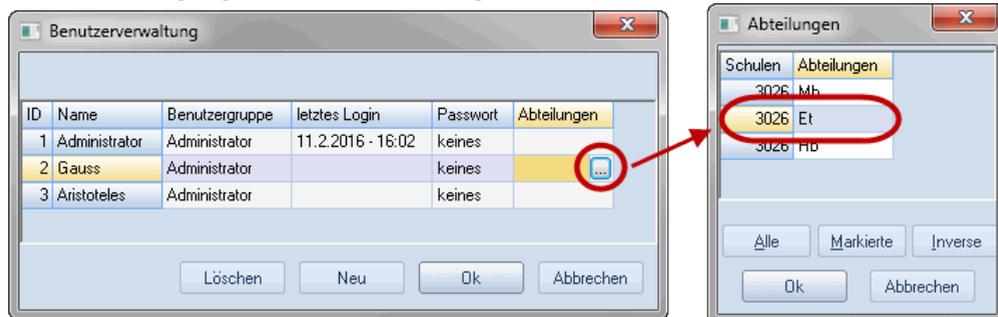
Sowohl im Absenzfenster, als auch im Vertretungsvorschlag werden nur Lehrer aufgelistet, die der aktiven oder gar keiner Abteilung zugeordnet sind. Auch die Eingabe von neuen Absenzen ist auf diese Auswahl eingeschränkt.

4.9.1.4 Vertretungsstatistik

Ab Version 2017 wird auch die Vertretungsstatistik auf die Sicht einer Abteilung eingeschränkt, wenn unter „Start | Abteilungen“ eine bestimmte Abteilung gewählt wird.

4.9.2 Untis MultiUser

Das Berechtigungssystem der MultiUser Version von Untis erlaubt es, gezielt festzulegen, welcher Benutzer in welche Abteilungsdaten Einsicht nehmen darf. Wählen Sie dazu „Module | MultiUser | Benutzerverwaltung | Benutzer“ und machen Sie entsprechende Eintragungen im Feld „Abteilungen“.





Wenn nun ein Benutzer eingeloggt ist, erscheinen ihm im Drop-Down-Menü nur jene Abteilung zur Auswahl, für welche er berechtigt ist. Alle anderen Abteilungen erscheinen ausgegraut.

Im MultiUser Modus ist das abteilungsweise Verarbeiten deutlich vereinfacht, da keine Verteilung nötig ist. Alle Abteilungen arbeiten mit ihren jeweiligen Berechtigungen auf der gleichen Datenbasis. Somit können beispielsweise schulweite Änderungen während der Planungsphase vorgenommen werden und alle Benutzer sehen sofort den geänderten Datenbestand.

5 Pausenaufsichten

5.1 Einführung

Das Modul Pausenaufsichten ist so konzipiert, dass die Pausenaufsichtsplanung nach der Fertigstellung des Stundenplans erfolgt.

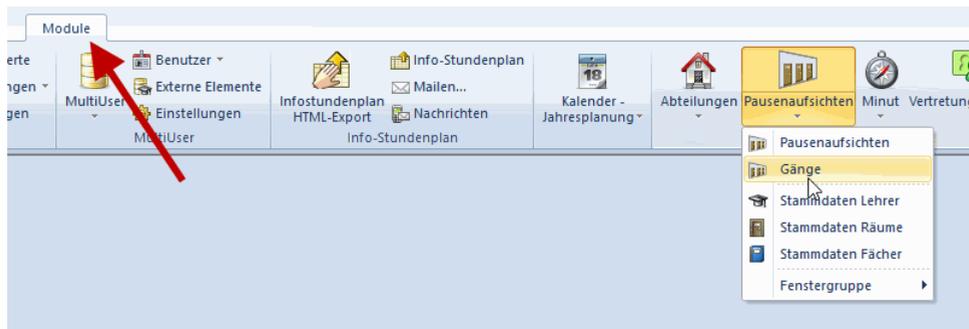
Die folgenden Kapitel führen Sie durch die notwendigen Schritte bei der Verplanung der Pausenaufsichten: von den vorbereitenden Eingaben bei den Stammdaten, über die eigentliche Planung, bis zur Veröffentlichung der Aufsichten im Stundenplan, als Bericht oder im Internet.

Die Beispiele in diesem Kapitel können am besten anhand der Datei Demo6.gpn verfolgt werden. In dieser Datei sind die für das Modul Pausenaufsichten notwendigen Eingaben bereits getätigt.

5.2 Vorbereitende Eingaben

Bevor Sie mit der Verplanung der Pausenaufsichten beginnen können, sind einige vorbereitende Eingaben nötig. Der folgende Abschnitt erläutert die notwendigen Schritte.

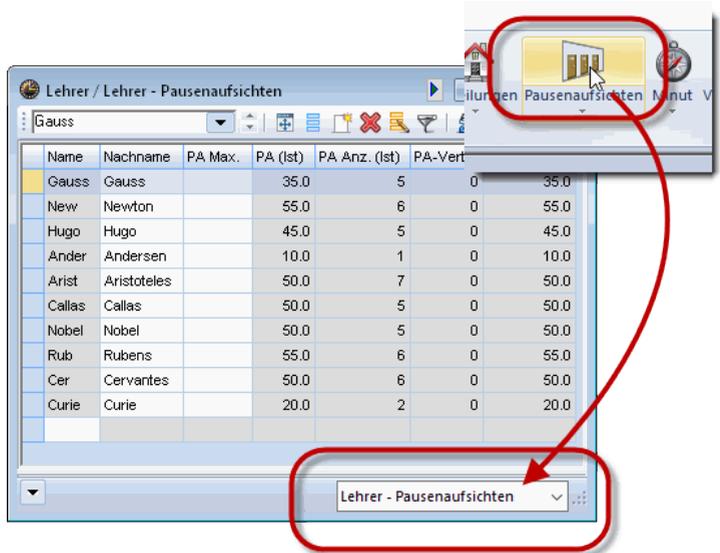
Beachten Sie, dass Sie alle für das Modul Pausenaufsichten notwendigen Funktionen auf der Karteikarte *Module* unter „Pausenaufsichten“ zusammengefasst finden.



5.2.1 Stammdaten

In den Stammdaten der Gänge, Räume, Lehrer und Fächer müssen vorbereitende Eingaben für die Pausenaufsichtsplanung durchgeführt werden.

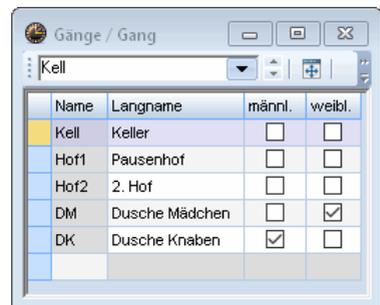
Wenn Sie die Pausenaufsichten über den dafür vorgesehenen Button auf der Karteikarte „Module“ aufrufen, werden eigens vorbereitete Stammdaten-Ansichten geöffnet. Selbstverständlich können Sie, falls Ihnen das lieber ist, sich über <Felder der Ansicht> jeweils eigene Ansichten generieren und bei den Stammdaten speichern.



5.2.1.1 Gänge (Korridore)

Die Gänge (Korridore) sind die eigentlichen Pausenaufsichtsbereiche. Hier werden die Aufsichten abgehalten.

Erfassen Sie die Gänge wie anderen Stammdaten (Klassen, Lehrer, etc.) im dafür vorgesehenen Fenster. Sie müssen nur Kurz- und Langname vergeben. „Eingangsbereich“, „Südflur 1. Stock“ oder „Schulhof“ sind nur ein paar typische Beispiele für Gänge. Der Schulhof ist zwar kein Gang im engeren Sinn, kann aber sehr wohl Pausenaufsichtsbereich sein.



Die Attribute männlich und weiblich dienen dazu, Pausenaufsichtsbereiche zu kennzeichnen, in denen ausschließlich männliche oder weibliche Aufsichtspersonen verplant werden sollen (beispielsweise Sanitär-Bereiche). Die automatische Verplanung (Optimierung) der Pausenaufsichten nimmt auf diese Einteilung Rücksicht.

5.2.1.2 Räume

Jedem Raum können mehrere Gänge zugeordnet werden. Tragen Sie diese durch ein Komma getrennt in der Spalte *Gänge* ein. Um unnötige Fußwege zu vermeiden bevorzugt Untis bei der Optimierung der Pausenaufsichten - gemäß den von Ihnen vorgenommenen Gewichtungseinstellungen - jene Lehrer, die vor oder nach der abzuhaltenden Gangaufsicht in einem nahegelegenen Raum Unterricht haben.

Tragen Sie im Raum-Stammdatenfenster, das für die Pausenaufsichten schon vorbereitet ist, den Gang (bzw. die Gänge) ein, die dem Raum am nächsten liegen.

Beachten Sie, dass Sie bei der Gangzuordnung die Platzhalter (Wildcards) „*“ (für eine beliebige Zeichenkette) und „?“ (für ein einzelnes Zeichen) verwenden können. Die Eingabe Hof* beim Raum Phys in der Abbildung bedeutet demnach, dass der betreffende Raum in der Nähe der beiden Aufsichtsbereiche Hof1 und Hof2 liegt.

Name	Langname	Gänge
Th1	Turnhalle 1	Kell
Th2	Turnhalle 2	Kell,Hof*
Phys	Physiksaal	Hof*
WVerkr	Werkraum	Hof1
Twr	Werkraum textil	Kell
Kü	Schulküche	Hof1
R1a	Klassenraum 1a	Kell
R1b	Klassenraum 1b	Hof1
R2a	Klassenraum 2a	Kell
R2b	Klassenraum 2b	Hof1
R3a	Klassenraum 3a	Kell
Ra	Klassenraum	Hof1
Ps1	Pseudoraum 1 (3b)	

5.2.1.3 Lehrer

Als nächstes müssen Sie nun festlegen, wie viele (Minuten) Pausenaufsichten jeder Lehrer maximal pro Woche halten soll. Nicht jede Pausenaufsicht dauert gleich lang, Pausenaufsichten werden deshalb in Untis in Minuten gemessen.

Geben Sie diese Obergrenze für die wöchentlichen Pausenaufsichten bei den Lehrerstammdaten im Feld „PA Max.“ (Maximum der Pausenaufsichten) in Minuten ein.

Name	Nachname	PA Max.	PA (Ist)	PA Anz. (Ist)	PA-Vertr.	PA Ist - Max
Gauss	Gauss	30	35.0	5	0	5.0
New	Newton	40	55.0	6	0	15.0
Hugo	Hugo	50	45.0	5	0	-5.0
Ander	Andersen	20	10.0	1	0	-10.0
Arist	Aristoteles	45	50.0	7	0	5.0
Callas	Callas	55	50.0	5	0	-5.0
Nobel	Nobel	40	50.0	5	0	10.0
Rub	Rubens	50	55.0	6	0	5.0
Cer	Cervantes	50	50.0	6	0	0.0
Curie	Curie	20	20.0	2	0	0.0
Chef	Chef	0	0.0	0	0	0.0

Im Feld „PA (Ist)“ wird gleichzeitig angezeigt, zu wie viel Minuten Aufsicht der betreffende Lehrer zur Zeit schon eingeteilt ist („PA (Ist)“ = Anzahl der wöchentlichen Pausenaufsichten in Minuten). Übersteigt der „PA (Ist)“ - Wert den Wert im Feld „PA Max.“, so wird der Hintergrund von „PA Max“ zur Warnung rot dargestellt.

Soll ein Lehrer nicht zu Aufsichten herangezogen werden, so tragen Sie unter „PA Max“ den Wert 0 ein.

Hinweis:

Lehrer, deren *PA Max* auf 0 steht, werden von der Pausenaufsicht-Optimierung nicht zu Pausenaufsichten eingeteilt.

Eine Übersicht über die Summe der bisher vergebenen Pausenaufsichtsminuten erhalten Sie, indem Sie im Seitenlayout die Spalte „PA Max.“ (1) markieren (die Spalte wird grün angezeigt) und danach (2) die Summe aktivieren . Sie können die Stammdatenansicht am Bildschirm ausgeben oder drucken (siehe Abbildung).

Name	Nachname	PA Max.	PA (Ist)	PA Anz. (Ist)	PA-Vertr.
Gauss	Gauss	30	35.0	5	0
New	Newton	40	55.0	6	0
Hugo	Hugo	50	45.0	5	0
Ander	Andersen	20	10.0	1	0
Arist	Aristoteles	45	50.0	7	0
Callas	Callas	55	50.0	5	0
Nobel	Nobel	40	50.0	5	0
Rub	Rubens	50	55.0	6	0
Cer	Cervantes	50	50.0	6	0
Curie	Curie	20	20.0	2	0
Chef	Chef	0	0.0	0	0
Σ:			4200		

Hinweis:

Das Feld *PA Anz. (Ist)* bei den Lehrerstammdaten zeigt Ihnen alternativ zu den verplanten Minuten die tatsächliche Anzahl der verplanten Pausenaufsichten pro Woche.

5.2.1.4 Fächer

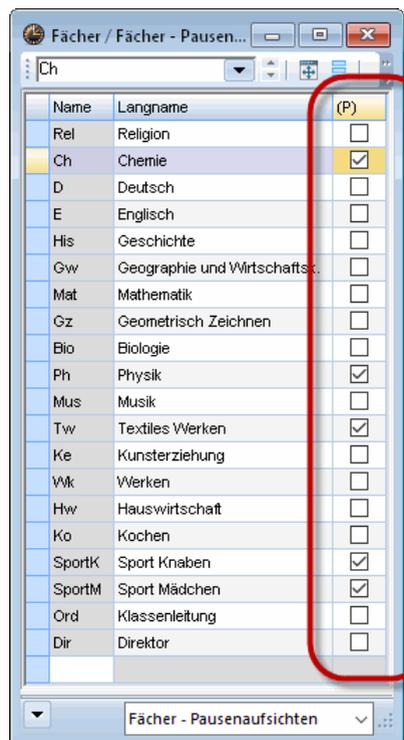
Manchmal ist es nicht erwünscht, dass Lehrer zu Pausenaufsichten herangezogen werden, wenn sie in der vorangegangenen Stunde ein bestimmtes Fach unterrichtet haben. Sportlehrer benötigen beispielsweise Zeit, um sich umzukleiden, Werklehrer müssen unter Umständen nach dem Werkunterricht noch Werkzeug wegschließen.

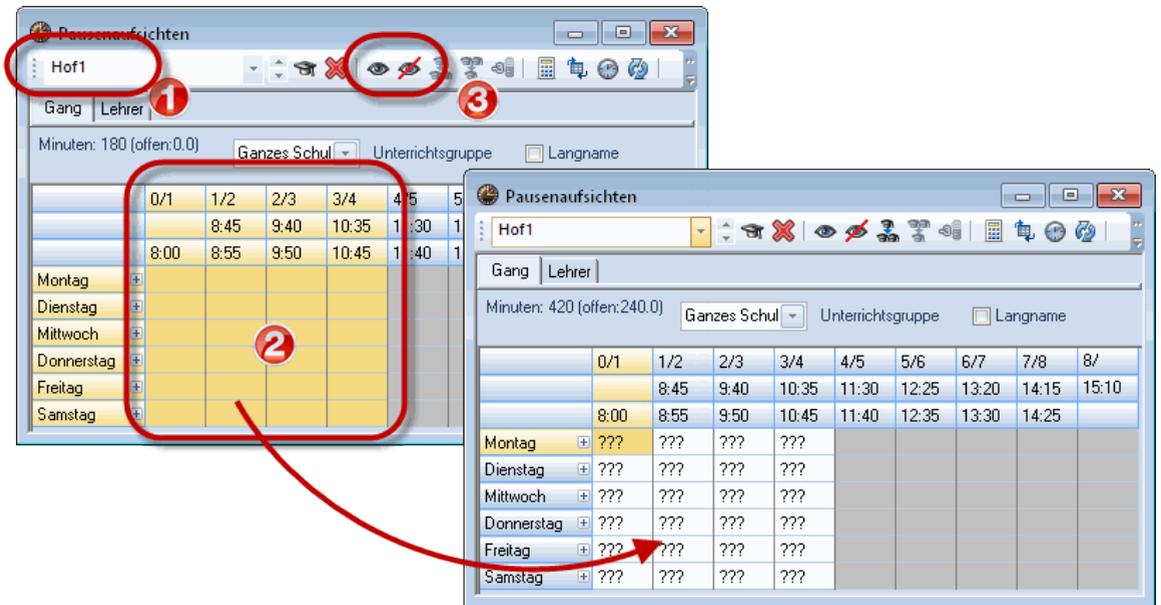
Aktivieren Sie für derartige Fächer das Kennzeichen „(P) - keine Pausenaufs. davor/danach“ bei den Fachstammdaten.

5.3 Aufsichtsbereiche festlegen

Nach den vorbereitenden Eingaben bei den Stammdaten werden nun die eigentlichen Aufsichten festgelegt. Dies geschieht mit Hilfe des zentralen Planungsinstruments der Pausenaufsichtsplanung, dem Pausenaufsichtsdialog.

Wählen Sie zunächst mit Hilfe der Auswahlliste auf der Karteikarte Gang im oberen Fensterbereich jenen Aufsichtsbereich aus, für den Sie Aufsichten verplanen wollen (1).





Überstreichen Sie im Raster in der unteren Fensterhälfte jene Pausen, in denen Sie im ausgewählten Aufsichtsbereich Aufsichten einteilen wollen (2).

Betätigen Sie nun die Schaltfläche <Aufsicht> (3). In den selektierten Zellen erscheint nun das Symbol „???“ als Zeichen dafür, dass die Aufsichten prinzipiell eingerichtet, aber noch keine Aufsichtshehrer eingeteilt sind.

Solche Aufsichten werden als offene Aufsichten bezeichnet.

Hinweis: letzte Stunde

Sie können auch nach der letzten Stunde Pausenaufsichten einteilen!

Wiederholen Sie die Vorgangsweise für alle Pausenaufsichtsbereiche. Unerwünschte Pausenaufsichten können deaktiviert werden, indem Sie sie selektieren und die Schaltfläche <Keine Aufsicht> (3) betätigen.

Für bessere Übersicht können Sie über die entsprechende Schaltfläche den Pausenaufsichten Dialog zwischen Hoch- und Querformat umschalten.

			Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
0/1	8:00		Callas	Cer	Curie	Callas	Cer	Hugo
1/2	8:45	8:55						
2/3	9:40	9:50	Cer	Nobel	Hugo	New	Gauss	Hugo
3/4	10:35	10:45	Hugo	Cer	Gauss	Arist	Cer	Arist
4/5	11:30	11:40						
5/6	12:25	12:35						
6/7	13:20	13:30						
7/8	14:15	14:25						
8/	15:10							

5.3.1 Aufsichtsdauer festlegen

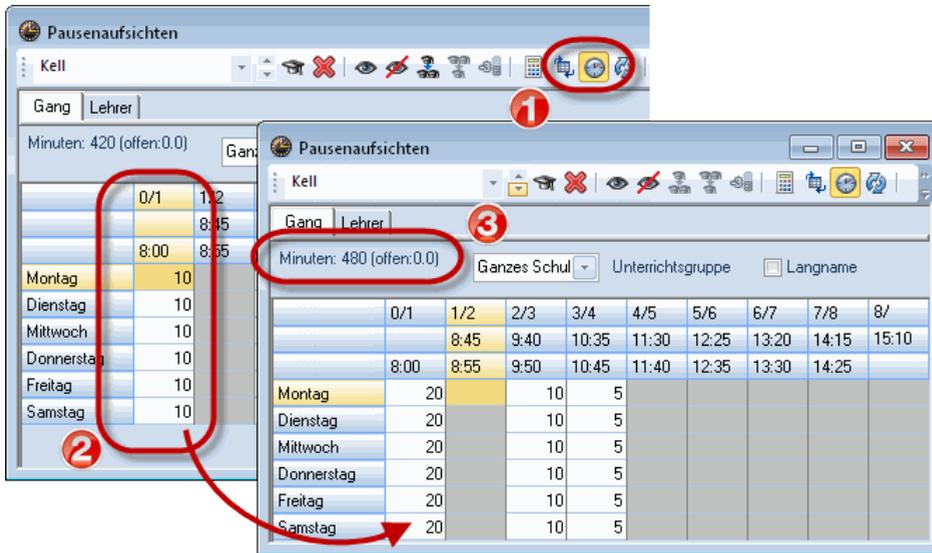
Prinzipiell wird die Dauer der einzelnen Aufsichten aus dem allgemeinen Zeitraster („Einstellungen => Zeitraster“) übernommen.

Sie können diese Eintragungen allerdings manuell verändern, um einerseits besonders unangenehme Aufsichtsbereiche und/oder Pausen gesondert bewerten und andererseits die fehlende Aufsichtsdauer vor der ersten und nach der letzten Stunde nachtragen zu können.

Klicken Sie dazu im Pausenaufsichtsdialog den Button „Minuten anzeigen“ an (1).

Selektieren Sie nun den Bereich der Aufsicht vor der ersten Stunde und geben Sie den Wert 20 (Minuten) ein (2).

Die eingblendete Gesamtsumme an zu verplanenden und offenen Aufsichtsminuten ändert sich entsprechend von 330 (270) auf 390 (300) (3).

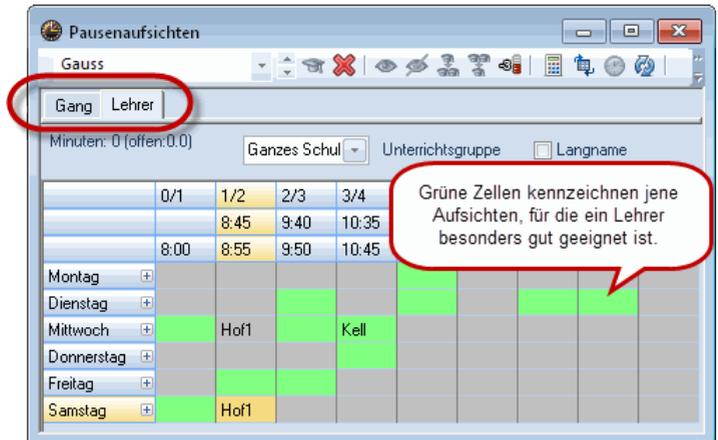


5.3.2 Lehrer für Aufsichten sperren

Auch bei der Einteilung der Pausenaufsichten wird der Planer in der Regel danach trachten die individuellen Wünsche der Kollegen zu berücksichtigen. Dies kann beispielsweise mit Sperren von bestimmten Aufsichten geschehen.

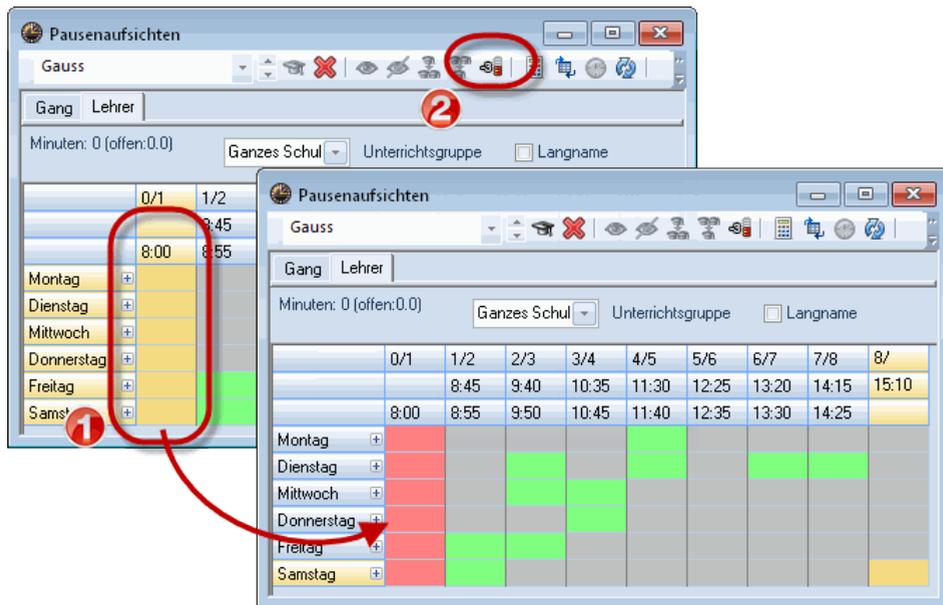
Aktivieren Sie die Karteikarte „Lehrer“ des Pausenaufsichtsdiagnostics.

Grün sind im Raster all jene Aufsichten, für die der jeweilige Lehrer (in obigem Beispiel der Lehrer Gauss) laut seinem Stundenplan und laut der von Ihnen vorgenommenen Gewichtungseinstellungen besonders geeignet ist.



Lehrer Gauss ist an unserer Demo-Schule allerdings auch der Vertretungsplaner und hat somit täglich vor Unterrichtsbeginn den Vertretungsplan zu erstellen. Er soll deshalb in dieser Zeit (vor der ersten Unterrichtsstunde) nicht zu Pausenaufsichten eingeteilt werden.

1. Selektieren Sie im Wochenraster jene Zellen, an denen der betreffende Lehrer keine Aufsichten halten soll (1).
2. Betätigen Sie daraufhin die Schaltfläche <Sperrung> (2).
3. Der Lehrer ist nun in den betreffenden Zeiten für Pausenaufsichten gesperrt.



5.3.3 Wöchentliche Unterscheidungen

Alle Einstellungen können auch auf bestimmte Wochen angewendet werden. Klicken Sie dazu das + neben den Wochentagen an. Eintragungen in einer spezifischen Woche gelten ausschließlich für diese Woche.

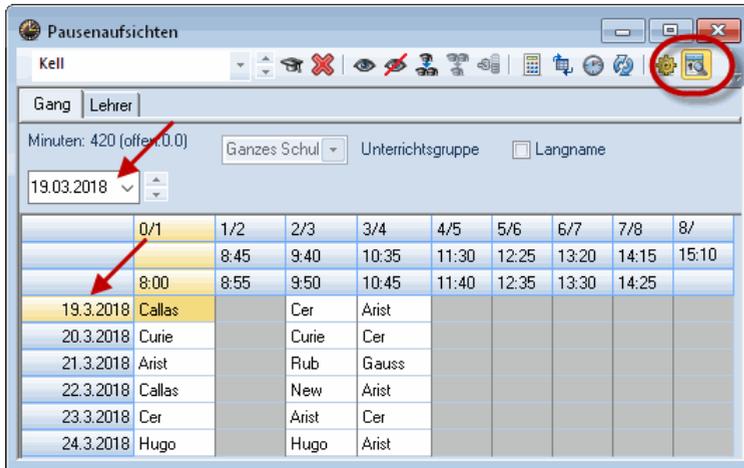
The top screenshot shows a summary table of break supervision assignments. The bottom screenshot shows a detailed calendar view for the month of October 2017, with the 'Montag' row selected. A red circle highlights the '3/4' column header in the calendar view, and a red arrow points from the 'Montag' row in the summary table to this circle.

	0/1	1/2	2/3						
		8:45	9:40						
	8:00	8:55	9:50						
Montag	Callas		Cer						
Dienstag	Curie		Curie						
Mittwoch	Arist		Rub						
Donnerstag	Callas		New						
Freitag	Cer		Arist						
Samstag	Hugo		Hugo						

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6	6/7	7/8	8/
		8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:40	12:35	13:30	14:25	
Montag	Callas		Cer	Arist					
25.9.2017	Callas		Cer	Arist					
2.10.2017	Callas		Cer	Arist					
9.10.2017	Callas		Cer	Arist					
16.10.2017	Callas		Cer	Arist					
23.10.2017	Callas		Cer	Arist					
30.10.2017	Callas		Cer	Arist					
6.11.2017	Callas		Cer	Arist					
13.11.2017	Callas		Cer	Arist					
20.11.2017	Callas		Cer	Arist					
27.11.2017	Callas		Cer	Arist					
4.12.2017	Callas		Cer	Arist					
11.12.2017	Callas		Cer	Arist					
18.12.2017	Callas		Cer	Arist					
25.12.2017	Callas		Cer	Arist					
1.1.2018	Callas		Cer	Arist					
8.1.2018	Callas		Cer	Arist					
15.1.2018	Callas		Cer	Arist					

So hält beispielsweise Callas alle Pausenaufsichten an Montage 0/1, außer in der Woche vom 3.11., wo Newton diese Aufsicht hält.

Sie können auch über das Icon „Kalender einblenden“ gezielt einzelne Wochen auswählen.



5.4 Manuelles Verplanen der Pausenaufsichten

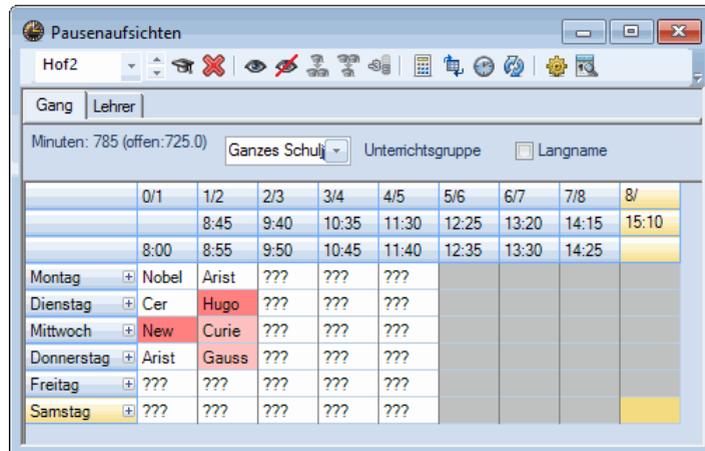
Unter Umständen wollen Sie gewisse Aufsichten manuell einteilen, beispielsweise wenn sich Kollegen freiwillig für bestimmte Aufsichten melden.

5.4.1 Lehrer in Pausenaufsicht eintragen

Klicken Sie dazu im Pausenaufsichtsplan des Ganges an die gewünschte Stelle und tragen Sie den Kurznamen des betreffenden Lehrers ein.

Sollte ein Lehrername mit rotem Hintergrund dargestellt werden, so deutet das darauf hin, dass die Aufsicht schlecht in den Stundenplan des Lehrers passt.

Sie können die Eintragung auch direkt im Pausenaufsichtsplan des Lehrers vornehmen. Wählen



Sie dazu im Pausenaufsichtsdialog die Karteikarte „Lehrer“ und geben Sie in der gewünschten Aufsicht den entsprechenden Gangnamen ein (1). Beachten Sie, dass sie jederzeit über die noch verfügbaren Minuten aller Lehrer informiert sind (2).



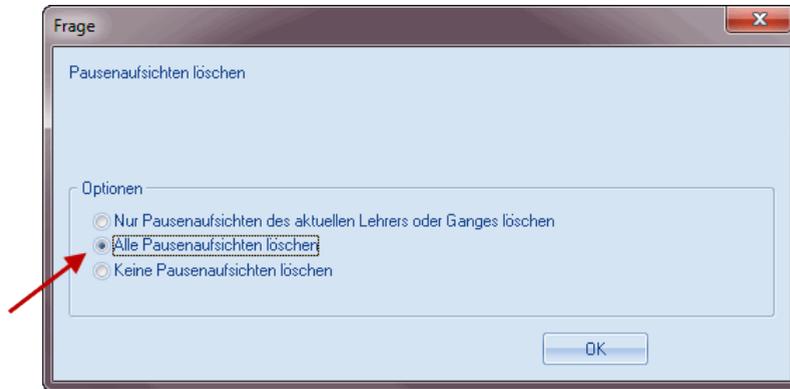
Auch hier können natürlich alle Eintragungen lediglich für bestimmte Wochen vorgenommen werden, wie im Kapitel „Aufsichtsbereiche festlegen“, beschrieben wurde.

5.4.2 Der Lehrervorschlag

Der Lehrervorschlag unterstützt Sie, wenn Sie für eine bestimmte Aufsicht einen geeigneten Lehrer suchen.

Das folgende Beispiel können Sie anhand der Datei Demo6.gpn nachvollziehen.

1. Löschen Sie zunächst alle eingetragenen Aufsichten indem Sie die Schaltfläche  <Lehrer -> ?> betätigen und bei der erscheinenden Frage die Option „Alle Pausenaufsichten löschen“ wählen.



2. Setzen Sie den Cursor auf die Aufsicht Montag - 0/1.

Gang	Lehrer	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6	6/7	7/8	8/
		8:00	8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
		8:55	9:50	10:45	11:40	12:35	13:30	14:25		
+ Montag		???		???	???					
+ Dienstag		???		???	???					
+ Mittwoch		???		???	???					
+ Donnerstag		???		???	???					
+ Freitag		???		???	???					
+ Samstag		???		???	???					

Prinzipiell spielt es dabei keine Rolle, ob die Aufsicht offen - ??? - oder eingeteilt ist.

3. Öffnen Sie nun den <Lehrervorschlag>. 

In diesem Fenster werden all jene Lehrer aufgelistet, die die aktuelle Aufsicht übernehmen können. Die Reihung erfolgt nach Schlechtpunkten, die sich aus Ihrer Gewichtung ergeben. Wenn beispielsweise der Parameter „Vor der Pause Unterricht im Gang“ relativ zu den anderen Punkten hoch gewichtet wurde, werden die betroffenen Lehrer vorgereiht (die Gewichtungseinstellungen werden im Folgenden detailliert beschrieben).

Name	Punkte	Minuten	Max. Minuten	Unt. davor	Unt. danach	vor 1. St.	nach letzter	Hohlst. davor	Hohlst. danach
New	1510	0.0	999		✓	✓			
Callas	1510	0.0	999		✓	✓			
Rub	1510	0.0	999		✓	✓			
Curie	1510	0.0	999		✓	✓			
Arist	1991	0.0	999		63%	✓			
Hugo	2010	0.0	999		✓	✓			
Nobel	2010	0.0	999		✓	✓			
Cer	2010	0.0	999		✓	✓			
Gauss	2810	0.0	999			✓			

In den einzelnen Spalten der Lehrerzeile wird gezeigt, ob eine Bedingung zutrifft oder nicht. So erhält etwa die Spalte „Unt. davor“ ein Häkchen, wenn der Lehrer in der Stunde vor dieser Pause unterrichtet. Bedingungen, die mit „Unwichtig“ gewichtet sind, werden nicht gezeigt.

4. Mit dem Knopf <Übernahme> (oder durch Doppelklick in der entsprechenden Zeile) wird der Lehrer in die Pausenaufsicht eingetragen.

5.5 Automatisches Verplanen der Pausenaufsichten

Neben dem manuellen Verplanen, können die Pausenaufsichten auch automatisch verplant werden.

5.5.1 Gewichtungseinstellungen

Vor der Optimierung der Pausenaufsichten müssen die Gewichtungparameter gestellt werden. Das entsprechende Fenster öffnen Sie über die Schaltfläche <Einstellungen>.

Mit dem Eingabefeld „Max. Pausenaufsicht/Tag“ können Sie festlegen, wie viele Aufsichten pro Tag ein Lehrer maximal halten soll. Diese Einstellung gilt für alle Lehrer Ihrer Schule.

Mit den Schiebereglern haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Parameter für die automatische Optimierung der Pausenaufsichten einzustellen. Fassen Sie dazu den Schieberegler mit der Maus und positionieren Sie ihn zwischen unwichtig (links) und extrem wichtig (rechts). Bestätigen Sie die Gewichtungseingaben nach Ihren Änderungen mit der Schaltfläche <Ok>.

Es folgt eine kurze Beschreibung der einzelnen Gewichtungparameter.



5.5.1.1 Gewichtungsparameter

Beachten Sie, dass jeweils für eine bestimmte Aufsicht - das heißt für einen bestimmten Zeitpunkt - in einem bestimmten Gang, der geeignetste Aufsichtsllehrer gesucht wird.

Max. Minuten des Lehrers nicht überschreiten

Mit dieser Einstellmöglichkeit können Sie regeln, ob und wie sehr Überschreitungen des bei den Lehrerstammdaten unter der „maximalen Anzahl von Minuten an PA pro Woche“ eingegebenen Wertes toleriert werden.

Vor/Nach der Pause Unterricht

Schieben Sie den Regler nach rechts, wenn die Lehrer unmittelbar vor bzw. nach einer Aufsicht Unterricht haben sollen.

Vor/Nach der Pause Unterricht im Gang

Mit diesem Parameter können Sie regeln, ob jene Lehrer, die vor bzw. nach der Pause in einem Raum des Ganges unterrichten (bei dem also der Gang bei den Stammdaten des Raumes eingetragen ist), bevorzugt werden sollen.

Nicht vor 1. Stunde am Tag

Aufsichten vor der ersten Stunde des Tages sind meist unbeliebt. Mit dieser Einstellmöglichkeit können Sie verhindern, dass Lehrer vor Ihrer ersten Unterrichtsstunde an einem Tag für eine Aufsicht verplant werden.

Nicht nach letzter Stunde am Tag

Genau wie die Aufsichten vor der ersten Stunde des Tages, sind auch jene nach der letzten Stunde nicht besonders beliebt. Mit diesem Parameter können Sie verhindern, dass Lehrer nach Ihrer letzten Unterrichtsstunde noch zu Aufsichten herangezogen werden.

Keine Aufsicht in Doppelstundenpausen

Mit diesem Parameter können Sie steuern, inwieweit Lehrer in den Pausen zwischen Doppelstunden zu Aufsichten herangezogen werden sollen.

Keine aufeinander folgenden Aufsichten

Hier legen Sie fest, ob es für Sie wichtig ist, dass aufeinander folgende Pausenaufsichten eines Lehrers verhindert werden.

Nicht vor/nach Sperrung

Sperrungen (Zeitwunsch -3) haben einen Grund. Oft ist ein Lehrer in einer gesperrten Stunde gar nicht in der Schule. Mit diesen beiden Einstellmöglichkeiten können Sie Pausenaufsichten neben einer Sperrstunde verhindern.

Max. Pausenaufs./Tag

Diese Einstellung regelt, wie wichtig die Einhaltung der im gleichnamigen Feld eingegebenen Maximalzahl von Pausenaufsichten pro Tag ist.

Hohlstunde VOR / NACH der Aufsicht

Manchmal ist es erwünscht, dass Aufsichten bevorzugt vor oder nach Hohlstunden verplant werden.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <Ok>.

5.5.2 Optimierung

Die Pausenaufsichts-Optimierung weist jeder offenen Aufsicht den geeignetsten Lehrer zu. Das bedeutet, dass bereits zugewiesene Aufsichten nicht verändert werden.

Die Beurteilung welcher Lehrer für welche Aufsicht am geeignetsten ist, basiert dabei auf den von Ihnen vorgenommenen Gewichtungseinstellungen.

Starten Sie die automatische Verplanung der Pausenaufsichten mit der Schaltfläche  <Optimierung>.

Im Auswahlfeld (1) haben Sie die Möglichkeit die Optimierung auf einen Pausenaufsichtsbereich zu beschränken. Behalten Sie zunächst die Auswahl „- Alle -“ bei.



Die Felder „von Pause“ und „bis Pause“ (4,5) dienen der Einschränkung der Optimierung auf bestimmte Pausen. Von Pause 1 bis Pause 2 hieße beispielsweise, dass nur die Aufsichten vor der 1. und der 2. Unterrichtsstunde verplant werden. Lassen Sie diese Felder zunächst frei.

Oft ist es sinnvoll zunächst Aufsichtspersonen für die längeren Pausen zu suchen. Sie können so zunächst die (schwieriger zu verplanenden) langen Pausen bearbeiten und danach (bei der Optimierung des Restes) die verbliebenen Lücken füllen.

Dazu dient das Feld „Kürzeste Pause“ (6). Wenn Sie dort etwa 15 eingeben, dann werden nur jene Aufsichten verplant, die mindestens 15 Minuten dauern. Lassen Sie auch dieses Feld zunächst frei. Somit werden alle Aufsichten verplant.

Falls Sie Unterrichtsgruppen (Mehrwochenstundenplan) verwenden, ist es möglich, Pausenaufsichten für bestimmte Unterrichtsgruppen (2) oder das ganze Schuljahr zu verplanen. Lassen Sie auch dieses Feld für den Moment frei.

Mit (3) legen Sie fest, ob alle Wochen der gewählten Unterrichtsgruppe gleich verplant werden sollen.

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6	6/7	7/8	8/
		8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:40	12:35	13:30	14:25	
Montag	+ Curie	Cer	Arist	Hugo					
Dienstag	+ Curie	Nobel	Curie	Cer					
Mittwoch	+ Rub	Arist	Hugo	Callas					
Donnerstag	+ Cer	Hugo	New	Rub					
Freitag	+ Rub	New	Gauss	Nobel					
Samstag	+ Arist	Rub	Callas	New					

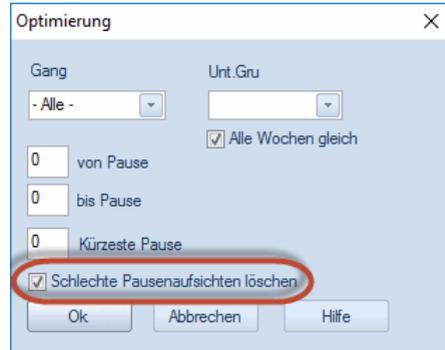
Punkt (7) wird im nächsten Kapitel Korrekturlauf behandelt.

Nach der Optimierung ist der Pausenaufsichtsdialog gefüllt.

5.5.3 Korrekturlauf

Oft, speziell nach Stundenplanänderungen, soll der Pausenaufsichtsplan so weit wie möglich beibehalten und nur die unzumutbaren Aufsichten gelöscht und neu verplant werden.

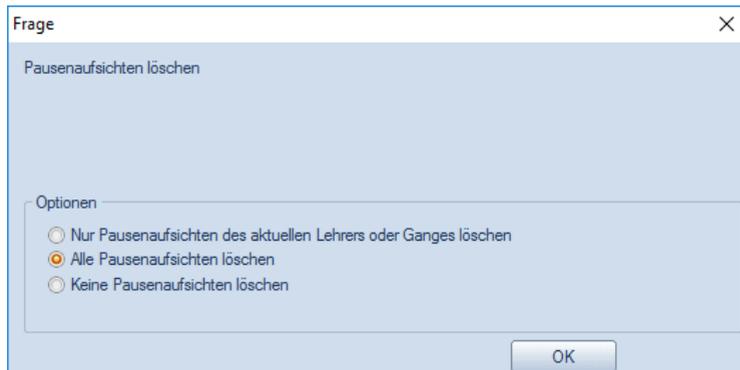
Wenn Sie den Optimierungs-Dialog aufrufen und das Kennzeichen „Schlechte Pausenaufsichten löschen“ setzen, werden all jene Lehrereintragungen gelöscht, bei denen ein Gewichtungspunkt, der auf „extrem wichtig“ gesetzt wurde, verletzt wird. Ungünstige Pausenaufsichten werden übrigens schon in der Anzeige durch einen roten Hintergrund gekennzeichnet.



5.5.4 Aufsichten löschen

Wenn Sie einzelne Lehrer aus einzelnen Aufsichten löschen wollen, selektieren Sie die betreffende Aufsicht im Pausenaufsichtsdialog und betätigen Sie <Entf>.

Um alle Aufsichten eines Bereiches auf einmal zu löschen, betätigen Sie die Schaltfläche <Aufsichten löschen>.

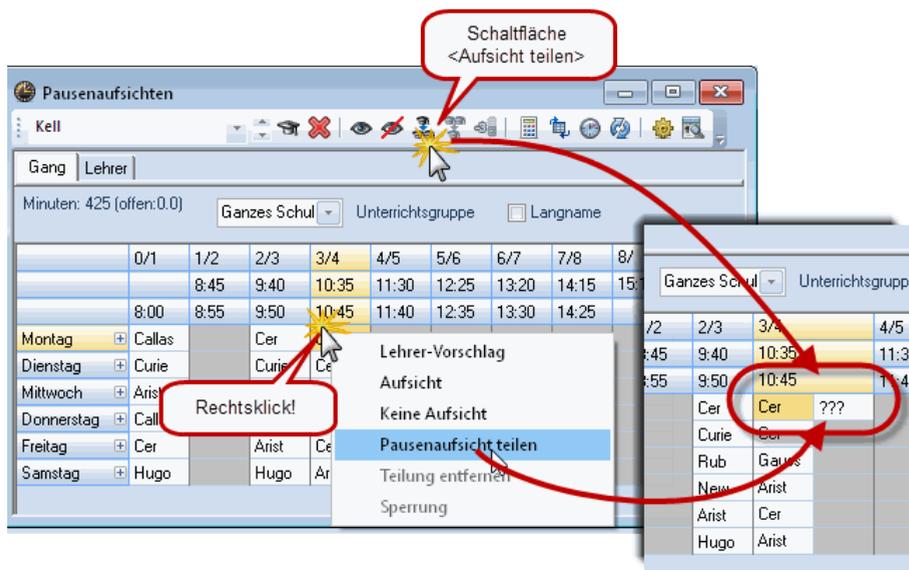


Im folgenden Dialog können Sie entscheiden, ob Sie die Aufsichten des aktuellen Lehrers (oder Ganges) bzw. die Aufsichten aller Lehrer (oder Gänge) löschen oder die Aktion abbrechen wollen.

5.6 Anwendungshinweise

5.6.1 Aufsichten teilen

Pausenaufsichten können auch geteilt werden. Mittels Rechtsklick im Raster des Fensters „Pausenaufsichten“ (oder über die entsprechende Schaltfläche in der Symbolleiste) können Sie in einer Pause mehrere Lehrer verplanen.



In der nachstehenden Abbildung ist Lehrer Rubens im zweiten Teil der Aufsicht zwischen dritter und vierter Stunde eingeteilt. Dies wird im Stundenplan durch ein dem Gangnamen nachgestelltes „(2)“ verdeutlicht.

The screenshot shows the Untis software interface for a school year from 18.9.2017 to 30.6.2018. The main window displays a weekly schedule for 'Rub - Rubens, Paul Stundenplan (Leh1AVTML)'. A dialog box titled 'Pausenaufsichten' is open, showing a grid of break times and supervising teachers. The dialog box has a 'Gang' dropdown set to 'Kell' and a 'Lehrer' dropdown. The grid shows break times from 8:00 to 15:10, with supervising teachers listed for each time slot. Red circles highlight the 'Kell (2)' entry in the main schedule and the corresponding 'Cervantes' and 'Rubens' entries in the dialog box.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	Hof2 3a Geschichte R3a	1b Deutsch R1b	Hof1 3ab. Sport Knaben	Hof1 1b Deutsch	Hof1 4 Biologie	2ab. Sport Knaben
2	4 Küchen Kü	Hof1 1b Deutsch R1b				
3	3ab. Sport Knaben Th1 (1)	2ab. Sport Knaben Th1				
4	1ab. Sport Knaben Th1 (2)	4 Biologie R2b				
5	5 Deutsch R1b	2b Geschichte R2b				
6						
7			Sport Knaben Th1 (3)			

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0/1	8:00 Callas	Curie	Aristoteles	Callas	Cervantes
1/2	8:45 8:55				
2/3	9:40 9:50	Cervantes	Curie	Rubens	Newton
3/4	10:35 10:45	Cervantes	Cervantes	Gauss	Aristoteles
4/5	11:30 11:40				
5/6	12:35 12:45				
6/7	13:20 13:30				
7/8	14:15 14:25				
8/	15:10				

U-Nr	Lehr, Fa., Rm.	Kla.	Zeit	Stutt	Sondertext
76*	Arist, SportM, Th2	3ab	Sport		
	Rub, SportK, Th1	3ab			

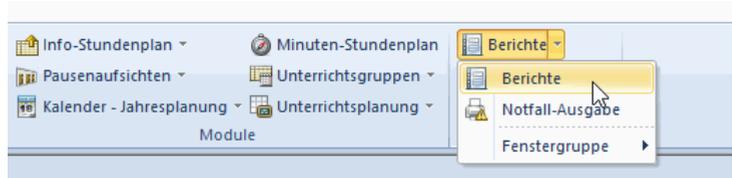
5.6.2 Wochen ohne Aufsicht (+ Lehrer)

Manchmal ist es erwünscht, dass gewisse Aufsichten über einen bestimmten Zeitbereich gar nicht gehalten werden. Das kann beispielsweise dann der Fall sein, wenn die Klassen, die an diese Gänge grenzen, im Rahmen eines Praktikums nicht im Schulgebäude sind und dieser Bereich von Lehrern, die im benachbarten Bereich Aufsicht halten, mitbeaufsichtigt wird.

Markieren Sie in diesem Fall die betreffenden Wochen mit einem „+“. In der nachstehenden Grafik ist beispielsweise für den Aufsichtsbereich „Flügel West“ eingetragen, dass im Monat Oktober keine Aufsicht gehalten werden muss.

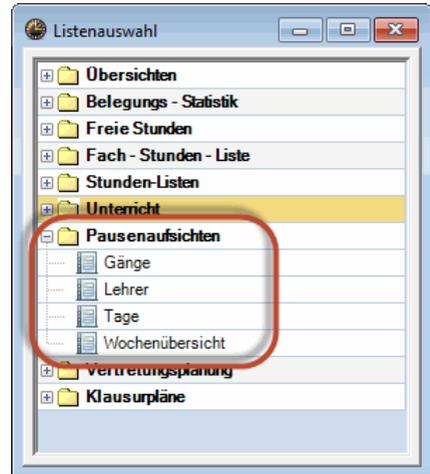
5.7.2 Berichte

Die Berichtsauswahl öffnen Sie auf der Registerkarte „Start“. Im Abschnitt „Pausenaufsichten“ stehen Ihnen Ausgaben für den einzelnen Tag und eine Wochenübersicht zur Verfügung.

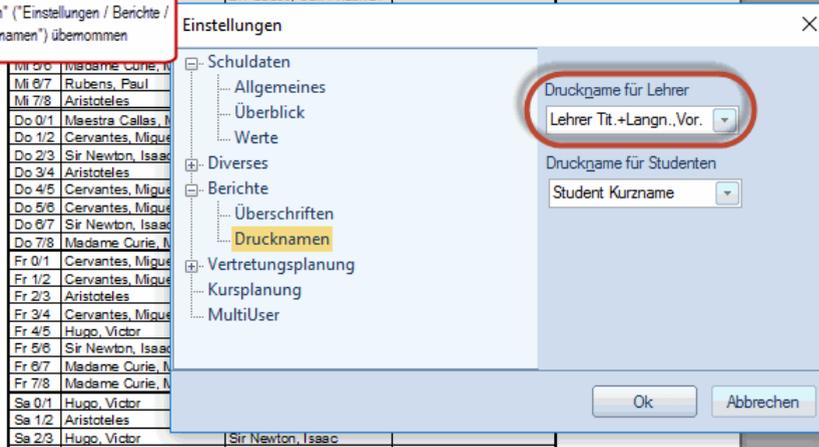


Wochenübersicht - Pausenaufsichten

	Kell	Hof1	Hof2
Mo 0/1	Maestra Callas, Maria	Nobel, Alfred	Rubens, Paul
Mo 1/2	Madame Curie, Marie	Hugo, Victor	
Mo 2/3	Cervantes, Miquel	Sir Newton, Isaac	
Mo 3/4	Aristoteles	Maestra Callas, Maria	
Mo 4/5	Cervantes, Miquel		
Mo 5/6	Maestra Callas, Maria		
Mo 6/7	Cervantes, Miquel		
Mo 7/8	Aristoteles		
Di 0/1	Madame Curie, Marie	Nobel, Alfred	Aristoteles
Di 1/2	Maestra Callas, Maria	Rubens, Paul	
Di 2/3	Madame Curie, Marie	Nobel, Alfred	
Di 3/4	Cervantes, Miquel	Maestra Callas, Maria	
Di 4/5	Sir Newton, Isaac		
Di 5/6	Dr. Gauss, Carl Friedrich		
Di 6/7	Madame Curie, Marie		
Di 6/7	Madame Curie, Marie	Rubens, Paul	Dr. Gauss, Carl Friedrich
Di 6/7	Madame Curie, Marie	Dr. Gauss, Carl Friedrich	



Für den Druck werden die sogenannten "Drucknamen" ("Einstellungen / Berichte / Drucknamen") übernommen

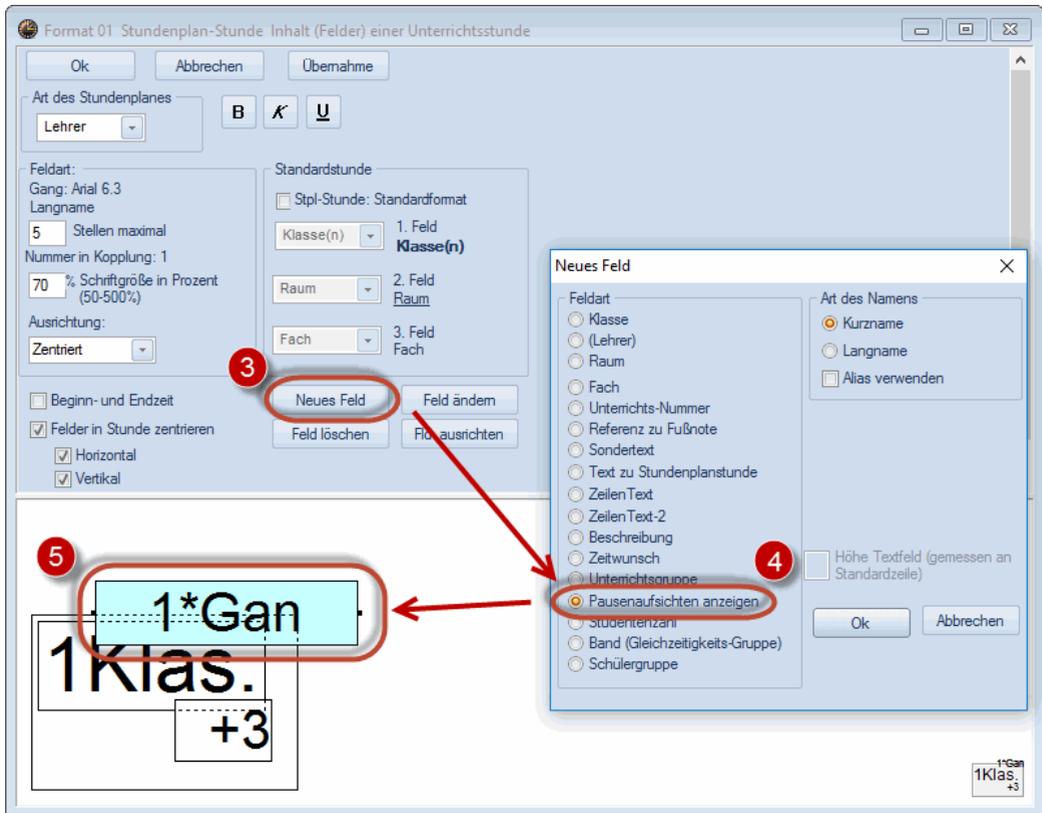


5.7.3 Anzeige im Stundenplan

Sie können die Aufsichten eines Lehrers auch im Zusammenhang mit dessen Stundenplan anzeigen und drucken. Öffnen Sie dafür die Stundenplan-Einstellungen (1) eines Lehrerstundenplans und betätigen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die Schaltfläche <Stundenplan-Stunde> (2).

The screenshot shows the 'Arist - Aristoteles Stundenplan (Leh1)' application. The main window displays a weekly schedule grid with columns for days (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa) and rows for lessons (1-8). A red circle highlights the gear icon in the top toolbar, labeled 'Stundenplan - Einstellungen'. An inset window titled 'Format 01 - Einzelstundenplan Tage waagrecht, Stunden senkrecht' is open, showing the 'Allgemein' tab. In this window, the 'Stundenplan-Stunde' button is circled in red, and the text 'Inhalt (Felder) einer Unterrichtsstunde' is visible next to it. Other settings like font size and legend are also visible.

Betätigen Sie die Schaltfläche <Neues Feld> (3) und wählen Sie die Feldart „Pausenaufsichten anzeigen“ (4).



Nun können Sie das neue Feld Gang (5) so positionieren, dass es (je nach Format) den linken (Format 10) oder oberen Rand (Format 01) des Stundenfeldes überragt. Das Pausenaufsichtsfeld ist das einzige, das auch zwischen zwei Stundenfeldern angezeigt wird.

Nach der Bestätigung mit <OK> sollte Ihr Stundenplan etwa folgendermaßen aussehen:

Nvpl 1/25	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	*4.	2b	-		Mo2 3b	Mo1 3b
2	2b		-	3b	2b	
3	Mo1 2a	+2	-	Keil 2a	2a	Mo1 3b
4	3b	2b +2	-	2a	Mo1 2b	3a
5	3b	2a +2	-	2b	2a	
6			-		2a	
7	-2	-2	-	*4.		
8	-2	-2	-			

Wenn Sie den einzelnen Gängen in den Stammdaten verschiedenen Farben zugewiesen haben, so erscheinen diese auch im Stundenplan.

5.7.4 HTML-Ausgabe

Die Berichte zu den Pausenaufsichten können über die Druckauswahl in HTML ausgegeben werden. Auch die HTML-Ausgabe mit dem Info-Stundenplan ist möglich (siehe Kapitel „Info-Stundenplan“).



5.8 Zusammenwirken mit anderen Modulen und Funktionen

Im Folgenden soll kurz auf das Zusammenwirken der Pausenaufsichten mit anderen Themenbereichen eingegangen werden. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln bzw. anderen Handbüchern.

5.8.1 Periodenstundenplan

Die Pausenaufsichtplanung ist voll in das Modul Periodenstundenplan integriert. Das bedeutet, dass Sie für jede Periode einen eigenen Pausenaufsichtsplan erstellen können. Bei Eröffnung einer Periode gilt zunächst der Aufsichtsplan der Mutterperiode.

5.8.2 Vertretungsplanung

Ist der Lehrer zu einer Zeit abwesend, in der er Aufsichten zu halten hat, so entsteht eine Pausenaufsichtsvertretung. Im Feld „Art der Vertretung“ ist der Text „Pausenaufsicht“ eingetragen. Die Felder zu Fach und Klasse sind leer und im Feld „(Raum)“ wird automatisch der Gang eingetragen.

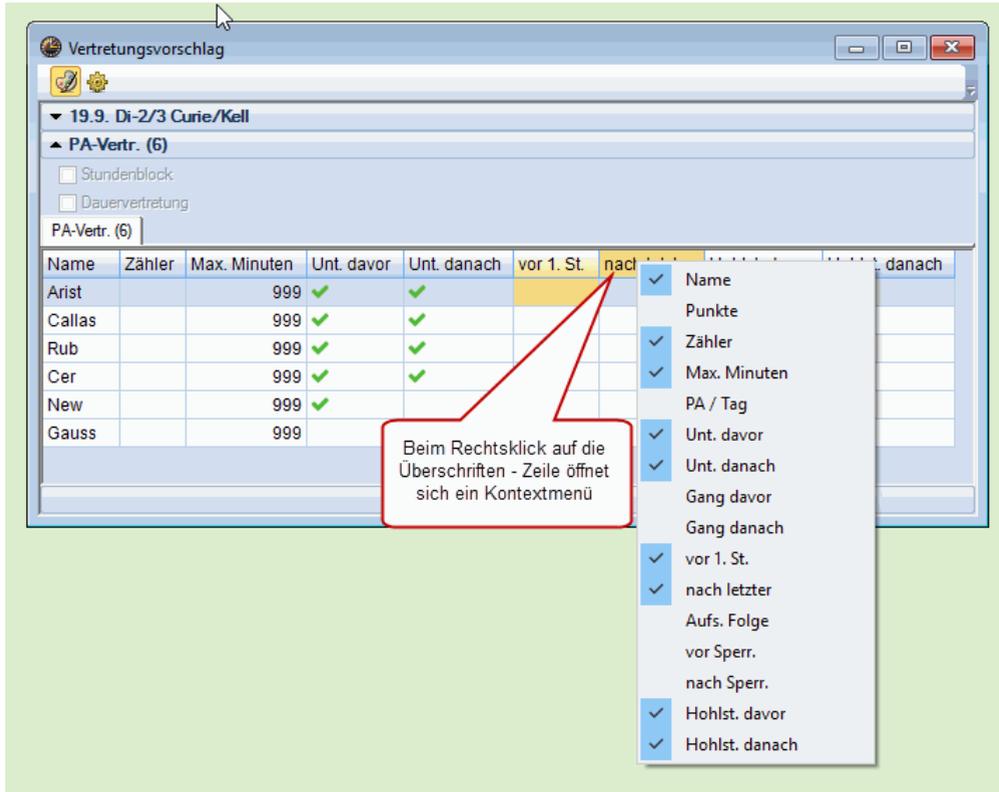
Wenn Sie zu einer Pausenaufsichtsvertretung den Lehrervorschlag aufrufen, wird der Lehrervorschlag zur Pausenaufsicht aktiviert.

The screenshot displays the 'Vertretungen / Lehrer' window with a table of teacher assignments and a 'Vertretungsvorschlag' dialog box. The main table lists various assignments, including 'Pausenaufsicht' and 'Vertretung'. The dialog box shows a detailed view of a 'PA-Vertr. (6)' entry for the date 19.9. Di-2/3, Curie/Kell, with a list of potential substitute teachers and their availability.

Vtr-Nr.	Art	Datum	Stunde	(Fach)	Fach	(Lehrer)	Vertreter	(Klasse(n))	Klasse(n)	(Raum)	Raum	Vertr. von	(Le.) nach	Unt.-Text	Vertretungs-Text	Kopplung
14	Pausenaufsicht	19.9.	0/1			Curie	???			Kell	Kell					0
9	Vertretung	19.9.	1	Tw		*Curie	???	4	4	Twr	Twr					0
10	Vertretung	19.9.	2	Tw		*Curie	???	4	4	Twr	Twr					0
15	Pausenaufsicht	19.9.	2/3			Curie	???			Kell	Kell					0
11	Vertretung	19.9.	3	Tw		*Curie	???	3b	3b							0
12	Entfall	19.9.	7	Tw	---	*Curie	---	1a, 1b	1a, 1b	Twr	---		Entfall			0
13	Entfall	19.9.	8	Tw	---	*Curie	---	1a, 1b	1a, 1b	Twr	---		Entfall			0

Name	Zähler	Max. Minuten	Unt. davor	Unt. danach	vor 1. St.	nach letzter	Hohlst. davor	Hohlst. danach
Arist		999	✓	✓				
Callas		999	✓	✓				
Rub		999	✓	✓				
Cer		999	✓	✓				
New		999	✓					✓
Gauss		999		✓	✓			

(Beachten Sie, dass Sie die Spalten des Pausenaufsichts-Lehrervorschlags ein- und ausblenden können, wenn Sie das entsprechende Kontext-Menü öffnen.)



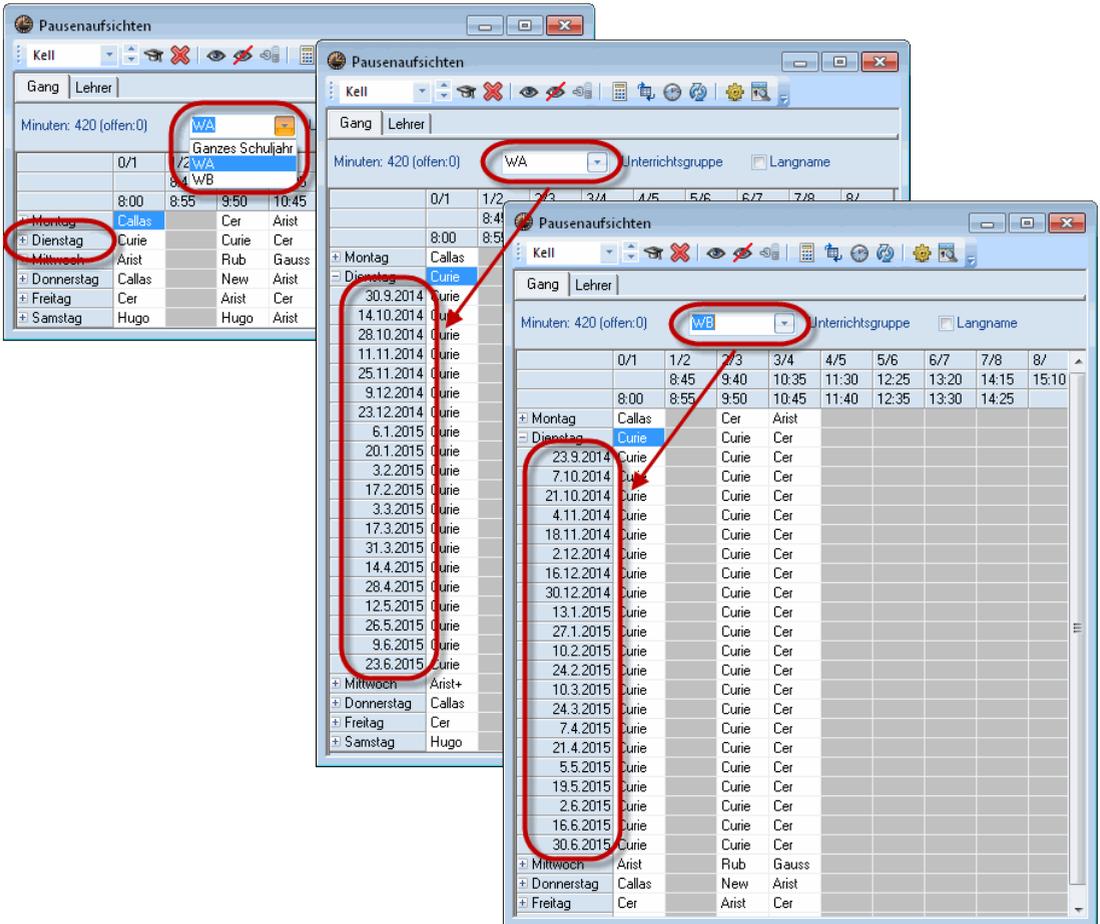
Weiters können Sie Pausenaufsichten spontan entfallen und entstehen lassen. Details darüber entnehmen Sie bitte dem Handbuch zum Modul „Vertretungsplanung“.

5.8.3 Dislozierungen

In den Schulen mit dislozierten Räumen (Außenstellen) werden diese Dislozierungen auch bei der Planung der Pausenaufsichten berücksichtigt. Ein Lehrer, der in der Pause von einem Dislozierungsniveau in ein anderes wechselt, wird für die Pausenaufsicht nicht vorgeschlagen (und von der Optimierung nicht verplant).

5.8.4 Mehrwochenstundenplan

Wenn Sie mit Unterrichtsgruppen arbeiten, können Sie die Pausenaufsichten auch für die jeweilig festgelegten Zeitbereiche erstellen. In der Grafik ist eine Unterrichtsgruppe WA (=Woche A) und eine WB (=Woche B) definiert. Mit einem Klick auf das „+“ bei der Zeilenbeschriftung können Sie alle durch die Auswahl inkludierten Zeitpunkte für die jeweiligen Wochentage ausklappen.



Tragen Sie nun bei einem konkreten Termin einen Aufsichtslehrer ein, ist er nur für diesen Termin verplant. Ein Eintrag in der Zeile, die mit dem Wochentag beschriftet ist bewirkt einen Eintrag für den kompletten Zeitbereich.

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6	6/7	7/8	8/
		8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:40	12:35	13:30	14:25	
+ Montag	Callas		Cer	Arist					
- Dienstag	Curie	Curie	Curie	Cer					
30.9.2014	Curie		Curie	Cer					
14.10.2014	Curie		Curie	Cer					
28.10.2014	Curie		Curie	Cer					
11.11.2014	Curie		Curie	Cer					
25.11.2014	Curie		Curie	Cer					
9.12.2014	Curie		Curie	Cer					
23.12.2014	Curie		Curie	Cer					
6.1.2015	Curie		Curie	Cer					
20.1.2015	Curie		Curie	Cer					
3.2.2015	Curie		Curie	Cer					
17.2.2015	Curie		Curie	Cer					
3.3.2015	Curie		Curie	Cer					
17.3.2015	Curie		Curie	Cer					
31.3.2015	Curie		Curie	Cer					
14.4.2015	Curie		Curie	Cer					
28.4.2015	Curie		Curie	Cer					
12.5.2015	Curie		Curie	Cer					
26.5.2015	Curie		Curie	Cer					
9.6.2015	Curie		Curie	Cer					
23.6.2015	Curie		Curie	Cer					
+ Mittwoch	Arist		Frab	Grass					
+ Donnerstag	Callas		New	Arist					
+ Freitag	Cer		Arist	Cer					
+ Samstag	Hugo		Hugo	Arist					

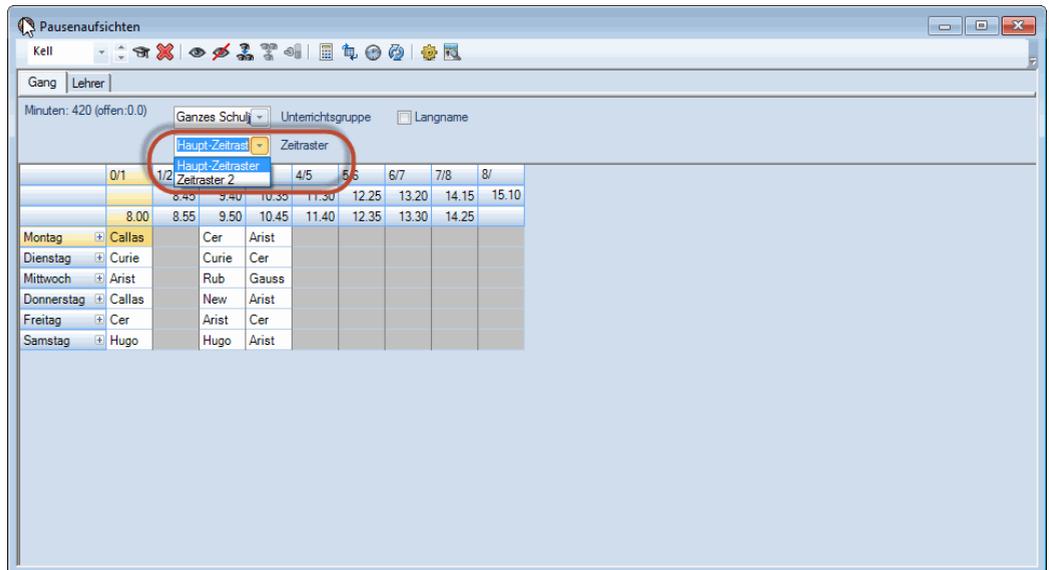
Sind bei einer bestimmten Pausenaufsicht mehrere Kollegen im ausgewählten Zeitbereich an derselben Position verplant, wird dies durch ein „+“ nach dem Namen des verplanten Lehrers angezeigt.

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6	6/7	7/8	8/
	8:00	8:45	9:40	10:35	11:30	12:25	13:20	14:15	15:10
+ Montag	Callas		Cer	Arist					
+ Dienstag	Curie		Curie	Cer					
- Mittwoch	Arist+		Rub	Gauss					
1.10.2014	Arist		Rub	Gauss					
15.10.2014	Arist		Rub	Gauss					
29.10.2014	Arist		Rub	Gauss					
12.11.2014	Arist		Rub	Gauss					
26.11.2014	Arist		Rub	Gauss					
10.12.2014	Arist		Rub	Gauss					
24.12.2014	Arist		Rub	Gauss					
7.1.2015	Arist		Rub	Gauss					
21.1.2015	Arist		Rub	Gauss					
4.2.2015	Arist		Rub	Gauss					
18.2.2015	New		Rub	Gauss					
4.3.2015	New		Rub	Gauss					
18.3.2015	New		Rub	Gauss					
1.4.2015	Arist		Rub	Gauss					
15.4.2015	Arist		Rub	Gauss					
29.4.2015	Arist		Rub	Gauss					
13.5.2015	Arist		Rub	Gauss					
27.5.2015	Arist		Rub	Gauss					
10.6.2015	Arist		Rub	Gauss					
24.6.2015	Arist		Rub	Gauss					
+ Donnerstag	Callas		New	Arist					
+ Freitag	Cer		Arist	Cer					
+ Samstag	Hugo		Hugo	Arist					

Bei der Optimierung der Pausenaufsichten können Sie ebenfalls entweder einen über Unterrichtsruppen definierten Zeitbereich, oder das ganze Schuljahr optimieren, wie im Kapitel Optimierung beschrieben.

5.8.5 Multi-Zeitraster

Bei der automatischen Verplanung der Pausenaufsichten werden auch unterschiedliche Klassenzeitraster berücksichtigt. Aus Anwendersicht besteht allerdings die einzige Änderung darin, dass im Pausenaufsichtsplanungsdialog ein zusätzliches Auswahlfeld existiert, wo der Zeitraster gewählt werden muss, für den die Aufsichten gelten.



Bei Verwendung von mehreren Zeitrastern ist es sinnvoll, die Lehrerstundenpläne im Minut-Modus auszugeben, die Stunden werden dann minutengenau in den Stundenplan eingepasst. Etwaige verplante Pausenaufsichten im Stundenplan können ebenfalls minutengenau dargestellt werden.

Dazu müssen Sie in den Einstellungen von Stundenplan - Stunde das Feld „Gang“ markieren (1), danach das Feld ändern (2) und die Minutendarstellung aktivieren (3).

Format 01 Stundenplan-Stunde Inhalt (Felder) einer U...

Ok Abbrechen Übernahme

Art des Stundenplanes
Lehrer

Feldart:
Gang: Arial 6.3
Kurzname
5 Stellen maximal
Nummer in Kopplung: 1
70 % Schriftgröße in Prozent (50-500%)
Ausrichtung: Linksbündig

Standardstunde
 Stpl-Stunde: Standardformat
Klasse(n) 1. Feld **Klasse(n)**
Raum 2. Feld **Raum**
Fach 3. Feld **Fach**

Neues Feld **Feld ändern** Feld löschen fld. ausrichten

Beginn- und Endzeit
 Felder in Stunde zentrieren
 Horizontal
 Vertikal

New - Newton, Isaac Stundenplan (Leh1)

Schuljahr: 18.9.2017 - 30.6.2018

Nvpl	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1/25 8.00	*4.	2b	-		3b	3b
9.00	2b	+2	-	3b	2b	
10.00	2a	+2	-	2a	2a	3b
11.00	3b	2b +2	-	2a	2b	3a
12.00	3b	2a +2	-	2b	2a	
13.00			-		2a.	
14.00	-	-	-	*4.		
15.00	-	-	-			

Feld ändern

Feldart
 Klasse
 (Lehrer)
 Raum
 Fach
 Unterrichts-Nummer
 Referenz zu Fußnote
 Sondertext
 Text zu Stundenplanstunde
 Zellen Text
 Zellen Text-2
 Beschreibung
 Zeitwunsch
 Unterrichtsgruppe
 Pausenaufsichten anzeigen
 Studentenzahl
 Band (Gleichzeitigs-Gruppe)
 Schülergruppe

Art des Namens
 Kurzname
 Langname
 Alias verwenden

Pausenaufs. minutengenau
 Höhe Textfeld (gemessen an Standardzelle)

Ok Abbrechen

5.8.6 Pausenaufsichten und Infostundenplan

Mit dem Modul „Infostundenplan“ können die Pausenaufsichten auch in HTML ausgegeben werden (siehe auch Untis Module, Kap. „Info-Stundenplan“).



Untis – ein Stundenplan in ein paar Stunden

Testschule DEMO – Für Demo und Test
 Stundenplan 2017/2018 – DR ab: 10. Oktober
 Stand: 29.03.2016 11:16

Kalenderwoche: 18.9.2017 | Art: Pausenaufsicht | Element: Kell | [Drucken](#)

Kell - Keller Pausenaufsichten (18.9.2017 - 24.9.2017)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
- 8:00	Callas	Curie	Arist	Callas	Cer	Hugo
8:45 - 8:55	Curie	Callas	Arist	Cer	Cer	Arist
9:40 - 9:50	Cer	Curie	Rub	New	Arist	Hugo
10:35 - 10:45	Arist	Cer	Gauss	Arist	Cer	Arist
11:30 - 11:40	Cer	New	Rub	Cer	Hugo	Callas
12:25 - 12:35	Callas	Gauss	Curie	Cer	New	Hugo
13:20 - 13:30	Cer	Curie	Rub	New	Curie	
14:15 - 14:25	Arist	Curie	Arist	Curie	Curie	

Gruber & Petters Software

[Gruber & Petters GmbH](#) • Austria • [Untis Stundenplan Software](#) • Gruber & Petters Software

6 Infostundenplan

6.1 Einführung

Der Stundenplan ist der organisatorische Mittelpunkt jeder Schule. Deshalb ist es wichtig, alle Lehrer und Schüler über Änderungen, die beispielsweise durch blockierte Räume oder abwesende Klassen und Lehrer bedingt sein können, zu informieren.

Traditionell erfolgt die Information der Betroffenen über Aushänge, also gedruckte Listen, die an zentralen Stellen der Schule öffentlich zugänglich gemacht werden.

Das Modul Info-Stundenplan ist ein Software-Werkzeug, mit dem Sie den gesamten tagesaktuellen Stundenplan einer Schule über das schuleigene Netzwerk an jedem Computer der Schule (oder auch im Internet) veröffentlichen können.

Das Modul Info-Stundenplan bietet Ihnen zur Veröffentlichung tagesaktueller Informationen mehrere, unabhängige Lösungen:

- **HTML-basierende** Ausgaben für tagesaktuelle Stundenpläne
- **Monitor-HTML** Ausgaben für Schülermonitore
- Untis im **Info-Modus**
- **Datenbank-Export** für das weitere Verarbeiten der tagesaktuellen Daten
- **Automatischer E-Mail** Versand der tagesaktuellen Stundenpläne, der Unterrichte, der Vertretungen und der Vertretungsabrechnung
- **Automatischer SMS** Versand der aktuellen Vertretungen

6.2 HTML-basierende Ausgabemöglichkeiten

Bei dieser Variante des Info-Stundenplans werden auf Knopfdruck statische HTML-Seiten ausgegeben, die die gewünschte Information enthalten. Diese Seiten können dann mit jedem beliebigen Web-Browser geöffnet werden. Näheres zum Layout des angezeigten Stundenplans finden Sie im Kapitel HTML Einstellungen im Stundenplan, sowie im Benutzerhandbuch im Kapitel „Stundenpläne im HTML-Format“.

Die beiden grundlegenden HTML-Ausgabemöglichkeiten des Info-Stundenplanes (komplette Stundenplaninformation mit Navigation, Monitor-Darstellung ohne Navigation) sind in der Bedienung sehr ähnlich, so dass im folgenden Abschnitt zunächst die Gemeinsamkeiten beschrieben werden. Danach wird auf die speziellen Möglichkeiten der beiden Varianten eingegangen.

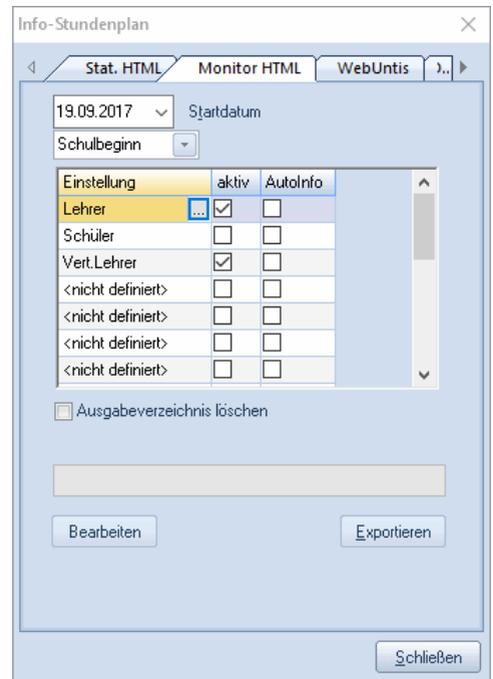
6.2.1 Der Dialog Info-Stundenplan

Der Dialog „Info-Stundenplan“, das eigentliche Steuerungsfenster für die Ausgabe der HTML-Dateien, wird über die Schaltfläche <Info-Stundenplan> in den Menü Reitern „Start“, „Module“ oder „Vertretungsplanung“ aufgerufen.

Der Dialog hat vier Karteikarte, Stat. HTML, Monitor HTML, WebUntis und Datenbank

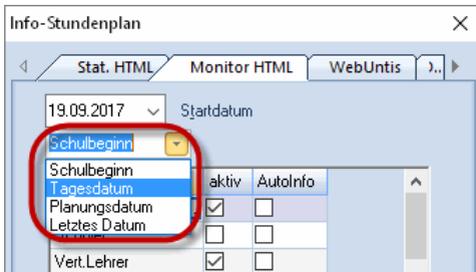
Typ: WebUntis

Für mehr Informationen über unsere Produktpalette rund um WebUntis kontaktieren Sie bitte Ihren nächstgelegenen Untis Partner oder besuchen Sie unsere Homepage www.un-tis.com.



6.2.1.1 Startdatum

Da die exportierten Stundenpläne bzw. Vertretungslisten tagesaktuelle Informationen enthalten, ist es wichtig, ein Startdatum festzulegen, das definiert, mit welcher Woche begonnen wird. Dazu bietet Ihnen Untis als Eingabehilfe folgende, vorgegebene Datumsangaben:



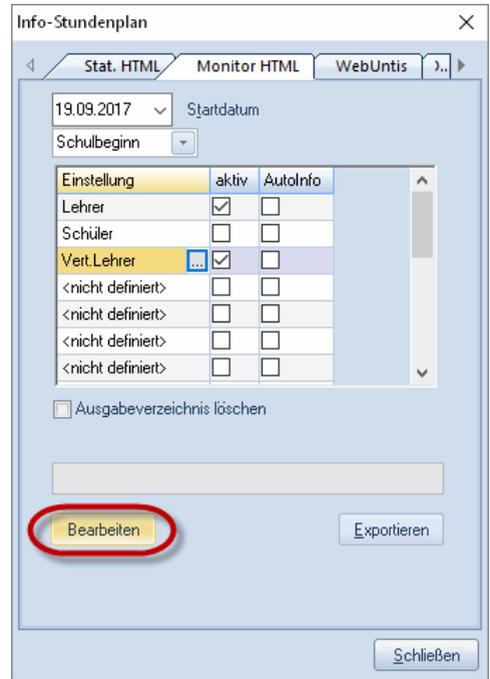
- **Schulbeginn:** das im Programm unter „Einstellungen | Schuldaten“ festgelegte Datum des Schulbeginnes
- **Tagesdatum:** das Datum des aktuellen Tages
- **Planungsdatum:** das über „Einstellungen | Kalender“ eingegebene Datum
- **Letztes Datum:** das Datum, mit dem zuletzt ein Export durchgeführt wurde

6.2.1.2 Ausgabeeinstellungen

Die HTML-Ausgabe für das Internet enthält für gewöhnlich unterschiedliche (meistens etwas weniger) Informationen, als Ausgaben für interne Netzwerke. Auf Lehrerterminals sollen nur Lehrerpläne bzw. Vertretungsdaten ausgegeben werden, Schüler brauchen hingegen nur die für sie relevanten Daten.

Das Modul Info-Stundenplan ermöglicht es daher, verschiedene Konfigurationen zu erstellen, mit denen die Art und die Menge der ausgegebenen Information definiert und abgespeichert werden können. Wie diese Einstellungen festgelegt werden können, lesen Sie in den Kapiteln Stat. HTML bzw. Monitor HTML.

Wenn Sie im Raster auf eine Zeile und anschließend auf die Schaltfläche <Bearbeiten> klicken, gelangen Sie zum Dialog, in dem die Einzelheiten zur jeweiligen Ausgabeeinstellung festgelegt werden können. Zu diesen Einstellungen gelangen Sie alternativ auch mit einem Doppelklick auf eine Zeile oder über die Schaltfläche mit den drei Punkten innerhalb einer Zeile.

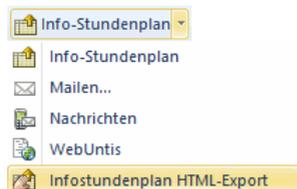


6.2.1.3 Ausgabe

Wenn Sie die gewünschten Ausgabekonfigurationen über den Haken „aktiv“ ausgewählt haben, starten Sie die Ausgabe mit einem Klick auf <Exportieren>.

Tipp: alle HTML Ausgaben mit einem Klick

Mit der Schaltfläche <Infostundenplan HTML-Export> können Sie sämtliche, auf „aktiv“ gesetzten Ausgabe-Einstellungen bei den Ausgaben „Stat. HTML“ und „Monitor HTML“ mit einem Mausklick anstoßen.



Mit dem Auswahlfeld „Ausgabeverzeichnis löschen“ können Sie zusätzlich angeben, ob der Zielordner **vor** der Ausgabe geleert werden soll.

Achtung!

Bei Auswahl dieser Option wird das Ausgabeverzeichnis geleert, d.h. es werden nicht nur frühere Info-Ausgaben, sondern ALLE darin vorhandenen Dateien gelöscht.

6.2.2 Ausgabe Statisches HTML

Diese Ausgabe ermöglicht es Ihnen, sämtliche tagesaktuellen Stundenpläne Ihrer Schule per Knopfdruck in HTML auszugeben. Dabei wird automatisch eine Navigationsleiste exportiert, mit der Sie zwischen den Plänen der ausgegebenen Elemente (Klassen-, Lehrer-, Raum-, Fächer- und Studentenstundenpläne) wechseln können.

Untis 2017 Stundenplansoftware

file:///E:/temp/default.htm

Suchen

Musterschule • Stundenplan 2017/2018 • Gilt ab: 10. Oktober
Stand: 10.02.2016 11:08

Kalenderwoche
25.9.2017

Art
Klassen

Element
1a
1b
2a
2b
3a
3b
4

Drucken

2b Klasse 2b (Andersen)

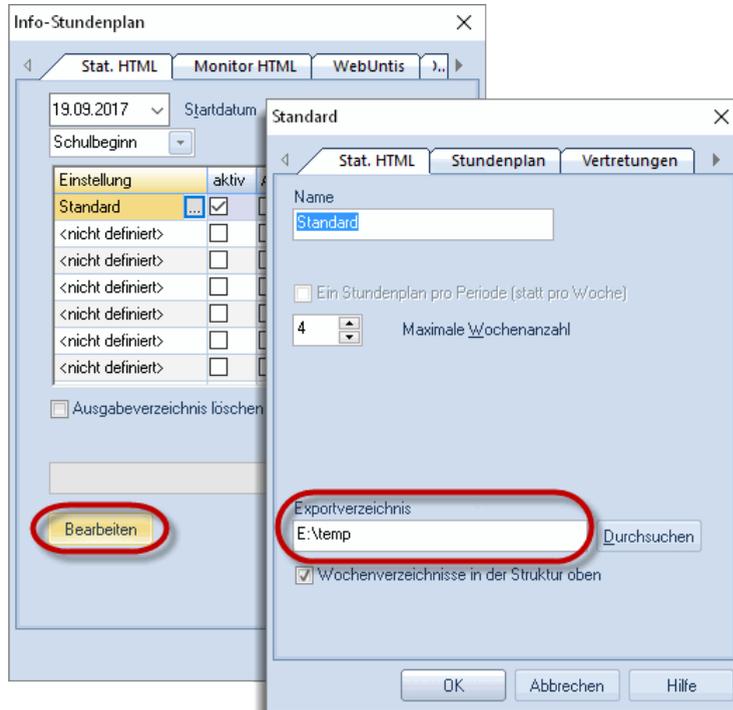
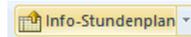
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mat R2b	D R2b	His R2b	*Ch. R2b	Mat R2b
2			Rel R2b	D R2b	
3	D R2b	Mus R2b	Gw. R1a	His R2b	SportK. Th1
4		Mat R2b	Ke R2b	Tw Twr	Rel R2b
5	Bio R2b	Bio R2b		Mus R2b	Gz. R2a
6	Ph Phys			Ph Phys	Gw. R1a
7		SportK. Th1	Tw. Twr		
8					

Gruber & Petters Software

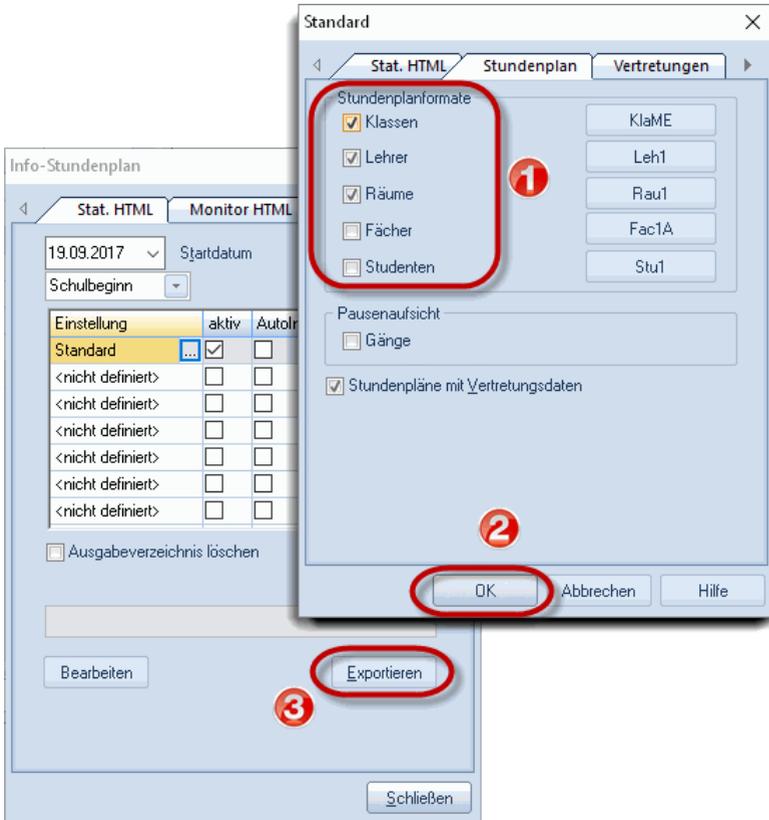
Gruber & Petters GmbH • Austria • Untis Stundenplan Software • Gruber & Petters Software

Um zu illustrieren wie einfach und schnell eine derartige Ausgabe erfolgen kann, beginnen wir mit einem Beispiel:

- Öffnen Sie die Datei demo.gpn.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche <Info-Stundenplan>.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche <Bearbeiten>.



- Geben Sie ein gültiges Exportverzeichnis an.
- Haken Sie auf der Karteikarte „Stundenplan“ die Elemente Klassen, Lehrer und Räume an.



- Bestätigen Sie mit <OK>.
- Betätigen Sie die Schaltfläche <Exportieren>.

In dem von Ihnen angegebenen Exportverzeichnis befinden sich nun neben sämtlichen für die Anzeige benötigten HTML-Seiten die Datei default.htm. Wenn Sie auf Ihrem Rechner einen Browser installiert haben, können Sie die Ausgabe nun mit einem Doppelklick auf diese Datei einsehen.

Um diese Ausgaben beispielsweise im Intranet zu veröffentlichen, legen Sie den Ordner, der die Ausgabedaten enthält, in einem gemeinsamen Serververzeichnis bzw. auf einem Webserver ab. Falls es sich um einen externen Webserver handelt, können Sie die Daten mit einem FTP-Programm in Ihr Verzeichnis uploaden.

Im Folgenden werden die Möglichkeiten zur Feinjustierung der Ausgabe „Statisches HTML“ beschrieben.

6.2.2.1 Karteikarte „Statisches HTML“

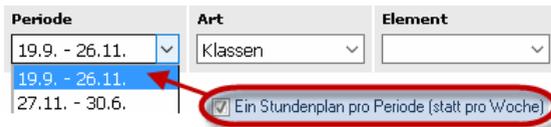
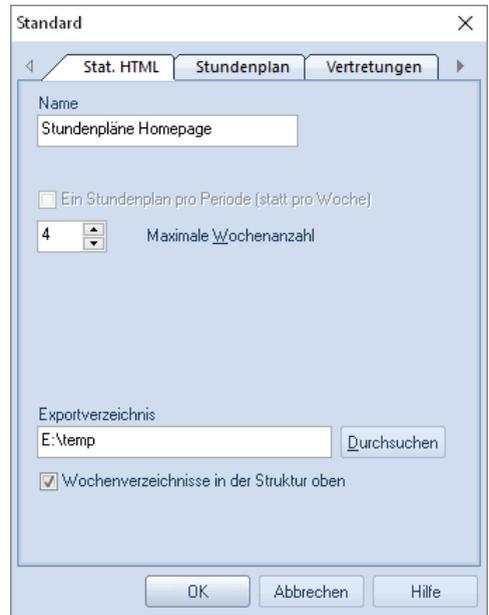
Wenn Sie aus der Liste des Dialoges „Info-Stundenplan“ eine Ausgabeeinstellung gewählt und die Schaltfläche <Bearbeiten> betätigt haben, können Sie im nun folgenden Dialog Einstellungen zur HTML-Ausgabe vornehmen.

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen und legen Sie fest, wie viele Wochen ab dem Startdatum ausgegeben werden sollen. Auch das Exportverzeichnis wird hier definiert.

Die ausgegebenen Wochen gehen nicht über das Ende des Schuljahres hinaus, d.h. 3 Wochen vor Schulschluss werden nur max. 3 Wochen ausgegeben. Für eine Beschreibung des Feldes „Wochenverzeichnisse in der Struktur oben“ lesen Sie bitte das Kapitel Karteikarte Navigation.

Periodenweise Ausgabe der Stundenpläne

Die Ausgabe „Stat. HTML“ erfolgt standardmäßig wochenweise. Sie können mit dem Auswahlfeld „Ein Stundenplan pro Periode (statt pro Woche)“ aber auch festlegen, dass die Stundenpläne periodenweise exportiert werden.



Über das Feld „Maximale Periodenanzahl“ kann die Anzahl der auszugebenden Perioden beschränkt werden (0 = alle Perioden bis zum Schuljahresende). Die Periodenausgabe beginnt mit der Periode, die in das Startdatum fällt.

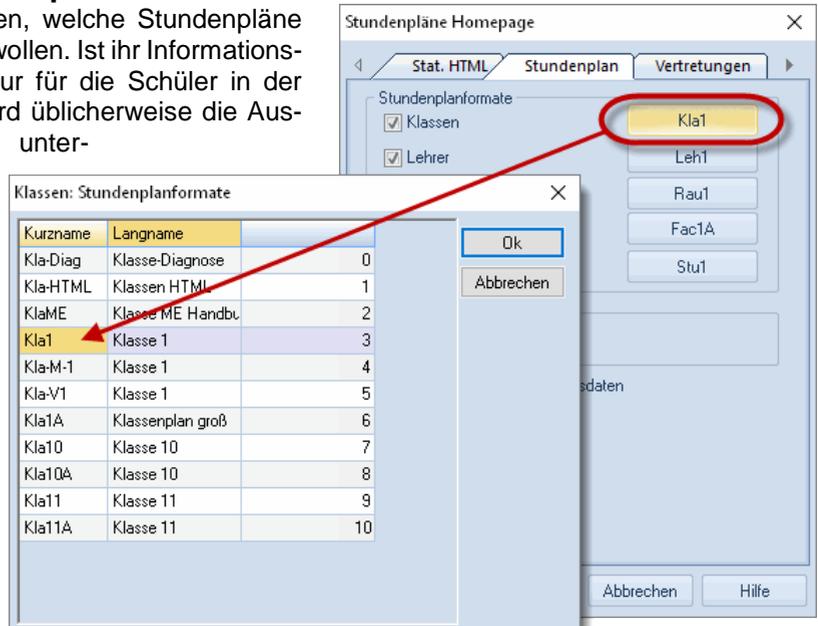
6.2.2.2 Karteikarte „Stundenplan“

Nachdem die allgemeinen Einstellungen getroffen worden sind, kann nun die Art der ausgegebenen Stundenpläne genauer spezifiziert werden.

Eingabeblock Stundenplanformate

Hier können Sie festlegen, welche Stundenpläne Sie prinzipiell ausgeben wollen. Ist ihr Informationssystem beispielsweise nur für die Schüler in der Pausenhalle gedacht, wird üblicherweise die Ausgabe der Lehrerpläne unterdrückt.

Betätigen Sie die Schaltfläche rechts neben den einzelnen Elementtypen, so öffnet sich ein Fenster, in dem Sie bestimmen können, welches Stundenplanformat ausgegeben wird. Das gewählte Format wird als Beschriftung der einzelnen Schaltflächen angezeigt.



Wir empfehlen Ihnen für Ihre diversen Info-Ausgaben jeweils eigene Stundenplan-Formate anzulegen. Lesen Sie mehr über das Anlegen von Formaten im Kapitel „Stundenplangestaltung“ im Benutzerhandbuch.

Hinweis

Beachten Sie, dass im Stundenplanmodus die Möglichkeit besteht, die Stundenpläne ohne Vertretungsdaten zu versenden!

Die Ausgabe der Legende kann entweder über das Seitenlayout des Stundenplanes oder über die Druck-Details in den Stundenplaneinstellungen gesteuert werden.

Hinweis

Die Legende ist ein Teil des Stundenplanformates und wird somit mit dem Stundenplan exportiert.

Weitere Hinweise zum Anpassen eines bereits bestehenden Formates finden Sie im Kapitel Anwendungshinweise.

Ausgabe der Pausenaufsichten

Zusätzlich zur Information, welche Stundenpläne in welchen Formaten ausgegeben werden, können Sie bei Verwendung des Moduls Pausenaufsichten mit dem Haken „Gänge“ auch den Aufsichtsplan mit ausgeben.

Untis 2017 Stundenplansoftware

file:///E:/temp/default.htm

Suchen

Untis – ein Stundenplan in ein paar Stunden

Periode: 19.9. - 26.11. | Art: Pausenaufsicht | Element: Hof | Drucken | Musterschule | Stundenplan 2017/2018 | Gilt ab: 10. Oktober | Stand: 10.02.2016 12:48

Hof Pausenaufsichten (18.9.2017 - 30.6.2018)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
- 8:00	Hugo	Ander	Gauss	New	Arist
8:45 - 8:55	Arist	Arist	Curie	Hugo	Rub
9:40 - 9:50	Callas	New	Nobel	Arist	Cer
10:35 - 10:45	Rub	Gauss	Callas	Ander	Nobel
11:30 - 11:40	Gauss	Cer	Nobel	Callas	Curie
12:25 - 12:35	Ander	Rub	Curie	Rub	Cer
13:20 - 13:30					
14:15 - 14:25					

Gruber & Petters Software

Gruber & Petters GmbH • Austria • Untis Stundenplan Software • Gruber & Petters Software

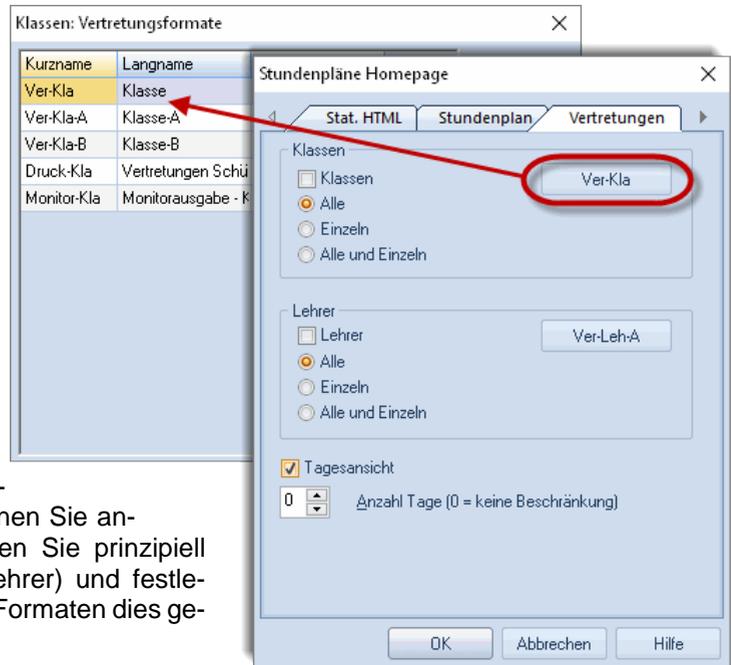
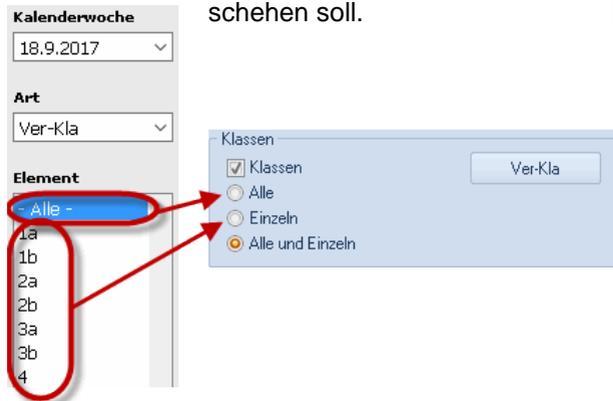
Ausgabe der Vertretungsdaten

Wenn Sie mit dem Modul Vertretungsplanung arbeiten, werden standardmäßig alle Stundenpläne mit den tagesaktuellen Informationen ausgegeben. Sie können die aktuellen Vertretungsdaten aber auch unterdrücken, indem Sie im Untis-Modus den Dialog „Info-Stundenplan“ öffnen und das Auswahlfeld „Stundenpläne mit Vertretungsdaten“ deaktivieren.

6.2.2.3 Karteikarte „Vertretungen“

Neben den verschiedenen Stundenplanformaten können Sie bei Verwendung des Moduls „Vertretungsplanung“ Vertretungslisten ausgeben, die die täglichen Änderungen im Stundenplan enthalten, falls z.B. ein Lehrer krank wird oder eine Klasse auf Exkursion fährt.

Analog zur Definition der ausgegebenen Stundenpläne können Sie anhängen, welche Vertretungslisten Sie prinzipiell ausgeben wollen (Klassen, Lehrer) und festlegen, in welchen vordefinierten Formaten dies geschehen soll.

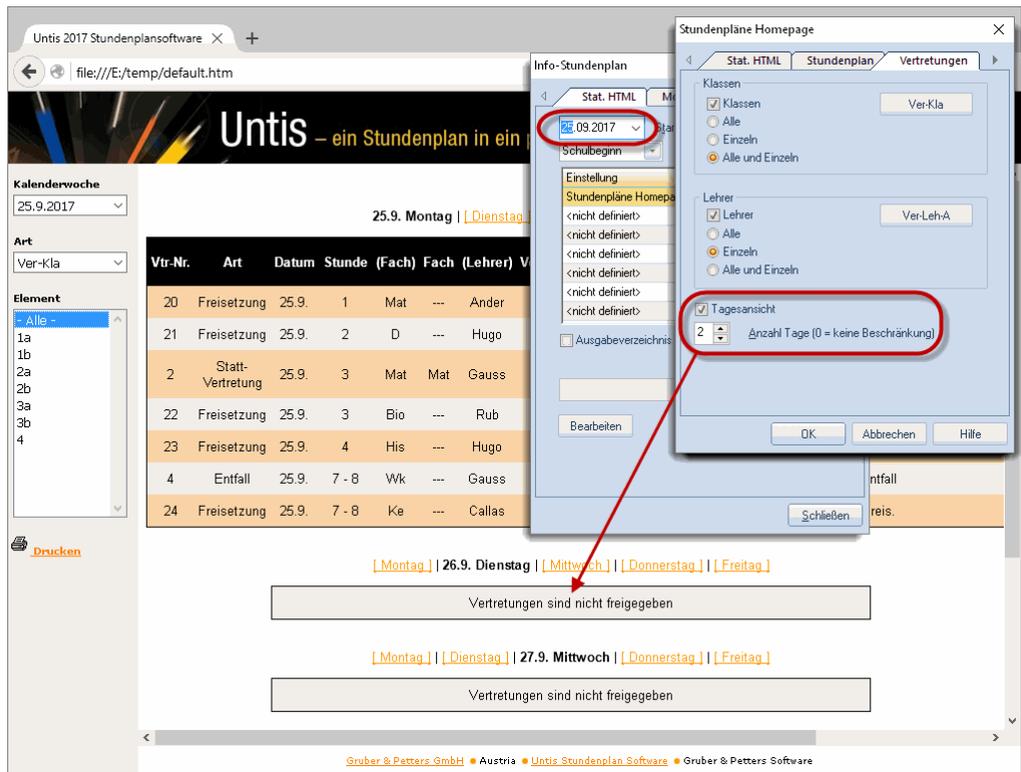


Darüber hinaus können Sie angeben, ob die ausgegebenen Listen alle betreffenden Elemente enthalten, oder jedes Element einzeln ausgegeben wird.

Beschränkung der auszugebenden Vertretungstage

Normalerweise werden Vertretungspläne nicht für eine ganze Woche im Voraus erstellt, sondern immer nur für ein paar Tage. Untis erlaubt es Ihnen daher, die Zahl der Vertretungstage zu beschränken.

Setzen Sie dazu auf der Karteikarte „Vertretungen“ den Haken bei „Tagesansicht“ und stellen Sie ein, wie viele Tage ausgegeben werden sollen. Der Eintrag 0 steht dabei für die ganze Woche.



Hinweis: Ausgabe der ersten Woche

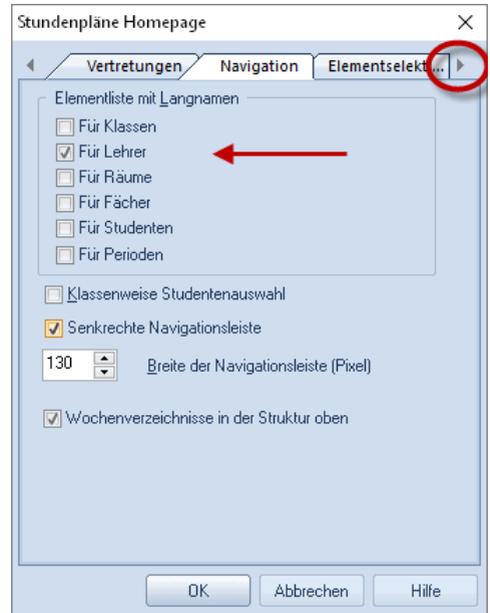
Wenn Sie als Startdatum beispielsweise einen Mittwoch wählen und 4 Tage ausgeben möchten, werden diese Tage ab Mittwoch gezählt. Montag und Dienstag der ersten Woche werden unabhängig davon auch ausgegeben.

6.2.2.4 Karteikarte „Navigation“

Auch auf die automatisch generierte Navigations-Möglichkeit kann Einfluss genommen werden. Auf der Karteikarte „Navigation“ können Sie im Eingabeblock „Elementliste mit Langnamen“ bestimmen, bei welchen Elementen statt der Kurz-, die Langnamen ausgegeben werden sollen.

Der Reiter „Navigation“ befindet sich rechts neben dem Reiter „Vertretungen“, betätigen Sie dafür den Pfeil nach rechts.

Nützlich ist dies beispielsweise bei einer Info-Ausgabe für Lehrerterminals, wenn die Lehrerkürzel nicht allgemein gebräuchlich sind.



Senkrechte Navigationsleiste

The screenshot shows the Untis interface. The 'Kalenderwoche' is set to 2.10.2017, 'Art' to Klassen, and 'Element' to 2a. The 'Senkrechte Navigationsleiste' checkbox is checked. The 'Drucken' button is visible.

Standardmäßig wird die Navigationsleiste bei der Ausgabe „Stat. HTML“ horizontal dargestellt. Mit dem Auswahlfeld „Senkrechte Navigationsleiste“ können Sie vorgeben, dass die Leiste vertikal ausgegeben wird.

Bei aktiviertem Feld „senkrechte Navigationsleiste“ ist darüber hinaus auch deren Breite einstellbar.

Bei Verwendung des Moduls „Kursplanung“ oder „Studentenstundenplan“ können Sie mit dem Auswahlfeld „Klassenweise Studentenauswahl“ die Studenten nach Klassen gruppieren lassen.

The screenshot shows a configuration panel with the following elements:

- Kalenderwoche:** 9.10.2017
- Art:** Studenten
- Klassenweise Studentenauswahl:** (highlighted with a red box)
- Klassen:** 12 (highlighted with a red box)
- Element:**
 - Oban
 - Talisker
 - Lagavulin
 - Laphroaig
 - Scapa
 - GlenOrd
 - Clynelish
 - Bladnoch
 - Fettercairn
 - Ardbeg
 - Bowmore
 - Bunnahabain

Datenschutz

In vielen Schulen müssen sensible Daten (z.B. Lehrer-Stundenpläne) vor nicht autorisierten Zugriffen geschützt werden. Diese Anforderung macht es notwendig, alle Daten, die für einen Abruf ein Passwort benötigen, in einem Ordner abzulegen.

Beim Export „Stat. HTML“ in das ausgewählte Zielverzeichnis werden automatisch Unterordner generiert. Die Struktur der abgespeicherten Daten kann mit dem Kontrollfeld „Wochenverzeichnisse in der Struktur oben“ beeinflusst werden.

Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für jede ausgegebene Woche ein Unterverzeichnis angelegt, dessen Bezeichnung gleich der Nummer der jeweiligen Woche ist. In diesem (Wochen-)Verzeichnis befinden sich dann weitere Ordner mit den Bezeichnungen C(Klassenpläne), F(Fachpläne), G(Vertretungslisten für Gänge), R(Raumpläne), S(Studenten-Stundenpläne), T(Lehrerpläne), V(Vertretungslisten für Lehrer) und W(Vertretungslisten für Klassen).

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden in der obersten Ebene alle Element-Ordner und in der Ebene darunter die Ordner mit den Wochennummern abgelegt.

Folgende Abbildung verdeutlicht den Unterschied:

Wochenverzeichnisse in der Struktur oben

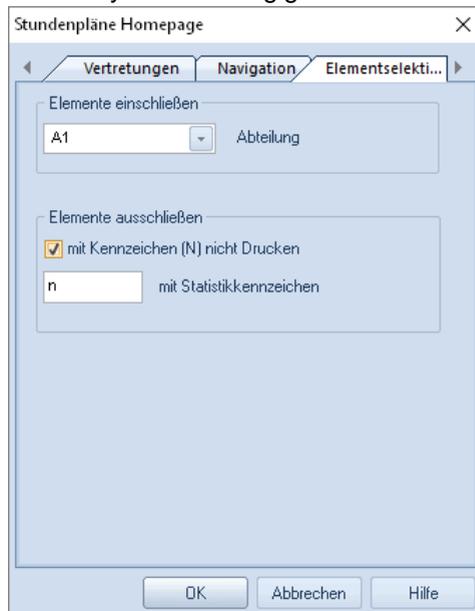
 Wochenverzeichnisse in der Struktur oben


Wie ein Verzeichnis (samt Unterverzeichnissen) mit einem Passwort geschützt werden kann, ist stark vom verwendeten Webserver/Betriebssystem abhängig. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkbetreuer.

6.2.2.5 Karteikarte Elementselektion

Über die Karteikarte „Elementselektion“ ist es möglich, die Ausgabe einzuschränken.

Während Sie im Eingabeblock „Elemente einschließen“ den Export auf eine bestimmte Abteilung einschränken, können direkt darunter Elemente mit einem bestimmten Statistik-Kennzeichen vom Druck ausgeschlossen werden.



6.2.3 Ausgabe Monitor HTML

In frei zugänglichen Bereichen ist es aus naheliegenden Gründen oft nicht möglich, einen Computer mit Tastatur und Maus aufzustellen. Eine bedienungsfreie Lösung ähnlich der Flugplananzeige auf Flughäfen wird benötigt.



Hinweis!

Im Bild sehen Sie die Ausgabe des Info-Stundenplanes integriert im „Digitalen Schwarzen Brett“ (DSB).

Mit der Monitor-Ausgabe bietet das Modul Info-Stundenplan eine Möglichkeit, frei gestaltbare Vertretungslisten dieser Art im HTML-Format auszugeben, um an diversen Terminals die jeweils benötigte Information zur Verfügung stellen zu können.

Bei dieser Ausgabe blättern die Seiten automatisch weiter, es werden somit keine Eingabegeräte bzw. Bedienelemente benötigt.

Die folgenden Kapitel beschreiben die Bedienung und sämtliche Einstellungen dieser Ausgabemöglichkeit.

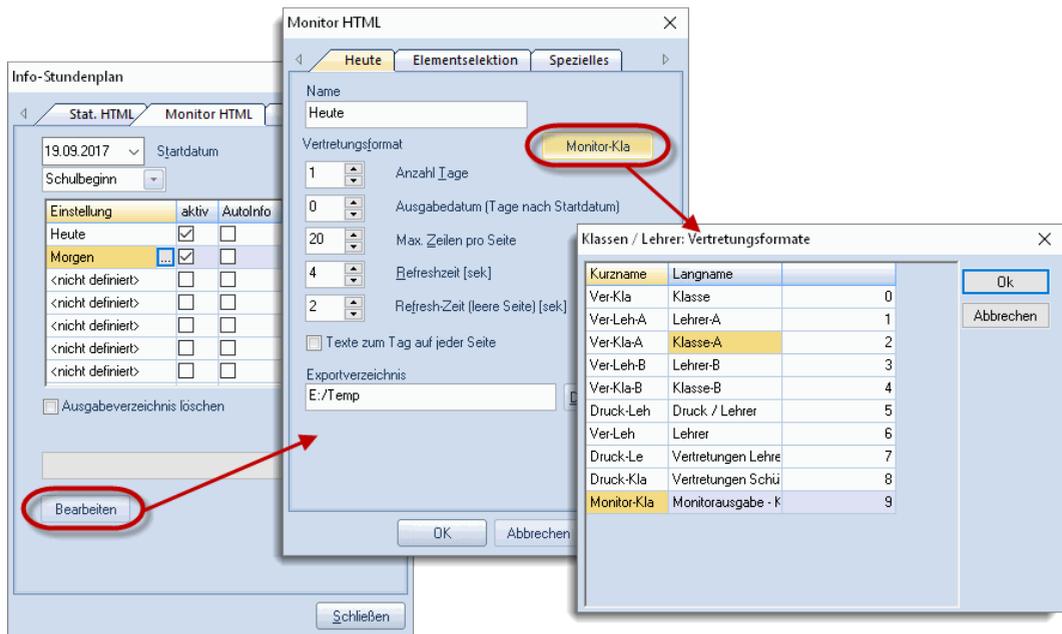
6.2.3.1 Einstellungen „Monitor HTML“

Analog zur Ausgabe Statisches HTML können auch hier verschiedene Ausgabeeinstellungen gespeichert und mit Namen versehen werden. Lesen Sie dazu das Kapitel Der Dialog Info-Stundenplan.

Wenn Sie eine Ausgabeeinstellung wählen und auf die Schaltfläche <Bearbeiten> klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie alle Einstellungen für die Monitor-Ausgabe vornehmen können.

Vergeben Sie jeder gespeicherten Ausgabe über das Feld „Name“ eine möglichst sprechende Bezeichnung (z.B. Pausenhalle).

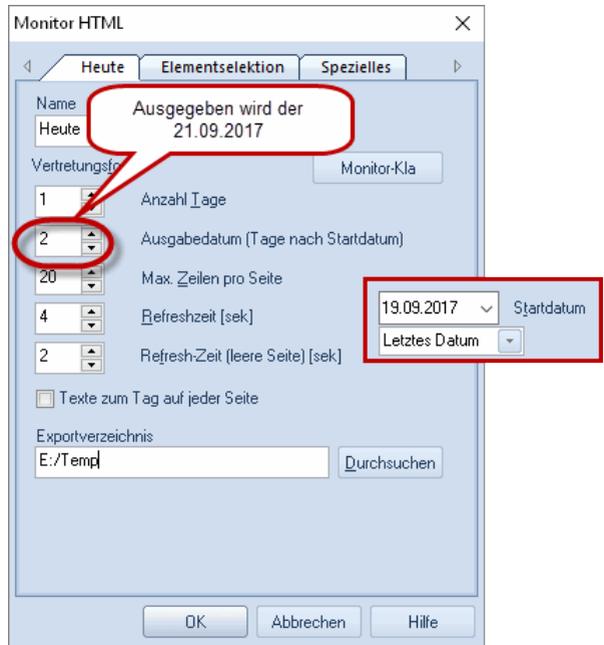
Wählen Sie mit der Schaltfläche rechts neben „Vertretungsformat“ eine in der Vertretungsplanung definierte Vertretungsansicht. Die Schaltfläche ist mit dem ausgewählten Format beschriftet.



Ausgabedatum

Grundsätzlich gibt Untis die Vertretungsdaten von dem Tag an aus, der im Dialog Info-Stundenplan als Startdatum definiert ist. Wenn mehrere Ausgabeeinstellungen abgespeichert werden, kann es jedoch sinnvoll sein, bei manchen Ausgaben vom Startdatum abzuweichen, wenn z.B. auf einem Monitor ausschließlich die Vertretungen von heute, auf einem anderen jedoch die morgigen Vertretungsfälle aufgelistet sein sollen.

Über das Feld „Ausgabedatum (Tage nach Startdatum)“ kann daher Einfluss genommen werden, welches der erste auszugebende Tag der Ausgabeeinstellung ist. Haben Sie als Startdatum z.B. den 19.9. definiert und im Feld Ausgabedatum eine 2 eingegeben, beginnt die Ausgabe mit dem 21.9.



Über das Feld „Anzahl Tage“ können Sie darüber hinaus einstellen, für wie viele Tage die Ausgabe erstellt werden soll.

6.2.3.2 Bildschirmteilungen und Ticker

Auf einem Monitor können unterschiedliche Informationen angezeigt werden. So können etwa auf der linken Seite die Vertretungsdaten des aktuellen Tages und auf der rechten Seite die des nächsten Tages ausgegeben werden. Die dazu notwendigen Einstellungen tätigen Sie auf der Karteikarte „Spezielles“.

Im Beispiel wurden zwei Ausgabe-Einstellungen definiert: „Heute“ und „Morgen“.

Bei der Ausgabe „Heute“ wird ein Tag ausgegeben, nämlich der des Ausgabedatums. Bei der Ausgabe „Morgen“ wird auch ein Tag ausgegeben, dieser soll aber der Tag nach dem Ausgabedatum sein.

Die Ausgabe „Heute“ wird auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Das zweite Monitorformat ist „Morgen“. Die Ausgabe „Morgen“ wird auf der rechten Bildschirmseite angezeigt, zweites Monitorformat gibt es hier keines.

Hinweis!

Beachten Sie, dass in der Grafik das Monitorformat „Morgen“ den Haken aktiv nicht gesetzt hat. Sämtliche Einstellungen werden im Format „Heute“ getroffen. Wenn „Morgen“ aktiv gesetzt wird, wird es zusätzlich zur Bildschirmteilung ausgegeben und überschreibt unter Umständen Teile des zentralen Formates „Heute“.

The screenshot shows the 'Info-Stundenplan' dialog box with the 'Morgen' format selected. Two callout boxes highlight the 'Bildschirmteilung' (Screen Split) options. The left callout shows 'Keine Teilung' selected, and the right callout shows 'Rechte Ansicht' selected. Below the dialog are two tables representing the output for '25.9.2017 Montag' and '26.9.2017 Dienstag'. Red arrows point from the 'Morgen' format selection in the dialog to the corresponding tables.

25.9.2017 Montag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
05A	6	FG	FN		203	Vertretung	
07A	4	JWG	PB		305	Vertretung	
07A	6	AE	KR	G	305	Verlegung	
08B	2	JWG	Arist		105	Vertretung	
08D	3	JWG	NB		206	Vertretung	
09A	4	FG	JCh		109	Vertretung	
11A	1	JWG	WP		017	Betreuung	
11A, 11B	5	AE	GG	E1	038	Vertretung	
11A	5	JWG	MaCu	D	PH-3	Vertretung	
11D	5	FG	AC	D	011	Verlegung	

26.9.2017 Dienstag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
06A	6	MA	MA	MP	103	Raum-Vp	
06A	6	PdF	JWG		209	Vertretung	
07A	3	PdF	JWG	M	305	Vertretung	
07A	8	KR	---	---	---	Entfall	
07B, 07D	3	RF	FG		TH1	Vertretung	
07C, 07D	5	PdF	HA		308	Vertretung	
07D	6	WP	GM		308	Vertretung	
09A, 09B	5	WP	MA		206	Vertretung	
10B, 10D	2	RF	AE		302	Vertretung	
10D	6	RF	KR		302	Vertretung	

Ticker

Wenn Sie zusätzliche Informationen zu den Vertretungsdaten ausgeben möchten, benutzen Sie die Einstellungen im Eingabeblock „Ticker“. Sie finden diese ebenfalls auf der Karteikarte „Spezielles“.

25.9.2017 Montag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
05A	6	FG	FN		203	Vertretung	
07A	4	JWG	PB		305	Vertretung	
07A	6	AE	KR	G	305	Verlegung	
08B	2	JWG	Arist		105	Vertretung	
08D	3	JWG	NB		206	Vertretung	
09A	4	FG	JCh		109	Vertretung	
11A	1	JWG	WP		017	Betreuung	
11A, 11B	5	AE	GG	E1	038	Vertretung	
11A	5	JWG	MaCu	D	PH-3	Vertretung	
11D	5	FG	AC	D	011	Verlegung	
K12	3	FG	IB		013	Vertretung	
K12	4	AE	SB	GKMU	038	Vertretung	

[Untis Stundenplan Software](#)

26.9.2017

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter
06A	3	Ma	Ma
06A	6	PdF	JWG

Ticker

Kein Ticker

Ticker oben

Ticker unten

Tickertext

Elternsprechtag ab 15:30 Uhr. Unterrichtschluss nach der 6. Stunde.

Elternsprechtag ab 15:30 Uhr. Unterrichtschluss nach der 6. Stunde.

6.2.3.3 Refresh-Zeiten

Wie eingangs bereits erwähnt, blättern die ausgegebenen HTML-Seiten automatisch weiter. Über die Felder „Refreshzeit [sek]“ bzw. „Refresh-Zeit (leere Seite) [sek]“ kann der Verbleib auf Seiten mit bzw. ohne Inhalt auf Sekunden genau eingestellt werden.

Untis 2017 Musterschule nur für Demo und Test
Stundenplan 2017/2018 Stand: 11.02.2016 15:51

29.9.2017 Freitag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
06A	3	GM	IB		206	Ve	
06A	4	GM	MaCu		209	Ve	
07B	1	GM	MaCa		307	Ve	
07C	5	GM	AD	NuT	301	Ve	
K13	6	GM	PdF		021	Ve	

[Untis Stundenplan Software](#)

Untis 2017 Musterschule nur für Demo und Test
Stundenplan 2017/2018 Stand: 11.02.2016 15:51

2.10.2017 Montag

Keine Vertretungen

[Untis Stundenplan Software](#)

Monitor HTML

Heute Elementauswahl Spezielles

Name: Heute

Vertretungsformat: Monitor-Kla

1 Anzahl Tage

0 Ausgabedatum (Tage nach Startdatum)

20 Max. Zeilen pro Seite

4 Refreshzeit [sek] Verbleib: 4 Sekunden

2 RefreshZeit (leere Seite) [sek] Verbleib: 2 Sekunden

Texte zum Tag auf jeder Seite

Exportverzeichnis: E:/Temp Durchsuchen

Tagestexte

Standardmäßig werden die ebenfalls in der Vertretungsplanung zu jedem beliebigen Datum definierbaren Tagestexte auf der ersten Seite für jeden Tag angezeigt. Mit dem Auswahlfeld „Texte zum Tag auf jeder Seite“ können Sie diese Texte auf jeder Seite ausgeben.

Ausgabe

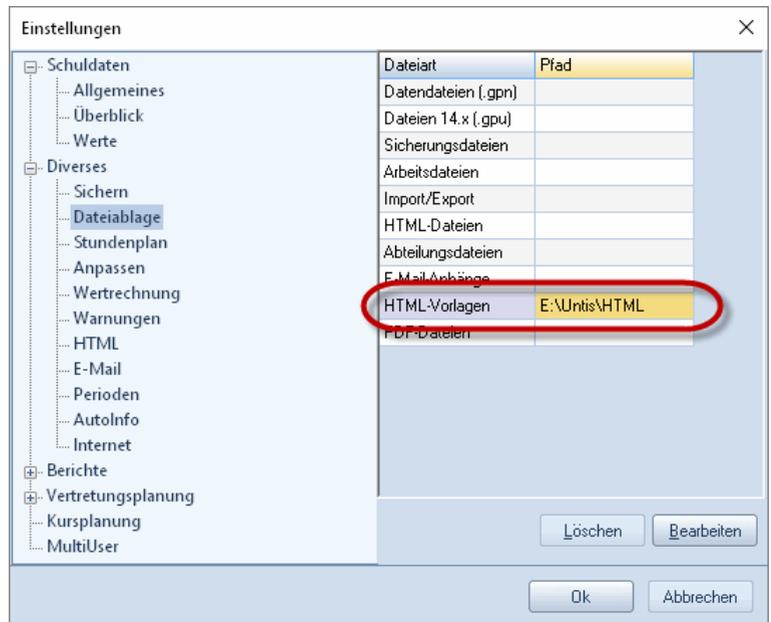
Nachdem Sie ein Export-Verzeichnis angegeben und mit <OK> bestätigt haben, können Sie nun mit der Schaltfläche <Exportieren> die Ausgabe der HTML-Seiten gemäß Ihrer Vorgaben starten. Die fertigen HTML-Dateien sind durchnummeriert und mit subst_NNN.htm (NNN steht für 001, 002, ...) benannt.

6.2.3.4 Einbindung zusätzlicher HTML-Dateien

Manchmal ist es notwendig, in die Monitor-Ausgabe weitere HTML Dateien einzubinden, falls z.B. eine Ankündigung für das jährliche Schulfest auf einer eigenen Seite angezeigt werden soll. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1.) Gehen Sie in Untis auf „Einstellungen | Diverse“ und geben Sie auf der Karteikarte „Dateiablage“ bei „HTML-Vorlagen“ einen Pfad ein.

2.) Legen Sie in dem bei 1) angegebenen Ordner einen weiteren Ordner mit dem Namen „info_monitor“ an und kopieren Sie dort die von Ihnen vorbereiteten HTML Seiten (Endung *.htm oder *.html) hinein. Diese Zusatzdateien müssen gültige HTML-Seiten sein und dürfen den Tag <meta http-equiv=„refresh“...> nicht enthalten.



Tipp: Anhänge auf eine Ausgabebeeinstellung beschränken

Sie haben beispielsweise eine Ausgabebeeinstellung unter dem Namen „Pausenhalle“, eine andere unter „Lehrerzimmer“ angelegt und möchten die zusätzlichen Dateien nur für die Pausenhalle ausgeben. Legen Sie dazu im bei Punkt 2) definierten Ordner einen weiteren Unterordner „Pausenhalle“ an und kopieren Sie in diesen Ihre Daten.

Die Daten werden bei einer Ausgabe nun automatisch in die Reihenfolge der Monitor-Ausgabe aufgenommen.

The screenshot shows the Untis 2017 software interface. The main window displays a lesson plan for Monday, 25.9.2017. The table below is a simplified version of the data shown in the interface:

Vr.Nr.	Art	Datum	Stunde (Fach)	Fach (Lehrer)	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Vert. von (i.e.) nach	Unt-Text	Vertretungs-Text	Kopplung	Neu
314	Pausenaufsicht	25.9.	01	---	Nobel	Cer		Kell	Kell			x
296	Vertretung	25.9.	1	D	Callas	Ander	2b	2b	R2b	R2b		x
306	Freisetzung	25.9.	1	Raf	---	Nobel	3a	(3a)	R3a	---		x
307	Freisetzung	25.9.	2	Mar	---	Ander	3a	(3a)	R3a	---		x
207	Statt-Vertretung	25.9.	3-4	Ka	Callas	Hugo	4	4				x
309	Freisetzung	25.9.	3	Gw	---	Hugo	3a	(3a)	R3a	---		x
315	Pausenaufsicht	25.9.	34	---	Hugo	Amit			HuG	HuG		x
309	Freisetzung	25.9.	4	D	---	Hugo	3a	(3a)	R3a	---		x
308	Einzel	25.9.	7-8	Ka	Callas	Hu	3c	3c		Erste		x

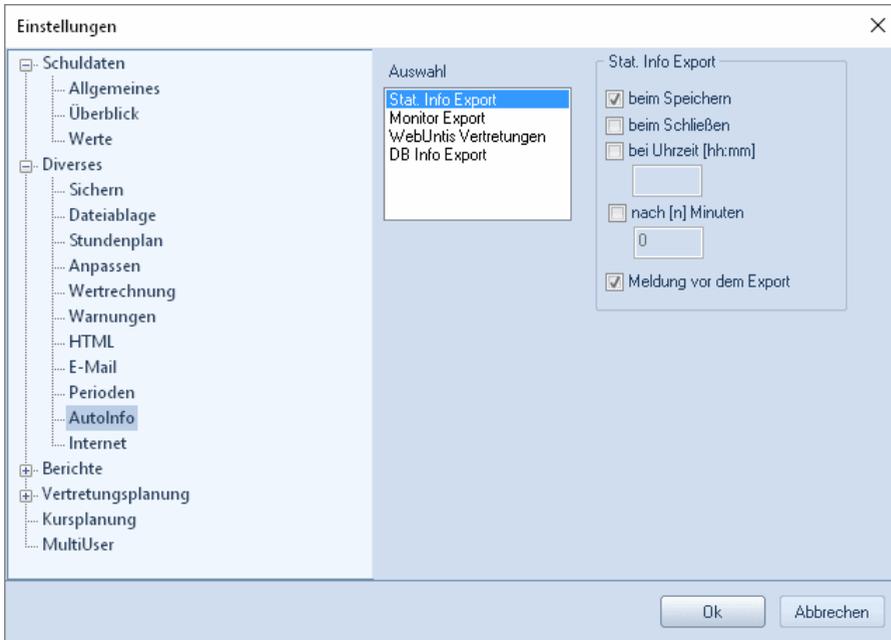
The background image shows a soccer team on a field with the text "Die 10a sorgt für Speis und Trank!". A red arrow points from the table to the image.

Tipp: Reihenfolge der zusätzlichen Dateien festlegen

Wenn Sie mehrere Dateien einbinden und dabei eine Reihenfolge festlegen möchten, nummerieren Sie die html Seiten in der gewünschten Reihenfolge durch, also Datei_01.htm, Datei_02.htm, ...

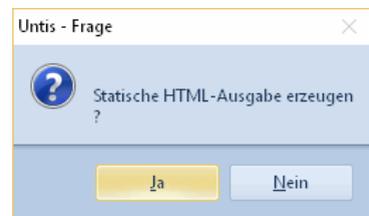
6.2.4 Automatischer Export von Stat. HTML und Monitor HTML

Die Info-Ausgaben „Stat. HTML“ und „Monitor HTML“ können zu fix vorgegebenen Ereignissen automatisch exportiert werden. Gehen Sie dazu auf „Einstellungen | Diverse“ und aktivieren Sie die Karteikarte „AutolInfo“.



Über die Auswahlfelder können Sie angeben, ob der Export beim Speichern der Datei, zu einer bestimmten Uhrzeit, oder nach einer gewissen Anzahl von Minuten (ausgehend von der momentanen Systemzeit) durchgeführt werden soll.

Ist das Auswahlfeld „Meldung vor dem Export“ angehakt, wird vor dem tatsächlichen Export noch eine Rückfrage eingeblendet.



6.3 Informationen per E-Mail versenden

Diese Option ermöglicht den Versand der (tagesaktuellen) Stundenpläne ans Kollegium und Studenten, sowie der Stundenlisten, Vertretungslisten, Unterrichtsverteilung, Vertretungsabrechnung und Wochenwerte ans Kollegium oder ausgewählte Empfänger. Untis

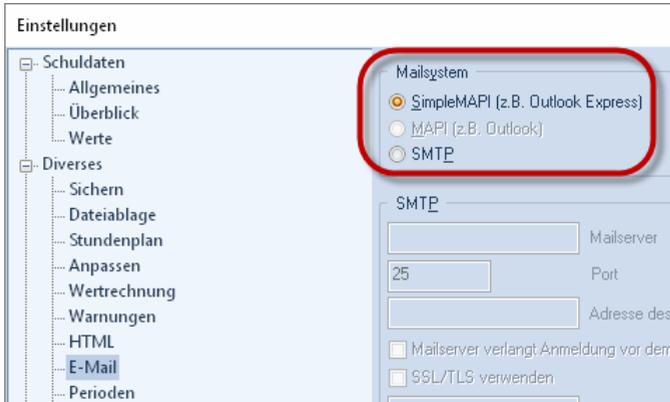
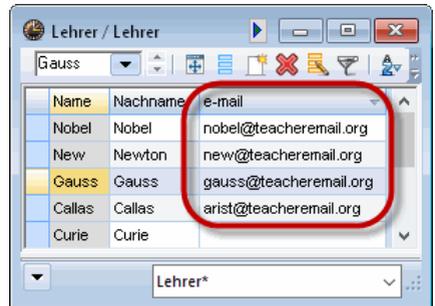
nutzt dabei das lokal installierte E-Mail-Programm oder einen im Netzwerk ansprechbaren Mailserver. An jeden Empfänger wird dabei nur die jeweils persönliche Datei versandt.

6.3.1 E-Mail Einstellungen

Die E-Mail Adressen der Lehrer bzw. der Studenten werden in den entsprechenden Stammdaten im Feld „e-mail“ eingetragen.

Die Grundeinstellungen für den E-Mail-Versand finden Sie in den generellen Untis Einstellungen (beispielsweise im Start Reiter) unter „Diverse | E-Mail“.

Wenn auf dem Computer, auf dem Untis läuft, bereits ein funktionierendes E-Mail-Programm wie Outlook Express oder Outlook installiert ist, funktioniert auch der Versand von E-Mails aus Untis ohne weitere Einstellungen. Untis aktiviert in diesem Fall das geeignete Mailsystem automatisch.

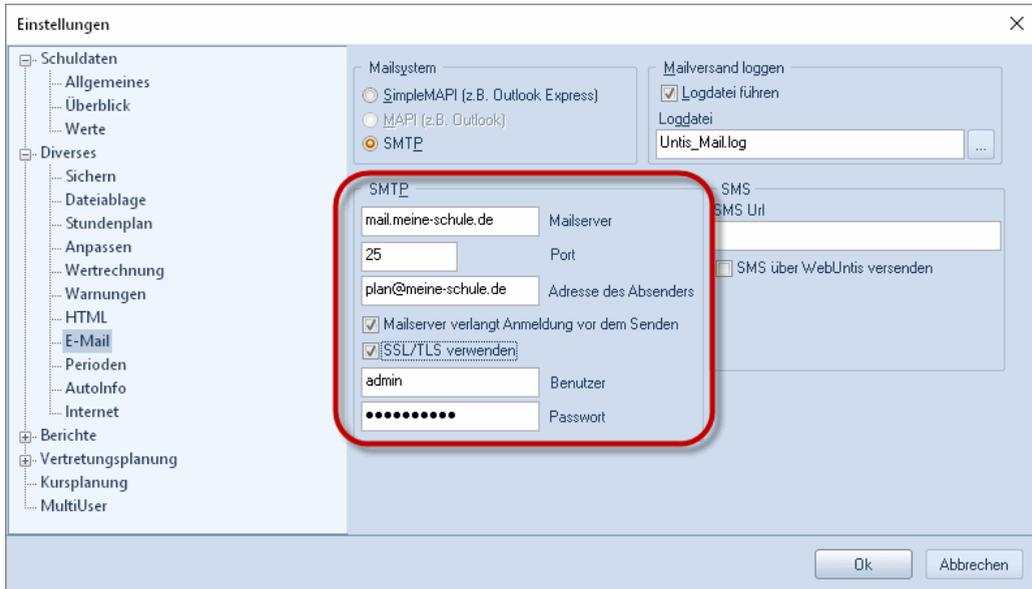


In diesem Fall sehen Sie diese Mails auch wie gewohnt als gesendete Mails in Ihrem Mailprogramm. Untis unterstützt die beiden Mail-Schnittstellen MAPI (z.B. für Microsoft Outlook) und Simple MAPI (z.B. für Microsoft Outlook Express).

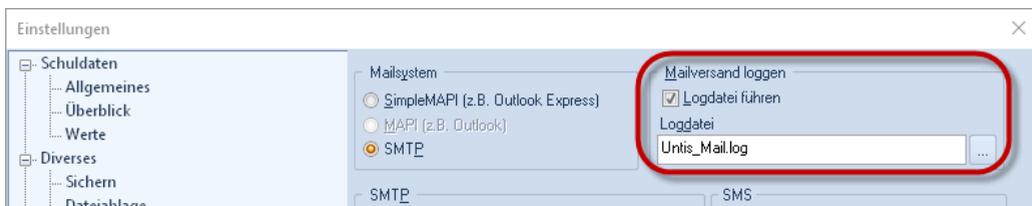
Damit Untis Ihr Mailprogramm zum Senden von Mails benutzen kann, muss Ihr Mailprogramm eine der beiden Mail-Schnittstellen unterstützen und außerdem in der Systemsteuerung als Standard-Mailprogramm eingetragen sein (die Einstellung finden Sie etwa unter Windows 7 in der Systemsteuerung unter „Standardprogramme“).

Falls Sie einen eigenen Mailserver haben, können Sie Untis ebenfalls für das Versenden von E-Mails verwenden. Stellen Sie dazu SMTP ein und tragen Sie den Namen (oder die IP-Adresse) des Mailservers (z.B. mail.meine-schule.de) sowie Ihre eigene Mailadresse

(z.B. plan@meine-schule.de) ein. Falls Ihr Server eine Authentifizierung vor dem Senden verlangt, können Sie den Benutzernamen sowie das Passwort ebenfalls auf dieser Karteikarte eintragen.



Wenn das Auswahlfeld „Logdatei führen“ aktiviert ist, schreibt Untis für jede abgeschickte E-Mail eine Zeile mit den wichtigsten Kenndaten der E-Mail in eine Logdatei. Standardmäßig wird die Logdatei im Verzeichnis C:\Dokumente und Einstellungen\ <Benutzername>\ Anwendungsdaten\Untis mit dem Namen „untis_mail.log“ geführt. <Benutzername> ist hierbei Ihr Benutzername im System. Unter älteren Betriebssystemen finden Sie die Datei „untis_mail.log“ im Untis Programmverzeichnis.



Tipp: Logdatei öffnen

Mit einem Klick auf die Beschriftung „Logdatei“ können Sie die Logdatei rasch öffnen.

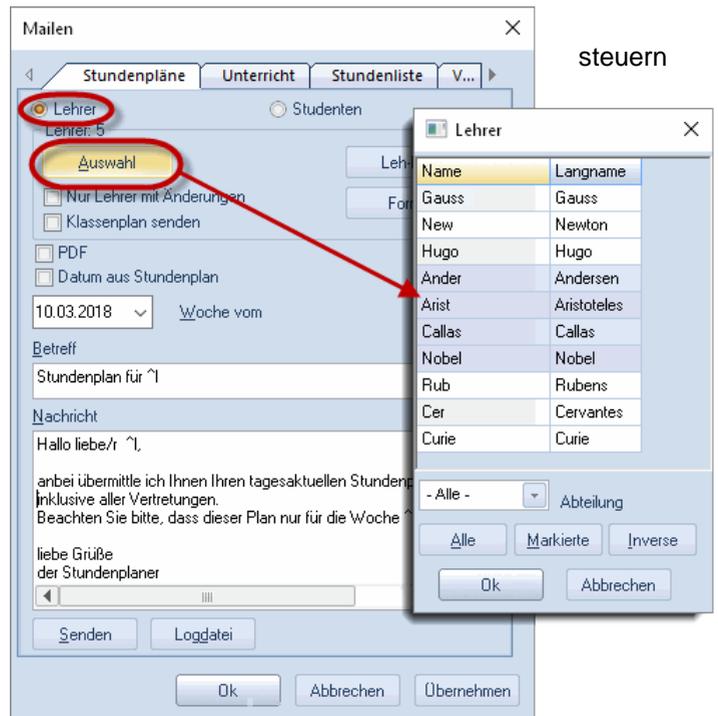
6.3.2 Senden der E-Mails

Den eigentlichen Versand der E-Mails starten Sie über den Button <Mailen>, welchen Sie beispielsweise im Startreiter im Menü unter Info-Stundenplan oder im Reiter „Module“ finden.

Über die Auswahl der Reiter Sie, ob Stundenpläne, Unterrichtsverteilung, Stundenlisten, Vertretungslisten, Vertretungsabrechnungen oder Wochenwerte versendet werden sollen.

6.3.2.1 Mailen der Stundenpläne

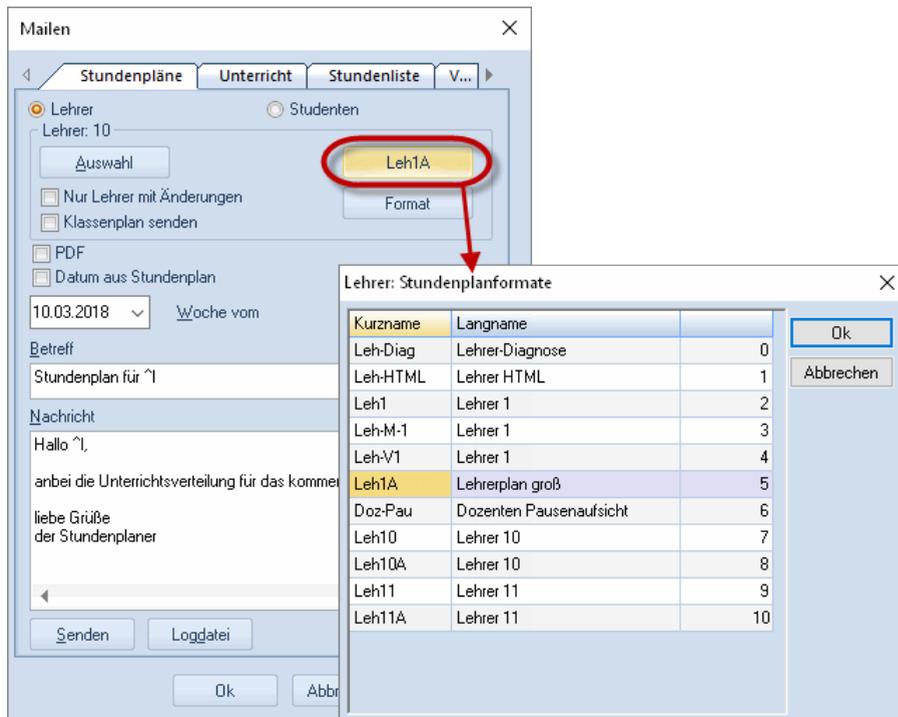
Im Versandfenster der Stundenpläne können Sie über die Schaltfläche <Auswahl> diejenigen Lehrer bzw. Studenten auswählen, denen ihr persönlicher Stundenplan per E-Mail zugestellt werden soll.

**Achtung!**

In dieser Auswahl werden nur Lehrer bzw. Studenten angezeigt, bei denen eine E-Mail Adresse in den Stammdaten definiert ist.

Wenn Sie Lehrer-Pläne verschicken, können Sie mit dem Auswahlfeld „Klassenplan senden“ jedem Lehrer auch den Stundenplan der Klassen senden, denen er als Klassenlehrer vorsteht. Entsprechende Eintragungen nehmen Sie in den Stammdaten der Klassen im Feld „Klassenlehrer“ vor.

So wie bei allen Stundenplan-Ausgaben können Sie auch hier bestimmen, in welchem Format der Stundenplan ausgegeben werden soll. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche rechts neben <Auswahl> und wählen Sie aus dem nun erscheinenden Dialog ein Stundenplanformat aus. Das gewählte Format wird auf den einzelnen Schaltflächen angezeigt.



Der zweite Button (im Screenshot mit <Format> beschriftet) bezieht sich auf die Auswahl des Formates für den Klassenplan.

Soll der Stundenplan nicht als HTML Datei, sondern als PDF versendet werden, so aktivieren Sie die Option „PDF“.

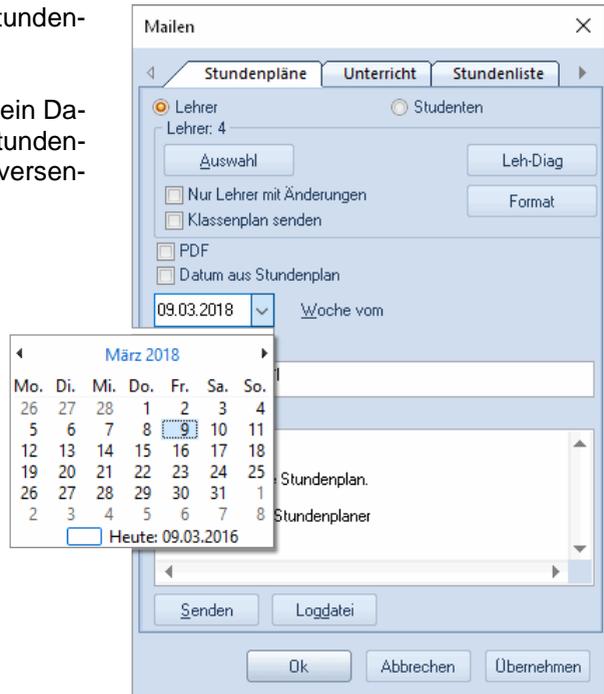
6.3.2.2 Festlegen des Datums

Sie haben zwei Möglichkeiten, um festzulegen, für welchen Zeitbereich die Stundenpläne verschickt werden sollen:

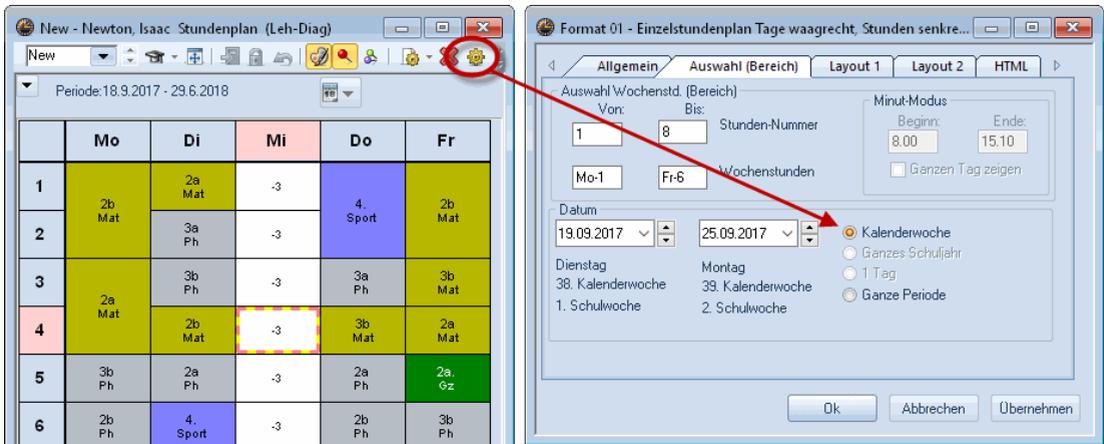
1. Wenn Sie über den Kalender ein Datum auswählen, wird der Stundenplan für die gewählte Woche versendet.

Tipp: Vertretungsdaten mitsenden

Den Kalender können Sie sowohl im Stundenplanmodus, als auch im Vertretungsmodus bedienen. Wenn der Versand im Vertretungsmodus gestartet wird, sind die tagesaktuellen Informationen mit sämtlichen Vertretungen berücksichtigt. Wenn Sie den E-Mail Versand im Stundenplanmodus starten, sind die Vertretungsdaten nicht im Stundenplan enthalten.



2. Datum aus Stundenplan: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Stundenpläne für den Zeitbereich zu verschicken, der in den Stundenplan-Einstellungen des jeweiligen Formates definiert ist - also auch für das ganze Schuljahr bzw. die ganze Periode. Dieses Feld kann nur im Stundenplanmodus aktiviert werden.



6.3.2.3 Nachrichtentext der E-Mail

Für den Betreff und die Nachricht der E-Mail stehen gleichnamige Eingabefelder zur Verfügung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, folgende Platzhalter zu verwenden:

- ^d= Datum des Stundenplans (z.B. 13.9.2007)
- ^a= Aktuelles Datum und Uhrzeit (z.B. 15.03.2008 09:33)
- ^s= Kurzname des Lehrers / Schülers
- ^l= Langname des Lehrers / Schülers
- ^f= Vorname des Lehrers / Schülers
- ^t= Titel des Lehrers

Tipp: Fenstergröße ändern

Möchten Sie einen längeren Text verfassen, können Sie die Fenstergröße verändern, um das Textfeld zu vergrößern.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Senden> starten Sie den E-Mail Versand.

Eventuell auftretende Fehler werden in der Logdatei protokolliert. Sie können diese Datei mit einem Klick auf die Schaltfläche <Logdatei> einsehen.

Die Logdatei enthält folgende Informationen:

1. Datum: Versanddatum + Uhrzeit
2. Kurzname: Kurzname des Lehrers bzw. Schülers, an den das Mail versandt wurde
3. E-Mail Adresse des Empfängers
4. Betreffzeile des E-Mails
5. Sendestatus: ok oder gegebenenfalls Fehlernummer bzw. Fehlermeldung bei Problemen

6.3.2.4 Mailen der Unterrichtsverteilung

Über den Reiter „Unterricht“ können die Unterrichtsverteilungen an das Kollegium oder bestimmte Lehrer versendet werden. Äquivalent zum Vorgehen im Kapitel „Mailen der Stundenpläne“ kann auch das verwendete Format umgestellt, oder die Unterrichtsverteilung als PDF versendet werden.

Curie Curie

U-Nr	KI,Le	Nypl	Std.	Wst	Lehrer	Fach	Klas
7	2,3			2	Ander	Wk	
					Gauss	Wk	
					Curie	Tw	1a
81	2,2			2	Curie	Tw	2b
					Ander	Wk	2b
79	2,2			2	Ander	Wk	3a
					Curie	Hw	3a
70				1	Curie	Tw	
72				1	Curie	Tw	
3	1,2			2	Gauss	Gz	
					Curie	Tw	
4	1,2			2	Gauss	Gz	
					Curie	Tw	
71				1	Curie	Tw	
74	1,2			3	Curie	SportM	
					New	SportK	
80	1,2			2	Ander	Wk	
					Curie	Tw	

X

Stundenpläne
Unterricht
Stundenliste
V...

Lehrer: 10

Auswahl
U-Leh

PDF

Betreff

Unterrichte für ^1

Nachricht

Hallo ^1,

anbei die Unterrichtsverteilung für das kommende Schuljahr

liebe Grüße
der Stundenplaner

Senden
Logdatei

Ok
Abbrechen
Übernehmen

6.3.2.5 Mailen der Stundenlisten

Über den Reiter „Stundenliste“ können Stundenlisten an das Kollegium oder einzelne Kollegen versendet werden. Äquivalent zum Vorgehen im Kapitel „Mailen der Stundenpläne“ kann auch das verwendete Format umgestellt, oder die Stundenliste als PDF versendet werden.

Datum	Tag	Stunden	Wochenstunde	Beginn	Ende	Lehrer	Fach
19.9.	Di	4	Di-4	10:45	11:30	Curie	Tw
19.9.	Di	5	Di-5	11:40	12:25	Curie	Tw
19.9.	Di	6	Di-6	12:35	13:20	Curie	Sport

Mailen

Stundenpläne Unterricht **Stundenliste** V...

Lehrer: 1

Auswahl Stun-Leh

PDF

DatumsBereich

19.09.2017 19.09.2017

Betreff

Stundenliste für ^1

Nachricht

Guten Morgen,
anbei die aktuelle Stundenliste
liebe Grüße
der Stundenplaner

Senden Logdatei

Ok Abbrechen Übernehmen

6.3.2.6 Mailen von Vertretungslisten

Auch Vertretungslisten können bei Verwendung des Modules Vertretungsplanung analog zu den anderen Beispielen an beliebige Lehrer versendet werden.

Abwesende Lehrer	Gauss
Abwesende Klassen	4
Betroffene Lehrer	Rub
Betroffene Klassen	3a

Rub Rubens

Vtr-Nr.	Art	Datum	Stunde	Fach	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Vertr. von
7	Statt-Vertretung	26.9.	4	Mat	Gauss → Rub	3a	R3a	
29	Freisetzung	26.9.	4	Bio	Rub	4	---	
30	Freisetzung	26.9.	5	Ko	Rub	4	---	

Gruber & Petters Software

✕
Mailen

←
Unterricht
Stundenliste
Vertretungen
Ve... ▶

Lehrer: 1

Auswahl
Ver-Leh-A

Nur Lehrer mit Änderungen

PDF

Datumsbereich

25.09.2017
25.09.2017

Betreff

Nachricht

Hallo,

anbei die aktuellen Vertretungen

mit lieben Grüßen

der Stundenplaner

Senden
Logdatei

Ok
Abbrechen
Übernehmen

Mit dem Auswahlfeld „Nur Lehrer mit Änderungen“ können Sie einstellen, dass nur Lehrerpläne verschickt werden sollen, die zumindest eine Änderung im Vergleich zum Regelstundenplan aufweisen

6.3.2.7 Mailen der Vertretungsabrechnung

Auch die Vertretungsabrechnungen können bei Verwendung des Moduls Vertretungsplanung elektronisch weitergeleitet werden. Zusätzlich zur Auswahl der Adressaten kann hier auch der Zeitbereich der Abrechnung eingestellt werden.

Curie	Curie					
Vertretungen / Entfälle / Wertkorrektur : 19.9. - 1.10.						
Datum	Stunde	E/V	Wert	Zähler	Fach	Kl
26.9.	Di/6	-E	-1	-1	Sport Mädchen	4
Vertretungen: 0						
Entfälle: 1						
Entfall nicht zu zählen: 0						
Summe: -1						

Gruber & Petters Software

✕
Mailen

◀
Stundenliste
Vertretungen
Vertretungs-Abrechnung ▶

Lehrer: 1

Summe mit Übertrag

PDF

DatumsBereich Monat

19.09.2017 ▼ 01.10.2017 ▼ ▼

Betreff

Vertretungs-Abrechnung für ^1

Nachricht

Vertretungs-Abrechnung für ^1

6.3.2.8 Mailen der Wochenwerte

Auch Wochenwerte können bei Verwendung des Moduls Unterrichtsplanung/Wertrechnung elektronisch weitergeleitet werden. Zusätzlich zur Auswahl der Adressaten kann auch hier der Zeitbereich eingestellt werden.

Wochenwerte 25.9. - 30.6.

Unterricht / Stunden
Jahresmittelwert = 17.56

Gruber & Petters Software

Woche	Von - Bis	Periode	U
2	25.9.-1.10.	1	
3	2.10.-8.10.	1	
4	9.10.-15.10.	1	
5	16.10.-22.10.	1	
6	23.10.-29.10.	1	
7	30.10.-5.11.	1	
8	6.11.-12.11.	1	
9	13.11.-19.11.	1	
10	20.11.-26.11.	1	
11	27.11.-3.12.	2	
12	4.12.-10.12.	2	
13	11.12.-17.12.	2	

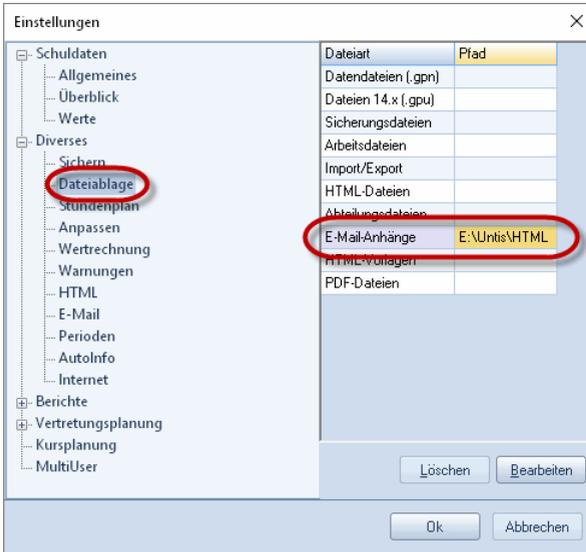
The screenshot shows a 'Mailen' dialog box with the following elements:

- Tabbed interface with 'Vertretungs-Abrechnung' and 'Wochenwerte' tabs.
- Field: 'Lehrer: 1' with an 'Auswahl' button and a dropdown menu showing 'Unterricht / Stunden'.
- Checkboxes for 'PDF' and 'Unterricht'.
- 'DatumsBereich' section with two date pickers: '25.09.2017' and '30.06.2018'.
- 'Betreff' field containing 'Wochenwerte für ^1'.
- 'Nachricht' field containing 'Wochenwerte für ^1'.
- Buttons: 'Senden', 'Logdatei', 'Ok', 'Abbrechen', 'Übernehmen'.

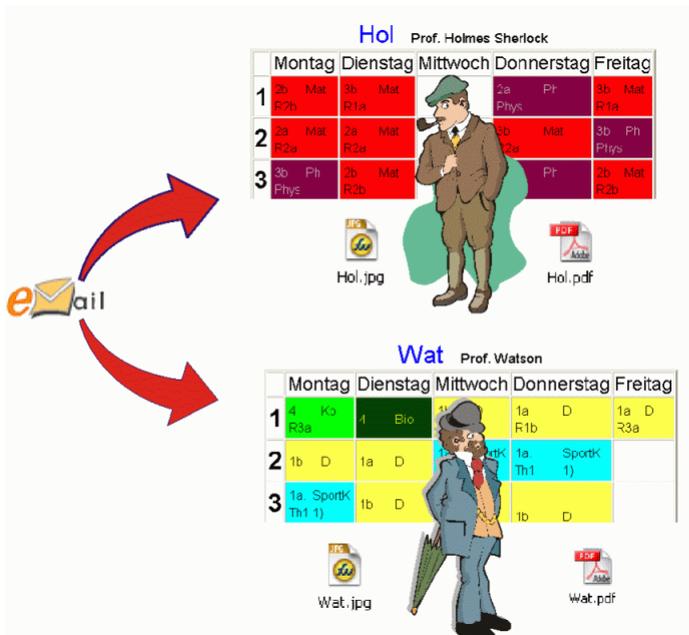
6.3.3 Einbinden weiterer Anhänge

Zusätzlich zu den per E-Mail verschickten HTML-Stundenplänen können Sie beliebige weitere Dateien mitschicken. Diese Dateien müssen den Lehrerkurznamen als Dateinamen haben und können eine beliebige Dateiendung haben, z.B. „Hol.pdf“ für einen Lehrer mit dem Kurznamen „Hol“.

Alle anzuhängenden Dateien müssen in dem Verzeichnis, das unter Einstellungen | Diverse | Dateiablage unter der Dateiart „E-Mail-Anhänge“ eingetragen ist, liegen. Beim

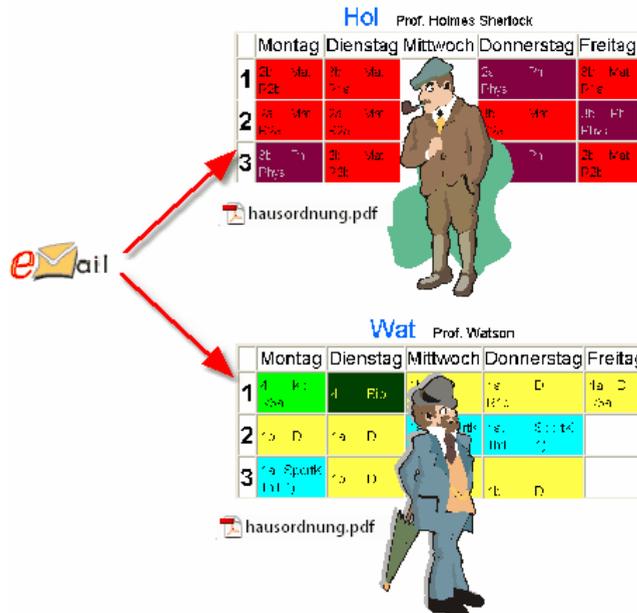
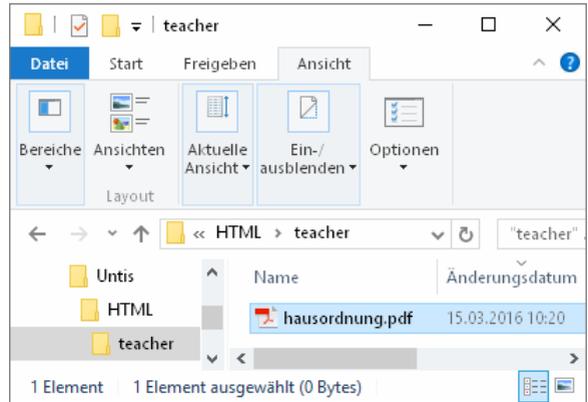


Versenden der E-Mails untersucht Untis diesen Ordner und hängt an jedes an einen Lehrer verschickte E-Mail die Dateien mit dem passenden Kurznamen des Lehrers an. Der Lehrer „Hol“ bekommt daher nicht nur seine Stundenplandaten, sondern auch die Datei „Hol.pdf“.



Einbinden von Anhängen an alle Lehrer / Studenten

Zusätzlich zu den Stundenplänen können mit den E-Mails auch beliebige Daten mitgeschickt werden, die alle Lehrer bzw. Studenten erhalten sollen. Legen Sie dazu einen Ordner „teacher“ für Lehrer und einen Ordner „student“ für die Studenten an, die die entsprechenden Dateien enthalten. Diese beiden Ordner müssen in dem Verzeichnis liegen, das unter „Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Dateiablage“ bei der Dateiarart „E-Mail-Anhänge“ definiert ist.



6.4 Versenden von Vertretungsnachrichten per SMS / E-Mail

Bei Verwendung des Modules Vertretungsplanung können mit dem Info-Stundenplan Kollegen über jede einzelne Änderung in deren Stundenplan via E-Mail oder SMS verständigt werden.

Damit der Versand der SMS fehlerfrei funktioniert, müssen Sie Untis mitteilen, über welchen Provider die Nachrichten versendet werden. Unter „Einstellungen | Diverse“ finden Sie auf der Karteikarte „E-Mail“ die dazu notwendigen Einstellungen.

Die Kommunikation mit dem Provider läuft über ein http-Interface, im Eingabeblock SMS können Sie die URL eingeben, über die die Nachrichten geschickt werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) dialog box with the following configuration:

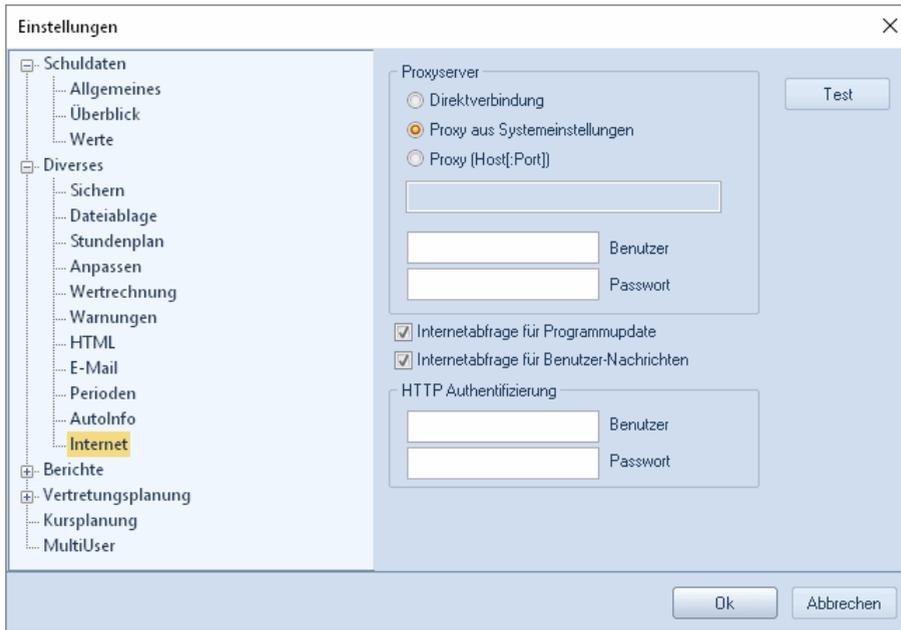
- Mailsystem:** SMTP (selected)
- SMTP:**
 - Mailserver: 10.0.0.100
 - Port: 25
 - Adresse des Absenders: me@grupet.at
 - Mailserver verlangt Anmeldung vor dem Senden
 - SSL/TLS verwenden
 - Benutzer: [Empty]
 - Passwort: [Empty]
- SMS:**
 - SMS Url: [Empty]
 - SMS über WebUntis versenden
- Mailversand loggen:**
 - Logdatei führen
 - Logdatei: Untis_Mail.log

Alternativ können Sie die Nachrichten auch über WebUntis versenden, falls Sie WebUntis verwenden und ein SMS Paket bestellt haben.

Tipp: SMS-Provider

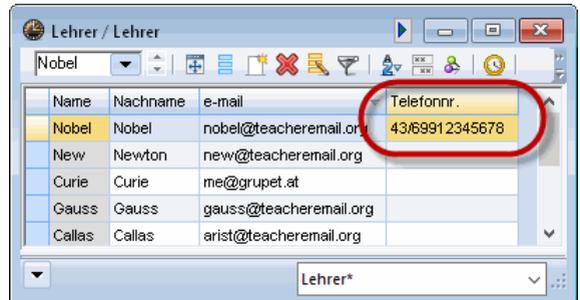
Untis hat mit SMS-Providern Vereinbarungen getroffen, um für Sie einen günstigen Preis pro SMS zu erzielen. Wir empfehlen Ihnen daher, mit Ihrem nächstgelegenen Untis Partner Kontakt aufzunehmen. Er wird Sie über die Möglichkeiten in Ihrer Region informieren und Ihnen ggf. die entsprechende URL zu-kommen lassen.

Wenn Ihre Internet-Verbindung über einen Proxy-Server läuft, können Sie die dazu notwendigen Einstellungen über „Einstellungen | Diverse | Internet“ vornehmen.



Die Telefonnummern für die Kollegen werden im Feld Mobiltelefonnummer bei den Stammdaten der Lehrer eingegeben.

In welchem Format (z.B. Ländercode/Vorwahl/Nummer) die Mobiltelefonnummer eingegeben werden muss, hängt vom jeweiligen Provider ab, kontaktieren Sie diesbezüglich bitte Ihren nächstgelegenen Untis Partner.



Über die Schaltfläche <Nachrichten>  starten Sie den eigentlichen Versand der SMS bzw. der E-Mails.



Ausgehend vom eingestellten Datum des Kalenders der Vertretungsplanung wird Ihnen nun eine Liste mit sämtlichen Änderungen im Stundenplan angezeigt. Dazu gehören neben Vertretungen und Entfällen auch Veranstaltungen, Freisetzungen und Pausenaufsichten.

Untis generiert automatisch für jeden Vertretungsfall einen Text, den Sie mit einem Doppelklick in das Feld „Text“ jedoch beliebig verändern können.

Darüber hinaus zeigt Ihnen die Spalte „gesendet“ an, ob diese Vertretungsnachricht bereits einmal versandt wurde. Über die Felder „SMS“ und „E-Mail“ kann die Versandart definiert werden.

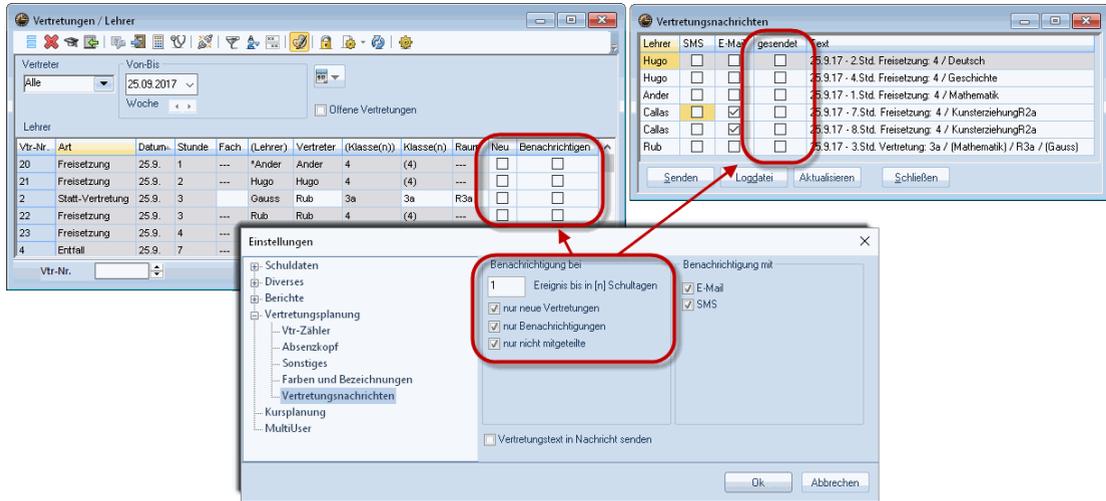
Mit der Schaltfläche <Senden> starten Sie den Versand.

So wie beim Mailversand der Stundenpläne schreibt Untis auch beim Versand von Vertretungsnachrichten für jede abgesendete Nachricht eine Zeile mit den wichtigsten Kenndaten in eine Log-datei. Über die Schaltfläche <Logdatei> können Sie diese Datei öffnen und so kontrollieren, ob der Versand reibungslos funktioniert hat.

6.4.1 Einstellungen

Für den Versand von Vertretungsnachrichten können zahlreiche Einstellungen getroffen werden. Sie finden diese über Einstellungen | Vertretungsplanung | Vertretungsnachrichten.

Im Eingabeblock „Benachrichtigung bei“ definieren Sie, welche Vertretungsfälle im Nachrichten-Fenster aufgelistet werden sollen. Die Auswahlfelder „nur neue Vertretungen“ bzw. „nur Benachrichtigungen“ beziehen sich auf die gleichnamigen Felder, die im Vertretungsfenster gesetzt werden. Mit „nur nicht mitgeteilte“ sind die Fälle gemeint, die per SMS oder E-Mail noch nicht versandt wurden und daher das Auswahlfeld „gesendet“ im Nachrichtenfenster nicht aktiviert haben.



Das Feld „Ereignis bis in (n) Schultagen“ gibt an, bis wie viele Tage ab dem Ausgabedatum Vertretungsnachrichten verschickt werden sollen.

Mit den Auswahlfelder „E-Mail“ und „SMS“ im Eingabeblock „Benachrichtigung mit“ können Sie festlegen, ob die gleichnamigen Felder im Nachrichtenfenster standardmäßig aktiviert sind, oder nicht.

Wenn in den Stammdaten der Lehrer keine E-Mail Adresse bzw. Mobiltelefonnummer eingegeben ist, sind die Felder für die Versandart im Nachrichtenfenster in jedem Fall deaktiviert.

6.5 Datenbank-Export

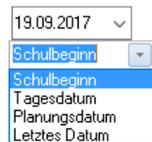
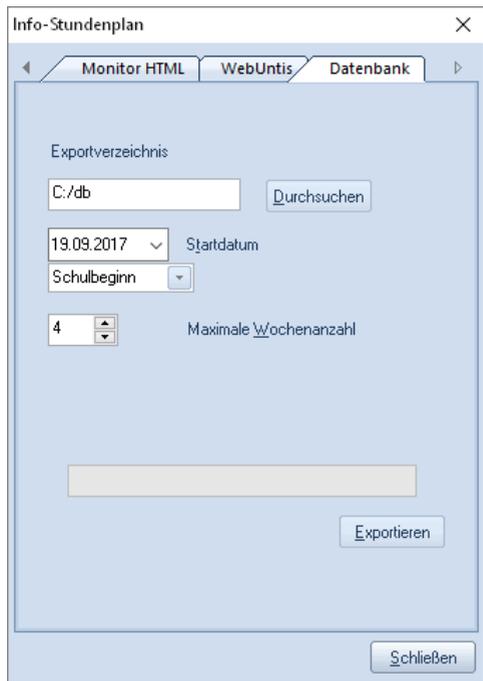
Mit dieser Funktion des Info-Stundenplanes können die stundenplanrelevanten Daten aus Untis für die Weiterverarbeitung durch andere Programme exportiert werden. Bei Verwendung des Moduls Vertretungsplanung enthalten die Daten den tagesaktuellen Stundenplan unter Berücksichtigung von Vertretungen.

Die exportierten Daten werden in einfache ASCII (txt-) Dateien ausgegeben, somit können Sie beispielsweise ein Skript schreiben, das den tagesaktuellen Stundenplan darstellt oder die für Sie relevanten Daten in einer Datenbank ablegt. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Info-Stundenplan> und aktivieren Sie die Karteikarte „Datenbank“. Hier werden sämtliche Einstellungen für den Datenbank-Export getroffen.

Im oberen Teil des Fensters geben Sie ein Exportverzeichnis an, in dem die Ausgabe gespeichert wird.

Da die exportierten Stundenpläne bzw. Vertretungslisten tagesaktuelle Informationen enthalten, ist es wichtig, ein Startdatum festzulegen, das definiert, mit welcher Woche der Export gestartet wird. Dazu bietet Ihnen Untis eine Eingabehilfe, indem auf folgende fixe Daten zugegriffen werden kann:

- Schulbeginn: Das im Programm unter „Einstellungen | Schuldaten“ festgelegte Datum des Schulbeginns.
- Tagesdatum: Das Datum des aktuellen Tages.
- Planungsdatum: Das über den Kalender eingestellte Datum.
- Letztes Datum: Das Datum, mit dem zuletzt ein Export durchgeführt wurde.



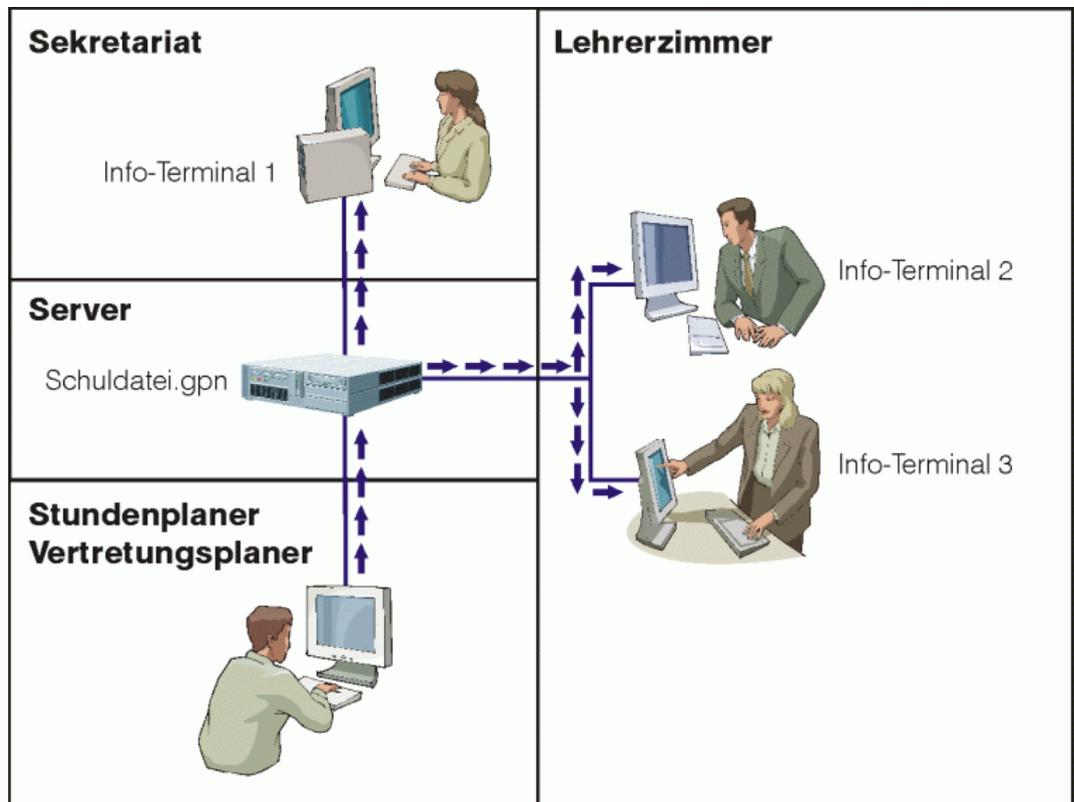
Nachdem Sie die Anzahl der zu exportierenden Wochen definiert haben (hier 4), starten Sie die Ausgabe mit einem Klick auf die Schaltfläche <Exportieren>. Für eine technische Beschreibung der ausgegebenen Daten lesen Sie das Kapitel Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes.

6.6 Untis im Info-Modus

Untis im Info-Modus bietet eine weitere Möglichkeit, Ihre aktuellen Stundenpläne im Netzwerk zu veröffentlichen.

Mit dieser Methode stehen dem Anwender die typischen Untis Fenster, die untereinander kommunizieren und simultane Einsicht in Lehrer-, Klassen- und Raumpläne erlauben, zur Verfügung - ohne dass vom Anwender Daten in der Schuldatei geändert werden können.

Folgende Abbildung zeigt schematisch die Einsatzmöglichkeiten des Info-Modus an drei Info-Terminals:



Anders als beim HTML-basierenden Info-Stundenplan, bei dem Untis HTML-Dateien generiert, beruht das Konzept von Untis im Info-Modus darauf, dass an jedem Computer, an dem der Stundenplan abgefragt (Info-Terminals) werden soll, Untis installiert ist und direkt auf die gpn-Datei des Planers zugegriffen werden kann.

Dieser Unterschied ist unter Umständen unter dem Aspekt der Datensicherheit wichtig. Während die HTML-Dateien nur die von Ihnen für die Veröffentlichung vorgesehenen Stundenplandaten in Tabellen enthalten, sind in der gpn-Datei sämtliche, d.h. mitunter sensible Daten gespeichert, die unter Umgehung von Untis gelesen werden können.

An den Info-Terminals wird Untis mit einem Parameter gestartet, so dass das Programm im sogenannten Info-Modus läuft, der einerseits das leichte Abfragen von Stundenplänen erlaubt und in dem andererseits keine Daten geändert werden können.

Achtung!

Technisch ist es leicht möglich, Untis an den Info-Terminals im Normalmodus zu starten - mit allen den Datenschutz betreffenden Konsequenzen. Für ausreichende Datensicherheit sind geeignete Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.

6.6.1 Voraussetzungen

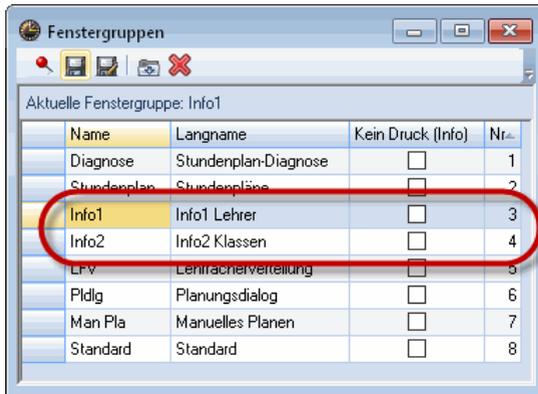
Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, um die gewünschten Informationen an den einzelnen Info-Terminals anzeigen zu können:

- Untis muss auf jedem Rechner installiert werden, von dem aus der Stundenplan abrufbar sein soll (z.B. im Lehrerzimmer).
- Von jedem Info-Terminal muss der Zugriff auf die aktuelle Untis Datei des Stunden- bzw. Vertretungsplaners möglich sein.

6.6.2 Einrichten der Fenstergruppen

Sie können selbst entscheiden, welche Informationen - d.h. welche Untis Fenster in welcher Anordnung - an den Info-Terminals angezeigt werden sollen. Dies wird mittels Fenstergruppen in der aktuellen Datei des Stunden- bzw. Vertretungsplaners festgelegt.

Um Fenstergruppen anzulegen, ordnen Sie zunächst die Fenster, die Sie abspeichern wollen, übersichtlich nebeneinander an. Gehen Sie anschließend den Button <Fenstergruppen> rechts oben im Untis Fenster. Es öffnet sich ein Fenster, in dem diese Anordnung als solche abgespeichert werden kann.



Hinweis!

Wenn Sie eine Fenstergruppe für den Info-Modus erstellen, muss diese die Bezeichnung „Info[Zeichen]“ haben, wobei Sie für [Zeichen] 1-9 bzw. A-Z einsetzen können. Der Anfangsbuchstabe „I“ von Info muss groß geschrieben sein.

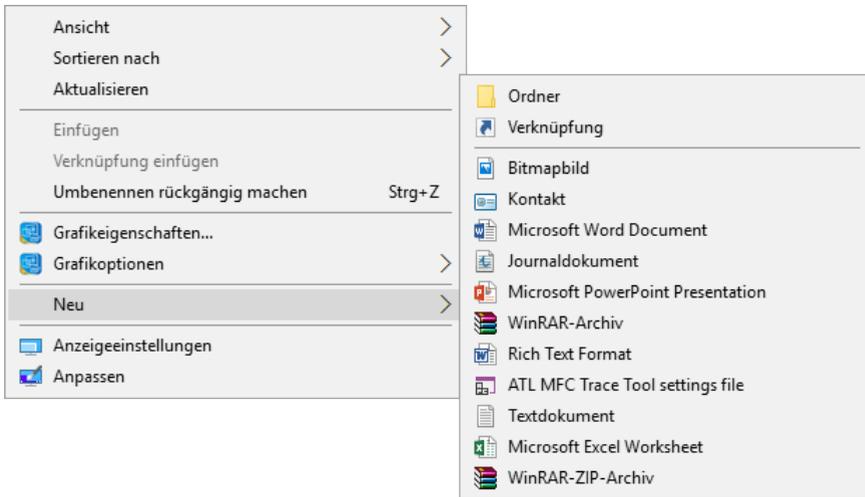
Die bei Programmauslieferung vordefinierten Fenstergruppen haben die Bezeichnung Info1 bis Info4, wobei die beiden Gruppen Info1 und Info2 für den (normalen) Untis-Modus eingerichtet sind, Info3 und Info4 für den Vertretungsmodus. Selbstverständlich können Sie diese vorbereiteten Fenstergruppen jederzeit ändern.

6.6.3 Einrichten der Info-Terminals

Für den Start von Untis im Info-Modus ist es notwendig, dass am Desktop (oder einem Ordner) des Info-Terminals eine neue Verknüpfung erstellt wird.

6.6.3.1 Erstellen der Verknüpfung

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer leeren Stelle auf Ihrem Desktop.
- Wählen Sie aus dem Kontext-Menü „Neu | Verknüpfung“.



Das Ziel der Verknüpfung muss das Programm Untis sein. Damit das Programm auch im Info-Modus startet, ist die Eingabe eines zusätzlichen Parameters notwendig.

- Gehen Sie auf <Durchsuchen> und stellen Sie die Verbindung zur Datei Untis.exe her. Alternativ können Sie den Pfad auch eintippen.

← Verknüpfung erstellen

Für welche Elemente möchten Sie eine Verknüpfung erstellen?

Mit diesem Assistenten können Sie Verknüpfungen mit lokalen oder vernetzten Programmen, Dateien, Ordnern, Computern oder Internetadressen erstellen.

Geben Sie den Speicherort des Elements ein:

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.

Wenn Sie bei der Installation den vorgeschlagenen Pfad nicht geändert haben, so wird für die Programmversion 2017 die Verknüpfung einstweilen folgendermaßen aussehen:

C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe

Damit das Programm im Info-Modus startet, muss noch zusätzlich der Pfad zur gewünschten Datei und der Name der Fenstergruppe eingegeben werden. Dies könnte folgendermaßen aussehen:

```
C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1
```

Der vollständige Pfad sieht demnach folgendermaßen aus:

```
„C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe“ C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1
```

Dabei ist C:\Untis\Demo_Info.gpn der Name der Datei (inklusive Pfad), die angezeigt werden soll und Info1 der Name der Fenstergruppe, die zur Anzeige verwendet werden soll. Beachten Sie, dass nach dem Dateinamen der Parameter, Info1 ohne Leerzeichen folgen muss.

Sollten Sie Untis nicht auf den bei der Installation vorgeschlagenen Default-Pfad installiert haben, so müssen Sie statt

```
C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe
```

den von Ihnen gewählten Pfad eingeben.

- Klicken Sie auf <Weiter>
- Geben Sie als Namen Info-Stundenplan an und klicken Sie auf <Fertigstellen>.
- Starten Sie nun den Info-Modus von Untis, indem Sie auf das Icon Info-Stundenplan doppelklicken.

Der Info-Modus

Wenn Untis im Info-Modus gestartet ist, wird die .gpn Datei an periodischen Abständen auf Änderungen überprüft und ggfs. neu eingelesen.

The screenshot shows two windows from the Untis MultiUser 2017 - demo application. The left window is titled '1a - Klasse 1a (Gauss) Stundensplan (Kla1A)' and shows a weekly schedule grid for class 1a. The right window is titled 'Gauss - Gauss, Carl Friedrich Stundensplan (Leh1A)' and shows a weekly schedule grid for teacher Gauss. Both windows include a data table at the bottom and a status bar at the bottom of the application.

U-Nr	Lehr., Fa., Rm.	Kla.	Zeit	Schulwoche	Stutt	Sondertext	Band	Zeil
31	Arist, Mat, R1a	1a	1-41	28				
+3								

U-Nr	Lehr., Fa., Rm.	Kla.	Zeit	Schulwoche	Stutt	Sondertext	Band	Zeil
82	Ander, Mat, (Ps2)	4	1-41	23				
	Gauss, Mat	4			23			
					Summe	46		

Tipp: Ändern der Reload-Time

Eine im Info-Modus gelesene .gpn Datei wird in periodischen Abständen von 10 Sekunden auf Änderungen geprüft. Dieses Intervall ist über die Datei untis.ini im Windows-Verzeichnis veränderbar. Tragen Sie einfach im Abschnitt [info] folgende Zeile ein:

ReloadTime=time [sek]

Setzen Sie für [sek] die Anzahl von Sekunden ein, die Untis zwischen zwei Zugriffen verstreichen lassen soll.

Die Anzeige im Info-Modus unterscheidet sich vom Untis-Modus in einigen Punkten:

- Die Symbolleiste des Hauptfensters verfügt nur über wenige Schaltflächen.
- In den einzelnen Fenstern wird keine Symbolleiste gezeigt.
- Die Stammdatenfenster haben keine Formularansicht.

Die Kommunikation der einzelnen Fenster untereinander funktioniert, wie Sie es von Untis gewohnt sind. Wird ein Lehrer in der Stammdaten Ansicht angeklickt, so wird sein Stundenplan im Lehrerstundenplan angezeigt.

Fast alle Funktionen der Schaltflächen der Symbolleiste sind Ihnen bereits aus dem Untis-Modus bekannt. Neu ist lediglich die Schaltfläche <Bildschirm aktualisieren>, , die die ursprüngliche Fensterposition (z.B. nach dem Schließen von Fenstern) wiederherstellt.

Ist der Vertretungs-Modus aktiv, so wird dabei auch automatisch das aktuelle Datum eingestellt.

Ein kleiner Unterschied besteht noch bei der Druck-Funktion. Im Info-Modus können im Druckauswahl-Dialog nur allgemeine Einstellungen vorgenommen werden. So können Sie z.B. zwischen Hoch- und Querformat wählen, aber immer nur den aktuellen Stundenplan drucken.

6.6.3.2 Ändern der angezeigten Fenstergruppe

Sie können jede Fenstergruppe zwischen Info1 - Info9 und InfoA - InfoZ als Infoparameter angeben.

- Klicken Sie die eben angelegte Verknüpfung mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Eigenschaften“ aus dem Kontextmenü.
- Ändern Sie auf der Karteikarte „Verknüpfung“ den Eintrag im Eingabefeld Ziel auf beispielsweise

„C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe“ C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info5

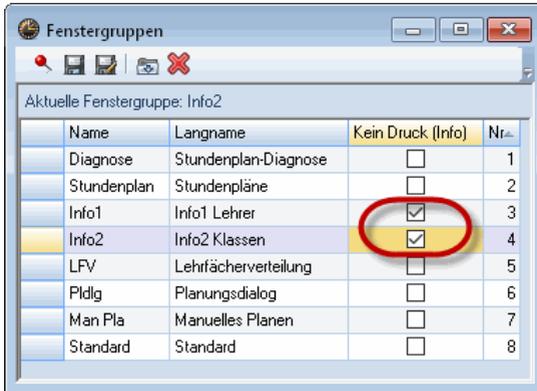
und bestätigen Sie mit <Ok>

- Starten Sie nun Untis (Info-Modus) erneut, indem Sie auf das Symbol „Info-Stundenplan“ doppelklicken.

6.6.3.3 Ausschalten der Druckfunktion

Um die Druckfunktion im Info-Modus zu deaktivieren, setzen Sie den entsprechenden Haken im Fenster Fenstergruppen.

- Klicken Sie auf den Button <Fenstergruppen> (im rechten oberen Eck des Untis Fensters“).



- Haken Sie das Feld „Kein Druck (Info)“ für z.B. Info2 an.

Dadurch wird die Schaltfläche <Drucken> aus der Symbolleiste des Info-Stundenplans entfernt.

6.6.4 Untis MultiUser im Info-Modus

Der Info-Modus funktioniert auch, wenn Sie mit Untis MultiUser arbeiten. Während bei der Einzelplatz-Version in der Kommandozeile der Pfad zur Datei eingegeben wird, werden hier nun Schule, Schuljahr und Version, getrennt mit ~ und vorangestelltem „DB“ angegeben.

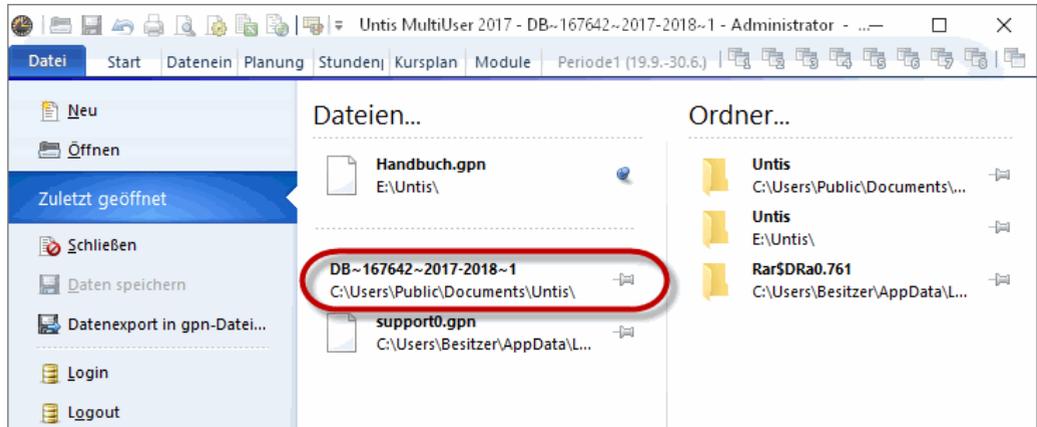
Statt

C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1

steht demnach

DB~meineschule1~2017-2018~1,Info1

Es ist dies dieselbe Bezeichnung, die auch in der Liste der zuletzt geöffneten Dateien zu finden ist (siehe Abbildung).



Achtung!

Gewisse Sonderzeichen, z.B. der Schrägstrich beim Schuljahr, müssen aus programmtechnischen Gründen durch einen Bindestrich ersetzt werden. Orientieren Sie sich am besten immer an der Liste der zuletzt geöffneten Dateien.

Beim ersten Start von Untis MultiUser im Info-Modus wird überprüft, ob es einen Benutzer bzw. eine Benutzergruppe mit dem Namen „Info“ gibt. Falls nicht, werden sowohl der Benutzer (ohne Passwort) als auch die Gruppe automatisch angelegt. Der Login erfolgt daraufhin an allen Info-Terminals mit diesem Benutzer.

Sowohl Benutzergruppe, als auch Benutzer können analog wie alle anderen Benutzer(gruppen) editiert werden.

Mehrere Info-Benutzer

Wenn an mehreren Computern der Info-Modus mit demselben Benutzer läuft, wirkt sich ein Ausloggen dieses Benutzers klarer weise ebenfalls auf alle Rechner aus. Untis erlaubt es Ihnen daher, den Info-Modus von verschiedenen Rechnern mit verschiedenen, beliebigen Benutzern zu starten. Geben Sie dazu in der Kommandozeile einfach zusätzlich den Benutzer und das Passwort an:

DB~schule1~2017-2018~1,Info1 /user=musteruser /pw=musterpasswort

Tipp: Automatisches Einloggen im Normal-Modus

Wenn in der Kommandozeile die Angabe der Fenstergruppe fehlt, wird Untis MultiUser im Normalbetrieb gestartet und der angegebene Benutzer wird automatisch in den Datenbestand eingeloggt - der Login-Dialog wird somit übersprungen.

6.7 Anwendungshinweise

6.7.1 HTML Einstellungen im Stundenplan

Das Modul Info-Stundenplan erlaubt es, für jede Ausgabe der Funktion „Statisches HTML“ ein eigenes Format anzugeben, in dem der Stundenplan angezeigt werden soll. Innerhalb dieser Formate können speziell für HTML-Seiten Einstellungen getroffen werden.

Grundsätzlich werden in der HTML-Ausgabe sämtliche Einstellungen übernommen, die Sie im Stundenplan definiert haben. Dies betrifft die Elemente, die im Stundenplan zu sehen sind (Fach, Lehrer, Raum, ...), aber auch die Farbeinstellungen sowie den Schriftgrad der Elemente.

Für das Festlegen von zusätzlichen Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie Untis und laden Sie die Datei demo.gpn.
- Öffnen Sie einen Klassenstundenplan über „Stundenplan | Klassen“.
- Betätigen Sie die Schaltfläche <Stundenplan-Einstellungen>.
- Aktivieren Sie die Karteikarte HTML.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die minimale Höhe und Breite der Stundenplan-Stunde, die Breite der Zeilenbeschriftung sowie die Ausrichtung des Inhaltes zu beeinflussen.

05A Klasse 05A

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	D 203	MU MU1	D 203	M 203	GEO 203
2					D 203
3					SM. TH1
4					

Bei deaktiviertem Haken „Ganze Zellenbreite“ ist die Schrift innerhalb der Stundenplan-Zelle zentriert, wenn der Haken gesetzt wird, wird der gesamte Platz der Zelle ausgenutzt, sodass die Schrift in jedem Fall bis an den Rand reicht.

Zeilenumbruch erlauben

Ist dieses Feld aktiviert, wird in der HTML-Ausgabe des Stundenplanes bei zuwenig Platz in der Stundenplan-Stunde automatisch eine neue Zeile begonnen.

6.7.2 Allgemeine HTML-Einstellungen

Neben Format-spezifischen Einstellungen können auch generelle Regeln für das Erstellen von HTML-Seiten definiert werden. Diese finden Sie unter Einstellungen | Diverse | HTML.

Hier können Sie die Position der Navigationsleiste der HTML-Ausgabe des Untis Standardpaketes sowie die Lage der Fußzeile bei sämtlichen HTML-Ausgaben beeinflussen.

Untis 2017  Untis Stundenplansoftware

1a Klasse 1a (Gauss)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mus R1a	E R1a	E R1a	E	
2	D R1a	Einstellungen			
3	E R1a	<ul style="list-style-type: none"> Schuldaten <ul style="list-style-type: none"> Allgemeines Überblick Werte Diverses <ul style="list-style-type: none"> Sichern Dateiablage Stundenplan Anpassen Wertrechnung Warnungen HTML E-Mail 			
4	Mat R1a	HTML-Navigation <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Schaltflächen oben <input checked="" type="checkbox"/> Schaltflächen unten <input checked="" type="checkbox"/> Encoding: UTF-8 			
5	SportM. Th2	Fußzeile <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> keine <input checked="" type="radio"/> Unter Plan/Tabelle <input type="radio"/> Am Seitende 			
6		HTML-Stundenpläne <ul style="list-style-type: none"> <input type="text"/> Eigenschaften für Tag <Body> <input type="text"/> Eigenschaften für Tag <Table> 			
7	Wk.			SportM. Th2	
8	Werkr				

Gruber & Petters Software

Untis 2017  Untis Stundenplansoftware

Achtung!

Beachten Sie, dass für die Verwendung von Umlauten und Sonderzeichen das Encoding UTF-8 aktiviert sein muss.

Wenn Sie über HTML-Kenntnisse verfügen, können Sie im Eingabeblock „HTML-Stundenpläne“ Eigenschaften für den <Body> bzw. <Table> Tag definieren. Sobald diese Eingabefelder ausgefüllt (d.h. nicht leer) sind, werden in den entsprechenden Tags nur mehr die von Ihnen definierten Eigenschaften übernommen, die sonst üblichen Standard-Definitionen werden unterlassen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie in diesen Feldern eintragen sollen, ist es am besten, sie leer zu lassen und damit die Standard-Einstellungen von Untis zu verwenden!

6.7.3 Hinweise für Web-Designer

Wenn Sie mit dem Info-Stundenplan html-Ausgaben durchführen, werden html-Dateien verwendet, in denen das Design der einzelnen Seiten gespeichert ist. Diese Dateien liegen als sog. Templates in Ihrem Untis Verzeichnis (z.B. C:\Programme\Untis\2014) und können für das Anpassen an das Corporate Design Ihrer Schule verwendet werden.

Neben Angaben zum Layout der HTML-Seiten sind in den Dateien mit der Endung thtm auch Platzhalter definiert, in die Untis bei der Ausgabe verschiedene Werte einsetzt. Diese Platzhalter werden in der Form `<LIN=@[platzhalter]>` definiert, wobei für **[platzhalter]** folgende Variablen eingesetzt werden können:

prg = Programm
 ver = Version
 dat = Datum
 tim = Zeit
 abt = Abteilung
 he1 = Überschrift 1 vom Menüpunkt „Berichte | Einstellungen“
 he2 = Überschrift 2 vom Menüpunkt „Berichte | Einstellungen“
 sm1 = Zeile 1 der Schulbezeichnung, in den Lizenzdaten definiert
 sm2 = Zeile 2 der Schulbezeichnung, in den Lizenzdaten definiert
 naw = Breite der Navigationsleiste, definiert im gleichnamigen Feld auf der Karteikarte „Navigation“ der stat. HTML Ausgabe
 chs = In allen Template-Dateien wird im Header folgende Zeile ausgegeben:

```
<meta http-equiv=„Content-Type“ content=„text/html; charset=@chs„>
```

Der charset ist für die korrekte Darstellung von unterschiedlichen Zeichensätzen wichtig und kann daher mit der Variable „chs“ verändert werden. Diese Variable wird je nach der Sprachversion von Untis vorbelegt, Sie können diese aber auch in der Datei untis.ini (wird standardmäßig im Windows-Benutzerverzeichnis abgelegt) im Abschnitt [Info] mit folgendem Eintrag fix vorgeben:

```
PageEncoding=<chs>
```

6.7.3.1 Dateien für die Ausgabe „Statisches HTML“

Im Einzelnen haben diese Dateien folgende Inhalte:

default.thtm: Definition der verwendeten Frames bei Verwendung einer horizontalen Navigationsleiste

default_02.thtm : Definition der verwendeten Frames bei Verwendung einer vertikalen Navigationsleiste

fuss.thtm : Fußzeile, in der standardmäßig die Adresse von Gruber&Petters eingetragen ist

navbar_h.thtm : Horizontale Navigationsleiste

navbar_v.thtm : Vertikale Navigationsleiste

selclass_h.thtm : Fragment für die Navigationsleiste bei klassenweiser Studentenauswahl (horizontal)

selclass_v.thtm : Fragment für die Navigationsleiste bei klassenweiser Studentenauswahl (vertikal)

title.thtm : Kopfzeile mit der verwendeten Untis Version, der Schulname und dem Ausgabedatum (horizontale Navigationsleiste)

title_02.thtm : Kopfzeile mit der verwendeten Untis Version, der Schulname und dem Ausgabedatum (vertikale Navigationsleiste)

welcome.thtm : Startseite mit Begrüßungstext

6.7.3.2 Design-Anpassungen mittels CSS

Da in den html-Seiten jeder Tag einer Klasse zugewiesen ist, deren Definition zentral in der Datei *untisinfo.css* gespeichert ist, können Anpassungen an das Design der Ausgabe „Stat. HTML“ schnell und für alle html-Dateien auf einmal erledigt werden

6.7.3.3 Dateien für die Ausgabe „Monitor HTML“

subst_monitor.thtm : Aufbau der Vertretungsliste

monitormaster.thtm : Master-Template für Bildschirmteilungen mit Frames

In dieser Vorlage gibt es Abschnitte, die mit @@[<Bedingung> und @@]<Bedingung> umklammert sind. Solche Abschnitte werden bei der Ausgabe nur dann inkludiert, wenn die Bedingung zutrifft.

Beispiel:

@@[noticker

<html-Code, der nur ausgeführt wird, wenn es keinen Ticker gibt>

@@]noticker

plain_monitor.thtm : Frame für Vertretungsliste

subst_title.thtm : Frame mit Titel

ticker.thtm : Frame für die Tickerleiste

Tipp!

Wenn Sie Templates anpassen wollen, legen Sie dafür einen eigenen Ordner an und geben den Pfad zu diesem Ordner unter „Einstellungen | Diverse | Dateiablage | HTML-Vorlagen“ an. Kopieren Sie die Templates, die Sie ändern wollen, in dieses Vorlagenverzeichnis und passen Sie sie Ihren Vorstellungen an. Beim Erstellen der Info-Ausgabe sucht Untis zuerst im Vorlagenverzeichnis nach den Templates und nur wenn diese dort nicht gefunden werden, im Untis-Programmverzeichnis.

Sie können auch für jedes Monitorausgabeformat eine andere Templatedatei vorgeben, indem Sie eine Kopie der Datei `subst_monitor.thtm` erstellen und sie in `<Formatname>.thtm` umbenennen. `<Formatname>` muss dabei dem Namen des Ausgabeformats entsprechen.

Hinweis!

Wenn Sie bei Verwendung von Ticker oder Bildschirmteilung für eine Monitorausgabe ein eigenes Format vorgeben wollen, dann kopieren Sie die Vorlage `plain_monitor.thtm` und benennen Sie diese `<Formatname>.thtm`.

Auch die Seite mit der Framesaufteilung kann pro Format angepaßt werden. Geben Sie dazu der kopierten Datei `monitormaster.thtm` den Namen `<Formatname>_monitormaster.thtm`

Mit der Modifikation dieser Dateien kann mit wenig Aufwand das Design der HTML-Ausgabe direkt beeinflusst und so beispielsweise an das Layout der Homepage Ihrer Schule angepasst werden. Auch eine Veränderung der Schriftgröße für die Ausgabe „Monitor HTML“ ist auf diese Art leicht realisierbar, wie in folgendem Beispiel zu sehen ist:

Untis 2017 Vertretungsplan

file:///E:/temp/subst_001.htm

Suchen

Untis 2017

Musterschule
Stundenplan 2017/2018 Gilt ab: 10. Oktober

Stand: 15.03.2016 13:01

25.9.2017 Montag

Nachrichten zum Tag	
Betroffene Klassen	1b, 3a

Stunde	Vertreter	Fach	Raum	Vertretungs-Text
1b Klasse 1b (Newton)				
7 - 8	Gauss	Wk	---	
3a Klasse 3a (Aristoteles)				
3	Gauss → Rub	Mat	R3a	

Gruber & Petters Software

[Untis Stundenplan Software](#)

Achtung!

Sämtliche Template-Dateien sowie die Datei untisinfo.css sind im HTML- bzw. CSS-Code definiert. Führen Sie Änderungen nur durch, wenn Sie mit dem Umgang dieser Browser Sprachen vertraut sind.

Die Bezeichnung der Startpage (standardmäßig Default.htm) kann in der Datei Untis.ini geändert werden. Sie öffnen diese Datei in Untis über „? | Untis.ini öffnen...“. Suchen Sie nach dem Abschnitt [Info] und fügen Sie dort eine Zeile „Startpage=[gewünschter Name] ein.

Beispiel:

[Info]

Startpage=index.html

6.7.4 Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes

Wenn Sie den Datenbank-Export mit dem Infostundenplan durchführen, werden automatisch ASCII (txt-) Files erstellt, die im Folgenden beschrieben werden.

Eine Beschreibung der Vorgehensweise für den Export finden Sie im Kapitel Datenbank-Export.

date.txt

date.txt (Datumsbereich)

enthält einen Datensatz für jede Woche, für die Stundenplandaten verfügbar sind.

Felder :

1 Char Kalenderwoche, z.B. 36

2 Char Tag und Monat des Montags dieser Woche, z.B. 4.9.

3 Date Vollständiges Datum des Montags in der Form JJJJMMTT, z.B. 20130904

4 Char Schulwoche, z.B. 1

Beispiel :

36 4.9. 20130904 1

time.txt

time.txt (Zeiten)

enthält einen Datensatz für jede Unterrichtsstunde im Untis Zeitraster

Felder :

1 byte Nummer des Wochentags (Montag = 1, Sonntag = 7)

2 byte Anzahl Unterrichtsstunden, z.B. 8

3 byte Nummer der Stunde, z.B. 4

4 Char Beginnzeit der Stunde (HHMM), z.B. 1045

5 Char Endezeit der Stunde (HHMM), z.B. 1130

Beispiel :

1 8 4 1045 1130

teacher.txt

teacher.txt (Lehrernamen)

enthält einen Datensatz für jeden Lehrer der Schule

Felder :

- 1 Char Kurzname des Lehrers, z.B. New
- 2 Char Langname des Lehrers, z.B. Newton
- 3 Char Vorname des Lehrers, z.B. Isaac

Beispiel :

New Newton Isaac

class.txt

class.txt (Klassennamen)

enthält einen Datensatz für jede Klasse der Schule

Felder :

- 1 Char Kurzname der Klasse, z.B. 1a
- 2 Char Langname der Klasse, z.B. „Klasse 1a (Gauss)“

Beispiel :

1a Klasse 1a (Gauss)

room.txt

room.txt (Raumnamen)

enthält einen Datensatz für jeden Raum der Schule

Felder :

- 1 Char Kurzname des Raums, z.B. R1a
- 2 Char Langname des Raums, z.B. „Klassenraum 1a“

Beispiel :

R1a Klassenraum 1a

student.txt

student.txt (Studentennamen - nur in Verbindung mit dem Modul Studentenstundenplan bzw. Kursplanung)

enthält einen Datensatz für jeden Schüler der Schule

Felder :

- 1 Char Kurzname des Studenten, z.B. Kip
- 2 Char Langname des Studenten, z.B. Kipling

3 Char Vorname des Studenten, z.B. Rudyard

4 Char Nummer des Studenten, z.B. 1907

5 Char Klasse des Studenten, z.B. 10a

Beispiel :

Kip Kipling Rudyard 1907 10a

lesson.txt

lesson.txt (Stundenplandaten)

enthält einen oder mehrere Datensätze für jede Stunde eines Unterrichts im ausgegebenen Zeitraum. Die Datensätze werden nach Lehrer, Wochentag und Stunde sortiert ausgegeben. Die Reihenfolge der Lehrer entspricht der Reihenfolge der Lehrer in den Untis Lehrerstammdaten.

Felder :

1 Char Kurzname des Lehrers, z.B. New

2 byte Nummer des Wochentags (Montag = 1, Sonntag = 7)

3 byte Nummer der Stunde, z.B. 3

4 Char Kurzname des Fachs, z.B. Mat

5 Char Kurzname des Raums, z.B. R2a

6 int interne Untis Unterrichtsnummer (= 0, wenn diesem Unterricht kein regulärer Unterricht entspricht), z.B. 90

7 byte Kennzeichen: *derzeit nicht verwendet*

8 Char Kurzname der Klasse, z.B. 2a

9 Char(53) Wochenkennzeichen: ein Zeichen für jede Kalenderwoche (das erste Zeichen steht für die erste Kalenderwoche, usw.)

- für diese Woche wurden keine Daten ausgegeben

0 in dieser Woche findet der Unterricht nicht statt

1 in dieser Woche findet der Unterricht statt

x in dieser Woche entfällt der Unterricht

Beispiel 1 :

New 1 3 Mat R2a 90 0 2a
 _____1101x11111111_____

Erklärung zum Beispiel 1 : Der Lehrer New unterrichtet am Montag (= 1) in der dritten Stunde in der Klasse 2a das Fach Mat im Raum R2a. Es wurden die Unterrichtsdaten für 12 Wochen ausgegeben (1101x11111111). Die erste Woche ist die 36. Kalenderwoche. In der 38. Woche findet dieser Unterricht nicht statt. In der 40. Woche entfällt der Unterricht.

Beispiel 2:

Arist	1	4	SportM	Th2	73	0	1a
						1111	

Arist	1	4	SportM	Th2	73	0	1b
						1111	

Rub	1	4	SportK	Th1	73	0	1a
						1111	

Rub	1	4	SportK	Th1	73	0	1b
						1111	

Erklärung zum Beispiel 2: Am Montag in der vierten Stunde unterrichten die beiden Lehrer Arist und Rub in der Klasse 1a und 1b Sport. Die beiden Lehrer unterrichten unterschiedliche Fächer, die darauf hinweisen, dass Arist den Sportunterricht für die Mädchen und Rub den Sportunterricht für die Knaben unterrichtet.

Der Unterricht wurde für 4 Wochen beginnend mit der 36. Woche ausgegeben.

supervision.txt**supervision.txt** (Pausenaufsichten)

enthält einen Datensatz für jede Pausenaufsicht im ausgegebenen Zeitraum. Es werden Sätze für den Basis-Pausenaufsichtsplan und für Pausenaufsichtsvertretungen ausgegeben.

Felder:

- | | | |
|---|------|--|
| 1 | int | wenn Feld 6 = 0, dann Nummer des Wochentags (Montag = 1, Sonntag = 7), z.B. 1
wenn Feld 6 <> 0, dann das Datum (JJJJMMTT) |
| 2 | byte | Nummer der Stunde, z.B. 3 |
| 3 | Char | Kurzname des Gangs, z.B. Gang1 |
| 4 | Char | Kurzname des Lehrers, z.B. New |
| 5 | Char | wenn Feld 6 = 0, dann leer
wenn Feld 6 = 1, dann Kurzname des Vertretungslehrers, z.B. Gauss |
| 6 | byte | 0 für den Basis-Pausenaufsichtsplan
1 für eine Pausenaufsichtsvertretung
2 für einen Entfall der Pausenaufsicht |

Beispiel: Darstellung eines Stundenplans

Beispiel: Darstellung eines Stundenplans

Vorbereitung: Anlegen einer Tabelle lesson für die Aufnahme des Unterrichts und Import der Unterrichtsdaten in diese Tabelle.

```
create table lesson
(
    teacher char(20),
    day tinyint,
    period tinyint,
    subject char(20),
    room char(20),
    lessonid int,
    flag int,
    class char(20),
    week char(53)
);
```

Wenn z.B. ein Stundenplan für den Lehrer New für die 37.Woche angezeigt werden soll, können mit dem SQL-Statement

```
Select * from lesson where teacher = 'New' and not (mid(week, 37, 1) = '0');
```

die benötigten Datensätze gefunden werden.

Für jede mögliche Stunde (also z.B. für den Bereich Montag bis Freitag, 1. bis 8.Stunde) können nun die benötigten Daten aus dem Resultat der Datenbankabfrage entnommen werden.

Das Wochenkennzeichen (WKZ) der 37.Woche liefert die Information, ob der Unterricht stattfindet oder entfällt. Wenn der Stundenplan ohne besondere Kennzeichnung von Entfällen dargestellt werden soll, dann können die Datensätze mit WKZ = x ignoriert werden.

7 Index

A	
Abrechnung.....	72
Abteilungen Eingabe.....	195
Abteilungen ohne Klassen.....	206
Abteilungen Zuweisung.....	195
Abteilungsfilter.....	199
Abteilungsstundenpläne.....	209
Abteilungsübergreifende Ressourcen	204
Abteilungsweise Verarbeitung.....	199
Anrechnungen.....	13
Anrechnungen für die Jahresarbeit	34
Anrechnungsgründe.....	13
Aufsichten löschen.....	237
Aufsichten teilen.....	238
Aufsichtsbereiche festlegen	224
Aufsichtsdauer festlegen.....	226
Ausgabedatum	271
Ausgabeeinstellungen.....	256
Außenstellen	247
Automatisch hochstufen.....	26
Automatische Aufteilung.....	171
Automatische Lehrerzuordnung	52
Automatischer HTML Export	275
B	
Befristung einer Klasse	116
Befristung und Wertrechnung.....	116
Befristungen	113
Befristungen kombinieren.....	145
Berichte	241
Bildschirmteilung	271
Blockgrößen Kalender.....	180
C	
CSS.....	308
D	
Datenbank-Export Infostundenplan.....	294
Datenschutz	267
Der Lehrervorschlag	231
Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan	95
Dislozierungen	247
Druck des Pausenaufsichtsfensters.....	240
E	
Einleitung	167
Einmischen	211
Elementselektion.....	268
E-Mail.....	276
E-Mail Einstellungen	277
F	
Fach-Engpässe.....	27
Fächer Stammdaten.....	63
Fachgruppen.....	23
Fixe Werte und Faktoren bei Befristung.	101
G	
Gänge	221
Gänge (Korridore).....	221
Gesamtstundenplan.....	213
Gesamtwochenstunden	150
Gewichtungseinstellungen	234
H	
HTML	254
HTML Ausgaben	257
HTML-Einstellungen	305

I

Info-Modus	295
Info-Modus MultiUser	302
Info-Stundenplan	253
Info-Terminal	297

J

Jahresmittel	59, 73
Jahres-Perioden-Planung	147
Jahresprozent-Werte	89
Jahresstunden	163
Jahresstunden in Stundenplan	181
Jahresstunden umwandeln	164
Jahresübertrag	17
Jahreswerte	84

K

Kalender-Absenzen	187
Kalenderbezogene Stunden	114
Kalenderfolgen	176
Klassen Stammdaten	63
Korrekturlauf	237

L

Lehrbefähigung	20
Lehrer	221, 222
Lehrer Stammdaten	59
Lehrer für Aufsichten sperren	227
Lehrer-, Klassen-, und Fachfaktoren	82
Lehrerarbeit	11
Lehrer-Jahresarbeit	32
Lehrervorschlag	29
Lehrerzuordnung	53
Listen	75
Logdatei	279

M

Mailen der Stundenlisten	284
Mailen der Stundenpläne	279
Mailen der Unterrichtsverteilung	283
Mailen der Vertretungsabrechnung	286

Mailen der Wochenwerte	287
Mailen von Vertretungslisten	285
Manuelle Lehrerzuordnung	26
Mehrere Befristungen	103
Mehrere Zeitraster	154
Mehrwochenstundenplan	248
Minuten Abrechnung	91
Monitor HTML	269
Multi-Zeitraster	154, 251
Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten...	160
Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung	161

N

Nachrichtentext	282
-----------------------	-----

O

Obergrenze	222
offene Aufsichten	224
Optimierung abteilungsweise	202

P

Pausenaufsichtsdialog	227
Periode einbetten	134
Periode eröffnen	131
Periode löschen	134
Perioden	111, 114
Perioden fixieren	140
Perioden und Vertretungsplanung	143
Periodenkalender	139
Periodenstundenplan	245
Periodenüberblick	140
Periodenweise Ausgabe	261
Periodische Unterrichtsgruppe	117
Periodizität	117

R

Räume	221, 222
Refresh-Zeiten	273

S

Schuldaten	80
------------------	----

Schuljahreswechsel	25
Senkrechte Navigationsleiste	266
SMS-Provider	291
Soll/Woche	11
Stammdaten	221
Startdatum	255
Statisches HTML	258
Statistiken über Perioden	142
Stundentafel	48

T

Teamoptimierung	54
Teil 1: Unterrichtsplanung	10
Teil 2: Wertrechnung	58
Ticker	271

U

Unregelmäßige Unterrichtsgruppen	120
Unterrichtsassistent	10
Unterricht für Lehrer	20
Unterrichtsgruppe fixieren	125
Unterrichtsgruppen	108, 113
Unterrichtsgruppen und Wertrechnung ..	122
Unterrichtsmatrix	38
Unterrichtsvorschlag	31

V

Verteilen auf Wochen	169
Verteilen der Abteilungsdaten	206
Verteilung einer Woche kopieren	177
Verteilung fixieren	173
Vertretungsnachrichten	290
Vertretungsplanung	245
Vorjahreslehrer	25

W

Web-Designer	307
weiterer Anhänge	287
Werte	58, 101
Wertkorrektur	61
Wochen fixieren	175
Wochenstunden	11
Wochenwerte	67

Z

Zeilenwert	84
Zeitliche Befristung des Unterrichts	96
Zu haltender Unterricht	11
zusätzliche HTML-Dateien	274